V. Nat. 108.

<36612565880016

<36612565880016

Bayer. Staatsbibliothek

Hist. nat. Catalogi Museor. venditor. 108
n.° 271

Catalogue

du Cabinet des Curiosités naturelles consistant en Mineraux, Petrifications, Pierres, Bois, Platines polies, Coquilles & autres pieces trés rares du feu Docteur en Medicine & Physicien Bernhard Feldmann de Ruppin dans la Marche Electorale de Brandebourg

lequel Cabinet sera vendu en entier vers le 1mier Mars 1782. au plus offrant.

Les Heritiers du dit Docteur Feldmann prient ceux qui veulent l'acheter ainsi, d'addresser vers ce tems leur offre en Or dans un billet cacheté & franc de port a Mr. le Conseiller de Iustice Nöldchen, ou aux heritiers memes a Ruppin, lesquels billets seront decachetés au dit jour & le Cabinet sera adjugé au plus offrant si l'offre est acceptable. Si non, on publiera de nouveau un autre terme pour proceder a la vente.

Verzeichniß

des von dem verstorbenen Doctore und Creys-Physico Feldmann zu Neu-Ruppin nachgelaßenen Naturalien-Cabinets an Mineralien, Steinen, Petrefactis, viereckig geschnittenen und fein polirten Stein- und Holz-Platten, Conchylien, Seegewächsen und andern Natur-Seltenheiten,

welches von deßen Erben, im Ganzen verkauft werden soll, und worauf Kauflustige ihr Geboth in Golde, gegen den 1. März 1782. und zwar versiegelt entweder an den Theilungs Commissarium Herrn Justitz-Rath Noeldechen oder an die Feldmannschen Erben selbst zu Neu-Ruppin franco einzusenden ersuchet werden. Da denn in diesen Termin die eingegangene Gebothe eröfnet, und nach Befinden, dem Meistbiethenden das Cabinet für das höchste Geboth zugeschlagen werden soll. In Entstehung eines annehmlichen Geboths aber das Weitere bekannt gemacht werden wird.

21

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorbericht.

Bey Abfaßung des Verzeichnißes von dem gegenwärtigen Naturalien-Cabinette, war es gleich anfänglich der Hauptgegenstand der Bemühungen sämtlicher Erben, ein Subject ausfindig zu machen, welches diesem Fache völlig gewachsen, damit jedes Stück richtig bekannt werde und in systematischer Ordnung auf einander folge, indem ein Catalogus dieser Art, sowohl für den Kenner, als Liebhaber, allezeit von doppeltem Werthe ist.

Da sich nun aus den hinterlaßenen Schriften unsers verstorbenen Vaters ergab, daß sich derselbe, als Mitglied der gelehrten Naturforschenden Gesellschaft zu Berlin bey verschiedenen Gelegenheiten sehr würksam und thätig bewiesen, so glaubten wir den sichersten Weg zu gehen, wenn wir uns in dieser Angelegenheit den guten Rath obgedachter Gesellschaft erbäthen, welches denn auch, mit Ueberreichung, des, von mir dem rc. Feldmann, schon vorläuffig entworfenem Brouillons von diesem Cabinette geschahe. Ob es nun gleich bey dieser gelehrten Gesellschaft zwar nicht an Männern von gründlichen Einsichten in diesem Fache fehlet, so war jedoch ein jeder derselben theils zu sehr mit Geschäften beladen, theils banden ihnen ihre bekleidende und zu verwaltende öffentliche Ehrenämter die Hände, sich gegen uns so werkthätig zu beweisen, als es wahrscheinlicher Weise ihr Wunsch war, daher uns von derselben angerathen wurde: den Catalogum nur so, wie derselbe zu der Zeit entworfen war, drucken zu laßen.

Sämtliche Erben thaten mir daher den Auftrag, dies Geschäfte über mich zu nehmen und aus diesem Brouillon das jetzige Verzeichniß zu ziehen und zum Druck zu besorgen. Wann ich nun gleich, aus Mangel der hiezu erfordert werdenden Kentniße, die systemathische Ordnung nicht gänzlich beobachten können, so bin ich doch von der richtigen Benennung eines jeden individuellen Exemplars vollkommen überzeugt, indem ich pünktlich bey demjenigen stehen geblieben, was ich unter jedem Stücke von meinem Vater bemerkt, liegend fand, und

daß derselbe sich einer unrichtigen Benennungen bedient haben wird, da er selbst ein Kenner war, kann wohl niemand arg- wohnen. Sein allzufrühzeitiger Tod hinderte ihn, von seiner Natnralien-Sammlung selbst einen Catalogum aufzusetzen, indem er noch zuvor seinen reichen Vorrath von Kollektaneen zu beendigen wünschte, der dem Herrn Doctor Martini zuge- dacht war, und solchen auch, nach unsers Vaters Tode erhal- ten hat. Ich fand daher von dem Cabinette überhaupt nichts schriftliches vor, als nur allein das Concept seiner Catalogen von denenjenigen Conchylien, so derselbe Geschlechterweise und successive an den Herrn Doctor Martini zu Abbildung und Beschreibung in deßen hievon nachher herrausgegebenen illu- minirten Conchylien-Cabinette, übersandt hatte. In Rück- sicht dieses Hülfsmittels, und mehrerer in diesem Fache ein- schlagenden und adhibirten Bücher ist daher der 10te Abschnitt dieses Catalogi so vorzüglich gerathen, daß wohl schwerlich ein beßerer aufzuweisen seyn möchte. Wann ich gleich einge- stehe, daß ein gleiches mit der 3ten Eintheilung des 10ten Abschnitts sub C. hätte observiret, auch die Patellæ et Tu- buli denen Conchylien hätten vorgesetzt werden sollen. Dies sahe ich zwar, nach mehrmahliger Umarbeitung des Concepts, ein, so wie ich denn auch überhaupt mehrere dergleichen Fehler bemerkte, allein theils übereilte mich der Druck des Catalogi zu sehr, theils befürchte ich, daß die Umarbeitung so vieler Bo- gen, wobey auch alle Nummern abgeändert werden mußten, einige andere Unordnungen verursachen möchten. Uebrigens muß ich noch bemerken, daß ich erstens den Bernstein deshalb unter die Minera pag. 40. § 22. placiret, weil mir solcher auf dem Gagath und Erdpech natürlich zu folgen schien. Bey dem 31ten §pho pag. 63. hätte aber freylich ein und das an- dere Stück an einem andern Orte benannt werden sollen. Un- ter der 2ten Section pag. 67. sind die Edelgesteine, Versteine- rungen, it. rohe und angeschliffene Steine nach dem Alphabeth zusammen aufgeführet, ob ich gleich anjetzt einsehe, daß solche füglich hätten separirt werden sollen. Bey den 3ten 6ten 7ten und 9ten Abschnitte pag. 97. 108. 112. und 126. habe

ich gleichfalls die Ordnung des Alphabeths gewählet, indem ich zu einer andern, noch keine hinlängliche Kenntniße besaß. Auch hätte der Ambra grysea Moluccana und das Berliner Blau nicht unter den Vegetabilibus placirt werden sollen. Allein der Mangel genugsamer Kenntniße in diesem Fache der Gelehrsamkeit, und die nachherige persöhnliche Entfernung von dem Cabinette selbst, welches wegen deßen außerordentlichen Größe und deshalb erfordert werdenden Kosten, auch zu besorgenden Gefahr, bey Verpackung und Versendung deßelben, nicht nach Berlin transportiret werden konnte, woselbst mich meine damahlige Dienstgeschäfte anfeßelten, waren an diesen Fehlern allein Schuld, und nur Kenner werden die Schwierigkeiten vollkommen einsehen können, die ein überdies kränklicher auch mit Dienst-Geschäften überhäufter und im Natur-Reich nicht hinlänglich Erfahrner, dabey zu überwinden hat, wenn derselbe erstens aus einem Chaos von mehr den 300000 untereinander notirten Exemplare, wovon das Brouillon beynahe 200 Bogen betrug, ein richtiges Ganzes entwerfen soll, zweytens sich ohne alle Anweisung und Aſſistence zuvor selbst eine Art der Ordnung und System zu wählen, nach welchem man in der Arbeit fortschreiten will, 3tens die außerordentliche Schwürigkeit, sich von so vielen untereinander aufgeschriebenen Exemplarien, eine augenscheinliche Rückerinnerung zu machen, wie dieselben, da man solche notirt, ausgesehen, und was man sich dabey gedacht habe, und viertens, wenn man den einmal schlechterdings gefaßten Vorsatz noch überdies aufs vollkommenste durchzusetzen willens ist, daß alles, was man hinsetzet, wenigstens im wesentlichsten Verstande vollkommen richtig benandt sey und würklich existire. Die vielen Neben-Umstände nicht einmahl dabey zu gedenken, daß alles in möglichster Kürze zusammen gefaßet, und die Druckkosten einigermaßen erspahret werden könnten ꝛc. Ich schmeichele mir daher, daß man die sich mit eingeschlichenen Druck und andere Fehler in dieser Rücksicht übersehen werde. Zu desto beßerer Bequemlichkeit des resp. Käuffers, gehen die Nummern durch alle Sectionen in ihrer natürlichen Ordnung fort, und eben in der

Art habe ich jedes einzelne Exemplar, auch durch Anklebung der davon gedruckten Nr. und Beschreibung, für Unordnung und der etwan davon abhänden kommenden Zettul gesichert. Wer also nur zuvor diese Erläuterungen von dem gegenwärtigen Catalogo durchgelesen hat, der wird alles sehr leichte auffinden können, was nur in demselben enthalten ist.

Was nun das Cabinet selbst betrift, so ist solches von verschiedenen Gelehrten schon bekannt gemacht worden, als durch das Anno 1758 in 8. herrausgegebene Sendschreiben des Mag. Philosophiæ Klein zu Berlin an meinem Vater, betitelt. Erste Nachricht von denen auf der Insel Bornholm vorhandenen Mineralien. Ein gleiches Sendschreiben des Inspectoris Wilcke an meinem Vater erschien 1769. unter dem Titel: von seltenen Versteinerungen und Conchis Trilobiis, so auch im Stralsundischen Magazin mit eingerückt ist. Auch erwehnet der Herr Doctor Martini deßelben in der meinem Vater dedicirten Uebersetzung der Abhandlung des Herrn Geoffroy von denen Pariser Erd- und Fluß-Conchylien. In der Gazette francoise de Berlin 1763. No. 115. p. 471. und in den Memoires de l'Academie des sciences de Berlin werden an verschiedenen Stellen deßen Stein- und Holz-Platten sowohl, als des sub Nr. 3065 bemerkten Ambræ gryseæ Moluccanæ erwähnet, vide p. 125. ad 137. des 1763. Jahres. Auch wurde das sub Nr. 3208. aufgeführte in der Zehdenickschen Heyde auf einem jungen Pinastro gewachsene Monstrum ex Visco et Pinastri ramulo sub vnico venusto cortice coalitum, von dem gelehrten Herrn Professor Gleditsch zu Berlin Anno 1756. in den Memoires de l'Academie des sciences beschrieben und mit einer Kupfer-Tafel begleitet. In den Jahrgängen des Commercii litterarii Norimbergensis de 1734. und 1743. sind von meinem Vater einige Cabinets-Stücke selbst beschrieben worden, als de Succino in minera Martis ex paludibus, von Zehdenick so im Catalogo sub. no. 983. zu finden ist. Der Mahler Nicolaus George Geve zu Hamburg hat von den, von unserm verstorbenen Vater erhal-

tenen Ruppinischen Conchylien, die Erdschnecken auf der 31ten Kupfer-Tafel, seines 1754. angefangenen, aber nicht fortgesetzten Conchylienwerkes, abgebildet. Die Erd- und Fluß-Conchylien des gegenwärtigen Cabinets, sind im 2ten 3ten und 4ten Bande des Berliner Magazins schon hinlänglich beschrieben, wie solches auch noch besonders der Herr Doctor Martini im 3ten Bande der gesellschaftlichen Beschäftigungen p. 512. bemerket. Die übrigen Conchylien sind in dem, von den Herrn Doctor Martini, mit schönen illuminirten Kupfern in Imperial-Quarto herrausgegebenen Conchylien-Cabinette de 1769. et seqq. schon mehrentheils in Kupfer gestochen und bekannt geworden. Da nun ein so großer Gelehrte, wie der verstorbene Doctor Martini schon von dem Werthe dieses Cabinets im 3ten Bande der Gesellschaftlichen Beschäftigungen Naturforschender Freunde zu Berlin pag. 510. folgendermaßen urtheilet, verbis „er (nemlich der verstorbene D. Feldmann) „hatte sich nach und nach mit nicht wenigen Kosten, eine der „größten, prächtigsten und mit den schönsten, zum Theil unge„mein seltenen Exemplaren, prangende Sammlung von Con„chylien und Corallen angeschaffet. Er besaß ferner eine voll„ständige Sammlung aller bey Berlin, Ruppin und an vielen „andern Orten der Churmark zu findenden Steinarten und „Petrefakten, und hatte sie alle selbst aufgesucht, auch schön „schleiffen und poliren laßen. Von Erzen besaß er einen aus„erlesenen Vorrath. Endlich enthielt sein Naturalien-Cabinet „eine zahlreiche Sammlung unterschiedener fremder und ein„heimischer Holz-Sorten in geschliffenen Platten. Ueberhaupt „hat er seinen großen Schatz natürlicher Seltenheiten, (der „**wohl verdiente künftig ein öffentliches Naturalien-„Cabinet lehrreicher zu machen**, weil der seelige Besitzer „jedem Körper eine deutliche Beschreibung beygefügt,) theils „bey Neu-Ruppin gesammlet, theils aber aus Amsterdam, „London, Altona, Helsingör, Königsberg, Petersburg, Wolffen„büttel, Zürch, Mallaga, Batavia, u. s. w. durch Briefwechsel „mit Kennern und Freunden, erhalten. An Glanz, Politur, an „Reinlichkeit und Ordnung, wird seine Sammlung, die man

„mit Entzücken bewunderte, nicht leicht von einer andern übertroffen," so enthalte ich mich, aus Bescheidenheit, etwas weiteres zu Lobe dieses Cabinets hinzuzufügen, sonderubeziehe mich lediglich auf die, sub pag. 505. bis 518. obgedachten 3ten Bandes Gesellschaftlicher Beschäftigungen Naturforschender Freunde, an den Herrn Doctor Martini eingerückte Biographie meines verstorbenen Vaters, woraus Leser und Liebhabere, sich eines mehreren zu informiren belieben wollen. Berlin den 1ten März 1781.

Sectio I. Mineralien.

I. Gold-Erze.

1 Eine Stuffe reines gediegenes Gold von Sumatra, 2 Zoll lang, 1 Zoll breit und hoch, wieget 8 Loth, 1¾ Quentchen.
2 Gold-Ertz, von Goldesthal, aus dem Türinger Walde.
3 Eine Goldstuffe aus dem Bergwerke bey Eiff in der Pfalz.
4 Gold Quartz, aus America.
5 Gold und silberhaltige Letten, von Cremnitz aus Hungarn.
6 Gold-Erz mit gediegenem Golde, von der alten Croongrube in Smoland.
7 Gold Erz Ostindisches, gediegen reichlich gold- und silberhaltendes Erz, in schwarz schieffriger Niere.
8 Goldstuffe von Reichenbach.
9 Gold Erz aus Liefland, talckig und fett.
10 Goldsand aus dem Eder Fluß.
11 Goldkörner aus dem Zacken in Schlesien.
12 Cinopel so reichlich Gold- und Silber hält, von Schemnitz.
13 Gold Erz aus Reichenstein in Schlesien, mit der Berg Art, hält aber meist dato Arsenicum.
14 Gang Gebürge mit gediegenen Golde und haltigen Kupfer, ohnweit Corbach.
15 Besonderes Gold- und SilberErz mit angeflogenen Lasur blau, (ist eigentlich grün) von Kolywan in Siberien.
16 Gold-Mutter, ist schwarz, hat viele Höhlen, wie Schlacken, ist nicht glänzend, außer ein wenig innerlich beym Brechen, weiß glänzend.

II. Silber-Erze.

17 Bergzunder, die rareste Silber minera, sehr reichhaltig aus der Dorothea, im Ober-Harze, 1 Quentlein, der Centner hält 3 M. 13 Loth Silber
18 Reinhaltige Silberknoten, so wenige Meilen von Cöln in der Graffschaft Arheim angetroffen werden.
19 Silber-Erz mit einer unvergleichlichen Blaue von Bräutigam, bey Blanckenburg hinter Malfeld.
20 Glanz-Silber von Heinrichshöhle auf dem Blocks-Berge, daraus Silber und Bley geschmolzen wird.
21 Der graue Bär, aus dem St. Andreas-Berge, im Harze, hält hauptsächlich Silber, glänzend grau, mit gräulich weißen Spath, 1¾ Zoll lang.

22 Gediegen Haar Silber mit Hornstein, pfauenschweifig und Grobglanz, 3½ Loth, von Joh. Georgenstadt.

23 Zwey Stuffchen, reich von Silber aus der Carolina-Grube zum Clausthal auf dem Harze, mit weißen Spath melirt, jede von 2¾ Loth.

24 Sehr rares Silber-Erz mit gewachsen Silber von Rappolt zu Schneeberg. 4½ Loth.

25 2 Stuffen Silber-Erz, aus der Dorotheen-Grube aufm Harze zu Clausthal die sehr reich von Silber und aus der besten Grube sind, von 2 und 2½ Zoll.

26 Silber- und Bley-Erz von Porto-Ricco aus Jamaica.

27 5 Stückchen silberhaltigen Cobold von der schwarzen Grube im Harze, von ½ bis 1 Loth.

28 Silber-Erz aus dem Stollbergischen von 3½ Zoll

29 Gediegen Silber mit Spath und Roth-Gulden von Samson zu St. Andreasberg. 2 Loth.

30 Silber- und Bley-Erz von der Louise Charlotte im Harz. Ist gelber Kupfer-Kies in weißen Spath und grauen Gestein von 3 Z.

31 Silber- und Bley-Erz von Freyberg ist gelb bunter Kieß in weissen Spath von 2½ Zoll.

32 Silber und Kupfer-Erz von Elterlein im Meisnischen Erz-Gebürge, 3 Stück, von 3¼ und 1½ auch ¾ Zoll.

33 Silber-Erz von Goslar ist gelblicher Kies von 1⅞ Zoll.

34 Brand Erz von Wilhelm Ernst zu Illmenau.

35 3 Stück Silber Erz von Harzigerode, nehmlich mit Glanz, von ¾ Zoll, Glanz mit Spath, von 1 Zoll, it. gelber Kies mit Quarz von ⅓ Zoll.

36 2 Stückchen rares Silber-Erz aus West-Indien, sehr reich, ist mattgrau körnig von ¾ und ¾ Zoll.

37 Silberhaltiger Spath, besteht aus großen weißen glänzenden Spath-Rauten, daran etwas Grobglanz sitzt, ist ¾ Zoll lang, 1 Zoll breit.

38 Gewachsenes Silber 2 Stück aus Siebenbürgen sc. reine Platte, mit Faden von ½ Zoll, it. weißer Spath mit ein rein Plättchen Silber von ⅝ Zoll.

39 Ein Silber-Stuffchen aus Dännemark, ist weißer Spath, mit wenig gediegen Silber von ⅞ Zoll.

40 Ein gewachsen Silberstuffchen aus der Marien-Grube im Harz. Ist silberner Drath in gräulichen Gestein, schmal von ¼ Zoll.

41 Ein gewachsen Silberstuffchen aus dem Frankenbergischen, ist auf die Art der Korn-Aehren von 1 Zoll.

42 Gewachsen Silber in Matrice aus Peru.

43 Drusigt Silber-Erz von Stollberg.

44 Eine Silberstuffe von Freyberg.

45 8 Stück Frankenbergisches Kohlen silberhaltig von $\frac{3}{4}$ bis 2 Zoll.
46 Fahl-Erz zwischen 2 Saalbändern, mit Kiespunkten besprengt, sehr schön von Schneeberg.
47 Silberreiches Stuffchen von Stollberg. Ist bunter Kies, schmahl von $1\frac{1}{8}$ Zoll.
48 Schieffer-Erz aus dem Waldeckschen. Der Centner hält 2 Mark Silber; Ist schwarzer Schieffer mit weißen Spath Adern, darinnen heller Glanz von 3 Zoll.
49 Sehr rares schwarzes Silber-Erz, mit weiß gelblichen Spath von Freyberg.
50 Eine reiche Silberstuffe aus Norwegen, ist mit weißen Spath melirt, von 2 Zoll.
51 Reinhaltiger Silber-Schieffer von Schneeberg, ist grauer etwas talkiger Schieffer, von $2\frac{1}{2}$ Zoll.
52 Silber-Erz, mit weißen Quarz-Christallen aus Ungarn, von $\frac{7}{8}$ Z.
53 Silber-Erz, mit 2 Saalbändern, vom Kleeblatt im Ober Harze.
54 Silber-Erz, oder Korn-Aehren aus Frankenberg in Hessen; Ist flach schwarz gestreifter Schieffer, mit grüne beiderseitig belegt von $\frac{6}{4}$ Zoll.
55 Eine Silber-Stuffe aus Norwegen, ist schwarz blendig, flach, von $\frac{3}{4}$ Zoll.
56 Gewaschen Silber von Freyberg, ist, wie schwarzer glinzriges Streusand; der Centner hält eine Mark Silber
57 Minera argenti cornea ex loco Marcasir Indiæ orientalis.
58 Metall, davon der Centner $2\frac{1}{2}$ Loth Gold, 20 Loth Silber, 38 Pfund Kupfer und 72 Pfund Bley hält, von $3\frac{7}{8}$ Zoll.
59 Silber-Erz von Stollberg ist heller Glanz von $\frac{3}{4}$ Zoll.
60 Rammelsberger Erz, woraus Gold, Silber, Kupfer, Bley, Schwefel, Zink und Galmey geschmolzen wird. Ist schwarz glinzriger Kies von $\frac{3}{4}$ Zoll.
61 Sehr rare Silber-Erz-Druse, vom Schwanerzuge; 1 Centner hält 1 Mark Silber.
62 Gediegen Silberstuffchen; ist Bley-Erz mit Silber melirt, von $\frac{3}{4}$ Zoll.
63 Cajetanisch gemachtes Silber, ist ein wenig schmahl Silber, als in Wasser gegossen von $\frac{1}{2}$ Zoll.
64 Eine kleine Quarz-Druse mit Haar-Silber aus Sachsen.
65 Eine Silber-Erz-Niere von Stuffenthal.
66 Gänsekötig Erz mit eingesprengten Kupfer-Kies, von Iohann Friederich bey der Königswart im Würtembergschen.
67 Grobglanzig Silber-Erz, mit grauen Berg- und Cristall-Druse auch Saalbande von der Aufrichtigkeit; zum Closter Cellerfelde.
68 Derb Fahl-Erz vom Seegen Gottes, Herzog August bey Freyberg.

69 Fein derb Silber-Erz mit Pechblenden, weißen Qaurz und grauen Gebirge von Löfahls in Schweden.
70 Antimonialisch Silber-Erz aus Schweden.
71 Grober Silber- und Bley-Glanz, mit Kies, weißen Spath und schwarzen Schieffer, mit weißen Adern durchzogen von Freyberg. Eine schöne Cabinets-Stuffe.
72 Rares rothes Silber Erz von Schemnitz aus Hungarn.
73 Sehr rares Silber Erz mit allen Saalbändern gelben und weißen Adern sehr artig durchzogen, vom Hause Ditfurth im Ober-Harze.
74 Grobglanzig und kleinspeisig Silber Erz mit Kupfer von der gelben Lilie im Ober-Harze.
75 Kleinspeisig Silber-Erz, von Anton Ulrich auf der Bockswiese.
76 Bleyschweifig Silber-Erz, von Anton Ulrich auf der Bockswiese.
77 Klahrspeisig Silber-Erz, von der Carolina.
78 Silber-Erz aus dem Kleeblatt im Harze aus dem liegenden Gesenke.
79 Kleinspeisig Silber-Erz, mit Grobglanz und Wasser-Kies und etwas Weißgulden melirt, von der Carolina.
80 Eine schöne rare Stuffe kleinspeisig Silber Erz, gelb und bunter Kupfer-Kies mit Drusig weiß und gelblichen Spath, vom Hause Ditfurth. im Oberharz.
81 Rares bleiches Silber-Erz vom August und Iohann Friedrich auf der Bockswiese aus dem Gesenke.
82 Silber Druse, sehr reich, von der Abendröthe zu St. Andreasberg.
83 Silber-Erz mit weißen Spath Adern, von Freudenstein.
84 Kleinspeisig Silber-Erz vom alten teutschen wilden Mann, vom Hauptzuge im Oberharze.
85 Rothe silberhaltige Letten vom alten teutschen wilden Mann, vom Hauptzuge im Oberharze.
86 Silber-Erz vom Schwaner Zugs Glück im Harze.
87 Kleinspeisig Silber-Erz mit Spath und Grobglanz melirt, so auf der gelben Lilie vor dem Wasser-Ort getroffen ist.
88 Minera argenti ex albo virescens quasi talcosa ex montibus Uriorum.
89 Horn-Erz mit Silber von Freyberg, ist gräulich weiß quarzig, oben liegen stumpfe weiße Christällchen, und schwarzer matter Stein mit feinen Fäserchen gediegen Silber, ist 1 $\frac{1}{8}$ Zoll lang, bis 1 Zoll breit, $\frac{1}{4}$ Zoll dick.
90 Quarz mit gewachsen Silber- und Glas Erz von Freyberg, ist weißer Qarz, rothschwärzlich glänzend Silber-Erz, und gelber Kies ist $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit und dick.
91 Gewachsen Silber von Freyberg, ist röthlich weißer Spath etwas eckig drusig mit kleinen angeflogenen silbernen Körnchen und Fädenchen, ist $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, $\frac{7}{8}$ Zoll dick.

92 Quarz und Fahl-Erz von Freyberg ist durcheinander gesprengt, 2 Zoll lang, $\frac{2}{8}$ Zoll breit, 1 Zoll dick.
93 Fahl und Kupfer-Erz von Freyberg, ist fast schwarz und weiß-staubig, mit silberglänzenden Flimmerchen, ist $\frac{2}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick.
94 Rammelsberger Silber- und Bley-Erz.
95 Gutes Silber-Erz.
96 Rammelsberger Silber- und Bley-Erz, ist schwarz gräulich klein weiß glänzend, fast wie minera antimonii, doch nicht so viel und so sehr weißlich.
97 Silber-Erz, ist auch schwarzgräulich, äußerlich ohne Glanz aber innerlich beym Zerbrechen weiß und wenig klein glänzend.
98 Capellen-Silber vom hohen Ofen bey Neustadt an der Dosse, ist $\frac{1}{2}$ Globus von $\frac{1}{8}$ Zoll.
99 Silber Erz aus Annaberg, die eine Seite ist an eine lichte Flamme gehalten, da dann etwas Silber herausgeschmolzen.
100 Gewachsen Silber vom Lazarus bey Marienberg.
101 Silber-Erz vom neu verlegten Gegentrum im Oberharze.
102 Silber-Erz von der güldenen Sonne im Oberharze.
103 Silber-Stuffe aus dem Bergwerke bey Eiff, unter Pfälzischer Herrschaft, über 1 Zoll lange glänzend weiß, als Selenites, aber ist nicht lamellata sondern striata wie Antimonium.
104 2 Stück grün gülden Erz vom Brocken, ist rar, nehmlich gelber Kieß mit wenig grün belegt von $1\frac{3}{8}$ Zoll, und glänzig, mit Grün melirt, auch einem Crystall-Nestchen.
105 Eine Stuffe Silber- und Schwefel-Erz aus dem Bergwerke der eilften Stunde genannt, $\frac{1}{2}$ Stunde von Greitz im Voigtlande, ist $\frac{3}{4}$ Zoll lang, recht bunt ic. Meßinggelb mit matten Farben, als schön blau, grün, braun und gelb melirt, auch einem Crystall-Nestchen.
106 Bulacher Silber- und Kupfer-Erz. Der Centner hält 8 bis 10 Mark Silber, sieht grünlich auch etwas blau aus, hat auch drunter viel metallisch glänzendes, ist $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit und dick.
107 Eine Stuffe gekettelte Blumen Silber aus dem Himmels-Fürsten bey Freyberg, ist 1 Zoll 5 Strich lang, 1 Zoll breit und 1 Zoll hoch, wieget 2 Loth $2\frac{1}{4}$ Quentchen.

III. Rothgülden-Erz.

108 Rothgülden-Erz, so $\frac{1}{2}$ Silber hält, ist drusig, mit etwas Gestein von $\frac{1}{2}$ Zoll.
109 2 Stück Rothgülden-Erz aus dem Weilburgschen, eines ist gelblicher Kies mit weißen Spath melirt, von $\frac{3}{4}$ Zoll, das andere gelblicher Kies mit matt schwarzen und weislichen Spath von $\frac{3}{4}$ Zoll.
110 3 Stück Rothgülden-Erz aus dem Weilburgschen, ic. gelblicher

Spath von $\frac{3}{8}$ Zoll, it. mattgrau und braun melirt, von 1 Zoll, und geiblichen Kies, daran Spath von 2 Zoll.

111 Rothgülden Erz aus der Grube Catharina Neufang zum Sct. Andreasberg, aufm Haarze gelegen, ist pur gediegen Silber, drusig in braunen dicken glänzenden Crystallen, $\frac{1}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit. Diese Art Stuffen, werden nicht wie andere geschmolzen, sondern das Loth zu 16 Groschen verkauft.

112 Sehr rares Rothgülden Erz-Stuffchen. Ist weißlich Gestein, drusig mit Rothgülden, von 1 Zoll.

113 Ein rarer Quarz mit Rothgülden Erz melirt, ist weißer Spath zwischen roth und grauen Gestein, und sehr wenig gelben Kies von 3 Zoll.

114 Eine kleine Stuffe hellroth drusigt Rothgülden-Erz, ganz rein von Zweybrück.

115 Perlmutter Druse mit durchsichtig Rothgülden herausgewachsen von St. Andreasberg 10 Loth schwer.

116 Rein drusigt gewachsen Rothgulden von Samson zu St. Andreasberg, über 2 Loth, das Loth a 16 Groschen.

117 Rothgülden Erz mit Bleyglanz in weißen Quarz vom St. Andreasberg, aus der Samsons Grube, wovon 1 Centner 100 Mark hält. Ist schwarz glinzrig, mit weißen Quarz melirt von 1$\frac{1}{8}$ Zoll.

118 Rothgülden Erz von Iohann Georgenstadt ist weiß Gestein, mit opac schwärzl. Rothgülden-Crystall von $\frac{7}{8}$ Zoll.

119 Derb drusicht Rothgülden-Erz aus Sachsen.

120 2 Stuffen hell- und dunkelrothgülden, von St. Georgenstadt das Loth 18 Gr.

121 Rothgulden Erz, hält, wenns rein, über die Hälfte Silber, besteht aus Gold und Silber.

122 Rothgülden-Erz, so viel Silber hält.

123 Rothgülden Erz, aus Annaberg.

124 Rothgülden-Erz aus Freyberg ist opac glänzend, braun, drusig $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{4}$ Zoll breit und dick.

125 Erz von Freyberg darinnen Rothgülden Erz, 1 Zoll lang und breit, $\frac{7}{8}$ Zoll dick.

IV. Weißgülden-Erz.

126 Rare Weißgülden-Erz-Stuffe aus dem Weilburgischen, 1 Centner hält 4 bis 5 Mark Silber ist mit weißen Quarz melirt von 2$\frac{1}{2}$ Zoll.

127 Weißgülden-Erz-Stuffe von der Benedicta zu Clausthal.

128 Weißgulden Erz mit gediegen Silber aus Sachsen.

129 Körnigt Weißgülden-Erz vom Andreasberge.

130 Eine rare Stuffe Weißgülden-Erz mit allen Saalbändern von Freyberg.

131 Weißgülden-Erz, vom Morgenstern Fundgrube zu Gottesberg, in Schlesien, ist schwarz und weißglinzrig in weißen Gestein von ⅜ Zoll.

132 Weißgülden-Erz, mit einer Druse von Iacobs-Glück zum Andreasberge.

133 Stahlhaltiges Weißgülden mit gelben Drusen rare von St. Elisabeth im Ober-Harze.

134 Weißgülden mit Kupfer-Erz und grünen Spath, ist rar, vom König Ludewig zum Andreasberge.

135 Weißgülden, Grobglanz, Wasser-Kieß, von der Donath Grube bey Freyberg.

136 Rar Weißgülden Erz, in einer Druse von Strasburg, aus dem Stollbergischen.

137 Sehr rares und reines Weißgülden als Glas-Erz anzusehen in einer Druse von Strasberg.

138 Stuff-Erz mit Weißgülden von der gelben Lilie im Ober-Harze.

139 Weißgülden-Erz vom St. Andreascreutz auf dem Andreasberge.

140 Rares drusichtes Weißgülden vom St. Andreascreutz auf dem Andreasberge.

141 Weißgulden mit Grobglanz, Spath, grünlichen Kies, vom Kranich im Harze.

142 Weißgülden, Silber-Erz mit Glanz, vom alten Seegen Rosenhöfer Zugs. Der Centner hält eine Mark Silber roh.

143 Weißgültig Erz nebst Glanz im Quarz.

144 Quarz mit Weißgülden Erz und rother Blende von Freyberg, ist weiß quarzig, darinnen Stücken rother Blende, ist oben bedeckt mit weißen kleinen stumpfen Crystallchen Das Weißgülden ist eingesprengt, ist zeckig, 2 Zoll lang bis ¼ Zoll breit und dick.

145 Grober Glanz von Samson zu Andreasberg auf dem Harze mit Spath und weißgültigen Erz.

V. Glas-Erze.

146 Argentum nativum mit Glas-Erz und Spath von Markirchen 2½ Loth.

147 Drusichtes Glas-Erz in Gold- und silberhaltig Gestein von Schemnitz.

148 Glaß-Erz-Blüthen, vom Himmels-Fürsten zu Schneeberg.

149 Glaß Erz in Glanz eingesprengt von Schneeberg.

150 Glaß Erz schwarz und leichtes, von hohen Neujahrs und unverhoften Glück, gemeinschaftlichen Felde zu St. Georgenstadt.

151 Sehr rares drusigtes Glaß-Erz, vom hohen Neujahrs und unverhoften Glück, gemeinschaftlichen Felde zu St. Georgenstadt 1¾ Loth.

152 Ungarisch gediegen Glaß-Erz, von Dr. Catharine aus Craitz in der Steuer-Mark.

153 Glaß-Erz aus Annaberg.
154 Durchsichtiges Glaß-Erz von Freyberg, $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick.

VI. Kupfer-Erze.

155 Ein Stück rohes Kupfer Erz.
156 Kupfer Stuffe mit Silber vermischt aus Annaberg.
157 Etwas silberhaltiges Kupfer Erz.
158 Kupfer Nickel aus den Oberländischen Gebirgen, ist an Kupfer sehr ergiebig und rar.
159 Rammelsberger Kupfer-Erz, ist blaßgelb glänzend.
160 Kupfer Erz, ist ein unrein gräulich blaßbräunlich weißlicher, etwas glänzender, ein wenig, (doch nicht dünnbrüchiger) schieffriger Stein, an einigen Orten grün angeflogen.
161 Kupfer-Stein, an Farbe wie Umbra aber harter consistenz nicht glänzend.
162 2 Stück Kupfer-Erz, ist gelbglänzender Kieß von Freyberg, das eine ist $1\frac{2}{3}$ Zoll lang $1\frac{1}{6}$ Zoll breit, 1 Zoll dick, das andere $\frac{1}{2}$ Zoll lang und breit.
163 Kupfer-Erz von Freyberg ist rothdrusig, nur $\frac{1}{2}$ Zoll lang, und $\frac{1}{3}$ Zoll breit.
164 Kupfer-Erz hellgrün zwischen weißen Quarz und brandgelben Stein von der Grube Benedict im Clausthal aufm Harze, 2 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit $\frac{5}{8}$ Zoll dick.
165 4 Stück grün Kupfer Erz, darinnen weiße größere und kleiner Crystallen stecken vom Glücks Rade im Schulenburger Zuge, so zur Communion gehöret, davon Cellerfelde die Hauptstadt ist, aufm Harze. Das Grün ist sammtartig, sind $1\frac{1}{4}$, $1\frac{3}{4}$, 2 und $2\frac{1}{4}$ Zoll lang.
166 Zwey Stück Quarz und Kupfer-Erz aus Siebenbürgen ist bunter Kies mit Quarz und braunen Spath-Bluhmen, drusig, sind $2\frac{1}{2}$ und $1\frac{1}{2}$ Zoll lang.
167 Gahr Kupfer aus Ioachimsthal in Böhmen, ist kraus gegossen Kupfer $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit.
168 Kupfer-Stuff aus Schweden, ist schwarz glinzrich mit braunen Gestein, 3 Zoll lang, 2 Zoll breit.
169 Schwefel Erz mit Kupfer-Rauch vermengt von Goslar aus dem Rammelsberg, viele mattgrünliche Stückchen.
170 2 graue Stücken dito eben daher.
171 Ein Stück Metall, wovon der Centner 92 Pfund Kupfer und $2\frac{1}{2}$ Loth Siber hält.
172 4 Stück Metall, so aus antiquen Münzen und Aegyptischen Götzen zusammengegossen worden sind. $1\frac{3}{4}$, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{3}{8}$, $1\frac{1}{2}$ Zoll lang.
173 Gahr-Kupfer oder Kupfer-König ist gegoßen schon Kupfer 3 Zoll lang, $2\frac{1}{4}$ Zoll breit, und 2 kleine Stückchen.

174 Cement-Kupfer eine flache dünne Platte, ¾ Zoll lang, ⁵⁄₄ Zoll breit.

175 2 Stücken Kupfer-Erz von Goslar ist gelber Kieß mit weiß durchsprengt von ¼ Zoll.

176 2 Stückchen weiß gemachtes Kupfer, sc. 1 Plättchen von ¾, und 1 Stück der Stange gelb, von ¼ Zoll.

177 3 Stück kupferhaltige Erze, sc. eine Kies-Polygonum von ¾ Zoll, it. 1 Stück Cœrulei & viridis montani mit weißen Spath von ⁵⁄₄ Zoll, it. angeschossener Kies von ¾ Zoll.

178 Kupfer-Erz von Conitz bey Rudelstadt im Schwarzburgschen, in Thüringen vom Bergwerke Buchberg, bergmännisch Glück und ersten Seegen.

179 Kupfer-Schieffer, ist 3 eckig von ⅜ Zoll.

180 Blau und blank sehr schön melirt Kupfer-Erz, von Porto Ricco aus Jamaica.

181 Kupferstufchen, davon der Centner 70 Pfund hält, ist grün in Bräune, mürbe, ⅞ Zoll lang, ¼ Zoll breit.

182 Kupfer Erz in Quarz von Mariä Himmelfahrt bey Dreyhacken in Böhmen.

183 Zwey mit Kupfer angelaufene Stuffen, schwarz glänzend aus dem Stollbergischen, von 3½ und ⅞ Zoll.

184 Weiß blank Kupfer Erz in grünen Gebürge von Porto Ricco in Jamaica.

185 Kupfer-Erz, mit etwas weißen Quarz von der Friedens Grube bey Lichtenberg.

186 Reines Kupfer-Erz vom Rammelsberge ist blaßgelb glinzernd, von ⁶⁄₄ Zoll.

187 Blankes Kupfer-Erz, mit etwas grünen und kleinen Quarz Drusen vom Seegen Gottes im Rudolstädschen.

188 Schau-Kupfer Mineral aus Siebenbürgen, ist gelber Kies, grün und braune 2½ Zoll lang, ¼ breit.

189 Goldhaltiges Kupfer-Erz, mit Berggrün von Porto Ricco aus Jamaica.

190 Ein Stück Kupfer-Erz mit Grüne.

191 Kupfer-Quarz aus dem Weilburgschen, ist grau, ¾ Zoll lang, ⁶⁄₄ breit.

192 Braun Kupfer-Erz mit gelben Mulm von Porto Ricco aus Jamaica.

193 Angeschmogen gediegen Kupfer, an artig melirten steinmarkigten Gestein, von Wirtzberg.

194 Kupfer-Erz 3 Stück aus Bayern sind aus 3 verschiedenen Gruben, 2 Stück mit gelben Kies, eins mit grüne, sind jede 2 Zoll lang.

195 Kupfer-Erz mit Grüne und einer vortreflichen Blaue, wie eine Schmalde, von Teinach, im Würtenbergschen.

196 Zwey Kupfer-Stuffen von Stollberg ist bunter Kies von $\frac{6}{4}$ Zoll.
197 Blank und Lasur-Farben Kupfer-Erz mit etwas Kies von Gott hilft gewiß Kollen am Streitberg bey Könitz im Rudelstädtschen.
198 Kupfer-Erz aus Stollberg, ist gelb Kies eingesprengt in grau und weißen Stein 2 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit.
199 Blank Kupfer-Erz aus dem Coburgschen.
200 Gediegen Kupfer-Stuffe, ist grün und weiß melirt, $2\frac{3}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit.
201 Blank und etwas Lasurfarben Kupfer-Erz, von St. Jeremias bey Könitz.
202 Lasurfarben Kupfer-Erz, eben daher.
203 Zwey Stück reiches Kupfer-Erz, der Centner hält 25 Pfund, ist schwarz mit grün beschlagen sind $2\frac{3}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll lang.
204 Ein Kupfer-König von Greitz aus dem Voigtlande.
205 Lasurfarben Kupfer-Erz von der Kupfer-Platten bey Lobenstein im Gräflich Reussischen.
206 Kupfer und schwefelhaltig Mineral, 2 Stück von Freyberg ist gelblicher Kies und Quarz von $\frac{9}{4}$ und $\frac{7}{8}$ Zoll.
207 Zwey Stück Schmalkaldisches Kupfer Erz von $1\frac{1}{2}$ und von 1 Zoll; ist gelber Kieß.
208 Ein Stück dito ist gelber Kies in schwarz, $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit.
209 Lasurfarb und etwas drusichtes Kupfer-Erz, nebst einem grauen Saalbande von Könitz im Rudolstædtschen.
210 Lasurfarb Kupfer-Erz mit etwas Quarz von der Maximiliane bey Könitz.
211 Hohl Cement-Kupfer, $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, 1 Zoll breit und dick.
212 Cement-Kupfer ist schwarz, innerlich glinzrich von $\frac{5}{4}$ Zoll.
213 Zwey Stück Kupfer-Erz von Schlackenwalde, ist mattgrün u. braun, von 1 und $1\frac{2}{3}$ Zoll.
214 Kupfer-Erz mit einer rothen Lasur aus dem Bareuthschen.
215 Kupfer-Erz aus dem Anhaltschen ist gelber Kies von $\frac{5}{4}$ Zoll. Der Centner hält 45 Pf.
216 Kupfer-Erz, ist krauerräucherig Gestein von $\frac{5}{4}$ Zoll.
217 Kupfer-Erz mit Grüne aus dem Bareuthschen.
218 Schön Kupfer-Erz von der Dorothee in Clausthal.
219 Zwey Stück wildgewachsen Kupfer von Stollberg. Gelb Kies in Braune von 2 Zoll, in schwarze von 2 Zoll.
220 Blank und etwas drusigtes Kupfer Erz, vom Bergmännischen Glück bey Könitz.
221 Schön Kupfer-Erz vom Bauren-Mädchen im Bareuthschen.
222 Kupfer-Erz aus dem Cöllnischen, ist gelber Kies, $\frac{9}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit.

223 Zwey Stück Kupfer-Erz aus Artois mit Grüne ic. mit schwarz braun von $\frac{3}{4}$ und $\frac{7}{8}$ Zoll.
224 Pech-Erz aus dem Bareuthschen.
225 Kupfer-Erz mit Bleyglanz in weißen Quarz vom Rammelsberge bey Goslar.
226 Kupfer-Erz eben daher ist gelblicher Kies mit braun und wenig Grüne von 2 Zoll.
227 2 Stück Kupfer-Glaß von Fischbach aufm Hundsrück, das eine ist schwarz ein wenig glinzrich, ist 2 Zoll lang $\frac{6}{4}$ Zoll breit, das andere schwarzglinzrich mit Grün von $\frac{5}{4}$ Zoll.
228 Kupfer Schieffer, mit grünen Saalbändern vom goldenen Hirsch bey Goldcronach im Bareuthschen.
229 2 Stuffen Kupfer-Erz aus der Grube der Englischen Treue im Harze, ist gelber Kies von $\frac{7}{4}$ Zoll, das andere von 1 Zoll.
230 Kupfer Kies vom goldenen Hirsch bey Goldcronach im Bareuthschen.
231 Lasurfarben Kupfer Erz aus dem Bareuthschen.
232 Ein Erzstein, darinnen schwarz Kupfer eingesprengt ist, von Rothenburg. Ist ein Stück Kupfer in Grüne, $3\frac{1}{4}$ Zoll lang.
233 Ein halbgeröstteter Kupferstein.
234 Kupfer Erz aus Savoyen ist gelber Kies mit Braune auch Grüne in 2 quarzigen Saalbändern, 2 Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit.
235 2 Stück Kupfer-Erz aus Tyrol und schwarz mit kiesigen Streifen von $3\frac{1}{2}$ und $\frac{7}{4}$ Zoll.
236 Kupfer und Eisen-Erz von Weilburg ist gelber Kies von $\frac{5}{4}$ Zoll.
237 Ein einmal geröstteter Kupferstein.
238 Ein zweymal geröstteter Kupferstein.
239 Kupfer-Erz von der Katze bey Hochstædt in Sachsen, ist Kies in braunen Gestein von $3\frac{1}{2}$ Zoll.
240 Schaum vom Kupfer-Erz, welches sich als eine Haut oben auf das Kupfer Erz mit Rubinfarbenen Flitterchen setzt, wenn gedachtes Kupfer-Erz zum 3ten Mal geschmolzen und gereinigt wird von dem Rothenburgschen Schmelzwerke. Es ist eine krause Rubin, oder kupferfarbene Fläche, so, wie mit Asche bestreut aussieht und $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, und $2\frac{1}{4}$ breit ist.
241 Zwey Stück Kupfer-Erz mit Lasur von Freyberg eines blau, das andere gelbroth und blau, von $\frac{3}{4}$ und von 1 Zoll.
242 Kupfer-Erz von Hundsrück glinzert grün und schwarz. Der Centner hält 3 Mark Silber; ist 2 Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit.
243 Kupfer-Erz eben daher ist grün mit Braune. 1 Centner hält 3 Mark Silber, ist $\frac{6}{4}$ Zoll lang.
244 Kupfer-Glaß aus dem Bergischen von Leimbach, ist schwarz weißlich glänzend mit weißem Spathe, hält einige 50 Pfund, ist 2 Zoll lang.

245 2 Stück Kupfer-Glaß eben daher, das eine ist grün von 1 Zoll, das andere schwarzglinzrig in Grüne von $\frac{3}{4}$ Zoll.
246 Marcasithaltendes Kupfer-Stuffchen, ist voll Perlemutter weiße Strahlen, $\frac{6}{4}$ Zoll lang.
247 Weiße Druse mit Kupfer-Erz, so sich angesetzt hat aus Freyberg ist $1\frac{1}{2}$ Zoll lang.
248 Kupfer Kies mit Schwefel von Freyberg ist $\frac{7}{4}$ Zoll lang, messinggelb, mit melirten weißen und schwärzlichen Quarz und grauen Berg.
249 Kupfer Erz aus Norwegen, ist grün, mit etwas Braune von $\frac{5}{4}$ Zoll.
250 Minera Cupri nigra splendens, Cornubiæ in Engelland.
251 Ausgewittertes Kupfer-Erz mit Lasur von Schneeberg, ist 1 Zoll groß, die Lasur sind lauter kleine in schwarzgräulich mulmigt aussehender Substanz festsitzende rothgrün, gelb und blau glänzende Flitterchen oder Bröckelchen.
252 2 Stück Strasberger Kupfer- und Silber-Erz, ist Kieß, auch angeschossen mit weißen Spath und Grüne von $\frac{7}{4}$ und $\frac{9}{4}$ Zoll.
253 Kupfer vom Andreasberge, aufm Harze, ist fast $1\frac{1}{2}$ Zoll lang schön glänzend, meist blaßgelb mit etwas orange und wenig blau und carmoisin darunter mit weißen Spath.
254 Kupfer Erz aus dem Waldeckschen ist gelb Kies, wenig eingesprengt in weißem Spath und Bräune, ist 3 Zoll lang und breit.
255 Cement Kupfer von Dublin in Irland, ist 1 Zoll lang, braun kraus, mürbe.
256 Gewachsen Kupfer von Fischbach aufm Hundsrück, ist schwer braun mit grün beschlagen, von 1 Zoll.
257 Kupferstuffchen mit Quarz von Stollberg ist gelber Kies, mit wenig weißen Quarz von $\frac{5}{4}$ Zoll.
258 Kupferstuffchen aus Dännemark ist braun glinzrig, sehr artig federich gewachsen, $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ breit.
259 3 Stück blau Ungarisch Cremnitzer Kupfer-Erz sc. 2 recht hellblaue von $\frac{3}{4}$ und 1 Zoll und 1 schwarzes von $\frac{7}{4}$ Zoll.
260 2 Stück Kupfer-Erz von Schlackenwalde ist gelber Kies, jedes Stück von 1 Zoll.
261 Kupferkies von Weilburg, ist matt schwärzlich von 1 Zoll.
262 Kupfer Glas von Fischbach aufm Hundsrück ist schwarz- und grün glinzrich, $1\frac{5}{8}$ Zoll lang und $\frac{5}{4}$ Zoll breit.
263 Norwegisches sehr reiches Kupfer Erz, gelb Kies in grüne, 2 Zoll lang, $\frac{7}{4}$ breit.
264 Gewachsen Kupfer aus dem Weilburgschen ist als gelb Kies in schwarz von 2 Zoll.
265 Kupferschaustuffe, ist lamiellirt schwarz glinzrich, 2 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit.

266 Kupfer-Erz aus dem Cölnischen 2 Stück ist gelber Kies mit weißen Spath melirt, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit.

267 Kupfer-Erz Stuffchen von Freyberg ist gelber Kies mit Bräune und wenig grün, 2 Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit.

268 Kupferstuffchen eben daher, ist bunter Kies in Bräune, 2 Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit.

269 2 Stück Schmalkaldisches Kupfer-Erz, ist gelber Kieß mit weißen Stein eingesprengt, von 2 und $\frac{5}{8}$ Zoll.

270 Stollbergisches wildgewachsenes Kupfer-Erz, braun, mürbe, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{1}{4}$ breit.

271 Sehr reiches Norwegisches Kupfer-Erz, ist mattschwarz und braun, von $\frac{3}{4}$ Zoll.

272 Kupfer-König aus Hessen, ist kraus geschmolzen Kupfer 4 Zoll lang, 3 Zoll breit.

273 Kupferstufchen aus Hessen, 1 Centner hält 7 Pfund, ist grüne, $\frac{2}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit.

274 Reiches Kupfer-Erz aus Thüringen ist gelber Kieß $4\frac{1}{2}$ Zoll lang, 3 Zoll breit, $\frac{1}{4}$ Zoll dick.

275 3 Stück Kupfer-Erz aus der Pfalz, ist weißlicher Kieß, Eins von $3\frac{3}{4}$ Zoll, und 2 Stück jedes von $\frac{6}{4}$ Zoll.

276 Kupfer-Erz aus dem Anhaltschen, ist gelber Kies und weißer Quarz, 1 Centner hält 45 Pfund, ist $2\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit.

277 Schau Kupfer Mineral aus Siebenbürgen ist gelber Kies mit Grüne $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, 2 Zoll breit.

278 Sehr reiches Kupfer-Erz von Weilburg ist gelber Kies $\frac{2}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit.

279 Kupfer-Erz aus Bayern ist bunter Kies mit Quarz, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, 2 Zoll breit.

280 Kupfer Erz aus der Grube die Margaretha zu Hasserohde ist Druse von Kies, grüne, braune und Quarz von $3\frac{1}{4}$ Zoll Länge, und 2 Zoll Breite.

281 Kupfer Erz aus Hessen, bricht bey Homburg grün mit Kieß-stückchen, 4 Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ breit.

282 Kupfer Erz von Jesberg in Hessen gelb Kieß mit weißen Spath oder Quarz ist $4\frac{3}{4}$ Zoll lang, 3 breit.

283 2 Stück Düsseldorffsche reiche Kupfer-Quarze von 4 Zoll, und $\frac{7}{4}$ Zoll Länge, ist gelber Kies mit weißen Quarz.

284 Minera Cupri lasurea Cornubiæ aus Engelland.

285 Bulacher Wasch Erz, sind kleine rundliche Stücken, sehen aus wie an der Luft calcinirter zerfallener Vitriol, thonfarbig und sehr wenig grün drunter.

286 Ein mit Kupfer nett angeflogener Quarz sind gelbe Kies-Flitterchen, auch schwarz glinzrig und weißer Quarz von $\frac{5}{4}$ Zoll.

287 Eine mit Kupfer angelaufene Stuffe aus der Grafschaft Stollberg $4\frac{1}{2}$ Zoll lang $3\frac{3}{8}$ Zoll breit.

288 Bulacher Erz, hält wenig Silber aber viel Kupfer, sicht vitriolisch grünlich, weißlich, braun und schwarz untereinander aus, ohne Glanz, ist $2\frac{3}{4}$ Zoll lang, $1\frac{3}{4}$ Zoll breit, $1\frac{1}{2}$ Zoll dick.

289 2 reiche Kupfer-Erze aus Norwegen ist gelber Kies mit Gestein der Centner hält 25 Pfund, von 2 und $2\frac{3}{4}$ Zoll.

290 Cöllnisches Kupfer-Erz, ist gelber Kies, 3 eckig, 3 Zoll lang, 2 Zoll breit.

291 4 Stück Stollbergisches Kupfer-Erz, sind bunter und gelber Kies mit Quarz von $\frac{3}{4}$, 2, $2\frac{1}{4}$ und $2\frac{3}{4}$ Zoll.

292 Kupfer-Glaß aus dem Bergischen Steinbruche ist schwarz glinzrig mit grau in weißen und grauen Gestein. Der Centner hält 50 Pfund, ist 2 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit.

293 Reicher Kupfer-Quarz von Düsseldorff sieht gelbkiesig aus, ist 4 Zoll lang, $2\frac{1}{4}$ Zoll breit.

294 3 Stück Kupfer-Erz aus Bayern sind gelbe Kiese, eins mit Grüne, eins mit Braune von 2 Zoll und zwey von $\frac{7}{4}$ Zoll.

295 4 Stück Stollberger Kupfer-Erz, sind grüne, braune, gelb Kieß und Quarz, drey von 2 Zoll, und eins von $\frac{7}{4}$ Zoll.

296 4 Stück dito sind gelbe Kiese von 1, $1\frac{1}{4}$, und 2 zu $\frac{9}{8}$ Zoll.

297 Gediegen Kupfer vou Rutnobanya in Ungarn.

298 Gediegen und gewachsen Kupfer von Leutenberg.

299 Zwey Stück Kupfer-Erz von Homburg in Hessen, als gelber Kieß von $\frac{7}{4}$ Zoll und braun Gestein von 3 Zoll.

300 Quarz mit Kupfer angeflogen, ist grau Gestein, darinnen viele kleine 4 eckigte Kies Flitterchen sitzen, von 2 Zoll.

301 Gediegen und gewachsen Kupfer in schwarzen Schiefer aus Ost-Indien.

302 Minera Cupri cœrulea pulcherrima rara, Cornubiæ in Engelland.

303 Minera Cupri viridis, ochrâ propria, viridi obducta rara ex Cornubia Angliæ.

304 Gediegen Kupfer aus dem Radelitzer Zuge zu Illmenau.

305 2 Stück Kupfer-Erz aus der Margaretha am Steinberge auf dem Harze, ist gelber Kies mit braun und grün, von $2\frac{1}{2}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll.

306 Gediegen und gewachsen Kupfer in grauen Gestein aus Siberien

307 Kupfer-Erz von Rudolstadt bey Kupferberg in Schlesien, neuer anblicker Fund-Grube, ist fast purer arsenical-Kies weiß in weißen Gestein $1\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit.

308 Zwey Stück rother Kupfer-Schiefer mit Grüne, bricht zwischen Lauterberg und Schwarzfeld aufm Harze, gehöret gewissermassen zu den Malachiten sc. 1 grünes drusichtes mit schwarz von

1 Zoll, und das andere in weißen Stein, mit Grün besprengt von $\frac{5}{4}$ Zoll.

309 Kupfer Erz mit Berggrün und Kiesel aus Siberien.

310 Kupfer-Erz Lasur blaues sehr schön aus Siberien.

311 Mißpickel mit angeflogenen Kies in Schiefer von der Louisa Charlotta im Schlickthal aufm Harze nicht weit von Hasserohde ist schwarzschiefrig $\frac{7}{4}$ Zoll lang 1 Zoll breit.

312 Kupfer Erz von Johann Georgenstadt ist gelber Kies in braunen Gestein, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit.

313 Kupferhaltendes Schaustuffchen von Stollberg ist gelber Kies in weißen Spath, $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, $1\frac{1}{4}$ Zoll breit.

314 Kupfer-Erz von Herzog August Friedrich Bleyfeld im Oberharze, ganz gelb und leicht.

315 Kupfer- und bleyhaltige Stuffe, von Rammelsberg gelb Kies mit weißen Spath melirt, 2 Zoll lang.

316 Schwefel, und Kupfer-Mineral gelbkiesig $5\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit.

317 Schwefel und Kupfer-Mineral, ist angeschliffener fester gelber Kies.

318 Kupfer-Erz schön grün aus der Pfalz.

319 Goldglanz aus Venedig ist gelber Kies mit Bräune, und weißen Crystallen $\frac{6}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit.

320 Kupfer Sand-Erz grün und blau angeflogen von Harzungen.

321 Kupfer- und Bleystuffchen aus dem Waldeckschen, ist gelb Kies und Bleyglanz, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit.

322 Japanisch Kupfer, ist eine Stange schön Kupfer, wie glüende Kohle, $6\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, $\frac{3}{8}$ Zoll dick.

323 Kupfer-Bley und Schwefelkies, ist gelb Kies von weißen Spath $\frac{9}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit.

324 Kupfer-Erz mit rother Bergart von der hohen Geiß im Blankenburgschen.

325 Kupfer-Erz mit Grün vom Schlicksthal aufm Harze, ist eine Druse mit weißen Cristallen braune und grüne, $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, 2 Zoll breit.

326 Kupfer-Erz mit Grün eben daher, ist gelb Kies mit weißen Quarz durchsprengt, $\frac{9}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit.

327 Kupferkies aus Christiana in Norwegen, ist gelber Kies, mit weißen Spath von $\frac{5}{4}$ Zoll. 1 Centner hält 4 Pfund Kupfer.

328 Gediegen Kupfer, rein schön glänzend in der Minera von Lorenz Gegentrum bey Freyberg.

329 Kupfer-Erz aus dem Schlicksthaler Stollen bey Hasserohde ist weißer Quarz mit schwarz Gestein, wenig Kies und Grüne.

330 Minera Cupri, ferro mixta ex Cornubia, Angliæ rara.

331 Ein Kupferkönig von der Erichsburg.

332 Minera Cupri antimonialis splendens ex Cornubia Angliæ.
333 Kupfer Fahl-Erz mit den schönen Regenbogen, Kupfer Bluhmen von Lorenz Gegen Trum bey Freyberg.
334 Minera Cupri splendens cum minera Cupri nigra ex Cornubia in Engelland.
335 Drusigtes Kupfer-Erz, mit Lasuren, Eisenschüß, Kupferblüthen, dem grünen Schmelz-Glase gleich und braunen Mulen von der frischen Lutter zum Lauterberge.
336 Minera Cupri splendens, in stratis viridis æris, rarissima ex Cornubia Angliæ.
337 Braun und mulmicht Kupfer Erz drusigt mit schönen grünen Schmelz-Blüthen von Herzog Carl zu Hüttenrohde im Blanckenburgschen.
338 Schön Pfauenschweifiger Kupferkies vom Kupferberge aus dem Blanckenburgischen.
339 Minera Cupri grysea ex Cornubia Angliæ.
340 Minera Cupri violacea splendens, ex Cornubia Angliæ.
341 Minera Cupri rara, pauper in saxo viridescente quarzoso ex Insulis Cambeis Angliæ.
342 Kupfer Erz schwarz grün und braunes von der Elisabeth von Hohen-Geist im Walkenriedschen.
343 Kupfer-Erz von derselben Gattung und eben daher.
344 Schwarzes Kupfer Erz mit Glanz und rother Blende von der frischen Lutter zum Lauterberge.
345 Kupfer-Erz mit rothen Spath von Grossen Christoffel bey Osterohde.
346 Gediegen Kupfer von Alseda in Schoonen.
347 Gewachsen Kupfer mit rothen Kupfer Glase aus Sachsen.
348 Kupfer-Erz mit Kupfer-Lasur aus Nieder-Ungarn.
949 Gewachsen Kupfer aus dem Zweybrückschen.
350 Rar blau und grün Kupfer-Erz von Lauterbergsglück zu Lauterberg.
351 Schön blau beschlagenes Kupfer-Sand-Erz von Buchholz, sehr rar.
352 Rein gelb blank Kupfer Erz vom Hause Stollberg zu Strasberg.
353 Pfauenschweifiges sehr schönes und reiches Kupfer Erz von Neusohl.
354 Schwarz und lasurfarbig Kupfer-Erz vom Taschenberge aus dem Zweybrückschen.
355 Grünes Kupfer-Erz von der Louise zum Hohen Geist.
356 Eine Druse schöner blauer Kupfer Marcasiten in einer Crystall-Druse vom getreuen Bergmann zu Strasberg hält etliche Mark Silber.
357 Braun und blaues Kupfer-Erz von Orsowa aus Ungarn.

358 Drusigte blanke Kupfer-Marcasiten schön Drusenartig gewachsen aus dem Waldeckschen.

359 Kupfer-Erz Bergblau, von Teinach im Würtembergschen.

360 Kupfer-Lasur aus Sachsen.

361 Blankes Kupfer-Erz mit rothen Gestein und weißen Spath vom Jungen Schrechenberge bey Neyla.

363 Schwarz Pech-Erz mit Berggrün und blauen Mulm, von der Friedensgrube im Bareuthschen bey Neyla. Der Centner giebt 20 Pfund Kupfer.

364 Kupfer-Erz von Greitz aus dem Voigtlande.

365 Sehr rares weiß Kupfer-Erz, als das schönste Weißgulden von der goldnen Kante und Isabellen, aus dem Nassau-Dillenburgschen.

366 Reiner Kupfer-Kies von Rickersberge bey Lichtenberg im Amte Neyla.

367 Kupfer-Kies mit Lasur und Eisenstein von Lauterbergsglück zu Lauterberg.

368 Papagey grüner Kupfer-Nickel, ist mürbe, von den 5 Büchern Mosis zu St. Andreasberg.

369 Kupfer-Erz, drusicht marcasitisch braunes von Kupferberge im Blankenburgschen.

370 Sehr rarer brauner Kupferschiefer mit Bergblau, dem schönsten Ultramarin gleich, aus dem Hanauschen, von Borgberge die Königsgrube genannt, so hinter der Catholischen Kirche liegt.

371 Weißes Kupfer-Erz, mit schön grünen Beschlag, bey Boffel aus dem Zweybrückschen.

372 Rar blau und grün Kupfer-Erz aus dem Zweybrückschen

373 Sehr rares Cement-Kupfer darinnen das Eisen noch liegt, aus dem Rammelsberge.

374 Braun, grün und weiß melirtes Kupfer-Erz, von der Aufrichtigkeit zu Lauterberge, der Centner hält 26 Pfund Kupfer.

375 Blau Kupfer-Erz von Saalfeld.

376 Blau Kupfer-Erz mit braunen Beschlag und gelben Mulm Nestern von Saalfeld.

377 Reicher spiegellichter Roosenstein von Falun.

378 Blank Kupfer-Erz in weißen Quarz von Wermelandsdahl in Schweden.

379 Schön blau Kupfer-Lasur als Lapis Lazuli von Göllnitz aus Ungarn.

380 Rar gelbes Kupfer-Erz mit blauer Lasur und Kupfergrüne, etwas drusicht von Lorenz Gegentrum zu Freyberg.

381 Rares fast ganz gediegenes Kupfer-Erz, aus der Göthen-Grube zu Schila.

382 Rar drusicht Kupfer nativum, mit schönen grünen Bluhmen in röthlichen Gebirge aus dem Fusbergischen im Würtembergischen.

383 Rar Kupfer-Erz mit blauen Göckel und weißen Federweiß angeflogen, von der Kunststrecke im Rammelsberge.
384 Weißer Spath mit Kupfer-Erz, Cobold, und Cobolds-Blüthen von Herzog Ludwig Rudolph zu Braunlage.
385 Schön derb Kupfer-Glas von Biersink auf dem Hundsrück. Eine schöne Stuffe.
386 Aderichter Kupferkies vom Neuen Schurffe am Rammelsberge.
387 Gediegen Kupfer aus Pohlen mit Mulm und violetten Gestein.
388 Kupfer-Lasur aus dem Bergwercke Awakp in Lapmark
389 Zwey Aestchen von einer Staude, in Kupfer verwandelt, von Frankenberg in Hessen.
390 Marcasitisch Kupfer-Erz, mit weißen crystallischen Drusen, weissen Spath und grauen Gebürge von Lutterberge im Stollbergischen.
391 Maßiv gediegenes rares Kupfer-Erz von Falun.
392 Roth und schwarzer kupferhaltiger Hornstein von Annaberg.
393 Eine feine Stuffe Quarz mit gewachsenen Kupfer von Meissen.
394 Gut gelb Kupfer-Erz mit gräulichen Quarz und grünlichen Talck von Falun.
395 Kupfer-Lasur mit Kupfer-Grüne, aus der Grube Swappawara in Lappland.
396 Marcasitische Kupfer-Kies Druse vom Andræasberg und Annæberg.
397 Kupfer-Nickel von den 5 Büchern Mosis zu St. Andreasberg.
398 Eine Kupferkies Kugel, in einer weißen Spath-Druse, und mit Spath sehr artig überzogen vom St. Andreasberg.
399 Kupfer-Nickel ganz maßiv aus Sachsen.
400 Eine feine Cabinets-Stuffe Kupfer-Erz mit Bleyglanz, rother Blende, weißen Spath und grauer Bergart von der Bockswiese zum Cellerfelde.
401 Rara minera Cupri, Lunæ & Mercurii, von Ruis bey Disentis in Graubünden.
402 Weißer Kupfer-Nickel von den 5 Büchern Mosis.
403 Gediegen Kupfersand von Avesad aus Schweden.
404 Kupferhagel von Nestadt an der Orla.
405 Das beste Kupfer-Erz von Falun.
406 Kupfer-Erz im Grünen Spath von Lorenz gegen Trum bey Freyberg.
407 Rares grünes und rothes Kupfer-Erz von Westerwalde.
408 Schön Haarkupfer von Falun.
409 Kupfer-Erz in glänzenden Silber und Bley-Erze, und talkigter Bergart, von Greitz aus dem Reussen-Lande.
410 Kupfer-Erz mit grünen Schmelz vom Lutterberge.
411 Eine schwarzspiegelligte Drüse mit angeflogenen Kupfer-Erz, oder

eine mit Kupfer-Kies überwitterte Blende von St. Jacob zu Lautenthalsglück im Harze.

412 Abstrich Kupfer aus dem Oberharze, wovon der Centner 8 Loth Silber hält.

413 Gar Kupfer von der schönsten Goldfarbe aus dem Oberharze. Der Centner hält 8 Loth Silber.

414 Rares Kupfererz, grün in Sandstein, davon ein ganzer Felsen bey der Insul Helgoland unter dem Wasser stehet, kann aber, des Wassers wegen nicht bearbeitet werden.

415 Eine rare und schöne eckigte Kupfer Marcasite, mit einer feinen Druse, vom Hause Stollberg zu Strasberg.

416 4 Differente Sorten Kupfererze, von Gera.

417 Schwarz Kupfererz von Neusohl.

418 Grüner Kupferschiefer vom Thal Itter aus Hessen.

419 Kupfererz mit besonderer Lasur aus Schweden.

420 Weisser Kupfer-Flußstein aus dem Blankenburgschen.

421 Kupfer-Erz mit rothen Gestein aus Schweden.

422 Durch und durch Grasgrünes Kupfererz, als Chrysocolla anzusehen. Der Centner hält 33 Pfund Kupfer. Ist im vorigen Seculo aufm Glücksrade im Schulenberge gebrochen.

423 Pfauenschweifiges melirt Silber und Kupfererz, auf dem Glücksrade im Oberharze.

424 Die erste Sorte Kupfererz, so Anno 1745. zu Kupferberg in Schlesien gebrochen worden.

425 Die zweyte Sorte dito.

426 Die dritte Sorte dito.

427 Die vierte Sorte dito.

428 Die fünfte Sorte dito.

429 Die sechste Sorte dito.

430 Die siebende Sorte dito.

431 Kupferschiefer mit blauen Beschlag und schwärzlichen Dendriten aus dem Thal Itter in Hessen.

432 Kupferstein aus Kupferberg in Schweden.

433 Melirt Silber und Kupfererz vom Priester Aaron aus dem Oberharze.

434 Besonders farbiges Kupfererz mit Kies, Spath und Berggrün von August Friedrich Bleyfeld auf dem Hauptzuge im Oberharze.

435 Kupferablassung, oder von Natur polirtes Kupfererz von St. Johannis im Gemeckerthal im Oberharze.

436 Drusigtes Kupfererz, eben daher.

437 Blaues Kupfererz, eben daher.

438 Gelbes Kupfererz mit Lasuren, eben daher.

439 Grünspatiges Kupfererz vom Abendsterner Schacht im Lautenthale.

440 Drusigt blankes Kupfererz von der Bergfreyheit im Amte Wildungen zu Waldeck.
441 Kupferkniest aus dem Rammelsberge, so im alten Mann gewachsen, und wieder schmelzet, wenn Wasser darauf gegossen wird, findet sich sehr selten.
442 Silber- und Kupfererz vom alten teutschen wilden Mann, im Oberharze mit einer Druse Chrysocolla.
443 Schwarz schieffriges und spaltiges Kupfer-Erz, mit gewachsenen Kupfer aus dem Eisenberge ohnweit Corbach im Waldeckschen. 4 Centner geben 1 Centner Schlieg.
444 Goldhaltiges Kupfer-Erz aus dem Eisenberge ohnweit Corbach, im Waldekschen.
445 Schwarz goldfarbiger Kupfer-Schieffer, eben daher.
446 Silber- und Kupferhaltiger Schieffer aus dem Affhohler Berge im Amte Waldeck.
447 Kniest mit Kupfer-Erz und Blende, so sich aber nicht solviret, vom Oberharze.
448 Gediegen Kupfer mit Kupfer-Glas von Alseda in Schoonen.
449 Drey Sorten Kupfer-Lasur mit Kupfer-Grün und Spath, aus dem Schulenberge im Oberharze vom Glücks Rad.
450 Kupfer Bräune mit Grüne und Kupfer-Atlas auch derben Pech-Erz, worinn glanzigter Glimmer, auch Goldgelb blankes Kupfer-Erz vom Brandenburgischen Adler bey Geussenreuth, in der Gold Cronacher Berg-Amts-Revier.
451 Kupfer Erz vom frischen Steiger.
452 Kupfer-Erz von der Gnade Gottes im Schulenberge.
453 Stuf Erz mit Kupfer-Flittchen, vom kleinen St. Merten im Schulenberge.
454 Silber mit Kupfer aus dem Rammelsberge.
455 Reiner Kupfer-Kies aus dem Rammelsberge.

VII. Eisen-Erze.

456 Eisenstein von Freyenwalde ist Eisen- und ockerhaft voll Gruben, 3½ Zoll lang.
457 Eisenstein von 2 Zoll aus dem Moraste zu Zehdenick, darinn ein Feuerstein steckt. Es werden Kugeln und Bomben daraus gegossen.
458 Eisenstein von Hüttenrohde von ⅝ Zoll.
459 Vier Stück Eisensteine von Neu-Ruppin von Müschen ockerhaft von 1 bis ¾ Zoll.
460 Fünf Stückchen Eisensteine von Heidenheim in Schwaben, von ½ bis ⅝ Zoll, sind vmbra Farben, doch glinzrig und fein sandig.
461 Sechs Stückchen dunkelbraunen Eisenstein, mit einigen Abfer-

mungen von Muscheln von Anlen in Schwaben, von $\frac{3}{8}$ bis $\frac{5}{4}$ Zoll, gleicht sonst den vorigen.

462 Eisenstein voll Löcher, als von zusammen gewachsenen Aethitibus von Freyenwalde an der Oder.

463 Eisen-Roose, sogleich zu Anfange im Freyenwalder Bergwerke gefunden worden.

464 Eisen Erz aus dem Mückenthal, im Canton Bern.

465 Crocus Martis, ex fonte Lauchstadiensi, 2 Meilen von Halle, setzt sich an den Rohren und unten an den Riemen der Graben an.

466 Eisen Erz von Freyenwalde an der Oder.

467 Regulinisches Drüpp Eisen.

468 Eisen-Erz, dunkelroth, braunes, nicht glänzend, wie Rothstein.

469 Eisen-Erz, innerlich dunkelfahlbrauner Eisen-Farbe, nicht glänzend, die herum ist fahlgelb, etwas ockerhaft oder Lehmfarbe, auch nicht glänzend.

470 Glas Kopf von Goslar, ist ein Blut Stein.

471 Eisen-Mann von Hohenkirchen aus der Max Grube in Hessen, ist ein fester, theils schwarzglänzender Eisen-Stein von $2\frac{1}{4}$ Zoll.

472 Eisen Stein von Hohenkirchen von der Hoheits-Grube, ist fest, von $\frac{7}{4}$ Zoll.

473 Stahl Erz von Schmalkaden, 2 Stück sind fest, schwarz, flach, mit rautenförmigen schwarzen Schulffern, glänzerd besetzt, von $\frac{7}{4}$ und $2\frac{1}{2}$ Zoll.

474 Eisen-Erz aus der Grube Hartenberg zwischen Wernigerode und Elbingerode. Ist dunkelbraun glinzernd, mit weissen glänzenden Spath-Adern durchgewachsen, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, $\frac{1}{2}$ Zoll dick.

475 Eisen-Erz von Ebingerohde ist bräunlich, ockergelb mürbe, 2 Zoll lang, 1 Zoll breit, $\frac{1}{2}$ Zoll dick.

476 Eisen-Erz aus der Grube Büchenberg, bey Wernigerohde, sieht fast aus wie Röthelstein, doch ist es härter, ist $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit $\frac{1}{8}$ Zoll dick.

477 Eisen-Stein von der Bergstadt Grunde im Oberharze.

478 Stahl- und Eisen-Quarz, $\frac{1}{2}$ Kugel von Schmalkalden, ist ein wenig und matt gelblich glänzender Kies von $1\frac{1}{4}$ Zoll.

479 Gediegen Eisen in seiner Mutter aus Homburg in Hessen, sind Eisenhaltige Erbsen in festen ackerhaften Stein von $\frac{5}{4}$ Zoll.

480 Eisenstein aus Böhmen, ist schwarz glinzrich sandig fest, von $\frac{7}{4}$ Zoll.

481 Drey Stücken Glaskopf, davon eins mit der Mutter von $\frac{5}{4}$ Zoll, die andern zwey $\frac{3}{4}$ Zoll lang sind.

482 Sechs Stück Glaskopf blätteriger, von der Zorge $\frac{5}{8}$ bis $\frac{5}{4}$ Zoll Länge.

483 Eisenstein bey Gütensprung, in Hessen gefunden voll Muscheln.

Ist vmbra Farben blätterich, voll pectuncelle Abdrücke mit unzählbaren Strahlen von 1$\frac{1}{8}$ Zoll.

484 Drey Stücken nordischer Glaskopf, sonst Blutstein genannt, von $\frac{5}{4}$ bis 2$\frac{1}{4}$ Zoll Länge.

485 Drey Stück Eisenstein bey Gutensprung in Hessen gefunden, von $\frac{7}{4}$ Zoll.

486 Eisenstein von Mardorf im Homburgschen, sind lauter freye ockerhafte Kugeln von $\frac{1}{8}$ bis über $\frac{1}{2}$ Zoll.

487 Cöllnischer Eisenstein, ist schwarz eisenhaft von 3$\frac{1}{2}$ Zoll.

488 Eisenstein aus dem Waldeckschen, ist fest, schwarz, flach eine Seite im Spathaften, aufstehenden rautenförmigen schwarzen Schulfern, etwas glänzend, bedeckt, von 2$\frac{5}{8}$ Zoll

489 Drey Stück Eisenblüthe aus dem Waldeckschen. Ist weiß, innen seidenstrahlig, oben drusig von 1$\frac{5}{8}$ bis 2$\frac{1}{4}$ Zoll.

490 Zwey Stück eisenhaltige Würfelsteine von Buschweiler, sind cubische braune Kiese von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Zoll.

491 Stahlkopf von Schmalkalden von 2$\frac{5}{8}$ Zoll.

492 Eisenminerale von Schmalkaden, ist fest, schwarz, flach von 3 Zoll.

493 Schwarzer Glaskopf von Schmalkalden.

494 Zwey Stück Stahl- und Kupferquarz von Schmalkaden in Hessen. Ist vmbra farbener Eisenstein von 3 Zoll, item mit Druse weisser spatigter Crystall von 3$\frac{1}{4}$ Zoll.

495 Eisen- und Kupfer-Erz von Weilburg, Pfauenschweifig wie Kupfer-Erz, ist aber gelber Kies mit grüne und ockerhaften festen Eisensteine von 3 Zoll.

496 Crystalli martiales in matrice, von Achmernacht bey Brämsche in Osnabrück.

497 Eisen-Erz mit hellen Geschicke aus Homburg in Hessen, ist braun und weiß von 3$\frac{1}{8}$ Zoll.

498 Eisen-Erz von Schmalkalden, mit aufstehenden rautenförmigen schwarzen Schulffern bedeckt von 2$\frac{5}{8}$ Zoll.

499 Eisenstein von Hopfenberg, aus der Wilhelms-Grube in Hessen, ist ocker- und eisenhaft, fest, von 2 Zoll.

500 Vier Würfelsteine reich von Eisen, aus Sachsen, sind cubische braune Kiese von $\frac{1}{4}$ bis 1 Zoll.

501 Eisen- und Kupfer-Erz von Düsseldorf, ist ockerhaft braun und gelb Gestein, mit kleine Samtgrüne Stellen von 3 Zoll.

502 Der schönste Eisen Mann, vom Kloster Jlefeld, sehr rar.

503 Weißflitschigter Eisenstein, von der Friedensgrube bey Lichtenberg.

504 Schiefriger Eisenstein, von St. Johannis am Rehhübel bey Eybenstock.

505 Grau glänzend und zart braunknospigter Eisenstein, von Morgenstern, bey Rothenbach im Bareuthschen.
506 Drusig klein knospigter Eisenstein, von der Ober-Lehen in der Eulenloh bey Wunsiedel im Bareuthschen.
507 Grau glänzend und knospigter Eisenstein, von Morgenstern bey Rothenbach.
508 Grau glänzend schwarz knospigter sehr guter Eisenstein, eben daher.
509 Würflichter Eisenkies, aufm Schenkel bey Osnabrück.
510 Minera Martis marmorea ex Frissington Angliæ.
511 Minera Martis fractura splendente, ex Cumbria Angliæ oder Lapis ex fodina ferrea Cumbriæ.
512 Minera Martis Smiris dicta ex Cumbria Angliæ.
513 Minera Martis pauperior sed optimum et ferax metallum fundens, bruna, ex Cumbria Angliæ.
514 Minera Martis ferax optimi metalli ex Cumbria Angliæ.
515 Minera Martis naturæ smiridis, ex Devonia, Angliæ.
516 Minera Martis ferax optimi metalli ex Devonia Angliæ.
517 Hæmatites niger striatus ex Frisfingthon in Cornubia Angliæ.
518 Eisenhaltige und mercurialische fette Bergguhr aus dem Harze.
519 Rarer sehr schöner zapfigter knotigter oder knospichter Eisenstein, ist schön drusicht, schwarzbräunlich, von Rosenbach im Siegischen.
520 Ein röhrigter schöner Eisenstein, aus dem Siegischen.
521 Minera Chalybis, mit rother Jaspis Bergart, aus Graubünden.
522 Minera Chalybis chalybe repleta, aus Graubünden.
523 Spiegel-Eisen von Gittel.
524 Sehr rares thürmigt gewachsenes Stahleisen von Schmalkalden.
525 Minera Martis coerulea Malmicensis Silesiæ.
526 Rarer dunkelbrauner glänzender grusichter Eisenstein, von Obernlehen, vom Fichtelberge.
527 Eisenstein, mit rothen Jaspis, aus Ungarn.
528 Blätterichter Glas-Kopf, von der Zorge.
529 Sehr rarer kugellichter Glaskopf, von der Zorge.
530 Rarer goldfarbigter Eisenstein, von der Zorge.
531 Brauner Eisenstein, mit weißen Eisenblüthen, vom Eisenknoten im Naylaischen.
532 Pfauenschweifiger gediegener Glaskopf, vom Grunde im Harze, ist meist gediegen Eisen.
533 Stahlerz von Schmalkalden.
534 Rare Eisen Stein-Drüse, von Schmalkalden.
535 Eisenstein, mit einer schönen completen Schraube, in matrice, von Rübelande.
536 Eisen-Mann, eine trefliche Stuffe, darinn Röhren, als Lumbrici terrestres liegen, von der Zorge. Findet sich nicht mehr.

537 Glaskopf, schwart rörichter pichigter, aus der Zorge im Walkenriedschen.
538 Eisen Malm, aus Schmoland.
539 Eisen Malm, von Cliffers-Moor, bey Calmar.
540 Bohnen Erz, aus dem Berner Gebiethe, in der Schweiz.
541 Rarer Eisenstein, als das schönste Silbererz, von Jlefeld.
542 Brauner glänzender Stahlstein, aus dem Voigtlande.
543 Gelb- und Lichtbraun, als Gold glänzender, rarer Eisenstein, von Oberlehn, in der Eulenlohe Wunsiedler Berg-Amts-Revier im Fichtelberge.
544 Fluor albus seleniticus, daraus sonst die Flores ferri wachsen, aus dem Stahlberge, bey Ahlen im Würtenbergischen.
545 Spiegelablassung oder glatter Stahlstein, braunroth, aus der Grube Schimmelshut, zu Jlefeld.
546 Mineræ Chalybis Sarunetanæ, 2 Sorten, aus der Schweiz.
547 Die schönste und glänzende rare Sorte, Eisenmann, von Jlefeld.
548 Eine Eisenblüthe, von Waldek, sieht als ein schöner weisser Coral Baum, aus.
549 Der beste Blutstein, aus Meissen.
550 Pichichte Eisenstein Schaale, mit gelb und braunen Mulm, vom Buchberge, in der Grafschaft Wernigerode.
551 Schwarzer spiegelligter Stahlstein, von Schmalkalden.
552 Brauner drusigter sehr schöner Eisenstein, von Stachelberg, im Fichtelberge.
553 Schwarzer magnetischer Eisenstein, einer Pechblende ähnlich aus Norwegen.
554 Eisenstein, aus Ostindien.
555 Sehr rarer weiß grau drusiger Eisenstein, von Obernlehen, in der Eulenlohe am Fichtelberge.
556 Bon-Erz in einer Massa, von Aggenhausen, im Würtenbergischen.
557 Der schönste Blutstein, aus Pohlen.
558 Der schönste Blutstein, von Johann Georgenstadt.
559 Roher Magnetstein, aus Norwegen.
560 Eisenstein von Yellewara, in Lulæau Lapmark sehr schön.
561 Besonders figurirter Eisenstein, von Osterode
562 Rother rarer Eisen-Mann, von Selb, am Fichtelberge.
563 Eisendrüse von der Zorge.
564 Eine trefliche Stufe Glaskopf, von der Zorge im Blankenburgschen.
565 Brauner reicher Stahlstein, von Osnabrück.
566 Roth und schwarz marmorirt Eisenerz von Ahlen im Würtenbergschen.
567 Weisser Stahlstein, von Müsse.

568 Ge-

568 Gediegene Eisenkörner, vulgo Eisen-Hagel vom Kloster Ilefeld.
569 Eisen-Sand von Keckholm, welchen der Magnet ziehet.
570 Fast gediegen Eisen aus den Aeckern auf dem Riesenberge bey Thürnau im Bareuthschen. Ferrum fere nudum cubicum. 5 Stück von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll dunkelbraun voll Ecken.
571 Jaspinisch roth glimmerigter Eisenstein von der Silberleiter bey Goldcronach.
572 Sehr schöner Blut-Stein vom Jorgange zu Craandorf bey Schwarzenberg.
573 Rarer weisser Stahl-Stein vom Burgstader Zug zu Clausthal. Der Centner hält 37 Pfund Stahl.
574 Antimonialisch Eisen Erz, von Stellenwand aufm Blocksberge.
575 Fettes Eisen-Erz, vulgo Merkurial-Erz, vom Blocksberge.
576 Rörigter gelber Eisenstein, von Lauterberge.
577 Schön Bon-Erz, von Mümpelgard.
578 Erbsen-Erz, von Giengen.
579 Braun röthliche Eisenschaale, ex Cumbria Angliæ.
580 Wascheisen, vom Rübelande, im Blankenburgschen.
581 Ein schön gewachsener Glaskopf, von der Zorge.
582 Schwarzer Blutstein, aus dem Eisenberge, im Waldeckschen Amte Eisenberg bey Adorf.
583 Lapis Hæmatites.
584 Stahlstein, von Harzgerohde.
585 Floß zum Eisenstein, von Pennewitz, im Amte Gehren.
586 Besonderer Glaskopf, von der Stein-Rinne altem Zuge, zu St. Andreasberg.

VIII. Zinn-Erze.

587 Zinngraupe, von Schlackenwalde.
588 Zinn-Erz, von Gieren, ist grünlich schiefrig, von $1\frac{1}{2}$ Zoll.
589 Zinn Granate, grosse braune opaque glänzend, eckig angeschossen, von $1\frac{2}{3}$ Zoll.
590 Zwitter, oder Zinn-Erz von Freyberg. Ein Stück ist $1\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick, nebst 8 Krünchen, besteht aus kleinen schwarz glänzenden stumpfen Crystallen, anguli recti, dazwischen weis grieselichter Stein.
591 Zinn-Erz, aus Annaberg.
592 Zinn-Graupen, 2 Stück, von Geyer in Sachsen.
593 Zinn-Graupen, von Zwitterstock, Altenberg in Sachsen.
594 Zinn-Graupe, von Marienberg.
595 Zinn-Erz, aus Zinnwald in Böhmen, ist röthlich braun, von $2\frac{5}{8}$ Zoll.

596 2 Stück Zinn-Erz, von Ehrenfriedersdorf, ist weisser Quarz mit grauen Gestein von $\frac{6}{4}$ Zoll.
597 Zinngraupe, mit eckigten Figuren, angeschoßen von $\frac{5}{4}$ Zoll.
598 Zinnstuffe, ist braunglänzend, eckig angeschoßen, von $\frac{6}{4}$ Zoll.
599 2 Zinngraupen, von Altenburg, mit kleinen eckigen Figuren, angeschoßen von 1 und $\frac{7}{4}$ Zoll.
600 Grün Zinn-Erz von Gieren, fast 3 Zoll lang, 1 Zoll breit.
601 Rare Sächsische Zinngraupe ist mit weißen Fleckchen Gestein, besprengt von $\frac{5}{4}$ Zoll.
602 Nordische Zinngraupe, ist dreyeckig, hat ein ganz eisenhaftes Ansehen von $1\frac{7}{8}$ Zoll.
603 Vier Zinnproben in egalen viereckigten prismatibus sc. englisches, mallagaisches, Berliner Probe und halb Englisch Zinn, halb Bley, von $\frac{6}{4}$ bis $1\frac{5}{8}$ Zoll.
604 Zinngraupe, von Ehrenfriedarsdorf, in Sachsen.
605 Minera Iovis brunna splendens ex Cornubia Angliæ.
606 Minera Iovis particulis splendentibus marmorata ex Cornubia Angliæ.
607 Minera Iovis Metalli dives ex Cornubia Angliæ.
608 Minera Iovis ochracea flava granis majoribus subfuscis ex Cornubia Angliæ.
609 Granula Iovis majora nigri splendentia ex Cornubia Angliæ.
610 Minera Iovis particulis parvis confertis in saxo fusco rufescente ex Cornubia Angliæ.
611 Minera Iovis in lapide calcareo rarior ex Cornubia Angliæ.
612 Zwey grosse schwarze Zinngraupen aus Engelland.
613 Druse von schwarzen Zinngraupen auf silbertalkigten Grunde.
614 Zinngraupe, in matrice von Schneeberg aus Sachsen.
615 Brauner Zinnstein, von Marienberg aus Sachsen.
616 Zinn-Zwitter, von Ehrenfriedersdorf.
617 Zinn-Zwitter, von Boberschau.
618 Zinnstein aus Engelland.
619 Zinngraupe mit einer weissen Crystall Grupe, aus Engelland.
620 Rother Zwitter, von Schneeberg.
621 Böhmischer Zwitter mit zarten Zinngraupen und weißkaltiger Bergart.
622 Zinnhaltende Pechblende, bricht bey dem Zinn-Erze in Sachsen.
623 Reicher Zinnstein mit Graupen und Bleyschweif, von Ehrenfriedersdorf.
624 Pfirsichfarbener Zwitter, von Schiffrecken, bey Boberschau.
625 Massa von kleinen schwarzen Zinngraupen, von Schlackenwalde.
626 Rare kalkigte Zinngraupen, aus Cornwallis in Engelland.
627 Zwitter mit arsenicalischen Kiesen, von Schletta.
628 Zwitter im Quarze, vom großen Risse in Sachsen.

629 Zinn Erz mit Rockstein und Arsenical Kiessen, von Ehrenfriedersdorf.
630 Zinn-Schlich, von Gieren.
631 Zinn-Erz, von Gieren.
632 Rares Zinn-Erz, sticht ganz voller rothen Granaten, von Gieren.
633 4 Sorten Zinn-Erz mit silberhaltigen Kupfer-Kies, melirt von Gieren.

IX. Bley-Erze.

634 Bley-Erz von der Grube Bleyfeld, unweit dem Städtlein Lauthenthal im Harze.
635 Grün Bley-Erz von Freyberg, ist grünlich gelb, dreyeckig, 1$\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{2}{8}$ Zoll breit.
636 Bley-Glanz von Freyberg, ist blätterig, angulis rectis, schwarz glänzend mit etwas weißen Quarz, auf einer Seite $\frac{7}{4}$ Zoll lang.
637 Zwey Stück dito, eben daher, ist 1$\frac{2}{3}$ und $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ und $\frac{7}{8}$ auch $\frac{7}{8}$ Zoll breit.
638 Bley-Erz von viereckigten Schulffern, von 1 Zoll.
639 Bley-Erz mit etwas vom Saalbande, 2 Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit.
640 Zwey Stück Bley-Erz. Eins mit Spath von $\frac{7}{4}$ Zoll, eins mit Quarz melirt von 3 Zoll.
641 Drey Stück Bley-Erz, ohne Nahmen.
642 2 Stück weisses Bley-Erz, aus der Pfalz, so selten gebrochen wird, 2 Mark, silberhaltig, ist matt weiß, der Cerussa etwas ähnlich von 2 und 3$\frac{1}{4}$ Zoll.
643 Drey Bleystuschen aus Dublin, so 15 Pfund Bley 1 Loth Silber und die Spur vom Golde hält, sind schwarz glinzernd mit gelblichen Beschlag, von 1$\frac{7}{8}$ und $\frac{3}{4}$ Zoll.
644 Bley Glanz, von Clausthal in Sachsen.
645 Bley Glanz von Hartzgerohde, ist grau Gestein mit gelben Kies belegt von 3$\frac{1}{2}$ Zoll.
646 Bleystuschen vom Harze, von 2 Zoll.
647 2 Stück Bley-Erz, aus dem Stollbergischen, von $\frac{3}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll.
648 Bley-Erz von Freyberg, ist glanz, it. glinzer und als bestaubt Gestein, 2$\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit.
649 Silber- und Bley-Erz, von Porto-Ricco in Iamaica.
650 Zwey Stück kleinglänzend Stollbergisch Bley-Erz, von $\frac{6}{4}$ und 2$\frac{1}{8}$ Zoll.
651 2 Bleystuschen, von Frankenberg, von 1 bis $\frac{7}{4}$ Zoll.
652 Bley-Erz, aus dem Waldeckschen, 1$\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit.
653 Bley-Erz, aus dem Stollbergischen, ist schön gelbglanzig, auf weißen Spath von 2$\frac{1}{4}$ Zoll.

654 Drey Stück Cöllnisches Bley-Erz, ist mit weißen Quarz melirt, von 2 bis $2\frac{1}{4}$ Zoll.
655 Zwey Stück Grobglanz und Bley-Erz, ist strahlig, aus Böhmen, von $\frac{3}{4}$ bis $\frac{5}{4}$ Zoll.
656 Zwey Stück Bley-Erz, aus dem Bückeburgschen, mit weißen Stein melirt, von 1 bis 4 Zoll.
657 Zwey Stück Bley Erz aus dem Anhaltschen, ist Glanz. Eines ist bräunlich angelaufen, von 2 und $3\frac{3}{4}$ Zoll.
658 Bley-Stuffe von Frankenberg, ist glanz, 2 Zoll lang und breit.
659 Zwey reiche Bley-Erze aus dem Anhaltschen; der Centner hält 3 Mark Silber, von $\frac{7}{4}$ und $1\frac{3}{8}$ Zoll.
660 Bley Erz Stufchen vom Harze, mit weißen Quarz melirt, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit.
661 Roth durchsichtig Bley-Erz, in minera von Querfurth, ist weit rarer den gewachsen Silber, ist röthlich Rubinhaft glänzend, mit gelben Spath umgeben, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, 2 Zoll breit und hoch.
662 Ein Hütchen Bley-zucker.
663 Zwey Stück Waldeckische Bley-Erze von $\frac{7}{4}$ Zoll.
664 Zwey Stück böhmisches melirtes Bley-Kupfer- und Silbererz, sind $2\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, und $3\frac{1}{4}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit.
665 Fünf Stückchen Stollbergisches Bley-Erz von 1, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{3}{8}$ und 2 Stück von $\frac{7}{8}$ Zoll.
666 Fünf Stück Bley-Erz, davon der Centner 4 Mark Silber hält, von $\frac{5}{4}$, $\frac{7}{4}$, $1\frac{3}{8}$ und 2 Stück von $\frac{5}{4}$ Zoll.
667 Zwey Stück Bayerische Bley-Erze, 2 Mark Silber haltend von $\frac{5}{4}$ und $\frac{5}{4}$ Zoll.
668 Zwey Stück klein glänzend Stolbergisches Bley-Erz, mit Gestein von 2 und $2\frac{5}{8}$ Zoll.
669 Bley-Erz-Stufchen aus dem Stollbergischen, ist mit weißen Quarz melirt, 4 Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit.
670 Glanz von Zilla, in Clausthal auf dem Harze.
671 Bley-Glanz in Quarz, von treuherzigen Zapfen und Schmutzler, bey Berneck im Bareutschen.
672 Waldeckisches grobglänzendes Bley-Erz, ist gelblich weiß Gestein, darinn liegen große Stücken Grobglanz, jedes besonders. Ist $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{1}{4}$ Zoll breit.
673 Bley-Erz aus Bayern; ist Glanz, von $\frac{5}{4}$ Zoll lang und breit.
674 Zwey Stück Bley-Erz aus Waldeck, grau glinzernd von $\frac{5}{4}$ und $\frac{7}{4}$ Zoll.
675 Mit Crystallen melirtes Bley Erz, ist schwarz Gestein, weiße Crystallen und Quarz, auch etwas Glanz von 3 Zoll.
676 Bayerisches Bley-Erz. Der Centner hält 2 Mark Silber, von $\frac{5}{4}$ Zoll.

677 Zwey Bley-Erze aus Bayern. Der Centner hält 4 Mark Silber, von $\frac{4}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll.
678 Bayerisches Bley-Erz, ist Glanz mit Quarz melirt. Der Centner hält 2 Mark Silber, ist 2 Zoll lang und breit.
679 Zwey Stück Bayerische Bley-Erze, ist Glanz von $\frac{4}{4}$ und $\frac{7}{4}$ Zoll.
680 Bleystuffe von Weilburg, mit weißbraun und grün Gestein, von $\frac{7}{4}$ Zoll.
681 Bley Schaustuffe von Weilburg, ist Glanz, eine Seite mit schönen Farben, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, 2 Zoll breit.
682 Zwey angeschliffene Plättchen, curiöses Erz mit Bley und Kupfer durchfloßen von $\frac{6}{4}$ Zoll. Ist weißer Spath mit gelben Kieß und schwarzen Flüßen.
683 Zwey Stück viereckig blätteriger Bleyglanz, von Schneeberg, von $\frac{4}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll.
684 Cöllnisches Bley-Erz, mittelmäßig glänzend, ein Dreyeck, $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit.
685 Eine artige Stuffe mit Bley und Kupfer angeflogen, ist weißer Spath, darin Glanz und gelber Kies, 3 Zoll lang und breit.
686 Bley und Silbererz, von Klingelschacht, zu Gottersberg in Schlesien; ist blätterig in weißen Gestein, von $\frac{6}{4}$ Zoll.
687 Bleyblende und silberhaltiger Spath aus der Margaretha, am Steinberge bey Hasserohde am Harze, ist weißer Spath mit Glanz und Blende, $2\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit.
688 Zwey Stück reiches Bley-Erz aus dem Anhaltschen. 1 Centner hält $3\frac{1}{2}$ Mark Silber von $\frac{6}{4}$ und 2 Zoll.
689 Drey Stück rare Bley- und Silberstufchen, aus dem Waldeckschen, ist Glanz, deren Eis mit gelben Kies, von $\frac{4}{4}$, $\frac{2}{4}$ und $2\frac{1}{2}$ Zoll.
690 2 Stück Bayerische Bley-Erze. Der Centner hält 2 Mark Silber. Ist Glanz von $\frac{6}{4}$ und $2\frac{1}{2}$ Zoll.
691 Vier Stück Waldeckisches Bley-Erz mit weißen Spath von $\frac{2}{8}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$ und $\frac{7}{4}$ Zoll.
692 Bley- und Kupfer-Erz von Freyberg, ist gelb Kies mit etwas Bley-Erz von $\frac{7}{4}$ Zoll.
693 Bley-Schaustuffe von Weilburg, ist Glanz, eine Seite mit schönen Farben, 3 Zoll lang, $\frac{2}{4}$ Zoll breit.
694 Bleystuffe ohne Nahmen, ist grober Glanz, viereckig, 2 Zoll lang und breit.
695 Zwey Stück Bley-Erz, der Centner hält 4 Mark Silber, von $\frac{2}{8}$ und $\frac{1}{3}$ Zoll.
696 Quarz mit Bley und Cobold angelaufen, sehr schön, aus Siebenburgen, ist schwarz Gestein, $3\frac{1}{2}$ Zoll lang 2 Zoll breit.
697 Zwey lange viereckigte Bleyproben, sc. Englisch und Goslarisches, von $\frac{6}{4}$ Zoll.
698 Rara Minera Saturni viridis vitrea. Cornubiæ Angliæ.

699 Papagey grünes Bley-Erz, aus Cornubia in Engelland.
700 Minera Saturni solida splendens, cum integra crusta naturali, ex Wallia Angliæ.
701 Minera Plumbi solida pura ex Walliæ Provincia, Angliæ.
702 Minera Saturni Cubica, von Jllkus in Pohlen.
703 Sehr rares grünes Bleyerz, von Zschoppau.
704 Bleyerz, aus Norwegen.
705 Wasser Bleyerz, aus Sachsen.
706 Rares durchsichtiges grün und weisses Bleyerz, aus zschopau.
707 Bley-Schaum, mit den schönsten Regenbogen Farben.
708 Drüse von Bley Marcasiten, mit der Crystall-Druse vom Hause Wolfenbüttel, liegt in Klüften.
709 Grobglanzig Bley-Erz, aus St. Leonhard zu Markirchen.
710 Bley-Erz mit Talk, hält auch Silber und Kupfer, ist rar. Liegt in Kalkstein auf dem Hause Sachsen, zu Jllmenau.
711 Brauner Hornstein, mit Bleyerz, von Schneeberg, ist eisenhaltig.
712 Silber-Glätte, von der Dorothea.
713 Bley-Erz mit weißen Spath, von der Nachtigal, im Rammelsberge.
714 Drusicht Crystallinisch Bley-Erz, mit der Bergart vom Altenburger Glück, hält 74 Pfund Bley und $3\frac{1}{2}$ Silber.
715 Nigrica fabrilis seu Plumbum nigrum, invenitur in creta Angliæ.
716 Bleyerz, aus Liefland.
717 Umparischer Bleyglanz.
718 Sehr rarer Bleyschweif, mit Cobold von der Englischen Crone.
719 Bleyglanz, aus Siberien.
720 Weiß Bleyerz, von Johann Georgenstadt.
721 Druse von Bley-Marcasiten auf Amethysten Gründe, aus Schoonen.
722 Bley- und Silber-Erz, aus Lappland.
723 Schöne große rare Stuffe Bley, mit lauter Bley-Marcasiten, von Christianstadt, in Schoonen.
724 Rares Bley-Erz, im Marien Glase, von Jllmenau.
725 Regenbogenfarbig maßiv Bley-Erz, von Strasberg.
726 Eine rare Stuffe Drüse von Schmaragd- und Hyacinth-Fluß und viel eckigen Bley-Marcasiten oder mit würflichten Bleyglanz; zu Cimbrisham in Schoonen gebrochen.
727 Sehr rares drusicht weiß Bley-Erz, als weißer Schmelz, von Cimbrisham, in Schoonen.
728 Ordinair Bley-Erz, eben daher.
729 Grün Bley-Erz, mit dem Saalbande, eine große Stuffe von Lorentz gegentrum, zu Freyberg.

730 Sehr schönes würffeliches derbes Bley-Erz mit Kupfer-Erz, von Methusalem, zu Freyberg.
731 Eisenartige Bley-Erz-Druse, mit weißen Crystallen, von der Dorothea.
732 Sehr Bleyschweifiges Silber- und Bley-Erz, mit eingesprengten Kupfer-Kies, vom weißen Schwan, im Oberharze.
733 Grobglanziges Silber- und Bley-Erz, durch und durch mit Blende durchwachsen, vom St. Johannis, im Gemckerthal, im Oberharz.
734 Grobglanzig Silber- und Bley-Erz, dito mit beyden weißspatigen Saalbändern, eben daher.
735 Reiche Bley-Marcasiten Stuffe. Der Centner hält 9 Mark 6 Loth Silber, ist schön und rar, vom heil. Creutz, zu Kuttenberg in Böhmen.
736 Plumbago, aus Schweden.
737 Klarspeisig Silber- und Bley-Erz, Adernweise durch den Berg gezogen, mit gelben Nestern, vom Hause Dittfurth, im Harze.
738 Drusiger Grobglanz, von Wennsglückt, zu St. Andreasberg.

X. Wismuth und Zink.

739 Zinkum, von Goslar.
740 Rarer blauer Zink, ebendaher.
741 Ostracites Veterum, mit Zink-Körnern von Goslar.
742 Drey Stück rein gewachsen Wismuth, oder Marcasit, etwas roth gelb glänzend von $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$ und $\frac{9}{4}$ Zoll.
743 Taubenhalsigtes Wismuth-Erz, voll Schneeberg von $\frac{1}{4}$ Zoll.
744 Kleinspeisigter Wismuth, vom Propheten Daniel zu Schneeberg.
745 Minera Wismuthi, von Schneeberg. Daraus B. Neumanni Atramentum sympatheticum viride gemacht wird.
746 Wismuth-Erz, im Hornstein, von Johann Georgenstadt.
747 Wismuth-Erz, von Rappolt, bey Schneeberg.
748 Wismuth-Erz, aus Engelland.
749 Eine trefliche Stufe Wismuth-Erz, aus Sachsen.
750 Taubenhalsichtes Wismuth-Erz, von Schneeberg.
751 Eine große Rarität, Wismuth-Schieffer, von Gott vertrauten Jäger, im Schwarzburgschen.
752 Taubenhalsigtes Wismuth-Erz, aus Schneeberg.
753 Minera Wismuthi, ist schwarz gräulich, dazwischen gelblich weiß glänzend, mit weißen crystallinischen Steinen vermischt.
754 Wismuth, ist ganz blaß röthlich gelb glänzend.

XI. Mercurius.

755 Queckfilber-Erz, aus dem Waldeckschen.

756 Sehr rares Quecksilber-Erz, aus dem Zweybrückschen, mit schönen Blauen, als Ultramarin.

757 Quecksilber-Erz, aus Sachsen.

758 Quecksilber-Erz, aus dem Zweybrückschen.

759 Mercurial-Erz, von Geörgen Löchelgen, im Brandholz bey Goldcronach.

XII. Cinnober.

760 Cinnabaris nativa Iapanica pellucida, 3 Stücke.

761 Cinnabaris nativa, besonders artig gewachsen, mürbe, dunkelroth.

762 Cinnabaris nativa Hungarica, mürbe, mit weißen erdigten stratis häufig durchschoßen, 3 Stück.

763 Minera Cinnabaris Hungarica, ist fest, hart, dunkelroth, mit grauen Stein melirt.

764 Minera Cinnabaris, ist dunkelroth, ohne melirten Stein und mürber als voriges.

765 Cinabaris nativa, aus Venedig.

766 Gediegen Zinnober-Erz, aus Böhmen.

767 Cinabaris in granis pellucidis, aus Japan, 4 Stück.

768 Eisenhaltiges Zinnober-Erz, von Wolkenried.

769 Cinabaris nativa, aus Japan, 5 Stück.

770 Zinnober-Erz, von Zweybrück.

771 Zinnober-Erz in weißen Quarz, in grünlich schiefriger Art, von Hohenforst, bey Hartenstein, von der Zeche der Trost Israel.

XIII. Antimonium.

772 Minera Antimonii, so unter dem Eisen-Erz bey Zehdenick gefunden worden.

773 Minera Antimonii Hungarica.

774 Antimonium Hungaricum, ist lang und grobspießig.

775 Antimonium Hungaricum, dito.

776 Rothes Feder-Antimonium, von Freyberg, ist $1\frac{1}{2}$ Zoll lang.

777 Regulus Antimonii solaris, von Cremnitz.

778 Antimonium crudum, aus dem Bareuthschen.

779 Eine rare Antimonien Erz-Drüse mit schönen Farben, oder Antimonium mit der Blüthe, von Stollberg, ist $2\frac{3}{4}$ zoll lang, $1\frac{7}{8}$ breit, $\frac{1}{4}$ dick.

780 Minera Antimonii rubra, stellata, rarissima, von Braunsdorf aus Sachsen.

781 Flores Antimonii nativi, coerulei, rariores, von Stolberg.

782 Minera Antimonii solaris, von Cremnitz.

783 Rothe rare Minera Antimonii, so vormals auf der neuen Hofnung zu Braunsdorf bey Freyberg gebrochen worden von $\frac{7}{4}$ Zoll.

784 Rara Minera Antimonii, mit Rothgulden aus Meissen.
785 Derbe Minera Antimonii, von Schmidten Stollen, Goldcronacher Berg-Amts-Revier.
786 Minera Antimonii, von der neuen Hofnung Gottes, zu Braunsdorf, bey Freyberg.
787 Minera Antimonii, von alten Christians Stollen, bey Goldcronach.
788 Minera Antimonii, aus dem Carpatischen Gebürge.
789 Graue Minera Antimonii, aus der neuen Hofnung Gottes, zu Braunsdorf, bey Freyberg.
790 Eine schöne rare Cabinets-Stufe, weißstrahligter Antimonialischer Kieß, von der goldenen Rose, zu Goldcronach.
791 Minera Antimonii solaris, von Goldcronach im Bareuthschen, am Fichtelberge.
792 Minera Antimonii, von der goldnen Rose, zu Goldcronach.
793 Minera Antimonii, von Johann Georgenstadt.

XIV. Marcasitæ, Minera Martis solaris, Mispickel ꝛc.

794 Marcasit, aus dem Oberlande, im Bernschen.
795 Schwefel-Kies aus der Wiedemanns-Grube im Harze, ist als bestaubt, matt gelber Kies von ¾ Zoll.
796 Ein Stück vom Regulo Antimonii, von ⅔ Zoll, ist ganz Silber weiß.
797 Weißer derber Kies in grauer Bergart, von Porto ricco, in Jamaica.
798 Gold-Kies, vom Blocksberge.
799 Wasser-Kies, von Harzburg.
800 Marcasitischer Vitriol-Kies, in grauen Schiefer, von Trau auf Gott, bey Sparneck im Bareuthschen.
801 Braungoldischer Kies, von Goslar.
802 Eine treflich schöne große Kiesniere vom braunen Hirsch, Walkenrieser Zug.
803 Pyrites von Casenati, ex Romagnia Italiæ.
804 Stahl derber Vitriol-Stein-Kies, vom goldenen Adler, bey Wiersberge.
805 Eisen-Kies, aus Siberien.
806 Drusigter Kupferhaltiger Schwefel- und Wasser-Kies, von Schneeberg.
807 Eisen-Kies, von Wolfenbüttel, 4 Stück.
808 Grüner Schwefel-Kies, vom Blocksberge.
809 Mergel-Nüße, aus der Grafschaft Schaumburg, 3 Sorten.

810 Ein Wiener-Stein oder großer brauner Kies-Würfel, oder Pedra quadrata.
811 Blende mit würflichen Kies-Drüsen, aus Meissen.
812 Pyrites botrytes, von der Halsbrücke, bey Freyberg.
813 Würflicher Kies, mit rothen Spath, von Freyberg.
814 Drusigter Kies, von Yorkshire, in Engelland.
815 Zwey Kiesnieren aus dem Blankenburgschen Schloßberge.
816 Spiegelkies, vom Schreckenberge.
817 Marcasit Kugel, aus Cumberland in Engelland.
818 Marcasit-Wurst, eben daher.
819 Eine doppelte sehr schön und complete Mergelnuß, von Erzen im Hannöverschen.
820 Kupfer-Marcasit, von Illmenau.
821 Kieskügelchen, vom Blocksberge.
822 Wasserkies mit Crystallen, aus dem Oberharze.
823 Marcasitischer Kies, aus dem Bollerbade.
824 Marcasitischer Kies mit einem andern Kies, eben daher.
825 Wasserkies vom alten teutschen wilden Mann, vom Hauptzuge, im Oberharze.
826 Vier Stück Kiese, von Osterohde.
827 Schwefel- Kupfer- und Wasserkies, von St. Annaberg in Sachsen.
828 Schwefelkies, von Tannenbaum bey Marienberg.
829 Mißpickel aus den sächsischen Zinnbergwerken.
830 Derber glänzender Mißpickel, vom Kuhschacht, bey Freyberg.
831 Drusichter Mißpickel, eben daher.

XV. Cobold, Gift, Arsenicum, Auripigment, Bleyschweif.

832 Coboltischer Kupfernickel, welcher zuweilen an denen vorzufallenden Rücken oder Taubenmitteln, bey den Schiefer Flötzen zu finden ist. Hält etwas Kupfer und der Centner reiner Schlich hiervon giebt 2 Centner blaue Farbe von mittler Couleur. Ist schwarz, etwas schieferhaft, wie feste schwarze Erde, darinn an ein Paar Orten sehr wenig blaßgelblicher Kies, von 2 und $2\frac{3}{4}$ Zoll.
833 Auripigment, von $1\frac{1}{2}$ Zoll
834 Pur reines Cobold-Erz, der viel Huttenrauch hat, und etwas Silber.
835 Neun Stücke Cobold Erze, verschiedene Sorten, da immer eins mehr von diesen oder jenen participiret.
836 Vitrum Smalti, Blaufarbe-Glas, oder geschmolzen Cobold, aus Schneeberg.

837 Die Streu, oder was von dem blauen Glase, beym Mahlen der blauen Stärke zurückbleibt, aus Schneeberg.

838 Auripigment, 2 Stück.

839 Cobold Sind aneinandersitzende pyramidable gelbe, mit Meßing glänzende, oben mit einer viereckigen stumpfen Spitze, unten von der ganzen Länge spitz zulaufende Crystallen.

840 Erz wovon der Arsenicum präpariret wird, von Reichenstein.

841 Smaltum, vom St. Andreasberge.

842 Zwey Stück Cöllnischer Cobold, ist weißer Spath in grauen Gestein mit weißen Kies von $2\frac{1}{4}$ und $2\frac{1}{2}$ Zoll.

843 Cobold von Schneeberg, ist schwer, mattgrau und weißlich beschlagen von $\frac{6}{4}$ Zoll.

844 Recht schöner Cobold; ist weißer Kies mit weißen Spath von $2\frac{3}{4}$ Zoll.

845 Coboldblume, ist grau Gestein mit bräunlich weißen Spath und röthlichen Beschlag, von $\frac{7}{4}$ Zoll.

846 2 Stück Arsenical-Erz oder Kies in schwarzen Hornstein, mit durchsehenden Asbest und Lapide Nephritico, vom Reichen Trost, Gold-Esel Revier zu Reichenstein in Schlesien mit weißen Asbest-Haarenloose besetzt von $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll.

847 Zwey Stück Cobold-Beschlag, von Lauterberg aufm Harze von $\frac{3}{4}$ und $2\frac{1}{2}$ Zoll, ist matt grau mit röthlichen Beschlag und wenig matten bunten Kies.

848 Reichhaltiger Silber-Cobold, von Freyberg, ist $\frac{3}{4}$ Zoll lang.

849 Kobold der in den Sandgängen Nierenweise bricht, von Klingensporn.

850 Feder-Kobold mit etwas drusigten Quarz, von Rappold in Neu Städtlein bey Schneeberg.

851 Fünf Stück Cobold-Erz von verschiedenen Ansehen, aus der besten Grube aus Schneeberg, woraus die feinste blaue Stärke gemacht wird.

852 Arsenicum, aus dem Bareuthschen.

853 Ganz reiner weißer drusiger und spiegellichter rarer Cobold von den 5 Büchern Mosis zu St. Andreasberg.

854 Feiner Cobold mit röthlichen Beschlag, von Theuerdank zu St. Andreasberg.

855 Grauer Spiegel-Cobold von 5 Büchern Mosis.

856 Derber Cobold von der Galiläischen Wirthschaft zu St. Annaberg.

857 Silber-Cobold, von Markirchen.

858 Schöner Arsenical-Kies von der Gifthütte bey Geyer in Sachsen.

859 Blutiger Cobold, von Schweina.

860 Sehr rarer Coboldbeschlag auf einer Crystall (Quarz) Drüse, vom weißen Hirsch zu Schneeberg.

861 Cobold-Erz, von Johann Georgenstadt.
862 Cobold-Erz vom Triumphwagen zu Wernigerohde.
863 Strahligte rothe Cobold-Blüthe, in weißen Quarz vom weißen Hirsch zu Schneeberg.
864 Drusiger Cobold, aus dem Joachimsthal.
865 Stuf-Cobold mit Spath, vom Seegen des Herrn zu St. Andreasberg.
866 Hochrost Coboldblüthe in einer Drüse von Schneeberg.
867 Kübbelt vom Küchelberge beym Dorfe Aspach.
868 Minera Arsenici, aus dem Bergwerke zum Kayser Joseph, bey Reichenstein in Schlesien.
869 Vitrum Smalti, blaufarbe Glas oder geschmolzen Cobold, vom St. Andreasberg.
870 Vitrum Smalti in arenam commolitum.
871 Sehr rarer Cobold mit etwas Auripigmento nativo oder Rauchgelb von Ehrenfriedersdorf, ist weit rarer als Golderz.
872 Arsenicalischer Cobold von St. Georgenstadt.
873 Arsenicalkies, von Goldcronach im Bareuthschen.
874 Sehr rare Coboldblüthe, auf einer Quarz-Crystall-Drüse, von Rappold zu Schneeberg.
875 Silberhaltiger derber Cobold, von der schwarzen Grube im Harze.
876 Sehr reichhaltiger Cobold, wovon die Blüthe zu sehen von Schwerin, im Meinungischen Amte Altenstein.
877 Wismuthischer Cobold von Bielsa in Arragonien, ist $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, über $\frac{1}{2}$ Zoll hoch.

XVI. Magnesia oder Braunstein.

878 Braunstein, eine kleine Stufe vom Closter Jlefeld ist $2\frac{1}{2}$ Zoll lang.
879 Magnesia oder Braunstein, von Harzburg.
880 Minera Magnesiæ rubræ Seitendorffensis Silesiæ.
881 Sehr schön Pfauenschweifige Magnesia, zwischen beyden Saalbändern, aus der Raths-Stein-Grube, bey Osnabrück.
882 Eine rare und vortreflich gewachsene Stufe Braunstein, vom Closter Jlefeld bey Stollberg.
883 Braunstein in matrice, wie er nehmlich in Osnabrück, im Kalkstein Nieren- und Nesterweise gefunden wird.
884 Braunstein von Schiltag, im Würtenbergischen.
885 Braunstein, aus der Grafschaft Hohenstein.

XVII. Gallmey und Tutia, Pompholix und Viride æris et montanum, Wilde Erze nebst Pichnieren und Sand-Erze.

886 Gelber Gallmey oder Lapis Calaminaris, aus dem Sauerlande.

887 Weißer dito, eben daher.
888 Rother dito, eben daher.
889 Gelber Galmey, von Gera.
890 Gallmeystein, aus dem Rammelsberge.
891 Gallmeyblumen, von Lübeck.
892 Gallmeystein, aus der Eiffel.
893 Gallmeystein, von Acken.
894 Rother Gallmeystein, aus Pohlen.
895 Berggrün, aus Frankreich.
896 Chrysocolla, aus Ungarn.
897 Gelber und weißer Schlich, beyde von Belgern an der Elbe.
898 Regulus so im Eisenstein bey Zehdenick gefunden ist, sieht aus als gelb glänzender Kies, mit weißen Crystallen.
899 Erz, so ebenfalls daselbst gefunden worden.
900 Rares Sand-Erz, vom König Ludewig, zum Andreasberge.
901 Sand Erz voll Illmenau. Der Centner hält 20, bis 24 Loth Silber.
902 Grün Pech-Erz vom goldenen Adler, im Fichtelberge.
903 Rarer reiner gelber Mysi, als Sand aus dem Rammelsberge.
904 Eisenhaltig Sand-Erz, von Lauban aus der Lausitz.
905 Silberschlich, von der Dorothea, im Oberharze.
906 Silberschlich von Samson, zum Andreasberge.
907 Sehr rares Sand-Erz, aus dem Stnrmheider Zuge, zu Illmenau.
908 Sand-Erz, vom Hause Dittfurth, im Harze.
909 Ardesia rubra ex Helvetia, sieht aus, wie ein rother Schiefer.
910 Kohlerz, aus dem Elbiugerohdischen.
911 Spiauter, aus China.

XVIII. Mineræ incognitæ.

912 Zwey Stück Silber- oder Bley-Erz, ist heller Glanz, von 2 und $2\frac{1}{4}$ Zoll.
913 Silber- oder Kupfer-Erz, ist fein schwarz glinzrich mit fein wenig gelben Kieß und weißen Spath, von 3 Zoll.
914 Edle Geschicke, vom Lazarus, bey Marienberg in Sachsen.
915 Erz von Wernigerohde, ist trapezium, $3\frac{1}{4}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit und $\frac{3}{4}$ Zoll dick, ziemlich flach, sieht glänzend weis aus, wie Lapis gypseus filamentosus.
916 Braune minera, die matt glänzt und sehr abfärbt, wie Bergguhr.
917 Erz, so dem äußerlichen Ansehen nach Silbererz zu seyn scheinet, ist $\frac{7}{4}$ Zoll lang, breit und hoch, grau glänzend.
918 Drey Sorten Granit, von Schwelna, aus dem Meinungschen.
919 Blauerz, von Eubenstock.

XIX. Blenden.

920 Blende, ganz mit weißen Quarz durchwachsen, vom liegenden Bau zu Lautenthalsglück.

921 Schöne schwarz drusige spiegelichte Blende von St. Jacob zu Lautenthalsglück.

922 Blende mit einer weißen Crystalldrüse, eben daher.

923 Schwarzröthlich spiegelligte Blende von Obermaaßen, zum Lautenthalsglück.

924 Sehr schwere Pechblende, von Freyberg.

925 Rothe Blende mit Spath melirt, von der Felicitas-Grube, zu St. Andreasberg.

926 Rare drusige Blende, vom St. Jacob, im Harze.

927 Rother Band, von der Felicitas, im Andreasberge.

928 Brauner Band mit weißen Spath, vom Glücksrade, von der zweyten Höhe Sylvæ Hercyniæ im Oberharze.

729 Blende mit würflicher Kiesdrüse, aus Meissen.

730 Blende, aus Schweden.

931 Sehr schwere schwedische Kupferblende, von Wexie.

932 Besondere bunte Blende, aus Schweden.

933 Blende mit Grosglanz, Spath- und Wasser-Kies, aus dem Wernigerohdischen.

934 Sehr rare strichlichte Blende, als Antimonium anzusehen, aus Ungarn.

935 Augurelli glaura, Englisch Mondik, bricht bey Cornwall.

XX. Salina.

936 Vitriolische Alaunerde, aus Belgern.

937 Alaunerde, wie sie bey Freyenwalde an der Oder gegraben wird.

938 Alaunblüthe, so auf der Oberfläche der in Hügel an der freyen Luft aufgeworfenen Alaunerde bey Freyenwalde an der Oder anschießt

939 Alaun, von Freyenwalde an der Oder.

940 Blauer Vitriol, welcher präparirt wird aus der Erde oder Stein, so aus der Grube Schenk 1 Stunde von Coburg gegraben wird.

941 Sal Ebson seu Sedlicense.

942 Eine besondere Raritát, Sal culinare in cubischen Crystallen, da es sonst in hohle Pyramiden, mit 2 Staffeln herum anschießt, dieses aber ist in der Schönebeckschen coctur, so entstanden.

943 Vitriolerz aus Annaberg, außen weiß talkig, innen gelb metallisch glänzend.

944 Salz, wie es sich in den Gradier Häusern zu Artera, in Thüringen angelegt.

945 Küchen-Salz, von Schwäbisch Halle.

946 Vitriolum nativum, aus dem Rammelsberg.
947 Alaunschiefer, aus dem Bareuthschen.
948 Salzstein aus den Gradier Häusern Salzgitter bey Wolfenbüttel.
949 Minera Aluminis, gediegen Alaun, von Goslar.
950 Calcites seu Vitrioli minera Goslariensis, aus dem Rammelsberge.
951 Mysi von Goslar (Misii aus dem Rammelsberge), ist Minera vitrioli flava.
952 Sehr schönes Pohlnisches Wilitzsker Crystall Salz.
953 Druse von lauter Würfeln, aus oft gradirter Sohle zu Halle in Schwaben, drusenartig.
954 Weisser gewachsener Göckel, aus dem Rammelsberge.
955 Borax nativa crystallina cum matrice, vom Ural Gebürge bey Orenburg, ist $\frac{5}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, $\frac{1}{2}$ Zoll dick.
956 Sal fossile rubrum, Rothstein-Salz von Salzburg, ist 3 Zoll lang, 2$\frac{3}{4}$ Zoll breit und $\frac{7}{4}$ Zoll dick, fuchsroth.

XXI. Sulphurea, Bituminosa, Asphaltum, Gagates, Turf.

957 Drey Sorten schöner Schwefel-Kies.
958 Sulphur nativum excellentissimum rubrum transparens.
959 Tropfschwefel, so unten an den Rösten tröpfelt.
960 Schwefelkies, glänzt wie Meßing, mit kleinen weissen Crystallen und weissen Spath oder Selenitide.
961 Schwefel-Erz aus Annaberg, ist gelb, metallisch glänzende Strahlen.
962 Zwey Stück Frankenländischer Schwefel, blas gelb, halb pellucide von $\frac{5}{8}$ und $\frac{7}{8}$ Zoll.
963 Gagates polituram admittens. Schwarzer Agtstein, vom Bollerbade.
964 Minera des Rothguldischen Schwefels vom Auripigmentberge bey Neusohl, wird nicht mehr gebrochen.
965 Gediegener gelber drusigter Schwefel mit seiner weissandigten matrice von Lauenstein im Hannöverschen.
966 Sulphur nativum rubrum. Rother Goldschwefel vom Auripigment Berge bey Neusohl.
967 Sulphur dolichoeides, sehr rar und schön von Goslar.
968 Sehr rarer gediegener Schwefel, in matrice von Samaria.
969 Sulphur rubrum, von Johann Georgenstadt.
970 Sulphur nativum, aus Ostindien.
971 Sulphur flavum it. rubrum montis Vesuvii.
972 Sulphur nativum optimi coloris, von Cesenati ex Romagnia Italiæ, sehr rar.

973 Cespes bituminosus, mit Himmelblauer Erde, ex terra venerea, bey Brämsche, 2 Meilen von Osnabrück.
974 Terra bituminosa coerulea, aus dem Dorfe Mohr bey Brämsche.
975 Ampelites pulcher, ex agro Lancastriensi.
976 Tropfschwefel, von Goslar.
977 Schwefelerz mit Kupferrauch vermengt, von Goslar, aus dem Rammelsberge.
978 Asphaltum, aus Schweden.
979 Erdpech, aus Italien.
980 Sulphur Bacciacum pellucidum, aus der Schweiz, ist glänzend theils ganz hell- oder blaßgelb, $\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit, $\frac{1}{8}$ Zoll dick.
981 Sulphur rubrum pellucidum Hungaricum, $\frac{1}{2}$ Zoll lang und breit, $\frac{1}{4}$ Zoll hoch.

XXII. Bernstein.

982 Bernstein so zu Selau ohnweit Cüstrin an den Oderbergen bey Grabung eines Grabens gefunden worden, ohne Eisenerz.
983 Bernstein im Eisenstein, so bey Zehdenik in denen des Sommers ausgetrockneten Morästen um die Elsenbüsche gegraben wird.
984 Rother natürlicher Bernstein, aus dem Neu-Ruppinschen Klapp Graben.
985 Ein Stück Bernstein aus dem Neu Ruppinschen Stadtgraben, innen weiß, außen herum rothe crusta, $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, 1 Zoll breit und dick.
986 Braun durchsichtiger Bernstein, an einer Seite mit einen opac weißen Fleck, hat noch seine Rinde, ist conisch $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ bis $\frac{5}{4}$ Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick. Ist bey der Caterbowischen Mühle, ohnweit Ruppin in einem Sandberge gefundeu.
987 Zwey Stück Bernstein sc. ein gelbdurchsichtiges von $\frac{3}{4}$ Zoll und ein opac weißes von $\frac{1}{4}$ Zoll, halb in seiner weißen Rinde sind an dem Ausfluße des Swine Flußes in die Ostsee, bey der Insel Wollin gefunden.
988 Schwarzer Bernstein, vom Bollerbade.
989 Schwarzer Bernstein, aus Engelland.
990 Grüner Bernstein, aus America.
991 Pseudo Succinum Sendelii.
992 Drey Stück unreiner amerikanischer Bernstein.
993 Gelber Westindischer Bernstein.
994 Bernstein von Stolpe, darinnen zwey Maden.
995 Bernstein von Travemünde aus der Ostsee, ist weiß opac und gelb durchsichtig.
996 Zehn Stück roher Bernstein, so in Cremmen im Graben gefunden worden.

997

997 Preußischer Bastardfarbener Bernstein mit etwas blau durchstrichen.
998 Preußischer veritabler Kunstfarbener Bernstein.
999 Preußischer Bastardfarbener Bernstein.
1000 Preußischer Achatfarbener Bernstein.
1001 Preußischer opalfarbener Bernstein.
1002 Preußischer roher Kunstfarbener dito.
1003 Preußischer roher von Natur ovaler Bernstein.
1004 Preußischer brauner durchsichtiger Bernstein mit einer Rinde.
1005 Preußischer Bernstein eine Zwergbirne von Natur.
1006 Eine Gans mit 6 Eyern von Preußischen Bernstein.
1007 Ein Fläschchen von braun pellucider Preußischen Bernstein, darinn ein weißer Würfel von Bernstein.
1008 Preußischer Bernstein in einer ovalen ein wenig gebeugten Platte.
1009 Ein Fläschchen von Preußischen Bernstein mit Schraube, darinn eine Spinne und eine Mücke.
1010 Eine Carelle preußischen Bernstein, darinnen Zwirn.
1011 Preußischer Bernstein mit einer Nadel, so wie er aus der See gefischt worden.
1012 Lichen in Succino, ein sehr rares Stück.
1013 Ein Stück preußischer Bernstein, darinnen Erde.
1014 Ein Stück dito.
1015 Zwey Stück preußischen Bernstein, darinnen Maden.
1016 Ein Stück gelber durchsichtiger, dito, mit weißen Fasern, so Kräuter Wurzeln sind.
1017 Ein Stück, dito.
1018 Zwey Stück weiß Bastardfarbener, dito.
1019 Zwey Stück bläulich gesprenkelter dito, mit klaren Bernstein durchfloßen.
1020 Zwey Stück dito klarer, mit Bastard-Farbe.
1021 Zwey Stück dito bunter Kunstfarbener mit klaaren.
1022 Zwey Stück dito, unreifer.
1023 Zwey Stück dito mit einem Roosen-Käfer und Polythalamio.
1024 Zwey Stück dito, blaubunter.
1025 Zwey Stück bunter durchsichtiger, dito.
1026 Drey Stück dito, aus welchen ein weißer und zwey gelbe durchsichtige Würfel geschnitten.
1027 Vier Stück Bernstein Tropfen.
1028 Drey Stück Mundstücke von Bernstein, zu Tobackspfeifen.
1029 Drey Stück ganz klarer und reiner Bernstein.
1030 Vier Stück weißer und klarer gelber Bernstein.
1031 Drey Stück blaubunter und gesprenkelter, dito.

1032 Drey Stück sehr klarer und durchsichtiger dito.
1033 Drey Stück bunter und schön couloritter, dito.
1034 Vier Stück dito.
1035 Vier Stück sogenannte Bernstein Stempel.
1036 Dreyzehn Stück gefärbter Bernstein, von diversen Couløren.
1037 Fünf Stück Kunst und Wachsfarbener Bernstein.
1038 Sechs Stück preußischer Bernstein, darinnen verschiedene besonders schwärzliche Couløren.
1039 Zehn Stück Fragmenta von Preußischen Bernstein.
1040 Acht Stück schwarzer Bernstein mit viel Unreinigkeit.
1041 Eilf Stück dito schwarzer mit diversen Couløren, und viel Unreinigkeit.
1042 Sieben Stück roher preußischer Bernstein.
1043 Neun Stück dito.
1044 Zwölf Stück dito.
1045 Sechszehen Stück opac weißer Bernstein mit etwas blau und grüner Farbe.
1046 Vierzehen Stück dito.
1047 Neun Stück dito.
1048 Funfzehen Stück trüber blaßgelber Bernstein, mit etwas weiß melirt.
1049 Siebenzehn Stück dito.
1050 Zehn Stück dito.
1051 Zwölf Stück preußischer Bernstein weiß und blaßgelb vermischt.
1052 Zwölf Stück dito.
1053 Zwölf Stück dito.
1054 Zwölf Stück dito.
1055 Zwey Stück preußischer Bernstein mit Fliegen.
1056 Zwey Stück dito mit Mücken.
1057 Zwey Stück dito mit Nacht- oder Licht Vögel.
1058 Zwey Stück dito mit Spinnen und Schnecken.
1059 Drey Stück dito mit Flöhe, Käfer mit Fulhörnern und See-Mist.
1060 Vierzehen Stück dito, mit Ameisen, Eßig Fliegen, Aas-Fliegen, Johannis Würmer, See-Insekten und Wurzeln.
1061 Achtzehn Stück dito, mit Marien Würmchen, Roggen Körner, Metalle, Eisen mit Bernstein umfloßen und mit den Abdruck eines Balani.
1062 Steinkohle, aus Engelland.

XXIII. Hütten-Guth, Recrementa metallica, Scoriæ.

1063 Sporstein ist schwarz bräunlich, gräulich und roth, wenig

glänzend, fest, schwer, fast wie Schlacken und geschmolzen Kupfer ausſehend.

1064 Treibheerd, schwärzlich gräulich, weißglänzend, fast wie Minera Antimonii

1065 Kupfer-Rost-Stein, ist platt, wie eine Tafel, ein Feder Kiel dick, bricht schwarz glänzend, wie Wasser-Bley und Kupfer roth dazwischen, ist fest, schwer.

1066 Kupfer Rost-Kupfer; die Figur ist wie Schlacken, glänzt Kupfer roth oder gelblich, ist fest, schwer.

1067 Rohe Rost-Kupfer, sieht aus wie voriges.

1068 Grüne Eisen-Schlacke, von der Eisen-Schmelze zu Zehdenick.

1069 Erste Schmelzung des Kupfer-Erzes, darinnen noch das Kupfer steckt vom hohen Ofen zu Neustadt an der Dosse.

1070 Vier Stück von der ersten Eisen-Schlacke, so wieder im Schmelz-Ofen geworfen, und noch Eisen heraus geschmolzen wird, von Ilsenburg bey Wernigerohde, sind bräunlich weislich, fast himmelblau, doch matter und blaßer von $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{3}{4}$ und $2\frac{1}{8}$ Zoll.

1071 Die erste Schlacke von Kupfer, aus den Hütten bey Eisleben, ist schwarz, fester als die übrigen, 2 Zoll lang.

1072 Die zweyte Schlacke dito eben daher, ist Zimmtbraun, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang.

1073 Die erste Schmelzung des Kupfer-Erzes, eben daher, ist grau glänzend mit wenig gelb, von 1 Zoll.

1074 Gahr-Kupfer vom hohen Ofen bey Neustadt an der Doße, glänzt schon Gold gelb, ist $2\frac{3}{4}$ Zoll lang.

1075 Erste Schmelzung des mit Gallmey versetzten Kupfers, woraus der Meßing geschmolzen wird, ist schön kraus, 1 Zoll lang, vom Meßingwerk zu Neustadt Eberswalde.

1076 Kupfer-Schaum oder Schlacke, wie er auf den hohen Ofen, bey Neustadt an der Dosse fällt, ist roth, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang.

1077 Kupfer von $2\frac{1}{2}$ Zoll, von Neustadt Eberswalde.

1078 Silberhaltiger Spuhrstein, von der Dorothea.

1079 Werk von der Dorothea im Harze. Der Centner hält 14 Loth Silber.

1080 Der erste Stein vom Kupfer Schmelzen, welcher noch ohne geröstet und kein Feuer hat, von der Ocker Hütte zu Goslar.

XXIV. Talcum. Berg-Talk.

1081 Ein Stück Berg-Talk.

1082 Talcum album, ist ein wenig viridescens.

1083 Talcum nigrum, ist gleichfalls etwas viridescens.

1084 Talcum rubrum, aus Schlesien, glänzt gelb, wie angeschlagen Meßing.

1085 Eine rare Sorte Talcum rubrum, ist bunt, schwarzbraun und roth, glänzt fast dazwischen wie Kupfer.
1086 Talk von Bleystein.
1087 Grüner Talkstein von Gera, in einer geschliffenen Platte.
1088 Gold-Talk, von Blankenburg.
1089 Talcum von Orenburg in der großen Tartarey.
1090 Talcum, aus Schweden.
1091 Ein treflich Stück Talcum viride, admodum pingue seu ex viridi argentei splendoris, aus Norwegen.
1092 Talcum aus Rußland, ist weiß und grünlich, 1½ Zoll lang und breit, bis ¼ Zoll dick.
1093 Talcum von Mühlsdorf, einem Dorfe bey Gera, ist ganz weiß, wenig glänzend.
1094 Schwarzer Talk von Reichenstein in Schlesien, 2 Zoll lang, ½ Zoll breit und dick, sieht fast Katzen-Silberhaft aus.
1095 Talcum cum progenie crystallifera, aus der Grafschaft Schaumburg.
1096 Talcum crystalliferum, von Rodenburg in Heßen, ist weißlich, schwarz glänzend drusig, 2 Zoll lang, 1½ Zoll breit, 1 Zoll dick.

XXV. Glarea, Spath, Quarz.

1097 Wurst-Stein, ¾ Zoll lang, ½ Zoll breit, ist weiß glänz wie Quarz und mit rothbraunen Linien durchzogen.
1098 Blumen- oder Feder-Spath, geschliffen, sehr rar von Osterohde, ist eine dreyeckige Pyramide, 1½ Zoll hoch, 1 Zoll breit.
1099 Weißer Spath, von Donath, bey Freyberg.
1100 Dunkelroth und weiß melirter marmorirter Spath, vom Seegen Gottes, Herzog Augustus, bey Freyberg.
1101 Weißer Quarz, aus Schweden.
1102 Der beste Kuhrim, vom Rubelande.
1103 Rothe Spath-Blumen, von Laublingen.
1104 Spath, von Laublingen.
1105 Isländischer Quarz.
1106 Spathum viride in igne phosphorescens, von Cimbritsham in Schweden.
1107 Ein geschobener Spath-Würfel, aus dem Bergwerke zu Illmenau.
1108 Drusenartiger Quarz, aus Sachsen.
1109 Drusen-Spath, von Nethnitz bey Dresden.
1110 Weißer silberfarbiger Spath, als lauter Dendriten angeschoßen, seu Blumen- oder Feder-Spath, sehr rar, von Osterohde.

XXVI. Stalactites, Sinter, Tropfstein, Druxstein und Berg = Guhr.

1111 Lapis Thermarum, drey Sorten.
1112 Brandschaum, aus dem Carlsbade.
1113 Vier figurirte Tropfsteine, aus der Baumanns = Höhle.
1114 Stein, so sich im Carlsbaade an den Rinnen ansetzt.
1115 Tophus mit 2 Fragm. folior. und Holz Aestchens, übrigens drusig kraus und blaßbräunlich weißlich, 5½ Zoll lang, 2 Zoll breit, ¾ Zoll dick.
1116 Drusichtiger Stalactites, aus der Höhle im Jberge.
1117 Tuf qui se forme en Franche Comté dans un Aqueduc d'un Moulin, & qui se grave & prend sa forme des planches de Sapin, dont il est composé. Dieser Tophus ist eine Platte, egal, fast ½ Zoll dick, trapezium 6½ Zoll lang, 2½ bis 4 Zoll breit, bräunlich gelblich weiß, fast wie Lehm.
1118 Tophus oder Calmangstein aus dem Carlsbade, ist trapezium 3⅛ Zoll lang, bis ¼ Zoll breit, bis ¾ Zoll dick, etwas gestreift gelb und braun.
1119 Zwey weiße cylindrische und drusenhafte Stücke Tophus, der sich von dem wilden Wasser in den Gradier = Häusern des Pyrmontischen Salzes an Besem Ries ansetzt, sind ⁶⁄₄ und ⁷⁄₄ Zoll lang.
1120 Duckstein von Königslutter, 3 Meilen von Wolfenbüttel, ist drusig kraus, bald traubenhaft gewachsen, bräunlich weiß, 7 Zoll breit und dick.
1121 Drusiger weißer Sinter, von Clausthal.
1122 Weißer Sinter von Burg, im Voigtlande.
1123 Rarer grüner Sinter oder Trippstein auf schwarzen Schiefer getropfet, vom Glücksrade im Schulenberge im Oberharze.
1124 Weißer Sinter, von Stuffenhalsglück, im Oberharze.
1125 Rarer grüner Sinter, von Jllmenau.
1126 Stalactites, aus der Schwarzfeldischen Höhle.
1127 Röthlicher und weißlicher Sinter, hat aufm Joachimsthal bey Cobold einmal gebrochen.
1128 Mineralischer Stein aus dem Carlsbade, so zu Meßer = Schaalen und andern Sachen geschliffen wird, und schöne politur annimmt.
1129 Duckstein, von Königslutter.
1130 Rarer blauer Sinter, aus dem Oberharze.
1131 Ein durchsichtiger und ein undurchsichtiger Hannenkamm, ist eine Art Sinter von Stuffenthalsglück im Oberharze.
1132 Sinter aus einem Gewölbe, im Zootenberge.
1133 Wurstförmiger Sinter, von Jllmenau.

1134 Tophus, von Weimar.
1135 Versteinert Wasser aus der Herrschaftlichen Burg zu Greitz im Voigtlande, sieht Sinterhaft gipsig oder kalkhaft aus, 5 Zoll lang, 3 Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick.
1136 Ein Stück Sinter von Illmenau, 3 Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, $1\frac{1}{2}$ Zoll dick.
1137 Tophus Balnei Rüschliconensis Helvetiæ in dendriticas inæqualitates excrescens, ist eine dünne hellgelbliche braune Platte, fast dreyeckig, 2 Zoll lang und breit, $\frac{1}{8}$ Zoll dick.
1138 Fette Berg-Guhr oder Mercurial Minera, aus dem Harze.
1139 Schwefelgelbe Guhr, auf Kneiß, von Freyberg.

XXVII. Flüße, Flußstein, Fluores pellucidi & colorati.

1140 Fluor crystallinus ex Ferrifodinis Heidenheimensibus, ist ein ungleiches längliches Stück, Zimtfarben oder Eisen Rost voll glänzender Flitterchen, mit weißen Crystallischen Quarz unordentlich durchzogen und melirt, ziemlich leicht und fest, $2\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ bis $\frac{5}{4}$ Zoll breit, 1 bis $1\frac{1}{2}$ Zoll dick.
1141 Blau und grün melirter rarer Amethyst-Fluß Stein, von den schönsten Farben aus Meissen.
1142 Himmelblauer Flußstein, aus der Friedensgrube, in der Reylaischen Berg Amts-Revier, bey Lichtenberg, am Fichtelberge.
1143 Himmelblauer Flußstein mit weißen Spath, und eingesprengten gelben Kupfer-Erz, eben daher.
1144 Amethystfarbiger Fluß mit weißen Kieselsteine, mit einem Crystall Nest, aus Sachsen.
1145 Amethyst Fluß mit eingesprengten Kies und Bley-Glanz, von der Galiläischen Wirthschaft, zu Annaberg.
1146 Brauner Fluß, mit eingesprengten Kies, Glanz und Cobold, eben daher.
1147 Schönfarbiger Violen Fluß von der Silber Mühle, zu Annaberg.
1148 Schwarzer Fluß, eckig mit Spath besprengt, eben daher.
1149 Gelb und violetfarbiger drusiger Fluß auf Hornstein, mit eingesprengten Kiesen, eben daher.
1150 Zackigter Amethysten-Fluß, eben daher.
1151 Gelber Würflichter Hyazinthen Fluß, eben daher.
1152 Gelb und grün melirter Hyazinthen Fluß, von Ehrenfriedersdorf.
1153 Rother Fluß, von der Hedewig, zu Annaberg.
1154 Dunkelbrauner Fluß, eben daher.

XXIII. Drusæ seu Lusus Minerales.

1155 Eine auserlesene Cabinets-Drüse oder Eis-Drüse. Oben liegen länglich 6 eckige, ganz durchsichtig funkelnde Tafeln unordentlich unter und durcheinnnder. Selbige liegen ganz locker auf einer lockern zarten Massa, welche aus ganz kleinen reinen weißen glänzenden durchsichtigen Crystallchen in großen und unordentlichen striis so locker zusammen hangen, als ob man solche der Zerbrechlichkeit wegen kaum angreifen könne, ex Sylva Hercyniæ.

1156 Eine dito, so aus einen braunen glänzenden Stein besteht, darauf liegen 10 große, nemlich ½ Zoll große und viele kleine 6 eckige Chrystallen, welche sechs Seiten in einer stumpfen Spitze zusammen laufen, zwischen diesen Crystallen liegen viele kleine fast als Saage Spähne formirte Stücken, mattglänzenden blaß Zimtfarbenen Spaths, als ob zwischen den Crystallen die Tafel mit Zimt bestreuet wäre, ex Sylva Hercyniæ.

1157 Eine dito, nehmlich eine Platte mattglänzenden Steins, so oben lauter platte runde, mäßig erhabene, einen Daumen große Hügel hat, die mit kleinen weißen glänzenden Crystallchens ganz überzogen sind, so, daß diese hügellichte superficeis ganz candirt scheint, ex Sylva Hercyniæ.

1158 Eine dito, oder Ingemmationes crystallinæ turritæ albæ subtiles ex basi seu lapide nigricante, ad instar erinaceorum mirando naturæ lusu prognatæ, ex Sylva Hercyniæ.

1159 Eine dito, oder Drusa ex meris striis crassioribus rubicundis fragilibus in lineam longinquam tractis, ex materia selenitica splendente succo minerali rubro tincta, ex Sylva Hercyniæ.

1160 Eine dito, sieht einer Confect-Druse gleich. Hæc constat ex meris cuspidatis parvis turribus, substantiæ albæ crystallinæ, ex fundamento selenitico tenui quasi erectis ex Sylva Hercyniæ.

1161 Eine dito, besteht aus großen oben stumpfspitzigen turribus, diese bestehen äußerlich aus weißer substantia selenitica, so, um einer sich in der Mitte befindenden undursichtigen schwärzlichen fremden erdigten Materie sitzt, es scheint, als ob untereinander stehende uud liegende spitzige nm verdorbene Holz-Spähne und Reiser, mit der substantia alba selenitica überzogen und candirt seyn, gehört also unter den Confect-Drüsen, ex Sylva Hercyniæ.

1162 Eine dito, oder Ingemmationes albæ partim lacteæ partim pellucidae & transparentes, crystallinæ et seleniticæ, elegantiores, in basi lapidea ex meris sexangulis cylindris, majoribus et minoribus, longis et brevibus, crassis, tenuibus et gracilibus,

horizontaliter, perpendiculariter et oblique sine ordine positis, mire a natura in fodinis ad oppidulum montanum: Wilde Mann, in Sylva Hercyniæ concretæ.

1163 Eine dito, eben daher.

1164 Eine dito, eben daher.

1165 Eine dito, eben daher.

1166 Noch eine dito, eben daher.

1167 Eine sehr schöne Cabinets-Drüse vom Wilden Mann im Oberharze, ist 3½ Zoll lang, 2¼ Zoll breit, und 1½ Zoll dick. Auf fleischfarbigen glänzenden dicken Spath sitzt eine Flache von weißer glänzender (mehr als Spath und weniger als Crystallen) unordentlich und ungleich erhabener Kugelhaften, gleich großen Hügelchen, so groß als Erbsen, mit grünlich blas gelben Kies-Flitterchen Klumpenweise vermengt.

1168 Eine schöne Cabinet-Druse, eben daher, ist dreyeckig, 3½ Zoll lang und breit, 1¼ Zoll dick. Auf weißen glänzenden dicken blättrigen Spath, liegt eine Fläche langer weißer Spath Spähne, so auf der Kante liegen, mit der scharfen Seite herausragend, mit kleinen Klumpen gelber Kies-Flitterchen häufig bestreuet.

1169 Eine dito, eben daher. Ist ein flaches oder plattes Trapezium, 3 Zoll lang, 2¾ Zoll breit hinten ¾, vorn ¼ Zoll dick, besteht aus puren Crystallen die auf einer Fläche herausstehen, von der gemeinen stumpfspitzigen Art durchsichtig weiß, sehr glänzend sind, mit wenig schwarz glänzenden und mit gelben Kies-Spähnen sparsam nach hinten zu bestreuet; hinten liegt auch eines Fingers dicker Klumpen von stratis fleischfarbiger Spath-Bretterchen drauf. Die unterste Fläche ist meist schwarz, doch glänzt die Crystallen Substanz hervor.

1170 Eine dito, eben daher, ist 3¼ Zoll lang, 2¼ Zoll breit, hinten ¼ vorn ¾ Zoll dick. Die unterste ganz gerade Fläche ist durchsichtig, weiß crystallinisch, kaum ¼ Zoll dick, darauf liegt durchgehends eine ¼ Zoll dicke Lage schwarzer etwas glänzender Spath-Spähne mit wenigen gelben Kies-Spähnen. Diese ist meist ganz bedeckt mit 5 dicht zusammenhängenden Haufen fleischfarbener auf der Kante herausragender Spath-Spähne, ½ bis ¾ Zoll dick, mit weißen kleinen nicht glänzenden Spath-Flitterchen bedeckt.

1171 Eine dito, eben daher, ist 4 Zoll lang, die vorderste Hälfte ründlich 1¼ Zoll breit, hinten ¼ Zoll breit, vorn ¼ Zoll, hinten fast 1 Zoll dick, besteht aus gelblich weißen ganz reinen auf der Kante liegenden, und mit der Kante auf einer Fläche sehr hervorragenden, alle von hinten nach vorn dirigirten Spath-Flächen oder Spähnen.

1172 Eine dito, eben daher. Besteht aus zwey auf einander gewachsenen flachen ½ Zoll dicken Stücken aus weißen Spath. Beyde sind an beyden Flächen mit kleinen weißen Crystallen besetzt, it. mit Hügeln von grünen Kies-Spähnen, die sonderlich schön groß sind, auf beyden auf einander liegenden Flächen, zwischen beyden flachen Stücken. Es ist ein Trapezium 2½ Zoll lang, hinten 2½ vorn ¾ Zoll breit. Beyde Stücke zusammen sind ¾ bis ¾ Zoll dick.

1173 Eine dito vom St. Andreasberg, ist ein schwarzer schiefriger Stein, mit paillefarbenen Spath durchzogen, darauf liegt theils weißer crystallinischer Quarz, theils paillefarbene kleine Spath-Spähnlein, theils aber auch stumpfe groß schwarz glänzende Bley- oder Glanz-Crystallen, welche mit Meßingfarbenen Kies-Flitterchen angeflogen sind. Ist ein Trapezium 2 Zoll lang, ¾ Zoll breit, ½ bis 1 Zoll dick.

1174 Eine dito, eben daher. Ist eine fast dreyeckigte, von fleischfarben glänzenden Spath-Blättern. Die obere superficies ist bedeckt mit matten weißen neben und durcheinander liegenden Spath-Blättern, so hin und wieder mit einigen Stückchen gelben Kies beflogen sind. Ist 3 Zoll lang, 2½ zoll breit, 1 Zoll dick.

1175 Eine dito, eben daher, ist etwas platt, dreyeckig, 4½ zoll lang, 3 Zoll breit, bis ¾ Zoll dick. Besteht aus weißen Spath. Die eine superficies ist bedeckt mit 12 rundlich flachen, aus Blättern und kleinen Tropfen bestehenden, weißen mattglänzenden ½ bis ¾ Zoll großen Hügeln, und aus 3 solchen, aus grünlich glänzenden oder schimmernden Kies, so mit lucker rundlich kraus traubicht gewachsenen weißen mattglänzenden Kies, so mit lucker rundlich kraus traubicht gewachsenen weißen mattglänzenden Spath-Crystallchen fast ganz bedeckt ist. Beyde superficies sehen als candirt oder bereift aus.

1176 Eine dito, eben daher. Ist fast viereckig, besteht aus fleischfarbenen Spath. Die obere superficies ist belegt mit neben und durcheinander liegenden glänzenden durchsichtigen prismatulis oder Fädenchen, so von dem dazwischen zerstreueten Erz, wie Silber-Erz gräulich zu seyn scheinen. Dazwischen liegen ⅛ Zoll dicke weiße krumme und höckerige prismata aus dicken discis bestehend. Diese ganze superficies sieht als bereift aus.

1177 Eine dito, eben daher. Besteht aus einer ungleichen Fläche kleiner stumpfer weißer Crystallen, die mit Hügeln ganz blaß oder weißlich bräunlichen Spath-Spähnlein belegt sind. Ist 3½ Zoll lang, 2 zoll breit, ¼ bis ¾ Zoll dick.

1178 Eine dito, eben daher. Besteht aus weißen stumpfen Crystal-

len, darauf wenig Holzfarbene Spath=Späħnlein, auf der einen Hälfte der superficiei liegen, welche mit etwas gelben Kies angeflogen sind. Ist 2¾ Zoll lang, ⅞ Zoll breit, ¾ bis ¼ Zoll dick.

1179 Eine Drůse von Schemnitz. Ist eine trapezienformige Platte, aus crystallinischen weißen Quarz bestehend, 4 Zoll lang bis 2¾ Zoll breit, 1 bis ¼ Zoll dick. Die eine superficies ist mit schiefliegenden durchsichtigen crystallinischen prismatibus bedeckt; die andere aber mit stumpfen weißen Crystallen, darauf Stahl-rostig oder Zimtfarbene Spath-Späħnlein angeflogen sind.

1180 Eine dito, von Johann Georgenstadt. Besteht aus weißen Quarz, an der untern superficie sitzt grauer Kalkstein, mit etwas Meßingfarbenen Kies durchwittert, it. weiß talkigter Stein. Auf der obern superficie stehen schief bräunliche crystallinische prismata, dunkelbraun rostig als beräuchert. Ist 3⅓ Zoll lang, 3 Zoll breit, 1 bis ½ Zoll dick.

1181 Eine dito, eben daher. Besteht aus zimt und Goldglänzenden umbrafarbenen grauen Stein. Die obere superficies ist bedeckt mit 9 halben Kugeln oder Hügeln, ½ bis ¾ Zoll groß, die mit weißen stumpfen kleinen Crystallchens ganz bekleidet sind. Ist 3 Zoll lang, ⅞ Zoll breit, ½ bis 1 Zoll dick.

1182 Eine dito, eben daher. Ist eine fast halb ovale Platte, besteht aus 2 zusammen gebackenen Platten glänzenden gelben Kieses, dazwischen weißer Quarz liegt; die eine Platte superficies besteht meistens aus kleinen platt liegenden gelben Kies-Blätterchen und etwas weißen Quarz. Die andere ungleichere superficies besteht aus schiefligenden bläulichen grünlich gelblich glänzenden Kies-Blätterchen. Ist 3 Zoll lang, 2 Zoll breit, ¾ bis 1 Zoll dick

1183 Eine Drůse von Salberget. Ist fast ein Rhomboides, so aus quer gegen und neben einander stehenden dreyeckigen ⅙ Zoll dicken, aus weißen Quarz bestehenden und mit ganz kleinen Crystallichens bedeckten Platten besteht, welche zwischen sich allerley sonderliche dreyeckte große Höhlen formiren. Ist 4½ Zoll lang, 3 Zoll breit, bis 2½ Zoll dick.

1184 Eine sehr schöne Haar=Drůse von St. Andreasberg; besteht aus lauter longitudinaliter locker an, und zwischen einander laufenden $\frac{1}{16}$ Zoll dicken prismatischen, aus ⅛ Zoll langen Gelenken bestehenden weißglänzenden Crystallen. Ist 6 Zoll lang, 2 Zoll breit und dick.

1185 Eine sehr rare grüne Erz=Drůse vom Glücksrade im Oberharze mit kurzen grünen feinen Faden-Crystallichens, als mit Sammet überzogen, ist knolligt, über dem grünen schwarz beschlagen,

hin und wieder sind $\frac{1}{4}$ Zoll lange seidene weisse cylindrische Crystallen angeflogen. Ist $3\frac{3}{4}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, $\frac{1}{4}$ Zoll dick.

1186 Eine dito, eben daher. Ist kraus mit feinen Faden-Crystallichens als mit dem schönsten grünen Sammet bedeckt und mit $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll langen Asbestischen seidenen weißen Faden oder cylindrischen Crystallen beflogen. Ist 3 Zoll lang, $3\frac{1}{2}$ Zoll breit, 1 Zoll dick.

1187 Eine dito, eben daher.

1188 Noch eine dito, eben daher.

1189 Die allersauberste Art weiße Faden-Drüse vom St. Andreasberg, besteht aus locker zusammenhangenden fast parallelen weißen crystallinischen $\frac{1}{20}$ Zoll dicken Faden. Ist $3\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$ Zoll breit, $\frac{1}{2}$ Zoll dick.

1190 Drüse aus dem Bulacher Silber- und Kupfer-Bergwerk. Ist eine Crystall-Drüse $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, 1 Zoll dick, davon die Crystallen $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{1}{8}$ Zoll dick, weiß durchsichtig sind, wenige sind schwarz, die meisten als mit Silberglätte bestreuet.

1191 Drüse aus Italien. Ist ein weißer Quarz-Stein ziemlich platt, fast 3 eckt, $5\frac{1}{4}$ Zoll lang, 4 Zoll breit, bis 2 Zoll dick. Die eine superficies ist fast gänzlich mit grünlich gelben Kies kraus bedeckt; die andere superficies ist der Stein selbst unansehnlich, nur liegt hin und wieder etwas solcher Kies.

1192 Eine große Drüse von lauter neben einander Schichtweise aufrecht liegenden weißen spaltigten Lamellen, darauf viele kleine grünlich gelbglänzende Kiesstückchen sparsam als aufgestreuet liegen.

1193 Eine weiße Crystall-Drüse, so einer halben Kugel, auf einer Fläche liegend, gleich, von der Grube Silbermond auf dem Harze. Ist $2\frac{3}{8}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ breit, bis $\frac{3}{4}$ Zoll hoch.

1194 Eine Crystall-Drüse von Osnabrück, ist 2 Zoll lang, $1\frac{1}{2}$ Zoll breit, 1 Zoll dick. Ist eine Ader; da zwey Flächen voll klarer langer Crystallen durch- und gegen einander festsitzen.

1195 Ein Crystall-Nest im Feuerstein, rings umher mit einer punctirten Corallenmäßigen Zeichnung eingefaßt, von Albertinenlust vulgo Kanow 1 Meile von Mirow.

1196 Drey kleine Stück und Sorten Kies-Drüschen auf Spath von $\frac{1}{2}$ bis 1 Zoll.

1197 Eine weiße Crystall-Drüse aus dem Canton Uri in der Schweiz, ist $4\frac{1}{4}$ Zoll lang und breit, $3\frac{1}{2}$ Zoll hoch, auf einem mit kleinen unreinen Crystallchen bestreueten graden Boden stehen $2\frac{1}{2}$ bis 3 Zoll lange 6 eckte oben stumpfspitzige Crystallen schief.

1198 Grisdelin oder bräunliche Crystall-Drüse aus dem Canton Uri, ist 3 eckig, 7 Zoll lang, 5 Zoll breit, 2 Zoll hoch; auf einer ganz

flachen grüntalkigen Platte, stehen bis 1 Zoll lange und kleinere 6 oben stumpfspitzige Crystallen schief.

1199 Eine dito, eben daher. Ist $2\frac{1}{2}$ Zoll lang lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, bis $\frac{7}{4}$ hoch, besteht aus 2 großen und 3 oder mehr kleinen langen 6 eckigen oben stumpf spitzigen Crystallen auf einer graden unreinen crystallinen Platte.

1200 Eine dito, eben daher, ist 3 eckt, $1\frac{7}{8}$ Zoll lang und breit, $1\frac{1}{2}$ Zoll hoch, besteht aus 2 großen und 3 oder mehr kleinen 6 eckten langen, oben stumpfspitzigen bräunlichen Crystallen, schiefliegend auf einer 3 eckten graden unreinen, theils grün talkigen Platte.

1201 Zwey Stück dito, eben daher, sind lang 6 eckt oben stumpf spitzig, eine ist $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll dick, die andere ist $\frac{6}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll dick.

1202 Eisen-Drüse vom Closter Ilefeld, dergleichen Crystall-Nester liegen daselbst mitten in den Eisen-Steinen, ist bräunlich, 2 Zoll lang.

1203 Drüse von St. Annaberg, ist $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, sind stumpfen Crystallichens mit roth und grünlich gelb glänzenden Kies mit Sägespuhn bestreuet.

1204 Weiße Crystall-Drüse aus dem Canton Uri in der Schweitz. Ist $2\frac{3}{4}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ breit und $\frac{7}{4}$ Zoll hoch. Auf einer viereckten dünnen Crystallinen ziemlich geraden Platte liegen: Ein recht großer, acht mittlere, und viele kleine lange 6 eckte oben stumpspitzige weiße Crystallen schief.

1205 Eine dito, eben daher, ist $\frac{2}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, $4\frac{1}{2}$ Zoll hoch, auf einer graden dünnen crystallinen Platte stehen 1 großer 4 mittlere und wenig kleine lange 6 eckte oben stumpfspitzige Crystallen schief.

1206 Ein weißer klarer Crystall, eben daher, ist lang 6 eckt oben stumpf spitzig, $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit.

1207 Ein dito, eben daher, $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll dick.

1208 Ein sehr klarer, dito, eben daher, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll dick.

1209 Duckstein, welcher in Königslutter, wo des Kaysers Lotharii Begräbniß ist, wächst; er besteht aus ganz locker liegenden blaßbräunlichen krum durcheinander laufenden Röhren. Ist ein Trapezium 4 Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ bis 3 Zoll breit, 1 Zoll dick.

1210 Eine weiße Druse mit Kupfer-Erz von Lautenthal im Harze. Ist ein Trapezium von quarzigen Jugis, die mit kleinen weißen Crystallen bedeckt sind, und mit gelben Kies auf einer Seite aller jugorum angeflogen, $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, 3 Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll hoch.

1211 Eine weiße feine Crystall-Drüse vom Harz. Ist eine dünne grade trapezial Fläche mit lauter weißen stumpfen 5 eckigen Crystallen besetzt, die innen weiß, äußerlich durchsichtig sind. Die untere superficies ist mit staubicht grün gelblichen etwas glän-

glänzenden Kies-Krümelchen kraus bewachsen belegt. Sie ist ein irregulairer Rhombus, 5¼ Zoll lang, 3 Zoll breit, ⅛ bis ½ Zoll dick.

1212 Chrystallus montan: vom Harz, ist eine grade irregulaire Fläche, so aus ordinairen stumpfen durchsichtigen Crystallen besteht, ist 3⅛ Zoll lang, ²⁄₄ Zoll breit, bis ⅛ Zoll dick.

1213 Rother Corallen-Stein bey Braunschweig an der Achse ohnweit Blankenburg gewachsen, ist weislich gräulich bräunlich, wie ein Stück Knochen, äußerlich voll Grübchen, cylindrisch, nach einem Ende breit auslaufend, 3 Zoll lang, ¾ bis 2 Zoll breit, ½ bis ¾ Zoll dick.

1214 Wiederspenstige Drüse vom Rammelsberg, besteht aus lauter aufrecht stehenden weißen Spath-Blättern mit einigen Kies-Blumen angeflogen, ist fast 3 eckt, 3¼ Zoll lang, 2 Zoll breit, bis ¼ Zoll dick.

1215 Braune Blumen-Drüse vom Rammelsberg, ist ein ausgeschnitten 4 Eck, 3 Zoll lang, 2 Zoll breit, 1 Zoll dick. Ist ganz mit hellweiß blas holzfarbenen Sagespuhn bedeckt, und mit wenigen ganz kleinen Kies-Kügelchen angeflogen.

1216 Hellbraune Drüse mit Crystall vom Rammelsberge, fast in Form des Capiteels einer Corinthischen Säule, mit gelblichen hellbraunen Sagespähn bedeckte Hügel, deren Hälfte mit Crystall-Schnee und dünnen langen prysmatischen Crystallen belegt ist, ²⁄₄ Zoll lang, ⁶⁄₄ Zoll breit, bis ¼ Zoll dick.

1217 Enchydros crystallinus, inwendig ganz crystallinisch, aus Gothland.

1218 Kupferdrüse vom Andreasberge. Ist eine trapezial Platte, besteht unten aus weißen Spath-Sternen, oben sind ⅔ mit Krümelchen theils staubigten, dadurch glänzenden grünlichen gelben Kieß belegt, ⅓ mit blaßbraunen Saagespähnen, darauf weiße quarzige Spath-Stücken liegen, 3¼ Zoll lang, 2⅛ Zoll breit, bis ⅛ Zoll dick.

1219 Gelbe Drüse mit Crystall und weißen Blumen, vom Rammelsberge. Ist etwas 3 eckig, unten einige Crystallen und einige Spath-Blumen, oben mit staubichten Krümlichen grünlich gelb glänzenden Kies bedeckt, darauf liegt ein großer weißer Crystall und einige gelblich weiße Spath-Blumen, 2¾ Zoll lang, 2 Zoll breit, 1 Zoll dick.

1220 Drüse mit gelben Spies-Erz, zwischen der Mutter-Erde und Spath, so wie es wächst, vom Rammelsberge. Ist ein dick Trapezium, sieht sehr brüchig aus als eine verschüttete Ader oder Gang, zwischen gelben Saalbändern liegen in schwarzer Mutter meßingfarbene Blätter ganz locker. Ist 2¼ Zoll lang, 1½ Zoll breit, ⁶⁄₄ Zoll dick.

1221 Zwey Nierensteine, so am Brocken im Wasser gefunden worden; sind 2 gelbe Kies-Kugeln von ¼ und ⅞ Zoll im Durchmeßer.

1222 Cobolds Minera, von Wildenmann, ist schön blau glänzend, darauf gelber Kies sitzt, sonst 3 eckig, 1 Zoll lang, ⅞ Zoll breit, ½ Zoll dick.

1223 Gedlegen Kupfer mit Federweiß vom Andreasberg. Ist fast 3 eckt, samtgrün, halb mit schwarzen Ruß beschlagen, darauf viele weiße stumpfe Crystallen, auch einige weiße faserigte seidenhafte Federweiß, als Asbest, ⅞ Zoll lang und breit, 1 Zoll dick.

1224 Bleystuf-Erz vom Rammelsberg, ist fast 3 eckt, egaler Substanz so schwer als Bley, sieht als Bleystift, doch schimmrig aus, im Schneiden ist es brüchig, 6/4 Zoll lang, ¾ Zoll breit, ¾ Zoll dick.

1225 Schöne Kupfer-Drüse mit weiß und hellbraunen Spath, vom Rammelsberge, ist 5 eckig gelb und gräulich glänzend, darunter auch roth glänzend melirt, und 2 Stellen schön blau glänzend, darauf auch einige Stücken weißer Spath liegen, ist 2 Zoll lang, 1⅞ Zoll breit, ¾ Zoll dick.

1226 Schiefer Quarz aus dem Mannsfeldischen von dem Stezna und Orfer Revier, ist ein aufgebrochen Enchydros oder Höhle, mit kleinen weißen Crystallen, rund um dicht besetzt im schwarzen Schiefer von 4 Zoll.

1227 Ein röthlich Crystall Nest, aus dem Fruchtstein.

1228 Eine Crystall Drüse von Strählenberg, bey Redwitz in Böhmen.

1229 Eine Eisen-Drüse von Auerbach im Voigtlande.

1230 Eine schöne Kies-Drüse, von Freyberg.

1231 Eine schöne Kies-Drüse, aus der Insel Jlva.

1232 Bley-Drüse, von Greitz, im Reussenlande.

1233 Eine rare braune Crystall-Drüse oder Topas, mit schwarzen Zinngraupen, von Altenberge.

1234 Eine Grotten-Druse einer Spanne lang von recht großen klaren Crystallen, ist an einer Seite etwas mit grünlich glänzenden Schwefel angeflogen.

1235 Eine Groten-Drüse, in Gestalt von etwan 4 hangenden an einander sitzenden Eiszapfen, so aus lauter vielen 1 Linie großen Quadrat-Plättchen glänzenden weißen selenitides bestehen, und oben von einem weißen mattglänzenden Spath- oder Hornstein abhangen, ex Sylva Hercyniæ.

1236 Eine Groten-Druse von weißlichen blaßfleischfarbenen glänzenden Spath, an der einen platten Seite mit weißen nicht glänzenden queer über und durcheinander liegenden Garben, belegt, ex Sylva Hercyniæ.

1237 Eine Grotten-Drüse von Crystall, daran die hervorragende Crystallen und ganze Tafeln mit gelblichen glänzenden Spath-Spähnen als Sagespuhn ganz dick und kraus dicht belegt sind, und lauter ½ Finger große krause runde dicht neben einanderstehende Hügelchen formiren, auch an vielen Orten, mit, wie Meßing aussehenden Schwefel oder Metall angeflogen ist, ex Sylva Hercyniæ.

1238 Eine Crystall- oder Grotten-Drüse so aus reinen Crystallen bestehet, eben daher.

1239 Eine dito, eben daher.

1240 Noch eine dito, eben daher.

1241 Eine Grotten-Drüse rund um mit recht unordentlich eckigen gelblichen Crystall, an einigen Orten mit gelbglänzenden Metall oder Schwefel wie Meßing, an einen Ort als eine Tafel voll Buckeln, an andern Nesterweise belegt, ex Sylva Hercyniæ.

1242 Eine Grotten-Druse, spatig, crystallinisch, so in großen Knollen drusig ründlich und krum ausgewachsen, mit ründlichen Buckeln weißen selenitide besetzt, daruf die meisten aneinandersitzenden eckigen, etwas cubischen wie Meßing aussehenden glänzenden Metall oder Schwefel belegt, oder angeflogen, eben daher.

1243 Eine Grotten-Drüse von Crystall, so zwey ungleiche superficies hat, die untere hat viele kleine runde und einige fast wurstförmige Hügel, die bestehen aus lauter stark funkelnden weißen ganz kleinen Crystallchens, darauf an wenigen Orten einige Sagespähne ganz blaß fleischfarbener Spath sitzt. Die obere superficies besteht aus größern hervorragenden Crystallen, welche fast ganz mit sehr blaßfleischfarbenen Spath bedeckt sind, davon der meiste Theil, wie Sagespuhn formirt ist, aber auch ein Theil, wie aufrecht stehende Schieffer-Schichte Strahlenweise zusammenstoßen, darüber liegt auch hin und wieder Meßingfarbener angeflogener Schwefel, ex Sylva Hercyniæ.

1244 Eine quarzige Eisenstein-Drüse, von Röthelberg bey Schmalkalden.

1245 Eine Drüse von weißen durchsichtigen Crystallen, von Cremnitz.

1246 Eine Perlmutter-Drüse, vom Andreasberg.

1247 Eine schöne große Eisdrüse, vom Andreasberg.

1248 Ein drüsenförmiger Eisenstein, von Pruflingen bey Regensburg.

1249 Eine sehr platte Kies-Drüse, aus Meissen.

1250 Eine schön spielende Kies-Drüse, von Freyberg.

1251 Eine Kies-Drüse mit Berg-Crystallen, von Freyberg.

1252 Eine Kies-Drüse, durch welche man ein Pferde-Haar ziehen kann, vom wilden Mann.

1253 Eine Wasser-Kies-Drüse, vom Jacobsglück im Harze.

1254 Eine schöne Schiefer-Drüse mit kiesigten Klüften mit Lasur und Kupfernickel von Rothenburg bey Halle wird nicht mehr gebrochen.
1255 Eine marcasitische Kies-Drüse, aus Yorkshire.
1256 Eine Crystall-Drüse cum pyrite cubico seu tessellato de Monte Schinckelberg ad Osnabrüggam.
1257 Wieder zusammen gewachsene Berg-Art von Wems-Glückt, von St. Andreasberg.
1258 Eine rare Schmelz-Drüse, aus Meissen.
1259 Eine Wachsdrüse, vom St. Andreasberg.
1260 Eine Stuffe darinn alle Bergarten sind, die im Rammelsberge vorfallen.
1261 Zusammengesinterte Wände, von der Elisabeth, zu Königs.
1262 Eine Drüse, welche aus 6 eckigten untereinander liegenden Cylindern oder Säulen bestehen.
1263 Eine dito
1264 Noch eine dito.
1265 Eine thürmigt gewachsene Drüse, dito.
1266 Ein Drüse von lauter neben einander aufrecht liegenden fleischfarbenen spatigten Lamellen, darauf sparsam viele kleine grüne glänzende Stücken von wilden Schwefel liegen.
1267 Eine platie Drüse von ordinair formirten Crystallen über deren Mitte eine Reihe Hügel von gelblichen matten Spath liegt, mit gelb glänzenden Schwefel angeflogen.
1268 Crystallini hexagoni pellucidi in matrice, aus der Grafschaft Schaumburg.
1269 Kleine Kies-Drüse mit Spath, von Freyberg.
1270 Die Hälfte eines Enchydros, so aus welchen blaßgelben braunen oder etwas ockerhaften erdigten Stein besteht, inwendig hohl ist, in dieser Höhle wachsen viele klare durchsichtige, 6 eckigte kleine stumpfzugespitzte Crystallen, ex peripheria nach das Centrum der Höhle zu, doch ist die meiste crystallinische Substanz inwendig, nach der Höhle zu, mit einer blaßgelblichen Rinde bedeckt, so, daß die Seiten der Höhle mit solchen nicht glänzenden kleinen rundlichen blaßgelblichen Hügelchen ganz bedeckt ist.
1271 Eine Crystall-Drüse, da der Crystall grob strahlenweise aus einem Centro schießt, so daß diese Drüse der Quadrant eines Globi ist, deßen Peripherie mit, wie Meßing scheinenden Metal oder Schwefel, belegt, darüber aber noch lange ovalhaftige schuppige Früchte von Selenitide liegen, einem guten Daumen dick, auch viele ungleiche selenitische Spitzen, wie Crystall hervor ragen, auch queer durch einander liegen.
1272 Eine kleine Drüse, nehmlich noch nicht ein völliger Quadrat,

der, neben einander liegenden und strahlenweise zusammen lauffenden Lamellen eines schiefrigen glänzenden röthlich weiß marmorirten oder fleischfarbenen Selenitidis, worauf in circumferentia einige krause Klumpen meßingfarbener Schwefel angeflogen ist.

1273 Eine kleine Drüse, nehmlich die Hälfte eines der Länge nach aufgespaltenen Cylinders, davon der innere Theil aus weißen Crystall bestehet, so eines Meßer Rückens dick, mit kleinen unordentlichen Stücken und Würfeln eines selenitidis, und milchfarbenen Spaths allenthalben überzogen ist.

1274 Eine Drüse von schwarz glänzenden, als Bley=Erz aussehenden Erz, mit milchigten Crystallstein durchwachsen, und auf der obern Seite dick damit belegt, und darnuf kleine stumpf zugespitzte Crystallen, dicht bey einander stehend, mit etwas meßingfarbenen Schwefel angeflogen.

1275 Eine kleine Drüse oder Platte, von ganz kleinen weißen Crystallen, mit wenig meßingfarbenen Schwefel angeflogen.

1276 Eine weiße Crystall=Drüse, mit Bley=Erz.

1277 Ein blaßbräunlicher Feuerstein, auf der einen platten Seite mit feinen weißen Crystallen belegt.

XXIX. Lapides.

A. Amianthus seu Asbestus.

1278 Syberischer Asbest.

1279 Asbest von Reichenstein in Schlesien.

1280 Amianthus, fast ganz weiß, ein wenig blaßgrünlich.

1280 Asbest, Bergleder oder Erdschwamm, vom Joachimsthal, ist ganz was besonders, wird in Schweden Corium montanum genannt.

1281 Amianthus longus Turcicus, aus der Insel Cypern.

1282 Bergleder, aus Schweden.

1283 Asbestus albicans, von Topschau in Ungarn, davon unverbrennlich Papier gemacht wird, sieht wie weiße glänzende Seide aus.

1284 Asbestus cum Talcite, aus Guberly.

1285 Ein schön Stück Asbest, von Topschau in Ungarn.

1286 Eine schöne Stuffe grünlicher Asbest oder sogenanntes Feder=Erz, mit weißen colischen Kupfer=Kies, von Reichenstein in Schlesien.

1287 Asbestus, von Münsterberg in Schlesien.

1288 Amianthus, von Zöblitz in Meissen.

1289 Asbestus von Sleiß im Voigtlande, ist grün weißlich hart, 2 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, $\frac{1}{4}$ Zoll dick.

1290 Asbest aus dem Rammelsberge in kurzen parallelen striis, weißlich poröse.

B. Alumen plumosum oder Federweiß.

1291 Ein Stück Federweiß, ist lang, weis, ein wenig grünlich.

1292 Sehr rares Federweiß, von Goslar.

1293 Federweiß, aus Schweden.

1294 Federweiß Stein, vom Rammelsberge.

1295 Eine rare Federweiß Stuffe aus dem Rammelsberge, ist grünlich weiß mit ründlich abgestoßenen marginibus, unansehnlich, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{1}{4}$ Zoll breit, $1\frac{1}{4}$ Zoll dick.

C. Alumen scissile. Schieffriger Alaun.

1296 Schiefriger Alaun, von Wernigerohde.

1297 Schiefriger Alaun, aus dem Jlmenauer Bergwerke.

D. Lapis scissilis. Schiefer.

1298 Regenbogen farbicht überwitterter Vitriol Schiefer vom unverhoften Seegen Gottes, bey Goldcronach.

1299 Rother Schiefer, vom Blocksberge.

E. Marien- oder Frauen-Glaß. Glacies Mariae seu Lapis specularis seu Selenites et Lapis Schmiridis oder Schmirgelsteine.

1300 Ein Stück klar durchsichtig weißer Selenites.

1301 Lapis seleniticus, undurchsichtig, ziegelroth und weiß marmorirt, von Freyenwalde.

1302 Eine Drüse aus Sachsen, so aus weißen crystallinischen Stein, dazwischen alles voll klein durcheinander unordentlich liegenden stratis Marien Glas sticht.

1303 Marien-Glas, so bey Grabung des Fundaments von Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrichs Palais in Berlin den 19. December 1748 gefunden worden. Jst schön rein, weiß, durchsichtig platt, $4\frac{1}{2}$ Zoll lang, $1\frac{1}{2}$ Zoll breit, $\frac{1}{8}$ Zoll dick.

1304 Drey Stück Marien-Glas von Fürstenwalde so drusig gewachsen, sind schwärzlich, ziemlich durchsichtig, schön glänzend. Eins ist über $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, $\frac{1}{4}$ Zoll dick, das andere ist $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick. Das 3te ist 2 Zoll lang, $\frac{1}{4}$ Zoll breit, ungleich $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll dick.

1305 Ziemlich weißes und klares Marien-Glas, von Laublingen im Saalkreise, ist eine 5 eckige Platte, $4\frac{1}{2}$ Zoll lang, 3 Zoll breit, $\frac{1}{2}$ Zoll dick.

1306 Marien-Glas, aus dem Alaunwerke bey Freyenwalde, hat einen phosphorescirenden Glanz, ist flach 4 eckig, 1 Zoll lang und breit, $\frac{1}{4}$ Zoll dick.

1307 Marien-Glas in schöne Strahlen geschoßen, etliche 30 Clafter tief aus denen stratis der Alaun-Erde bey Freyenwalde an der Oder. Ist grau, ex centro laufen $\frac{3}{8}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll dicke radii, fast wie ein Stern, ist 4 Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, bis $\frac{3}{4}$ Zoll dick.

1308 Marien-Glas aus dem Kalkbruche von Wolmirstädt bey Magdeburg. Ist $2\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit und dick.

1309 Selenites vom Nebelloch, ist gelblich, spielt wie ein Androdamas, scheint Rhomboidalisch zu brechen, 2 Stück, eins ist $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll breit und dick, das andere ist $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, 1 Zoll dick, fast 3 eckig.

1310 Selenites rhomboidalis phosphorescens. Eine vortreflich schöne und große durchsichtige gelbliche Stuffe aus dem Steinbruche zu Linden bey Hannover; er phosphorisciret, und er mag so klein geschlagen werden, wie er will, so behält er doch allezeit figuram rhomboidalem.

1311 Selenites rhomboidalis phosphorescens, von Linden bey Hannover, ist Milchfarben.

1312 Selenites rhamboidalis flavus, oder spatum pellucidum flavum rhomboidale rarissimum vom St. Andreasberg.

1313 Selenites oder Bergcrystall, aus Schonen.

1314 Glacies Mariæ, vom Ocan Strohm.

1315 Frauen-Eis, unter dem Alaun-Erz, von Commodau.

1316 Selenites Gallicus de Mont Martre, bey Paris.

1317 Glacis Mariæ, aus Rusland, ist eine sehr dünne etwas bräunliche schön durchsichtige Platte, 3 Zoll lang, 2 Zoll breit.

1318 Glacies Mariæ, von Quedlinburg, ist ganz weiß durchsichtig, 2 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, $\frac{1}{2}$ Zoll dick.

1319 Schneeweißes pellucide Marien-Glas von Tiede ein Dorf, eine Meile von Wolfenbüttel, 2 Zoll lang, $1\frac{1}{2}$ Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick.

1320 Marien-Glas eine Platte aus dem Alabat, vom Steyerthal, ist schneeweiß durchsichtig, 4 Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit.

1321 Lapis specularis ruber, von Massel, ist ein oblongum fleischleberfarben glänzend, glatt, spathig, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, $\frac{5}{4}$ Zoll dick.

1322 Sehr dünnes und durchsichtiges Marien-Glas.

1323 Androdamas phosphoricus solaris, von Bern aus der Schweitz.

1324 Androdamas viridis, eben daher.

1325 Lapis Bononiensis, daraus Phosphorus in obscuro lucens

präpariret wird, sind 2 platte weiß grünlich glänzende Stücken, dem Glaciei mariæ und talco ähnlich, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{4}$ Zoll dick.

1326 Englisch feiner weislich/grau glänzender Schmirgel, ist 5 eckt, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, $\frac{5}{8}$ zoll dick.

1327 Englischer schärferer Schmirgel, ist bräunlich grau im Bruch, ist 5 eckt, 2 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, $\frac{7}{8}$ zoll dick.

1328 Lapis Smiridis, nehmlich ein Stück rohes Erz aus Braband, weißglimmernd, schwarzgrau mit einer schönen Ader talkigten Frauen-Glases. Ist ein 3 Eck, 3 Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, bis $\frac{5}{4}$ Zoll hoch.

1329 Schmirgelstein von Kellbra am Kniphäuser Berge, im Sondershausischen.

1330 Schmirgelstein, von Schneeberg.

F. Gypsum et Lapis calcarius seu Kalkstein.

1331 Ein Stück eines auswendig grünlichen, inwendig aber schwärzlichen Steines, mit gelblich glänzenden, wie metallischen Flecken, vom Felde bey Mirow, ist ein Dreyeck, 2 Zoll lang, 1 zoll breit.

1332 Eisenhaltiger mit Spath-Flitterchen vermischter Stinkstein von Bergfeld, mit einen schönen großen Stern von Spath-Crystall angeflogen, stinkt wie Katzen-Piße, wenn man ihn reibt, ist grau, ein Trapezium von $\frac{5}{4}$ zoll.

1333 Ein grauer sehr brüchiger Stein von sehr feinen Theilchen, wie der feinste Wetzstein, zusammengesetzt und mit einer spatigen Rinde umgeben, von dem Kirchhof zu Grünow bey Mirow. Der Rand nimmt Politur an, das Inwendige aber gar nicht. Ist ein Trapezium $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, $\frac{5}{4}$ Zoll dick, innen asch- und fahlgrau ohne Glanz, hat einen Hornhaften weißen Rand, $\frac{1}{16}$ bis $\frac{1}{12}$ Zoll dick.

1334 Lapis gypseus semipellucidus filosus, von Arneburg an der Elbe, ist ein ziemlich plattes Rhomboides, $1\frac{1}{2}$ zoll lang, $\frac{6}{8}$ Zoll breit, weislich, hornhafter Farbe.

1335 Bräunlich gelber Stink-Schiefer, stinkt, wenn man mit Eisen dran schlägt, aus dem Mannsfeldischen, ist eine 5 eckte Platte $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, $\frac{1}{3}$ zoll dick.

1336 Schwärzlicher Stinkstein, ist Spath glänzend, scheint inwendig weiß zu seyn, ist fast $\frac{5}{4}$ Zoll lang, stinkt, wenn man mit Eisen dran schlägt.

1337 Nußbaum-Marmor von Giebichenstein, ist braun und gelblich weiß grob melirt, fast als ein Geodes, irregulairer Figur, $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, bis $\frac{3}{4}$ Zoll breit, bis $\frac{1}{2}$ Zoll dick.

1338 Rarer Kieselstein mit weißen kleinen Schwämchen bewachsen, aus Heßen.

1339 Eisenhaltiger mit Spath-Flitterchen vermischter Stinkstein von Bergfeld, stinkt wenn man ihn schabt, oder mit Eisen reibt, wie Katzen Pisse. Ist mäusefahl, dazwischen weiß glimmerig, $1\frac{1}{2}$ Zoll lang und dick, 1 Zoll breit.

1340 Ein Stück von einem großen Feldstein, der auf der einen Seite ganz flach war, und auf der geraden Fläche ganz accurate Paralell-Streifen hatte, ist $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit.

1341 Saxum suillum foetidum, aus Norwegen.

1342 Stink Alabaster, der wenn er gerieben wird, heftig stinkt, von Stollberg.

1343 Leichtes grünes Gebürge, mit Adern, aus Schweden.

1344 Roth und schwarzer Hornstein, reich in Silber, von Annaberg.

1345 Violinstein, vom Wilden Mann.

1346 Katzen-Auge von Wernigerohde, ist ein grau sprenklichter Stein, bricht beym schiefrigen Alaun.

G. Amochrysos. Argentum felinum. Argyrites. Aurum felinum. Katzen-Gold. Katzen-Silber. Katzen-Kupfer.

1347 Gelb metallisch glänzender Stein, von Zehdenick.

1348 Thüringisches Katzen-Silber, ist mattgräulich glänzend, von $\frac{6}{4}$ Zoll.

1349 Sehr schönes reines Katzen-Gold aus einem Feldstein zu Mirow, ist 1 Zoll lang.

1350 Glimmer aus dem Hanauischen, nicht weit von Biwer.

1351 Katzensilber, aus dem Zotenberge in Schlesien.

1352 Katzensilber in matrice, mit den Saalbändern, von den Zwitter-Gebäuden zu Ehrenfriedersdorf in Sachsen.

1353 Katzensilber, von Käsmark aus Ungarn.

1354 Glimmer, vom Wildemann.

1355 Goldglimmer, vom Blocksberge.

1356 Katzensilber, vom Blocksberge.

1357 Katzensilber, aus dem Peesberge.

1358 Katzensilber, vom Geyersberge in Böhmen.

XXX. Terrae. Erden.

1359 Gelber Ocker.

1360 Leberfarbener Umbra.

1361 Blaßziegelrother Bolus armena.

1362 Präparirter Bolus armena.

1363 Terra sigillata.

1364 Marga Saxoniae.

1365 Malabarischer Thon, ist $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, weißlich blaß violet mit einer Ader.
1366 Stein-Mark von Lauban in der Ober Lausitz. Sieht fast wie ein Stück weiße Kreide aus, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit und dick.
1367 Vier Sorten und Stück Terra sigillanda Laubanensis, aus der Ober Lausitz. Ein Stück ist dunkelbraun; eins zimtfarben, und 2 Stück bunt, von roth, grau, grünlich, weiß; sind 4 eckt.
1368 Drey Stück Terra sigillata, eben daher, in Form eines kurzen Stücks vom Cylindern, ist verschieden braun.
1369 Cöllnische Erde.
1370 Gegraben Berliner-Blau, von Weissenfels.
1371 Terra sigillanda alba rubra et badia Laubacensis Hassiæ.
1372 Erde, worinn die Sassaparil wächst, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, mergelartig, Lehmfarben.
1373 Beauté, ist eine braunrothe weiche Erde, womit die Spiegel polirt werden.
1374 Terra sigillata badia et rubra, von Sondershausen.
1375 Der feinste englische Trippel, ist gelblich ein Quadrat, 1 Zoll lang breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick.
1376 Venedische Kreide, ist weislich, seiffenhaft anzufühlen, eine Walze, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit und dick.
1377 Stein-Mark, von Lauban, über $\frac{1}{2}$ Zoll lang breit und dick.
1378 Terra miraculosa Schneebergensis, eine 4 eckte Platte, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, $\frac{1}{4}$ Zoll dick. Ist dunkelbraun und weiß melirt.
1379 Eine andere Sorte dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, $\frac{1}{6}$ Zoll dick, ist braun und weißlich melirt.
1380 Mehl-Erde oder sehr feiner Sand, von Arendsee, ist weiß.
1381 Gelbe Erde, die zu Wehrau in der Ober-Lausitz beym Eisenstein gegraben wird, sieht aus wie heller Ocker.
1382 Terra miraculosa Schneebergensis, hat eine platte Fläche, ist 4 eckt, $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, hell, mattpurpur, mit weißen Flecken und dunkeln Schnieckeln.
1383 Eine andere Sorte dito, ist ein flach geschabt Trapezium, matt violet braun und gräulich weiß gefleckt.
1384 Cöllnische Erde, woraus die Schmelz-Tiegel zum Glaßschmelzen gemacht werden, ist fast weiß.
1385 Einige Leinen-Klöße, so das Elb-Wasser bey Havelberg und Sandau formiret.
1386 Schwarze Kreide, von Coburg.
1387 Terra viridis anglicana
1388 Rother Umbra, von Eutin.
1389 Terra purpurea, aus Schweden.
1390 Coeruleum, aus Frankreich.

1391 Ochra, aus den Wolfenbüttelschen Adlersteinen.
1392 Lithomarga goldhaltige, aus der Baumanns-Höhle, damit man in der Höhle schreibet.
1393 Braune Erde von Cremnitz, ist gelblich fahlbräunlich, thonig, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit und dick.
1394 Lac montis aus den Ungarischen Drachen-Höhlen, sind 9 weiße Mergelstücke von $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll.
1395 Regensburger rothe Farbe oder Erde, ist ein rothbraunes Pulver.
1396 Violblaue Erde von Eubenstock, ist $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick, ist dunkelbraun mit fleischfarbenen Strichlein und weißen Fleckchen.
1397 Terra miraculosa Saxonica, ist bläulich oder violet und gelb, und weiß Wellenhaft melirt, $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, $\frac{1}{4}$ Zoll dick.
1398 Creta viridis Semptlandiæ, ist grünlich, gräulich weiß glänzend, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit und dick.
1399 Terra medicata variegata, von Massel, ist fahlroth und weißlich melirt, die 2 größten Stücke sind 1 Zoll lang und breit, über $\frac{1}{2}$ Zoll dick.
1400 Rothes Steinmark aus dem Carpathischen Gebürge, ist rothbraun, wie Rothstein, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, 1 Zoll dick, ist glatt anzufühlen und schwer.
1401 Schwarze Erde aus Spanien, ist ein schwarzes Pulver.
1402 Terra Sigillanda S. Pauli alba Melitensis, sind 2 weiße disci, 1 Zoll breit, $\frac{1}{8}$ Zoll dick.
1403 Terra Lemnia vera, ist weiß, weißgelb, gelb ꝛc. sind 10 Stück, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{6}{4}$ Zoll groß.
1404 Dunkelgrüne Erde, von Schwarzenburg, ist eigentlich braun, wie Umbra, fast 2 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll dick und breit.
1405 Beauté, von Schwartenberg, sind zwey dreyeckte Stücken; eins ist ganz mürbe, rothbraun, wie Rothstein, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick. Das andere Stück ist fest, unpräparirt, refractarium, etwas glänzend, dunkeler mit weißen Quarz durchwachsen, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick.
1406 Gelbe Kreide von Schwarzenberg, ist sehr mürbe, fahlgelb, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll dick.

XXXI. Mineralia lusu naturæ figurata, ita quidem vt eorum figuræ ad aliud naturæ regnum non facile referantur.

1407 Eine steinerne von der Natur selbst formirte Pfeife, welche bey

Zehdenick im Eisenstein gefunden worden, giebt einen ganz feinen hellen Thon.

1408 Ein Feuerstein, darauf lusu naturæ, ein deutliches Gesicht, von der dem Stein natürlichen Farbe, nehmlich ganz weißgrau und dunkel Mäusefahl gemacht ist, so daß forma faciei, nasus, os, labia, oculi supercilia am rechten Orte stehen; ist zwischen Havelberg und Neustadt an der Dosse gefunden.

1409 Oclithes oder Fruchtstein, so zu Pletzke bey Bernburg gebrochen wird.

1410 Ein ründlich, wie eine Haselnuß oder Kirsche formirter Stein, ist weiß und etwas glänzend, an den runden Ende ein wenig eingedrückt, am gegen über stehenden Ende etwas stumpf spitzig. Ist im Eisenstein zu Zehdenick gefunden.

1411 Ein weißer ziemlich platter Stein, deßen beyde superficies mit deutlichen impressionibus von Saug-Igeln oder hirudinibus ganz bedeckt sind.

1412 Drey Mergel-Nüße oder Kugeln, von 1, $1\frac{1}{8}$ bis 2 Zoll, aus dem Calenbergischen und Hannöverschen.

1413 Drey Steine, einer stellt der Figur nach, eine Gurke vor, ist ein durchsichtiger blaßbräunlicher Kieß, der zweyte stellt eine gebrannte Mandel vor, ist rar, der dritte ist ein sehr platt gedruckter Globus.

1414 Ein Globus oder Feuerstein, ist deßen Schaale, die über $\frac{1}{8}$ Zoll dick ist, welche in fast gleiche Theile von einander geschlagen ist, dadurch geht ein natürlich Loch, das durch dem Schlagen in 2 Rinnen von einander gespalten ist. Die Höhle dieser Schaale ist mit einem krausen weißlichen Nucleo angefüllt, welcher beym Schlagen ganz geblieben, und in der Höhle des einen hemisphærii der Schaale fest ansitzt.

1415 Vier ganze und eine halbe gelbe Kies-Kugel mit Quadrat Plättchen bedeckt, von $\frac{1}{2}$ bis 1 Zoll.

1416 Ein großer unförmlicher ætites oder Adlerstein, hat 3 braune Schaalen, deren 2 innere außerhalb gelb sind, innerlich ist alles mit einem großen unförmlichen gelben nucleo fest angefüllt, an einer Seite ist von allen drey Schaalen etwas abgeschlagen, aber der Kern noch ganz.

1417 Ein großer halber rothbrauner Eisenhafter hohler Adlerstein, und 1 klein Stück von einem dito.

1418 Ein Adlerstein, der beym Schütteln klappert, ist ganz platt.

1419 Ein Markstein so dem Adler-Stein gleich, ist dunkelbraun, fast wie Rothstein, scheint Eisenhaft, hat ein gräulich weißes Mark, in medio.

1420 Ein Adlerstein von Ahrendsee, ist fast 3 eckt, $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll

Zoll breit und dick, Eisenrostig, klappert. Die Höhle ist noch ganz zugeschloßen

1421 Eine Waldeckische Marcasit-Kugel, ist schwarzbraun, von ungleicher superficie, von 1 Zoll.

1422 Lapis Vaccinus, ein Kuhstein, ist ein abgeschlagen Stück gelb bräunlichen Feuerstein, mit einem natürlichen Loche, $\frac{2}{4}$ Zoll lang.

1423 Lapides numulares, von Verona, 6 Stück.

1424 Confetti di Trivoli, sind ganz weiß, und weder glatt noch glänzend, als von Kalk. Es sind 2 globi und 2 ovale, wie Mandeln.

1425 Zwey Feuersteine, von Natur wie Schlangenköpfe formirt. Die Augen aber sind Dinte.

1426 Aetites spurius, oder weißer Klapperstein vom Nieder Spiere.

1427 Luckerer figurirter Eisenstein, von Hütterohde im Blankenburgschen.

1428 Käseförmiger Hornstein, viereckig, äußerlich mit weißlicher Unreinigkeit beschimmelt, ist $2\frac{1}{4}$ Zoll lang und breit, 1 Zoll dick, von Wittstock.

1429 Coffeebrauner Kies-Würfel, 4 Stück, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{5}{8}$ Zoll groß, vom Gertrauten-Berg bey Osnabrück. Jedes Stück besteht aus einigen queer durcheinander liegenden streifigen glänzend braunen Cubis.

1430 Eine Kies-Würfel, aus dem Voigtlande.

1431 Oolithus oder Roogen-Stein, ein sehr schöner von Laublingen bey Halle.

1432 Adlerstein aus Aegypten, ist ganz, außer das er zwey kleine Löcher hat, ist innerlich hohl und klappert, äußerlich hat er eine kleine krause superficiem, ist ein sehr platt gedruckter globus, über 1 Zoll breit und fest, $\frac{1}{2}$ Zoll dick.

1433 Eine ganz gelbliche Adler-Kugel aus Aegypten, über $\frac{3}{4}$ Zoll dick.

1434 Minera Martis globularis, von Klein Schweinern in Schlesien.

1435 Minera Martis pisiformis, vom Martis Berge aus Heßen.

1436 Gelber langröhrigter Eisenstein, vom Lauterberge.

1437 Eine gewachsene Eisen Kugel von Maynzholzen am Hilse.

1438 Eine gewachserne eiserne Schraube, von Hüttenrohde.

1439 Eine Eisen-Stein-Niere von Grunde, ist ein gelbbrauner globus, doch scheint es, zwey gegeneinander stehende Enden, axeos zu haben, deren eines etwas eingedrückt ist, davon deutlich 5 subtile feine Linien als Strahlen abgehen, und sich bis zur Hälfte des globi erstrecken.

1440 Vier Stück Stalactites, als Feder-Spuhlen gewachsen, aus der Baumanns-Höhle.

1441 Gewachsene Eisen=Kugel, aus dem Weingebürge bey Odenburg in Ungarn.

1442 Ein rarer eiserner Berg-Bohrer mit gediegenen Cement-Kupfer überzogen, aus dem Rammelsberge.

1443 Eisenstein mit einer Schraube, von Hüttenrohde im Blankenburgischen. Bricht nicht mehr.

1444 Ein großer Kies-Würfel, aus Engelland.

1445 Eine Kieß-Kugel, aus dem Blankenburgischen Schloßberge.

1446 Pyrithæ multangulares in matrice, vom Peesberge bey Osnabrück.

1447 Ein sehr schönes Annen-Ey, von Cellerfeld.

1448 Eisenhaltige glatte bunte Niere, aus der Aße.

1449 Pyrites farciminales vulgo, Mummer Gold, von der Insel Helgoland.

1450 Pyrites semiglobosus, eben daher.

1451 Rarer durchsichtiger Pyrites globosus, von Jacobsglück zu St. Andreasberg.

1452 Braune Kies-Niere, vom Blocksberge.

1453 Marcasitische Kies=Figur, aus dem Bollerbade.

1454 Sehr schöne Oder=Kugel, von Brieg in Schlesien.

1455 Würfel-Kies, vom Schinkelberge ohnweit Osnabrück.

1456 Nieren=Stein. Silex reniformis et renum coloris ex lusu naturæ, aus dem Bude Fluß.

1457 Lapis Nummularis Transsylvaniæ, ist zimtbraun, glatt, ohne Figuren; ist 1 Zoll groß, ¼ Zoll dick.

1458 Besonders drusiger Stalactites, aus der Baumanns-Höhle.

1459 Nummulus Brattenburgensis Sveciæ. Ist weiß, auf einer superficie glatt, mit 3 semicirculis, bey der einen Hälfte des Randes, die andere superficies ist ganz kraus, als von Kalk=Krümelchen zusammen gebacken. Ist nicht recht zirkelrund und nicht recht 4 eckt, ½ Zoll lang und breit, ¼ Zoll dick.

1460 Lapis columnaris, von Rüdigersdorf in der Grafschaft Stollberg. Ist ein mattgraues 4 eckteś prisma, 6½ Zoll hoch, ¾ Zoll breit, ⅜ Zoll dick.

1461 Lapis nummularius Veronensis. Ist ein blaßbräunlich Convolut, 2 Zoll lang, ¾ Zoll breit und dick, von meist circulhaften, theils krummen, theils abgebrochenen dünnen weißen Schaalen, die sehr herrausragen, zerbrechlich sind, und mit mergelhafter Erde zusammen gebacken sind, worinnen sie stecken.

Sectio II.

Edelgesteine, Versteinerungen und Steine, theils roh, theils angeschliffen.

1462 Eine petrificirte Achat-Horn-Schnecke, von Chaumont.
1463 Ein sehr großer Vestungs-Achat.
1464 Vestungs-Achat, von Jlefeld bey Nordhausen.
1465 Ein kugelrunder Vestungs-Achat, so im Cüstrinschen Brande calcinirt worden.
1466 Hellbrauner Vestungs-Achat, von Rheinsberg.
1467 Bläulicher Felß-Achat, aus dem Mayländischen.
1468 Achat-Hornstein, von Cunersdorf.
1469 Achatne Feuersteine, 20 Stück.
1470 Achatne Hembde Knöpfe.
1471 Ein Stock-Knopf, von Achat.
1472 Drey Kugeln, von Achat.
1473 Einige Corellen, von Achat.
1474 Achatne Spielmarquen, 12 Stück.
1475 Zwey Achat-Nieren aus dem grünen Fruchtstein vom Closter Jlefeld.
1476 Orientalischer Milch-Achat.
1477 Weislich trüber Achat, von Potsdam.
1478 Weiswolkigter Achat von Sicilien.
1479 Weißer Isländischer Achat.
1480 Rother Achat, von Zweybrück.
1481 Rother Corallen-Achat, von Freyberg.
1482 Rother Corallen-Achat, von Nauendorf an der Halsbach.
1483 Braunroth gestreifter Achat, von Cunersdorf.
1484 In Schichten liegender grauer Achat.
1485 Gestreifter Achat, von Leipzig.
1486 Achat, von Altendorf bey Chemnitz.
1487 Achat, von Cremnitz in Ungarn.
1488 Achat, von Cunersdorf.
1489 Achat, von Zweybrück.
1490 Adler-Kugel, aus Aegypten.
1491 Adler-Steine, von Ruppin.
1492 Adler-Steine, von Ahrendsee.
1493 Aetites margaceus, intus cryſtallinis concretionibus obſitus, vom Nieder-Spiere.
1494 Gestreifster Alabaster.
1495 Stink-Alabaster, von Stollberg, stinkt sehr beym Reiben.
1496 Alcyonium clavatum montis Legerii.
1497 Alcyonium clavatum ſtellulis inſignitum Neo Comenſe.

1498 Alcyonium, Champignon montis Randii.
1499 Alcyonium discoides, aus dem Nebelloch.
1500 Alcyonium ficoides montis Legerii.
1501 Alcyonium furcatum montis Randii.
1502 Alcyonium petrifactum Blaubergense.
1503 Alcyonium striatum, aus dem Birsa Fluß bey Basel.
1504 Alcyonium tuberosum, aus dem Nebelloch.
1505 Alcyonium vermiculatum, aus dem Nebelloche.
1506 Alcyonium, von Zürch.
1507 Alveolus Luidii, aus Baaden.
1508 Amethyst, von Weissenbach bey Marienberg.
1509 Amethyst und Saphir, aus Bach in Bayern.
1510 Violetter Amethyst, aus Böhmen.
1511 Violetter Amethyst, aus Cunersdorf.
1512 Violetter Amethyst, aus Freyberg.
1513 Violetter Amethyst, aus Kienberg bey Königshorst.
1514 Violetter Amethyst, aus Lindow.
1515 Violetter Amethyst, aus Riesenberg.
1516 Violetter Amethyst, aus Wiesenthal.
1517 Amethystus orientalis.
1518 Ein sehr schönes Annen-Ey, aus dem Goslarischen Schiefer-Bruch.
1519 Anomiæ conchæ, aus der Kreide der Insel Rügen.
1520 Anthromorphus seu Hechizos, im Feuerstein.
1521 Einheimische Ammons-Schnecke, im Mörtel-Topf, von Pudest in Ingermannland.
1522 Arenosa massa littoris marini insulæ Hilligland, cum intus latentibus ductibus Vermicolorum tubulosorum marinorum.
1523 Arundinites oder Rohrstein.
1524 Asteriæ seu Stellæ, aus Malta.
1525 Stellarum marinarum fragmenta, vom Achelberge im Würzburgschen.
1526 Lapides stellares majores, von Culmbach.
1527 Asteriæ columnares Gothlandicæ.
1528 Asteriæ columnares in pyrimacho, von Albertinenlust.
1529 Asteriæ columnares in pyrimacho, von Wurtenberg.
1530 Asteriæ columnares in monte Randio.
1531 Asteriæ pentagonæ fossiles, von Tübingen.
1532 Asteriæ pentagonæ, von Nähren im Würtenbergischen.
1533 Asteriæ trochitæ singulares Gothlandicæ.
1534 Langgestrahlte Astroites, von Franche Comté.
1535 Astroites Basileensis.
1536 Astroites stellis majoribus, von Basel.
1537 Astroites stellis minoribus, von Basel.

1538 Astroites und Coralloides, auf Muschel Marmor, von Leipzig.
1539 Astroites seu Corallium spurium, von Stargard.
1540 Astroites varia oder Sonnensteine, 3 Stück von Leipzig.
1541 Auris marina fossilis, von Nordköping, cum matrice.
1542 Auris marina fossilis, von Schoonen.
1543 Balani petrefacti, von Neustadt am Rübenberge.
1544 Balanites spectini, von Avignano, in Piemont.
1545 Bandschaum, aus dem Carlsbade.
1546 Belemnites, vom Azelsberge bey Erlangen.
1547 — — — von Baaden.
1548 — — — vom Bollerbaade.
1549 — — — ab dem Lagerberg.
1550 — — — von Hedwigsburg.
1551 — — — von Pegnitz.
1552 — — — cum sulco longitudinali, von Potsdam.
1553 — — — exigni Veronenses.
1554 — — — basi perforatæ, aus der Quelle bey Ober-Münchau in der Grafschaft Turnau.
1555 — — — oder loose Donnerkeile, varia, 20 Stück.
1556 Rothe Vetter-Mantel-Muschel, so in Preußen mit dem Bernstein ausgegraben worden.
1557 Schwarzer Bimmstein.
1558 Bimmstein, so Feuer schlägt, aus Petersburg.
1559 Blätter-Tophus, von Neustadt am Rübenberge.
1560 — — — von Schraulau bey Halle.
1561 — — — aus der Schweiz.
1562 Ein versteinertes Blatt von Commodau.
1563 Rother Bolus.
1564 Bonifacius Pfennige oder Trochiten von der Sachsenburg, 2 Sorten.
1565 Lapis Bononiensis phosphorescens.
1566 Ein Bouquet mit braunen Topho überzogen, aus dem Carlsbade.
1567 Buccardites, von Goslar.
1568 — — — von Lissabon.
1569 Buccardites striatus, von Lauban aus dem Sandsteinbruche.
1570 Buccinites, von Brunkensee im Braunschweigschen.
1571 Buccinites cum testa, aus Mähren.
1572 Buccinites, vom Lippolds Berge.
1573 Buccinites, von ⅝ Zoll aus Ungarn. Walch p. 121. zu Knorrii Alterthümer des Erdbodens P. II. tab. C. II. * 3 Stück.
1574 Buccinæ parvæ in Topho, vom Andreasberg und Herzberg.
1575 Buccinula, aus Verona.
1576 Buccinum canali oris longo, von Chaumont.

1577 Buccinum costatum et striatum ex M. S. Gallensibus.
1578 Buccinum fossile, aus Mähren.
1579 Buccinum in matrice, von Klein Teßin bey Güstrow.
1580 Buccinum longum, aus Verona.
1581 Buccinum parvum ventricosum rarissimum, von Florenz.
1582 Calcedon, von Zweybrück.
1583 — — — vom Closter Ilefeld, worin ein Crystall Nest.
1584 — — — von Freyberg mit corallischen Achat-Bändern.
1585 Ein grauer Calcedon, mit braunen Flecken.
1586 Calyptra reticulata fossilis, von Chaumont.
1587 Cancrorum lapides fossiles seu minerales, von Chemnitz.
1588 Carneol, aus Armenien.
1589 Röthlicher Carneol, vom Jenisey-Strohm in Siberien.
1590 Carneol, von Rothlof bey Chemnitz.
1591 Carneol, aus dem Freybergschen Corallen Bruche.
1592 Carneolartiger Stein, aus der Steyermark.
1593 Caryophylli lapidei, vom Lagerberg.
1594 Cenchrites oder Hirsenstein, vom Carlsbade.
1595 — — — vom Eyselberge.
1596 — — — von Stollberg.
1597 Ceralites, aus Gothland.
1598 — — — von Halle.
1599 — — — von Massel.
1600 Ceralitæ et corallia ramosa, aus Havelberg.
1601 Chacolonus, aus dem Jenisey-Strohm in Siberien.
1602 Chama circinata fossilis, von Lissabon.
1603 Chama inæquilatera alba, aus Chaumont.
1604 Chama, von Jena.
1605 Chamæ pectinatæ valva cum adnato lapide calcario striato von Wansleben.
1606 Chamites, von Coburg.
1607 Chamites major rarissimus, von Blankenburg ganz mit Kies angewittert.
1608 Chamites rugosus, von Blankenburg aus dem Sandstein.
1609 Clavicula pars dimidia petrefacta, von Ruppin.
1610 Brauner Chrysolith, von Ehrenfriedersdorf.
1611 Chrysopas varia, 6 Stück.
1612 Chrysopas, aus Glatz.
1613 Materia des Chrysopas, aus Schlesien.
1614 Wasser-Crystall, aus der Schweitz.
1615 Milch-Crystall, eben daher.
1616 Orienthalischer Berg-Crystall.
1617 Cristallus Cornubiensis Angliæ.
1618 Grüner Crystall, aus der Schweitz.

1619 Sieberischer grüner Crystall.
1620 Rother Crystall, aus Spanien.
1621 Eine Druse rother Crystall, aus Cremnitz in Ungarn.
1622 Schwarzer Crystall, von Piemont.
1623 Violetter Crystall.
1624 Weißer Crystall de Roch, aus der Schweitz.
1625 Claviculæ pars dimidia petrefacta, schön schwarz glänzend, von Ruppin.
1626 Cochlea compressa Neo Comensis.
1628 Cochlea globosa montis Rothberg.
1629 Cochlea globosa St. Gallensis.
1630 Cochlea petrefacta Neo-Ruppinesis.
1631 Cochlea olearia lapidi facta alba, von Ulm in Schwaben.
1632 Cochleæ, aus der Schweitz.
1633 Cochleæ fossiles albæ, von Heidenheim.
1634 Cochleæ metallicæ minime rariores perfectissimæ, von der Würzenburg.
1635 Cochleæ minores et Turbines, im Sandstein von Libenau.
1636 Cochleæ vmbilicatæ albæ, von Verona.
1637 Cochlearum humus ex Turfifodinis Rüschliconensibus.
1638 Cochlitæ elegantissimæ instar succini, von Nattersleben bey Blankenburg.
1639 Cochlitæ seu Pleck-Hoorns, vom Läuseberg bey Aix de la Chapelle.
1640 Cochlitæ fossiles, von Entersfeld bey Wien.
1641 — — — von Arneburg.
1642 — — — von Berlingen in der Schweitz.
1643 — — — von Leipzig.
1644 — — — von Lissabon.
1645 Cochlites major, von Calenberg im Hannöverschen.
1646 Cochlites turbinatus elegantissimus, von Querfurth.
1647 Cochlites, von Berlin.
1648 — — — von Frankfurt am Mayn.
1649 — — — von Goslar.
1650 Lapis columnaris maximus cavitate selenitide repleta, aus Gothland.
1651 — — — vom Bollerbade.
1652 — — — von Rüdigsdorf.
1653 Compact von einigen 1000 kleinen Turbiniten, so 30 Fuß unter der Erde bey Frankfurt am Mayn gelegen.
1654 Concha anomia petrefacta, von Heidenheim im Schwäbischen.
1655 Concha striata, von der Aßeburg.
1656 — — — von Regensburg.
1657 — — — von Berlin auf Marmor.

1658 Concha striata, von Leipzig auf Marmor.
1659 Concha venerea, vom Bollerbade.
1660 Concha trigloboſa, ein Abdruck.
1661 Conchæ anomiæ perfectæ albæ, von Kohnstein.
1662 Conchæ anomiæ, aus der Kattkute bey Hannover.
1663 — — — von Freyberg.
1664 Conchæ lævis, aus dem Coburgschen.
1665 Conchæ lævis matrix in pyrimacho, von Alt-Ruppin.
1666 Conchæ trilobiæ, von der Aße-Gebürge bey Wolfenbüttel.
1667 Conchæ trilobiæ maximae, im Stein vom Harz.
1668 Conchæ rugoſæ pars in pyrimacho, von Albertinenlust.
1669 Conchæ striatæ parvæ, vom Lagerberg im Canton Zürch.
1670 Conchæ, so in der Dähnischen Kreide gefunden worden.
1671 — — — von der Schnackenburg im Hohensteinschen.
1672 — — — von St. Gallen in der Schweitz.
1673 — — — von Echterdingen bey Stuttgard.
1674 Conchæ et Cochliæ, von Dellhorst im Hildesheimschen.
1675 Concharum fragmenta in arena foſſile, von Avignano in Piemont.
1676 — — — von Armenien.
1677 — — — von Rheims.
1678 Conchylia foſſilia, im Eisenstein von Klein Teßin im Meklenburgischen.
1679 Conchytæ albæ cum testa, von Herzberg und Gruberhagen.
1680 Conchytæ in matrice, von Neustadt am Rübenberge.
1681 Conchytes Lipſienſis.
1682 Conchytes, von Jena aus dem Rauchthal.
1683 Conchytes cinereus, von St. Gallen.
1684 — — — von Querfurth.
1685 Conchytes, mit undulirten Rande am schmalern Ende, von Lissabon.
1686 Conchytes rugoſus minor calcarius, von Wolfenbüttel.
1687 Conchytes, von Arneburg
1688 — — — von Großen Ehrig im Schwarzburgischen.
1689 Conchytes rudis, von Arneburg.
1690 Conchytes striatus, von Havelberg.
1691 — — — von Würzburg.
1692 Conchulæ trilobiæ, von Echterdingen bey Stuttgard.
1693 Congulum fragmentorum lamellatorum.
1694 Confetti di Trivoli.
1695 Corallen-Achat, von Freyberg.
1696 Corallen, so in einen Stein angeschoßen, von Wydropusch 500 Werste von Petersburg.

1697 Corallen-Neste in rohen Feuersteinen.
1698 Corallen Zweige, von Havelberg.
1699 — — — von Mirow.
1700 Rother Corallenstein, von Blankenburg.
1701 Corallenstein, aus dem Eismeere bey Rusland.
1702 Corall-Jaspis, von Freyberg.
1703 Corall, von Ordenburg in Ungarn.
1704 Gelb beschlagener Corall, ex Mona Insula.
1705 Corall oder Milleporita ramosus, von Niemus.
1706 Corallia varia, 6 Stück.
1707 — — vom Oesel-Gebürge.
1708 — — aus der Quelle bey Ober-Mönchau, inter fossiliis, 3 Sorten.
1709 — — von Magdeburg, unächte.
1710 — — in Achat verwandelt.
1711 — — et Fungites petrefactæ, von Havelberg.
1712 — — achatina in matrice, aus der Aße Gebürge.
1713 — — elegantissima in pyrimacho, von Albertinenlust.
1714 — — von Petersburg.
1715 — — striata petrefacta, von Blaubeuren in Schwaben.
1716 — — ramosa, aus dem Aße-Gebürge.
1717 — — von Havelberg.
1718 — — minores, von Gothland.
1719 Corallina massa, von Maßel.
1720 — — — von Bergfeld.
1721 — — — von Gothland.
1722 Corallii catenulatti particulæ, von Neu-Brandenburg.
1723 — — rectiformis tabula, von Mirow.
1724 — — reticulati fragmentum, von Havelberg.
1725 — — Fungites, Madreporæ &c. 20 Stück.
1726 — — Fungi tabula Havelbergensis.
1727 — — minimi rami ex ærefodina, von Mirow.
1728 Corallinische Structur, kirschbraun in einen Feuerstein, von Diemitz.
1729 — — Morcheln, aus Zürch.
1730 — — Wurzeln, eben daher.
1731 Corallinum folium, im Muschel-Marmor, von Mirow.
1732 Corallinus fistulosus maximus tuber, von Massel.
1733 Corallites, von Passenthin im Meklenburgschen.
1734 — — albus, aus Chaumont in der Normandie.
1735 — — ramosus, aus Basel.
1736 Corallium ovale rarissimum omnium.
1737 — — fossile, aus Gothland.

1738 Corallium, aus dem Magdeburgschen.
1739 — — vom großen Fahlberg bey Wolfenbüttel.
1740 — — carenulatum, von Arneburg.
1741 — — geniculatum Veronense.
1742 — — lithophytis et Echinorum radiolis refertum saxum, aus Basel.
1743 — — stellatum, aus Angersburg im Preußischen.
1744 — — tubulatum politum, von Havelberg.
1745 Corallo fungitae stigmatizatæ, conglobatæ, et placentiformes stellatæ Havelbergenses.
1746 Corneus lapis niger a vermiculis tubuloidibus exesus, von Hillgland.
1747 Cornu Amonis, ein sehr großes.
1748 Ein dergleichen, dito.
1749 Cornu Ammonis frustum, eisenhaft gerібt.
1450 — — — auf Schiefer.
1751 — — — auf Muschel-Marmor.
1752 — — — von Achelberg bey Reutlingen.
1753 — — — von Altorf.
1754 — — — von Bebenhausen bey Zürch.
1755 — — — von Berlin.
1756 — — — von Boll im Würtenbergschen.
1757 — — — von Großen Fahlberg in Wolfenbüttel, ist metallisch.
1758 — — — von Garnstadt, sehr rar.
1759 — — — von Goslar, sehr rar.
1760 — — — von Halle.
1761 — — — von Hallstadt im Bambergschen.
1762 — — — von Königslutter.
1763 — — — vom Lagerberg.
1764 — — — vou Läuseberg bey Aaken.
1765 — — — von Leipzig.
1766 — — — von Magdeburg.
1767 — — — von Marienthalschen Closter.
1768 — — — von Neuburg.
1769 — — — vom Oelberge bey Wolfenbüttel.
1770 — — — von Ophausen.
1771 — — — vom Petersberge.
1772 — — — von Potsdam.
1773 — — — von Querfurth.
1774 — — — von Reutlingen.
1775 — — — von Rothenburg im Canton Bern.
1776 — — — von Rudersdorf.
1777 — — — ex monte Randio.

1778 Cornu Ammonis, von Schafhausen.
1779 — — — von Schlackenwalde.
1780 — — — aus dem Schwarzburgischen.
1781 — — — aus Steinthalleben.
1782 — — — von Tournau.
1783 — — — fragmentum, aus dem Ufer der Newa, bey Petersburg.
1784 — — — von Goslar.
1785 — — — matrix, aus Neustadt am Rübenberge.
1786 — — — matrix, aus Lucklum bey Wolfenbüttel.
1787 — — — matrix, im martialischen Gestein, eben daher.
1788 — — — matrix costati, schön Zimtbraun, von Berlin.
1789 — — — matrices partes, von Königsberg.
1790 — — — achatinum polythalamiis candida materia repletis pulcherrimum, von Garnstadt.
1791 — — — alba minime plerumque plana Veronensis.
1792 — — — armatura aurea, von Königslutter.
1793 — — — — — von Querfurth.
1794 — — — — — von Utzig bey Bamberg.
1795 — — — cum spina articulata, vom Closter Marienthal.
1796 — — — cum articulis manifestis montis Rothberg.
1797 — — — costatum montis Rothberg.
1798 — — — duo striata pyritica spina articulata, von Boll im Würtenbergschen.
1799 — — — flach, von Altdorf.
1800 — — — in mineram martis, aus dem Eisen-Bergwerke zu Ahlen im Würtenbergschen.
1801 — — — — — von Bareuth.
1802 — — — lævia montis Rothberg.
1803 — — — — von Zürch.
1804 — — — — pyritica Neo Comensis.
1805 — — — metallicum, von Bückeburg.
1806 — — — — ex monte Randio.
1807 — — — — von Franche Comté.
1808 — — — — von Marienhagen, aus einer Quelle.
1809 — — — metallici fragmentum in matrice.
1810 — — — ostriatum, von Laachen im Canton Bern.
1811 — — — politum, von Querfurt.
1812 — — — referentes Veronensis.
1813 — — — auf schwarzen Schiefer von Reutlingen.
1814 — — — schwarz von Bebenhausen bey Zürch.
1815 — — — spato repletum semipellucidum, von der Winzenburg.

1816 Cornu Ammonis spiris et striis paulo depressioribus non echinatis, von Tournau.
1817 — — — spiris elatioribus et striis transversalibus, furcatis, von Tournau.
1818 — — — striata pyritica, von Achelberg bey Reutlingen.
1819 — — — — — mit einer Concha lævi, in der Mitte von Querfurt.
1820 — — — tief und scharf geribt, von Weimar.
1821 — — — verkiesete flache, von Neuburg.
1822 — — — verkiesete mit Knoten, von Marienhahn Amts Lauenstein.
1823 — — — vertebra major, im Mummergolde, von Helgoland.
1824 — — — — — marcasitacea, vom Bollerbade.
1825 — — — duo striata montis Rothberg.
1826 Cornu cervi fossile.
1827 Cretaceus lapis, multifariam perforatus forte a vermibus forte cavitates a belemnitis relictæ.
1828 Gräulich weiße Cylinder, mit deutlichen Articulis.
1829 Cylindrites, von Turin.
1830 Ein groß geflammter Cyper-Katzen-Stein.
1831 Cyprinus in schisto calcario Oenigensi.
1832 Dendrites, Kräuter-Schiefer, 2 Stück, variæ.
1833 — — von Chaumont.
1834 — — von Gera.
1835 — — von Halle.
1836 — — von Hohenstein.
1837 — — von Holzengel im Schwarzburgschen.
1838 — — von Franche Comté.
1839 — — von Ilmenau.
1840 — — von Landshuth, mit Farrenkraut.
1841 — — von Mernstheim im Neuburgschen.
1842 — — von Osnabrück, mit Bäume und Wälder.
1843 — — schwarzer, von Wittin.
1844 — — von Zühlen, bey Ruppin.
1845 — — von Zwickau.
1846 — — auf Bäuvelstein, von Obernick in Schlesien.
1847 — — auf Feuerstein, von Albertinenlust.
1848 — — — — von Arendsee.
1849 — — — — von Arneburg.
1850 — — — — von Havelberg.
1851 — — — — von Lenzen.
1852 — — — — von Petersdorf.
1853 — — — — von Rheinsberg.

1854 Dendrites, auf Feuerstein von Ruppin.
1855 — — — — von Uebermannshofen.
1856 — — auf Galliney, sehr rar, aus Heßen.
1857 — — auf Pfirsichfarbenen Jaspis, von Schneeberg.
1858 — — auf Kalkstein, von Arneburg.
1859 — — — — von Hedwigsburg bey Wolfenbüttel.
1860 — — — — von Ruppin.
1861 — — — — von Scheibenberg in Sachsen.
1862 — — auf Kieselstein, von Ferchland.
1863 — — auf marmorirten Schiefer, von Osnabrück.
1864 — — auf Marmor von Sondershausen.
1865 — — auf Silber und Kupfer Schiefer, von Heßen.
1866 — — auf Silber-Erz, von Schneeberg.
1867 — — auf schwarzen Schiefer, von Rothenburg.
1868 — — auf weißen Schiefer, braun und gelbliche Dendrites, auf Suhlhofen bey Pappenheim.
1869 — — auf weißen Schiefer, gelbe Dendrites, von Uebermannshofen
1870 — — elegans, von Peesdorf, an der Elbe.
1871 Dens fossilis Canstadiensis.
1872 Dens caninus.
1873 Dens molaris.
1874 Dentales fossiles Taurinenses.
1875 Dentalia fossilia, von Magdeburg.
1876 Dentalia læve striata, von Avignano in Piemont.
1877 Dentes squali vulgo Glossopetræ, von Zürch.
1878 — — vnicornae fossiles, aus der Schwarzfeldischen Höhle.
1879 Ein schöner Drutenstein, von Neuendorf.
1880 Schön röhricht gewachsener Duckstein, von Königslutter.
1881 Ein Hungarischer Diamant.
1882 Ein Diamant von Bornholm.
1883 Ebur fossile ex Regno Astracam, ist Mammouths-Knochen.
1884 — — — vom Elephanten Back-Zahn, am Ufer der Saale bey Laublingen.
1885 *E*chini aculeorum plurium matrices in pyrimacho, von Albertinenlust.
1886 Echini aculeus in pyrimacho, eben daher.
1887 — — — — — von Zühlen.
1888 Echini mammarii pars ex monte Randio.
1889 Echini mammillaris radii, ab dem Lagerberg.
1890 Echini minores, von Baaden.
1891 Platte gelbe Echini, von Randenburg bey Schafhausen.
1892 Echinitæ, von Wolfenbüttel.
1893 — — bini, von Retzow bey Mirow.
1894 — — cordati, von Wolfenbüttel.

1895 Echinitæ mindres, von Diemitz bey Mirow.
1896 — — pileati, von Wolfenbüttel.
1897 — — rotundi plani, aus der Aße-Gebürge.
1898 Echinites, oder Knopf- oder Kröten-Steine, varia, 12 Stück.
1899 — — von Güstrow.
1900 — — von Havelberg.
1901 — — von Heiligendamm bey Rostock.
1902 — — von Helgoland.
1903 — — von Saldthal.
1904 — — vom Ufer des Balthischen Meeres, bey Beelendorf.
1905 — — corneus, von Wolfenbüttel.
1906 — — cordiformis albus, aus der englischen Kreide.
1907 — — cordiformis clypeatus, aus dem Carpathischen Gebürge.
1908 — — cordiformis, von Altdorf.
1909 — — galeæ formis, aus Mecklenburg.
1910 — — mamillæ, aus der Quelle bey Ober-Mönchau, in Franken.
1911 — — pileatus albus elegantissimus maris Baltici.
1912 — — in matrice, von Ahrendsee.
1913 — — Zwey Stück in einem Feuerstein.
1914 — — Abdrücke im Feuerstein.
1915 Echinus, von Leipzig.
1916 — — mamillaris montis Randii.
1917 — — — Neo Comensis.
1918 — — spatagoides, aus dem Neuburgschen.
1919 Echinorum randii, aus der Schweitz.
1920 Echino conus Breynii e Cretæ fodina a Croydon, aus der Grafschaft Surray.
1921 Echino discus montis Legerii.
1922 Echino-spatagus montis Randii cordiformis.
1923 Echins-Schilder und Stacheln punctirte im Feuerstein von Mirow.
1924 — — — — im Feuerstein von Diemitz bey Mirow.
1925 Eisen-Kugel, von Lauterberge.
1926 — — — von Mainholzen am Hilse.
1927 — — — vom Martisberge, aus Heßen.
1928 — — — von Oedenburg in Ungarn.
1929 — — — von Schwimmern in Schlesien.
1930 Eisen-Nuß, von Calenberg.
1931 Eisen-Steine, varia, 3 Stück.
1932 Eisen-Stein Schraube, von Hüttenrohde.
1933 Encrini fragmenta, aus der Aße-Gebürge.

1934 Ein halber Encrinus, aus dem Elmwalder-Bruch, zwischen Ephesen und Erkrohde.
1935 Entalia cornea, von Lüneburg.
1936 Entrochi columnares oder Rädersteine, von Baden.
1937 — — — — matrix in pyrimacho, von Albertinenlust.
1938 — — und Trochi, von der Aße-Gebürge.
1939 — — im Stein von Goslar.
1940 Entrochites, von Arneburg.
1941 Ein blaß himmelblau milchigter Elementenstein.
1942 Echara marina imperati lapidea Gothlandica.
1943 — — — — — aus dem Hutenberge bey Wolfenbüttel.
1944 Equiseti minoris aquatici herba, petrificirt, von Königslutter.
1945 — — — — — von Sondershausen.
1946 Erbsensteine, aus dem Carlsbade.
1947 Versteinerte Falt-Muschel, aus dem Pirnaischen Steinbruche.
1948 Favago, von Giengen.
1949 Favus corallinus ex Gothlandia.
1950 Eine Federweiß-Stuffe, seu Innolithus.
1951 Feldsteine, so mit besonders dicken Reifen umgeben.
1952 Zimmtbrauner Feuerstein, von Strelitz.
1953 Feuersteine, wie Schlangenköpfe formirt.
1954 Feuerstein-Niere, von Belendorf.
1955 Ficoides in Achat verwandelt, von der Aße Gebürge.
1956 Fisch-Roogen-Stein, mit weißen Eierchen, aus Engelland.
1957 Fisch-Schiefer, 4 verschiedene Stücke.
1958 Ein schöner großer completter Silber- und Kupferhaltiger Fisch, im Manebachschen Schiefer.
1959 Ein kleiner brauner Carpe, im Schiefer, von Oeningen am Boden-See.
1960 Ein Fisch auf schwarzen Schiefer, von Mannsfeld.
1961 Ein dito, von Zürch.
1962 Ein Fisch samt dem Fleische petrificirt, von Verona.
1963 Ein Fisch auf weißen Marmor, von Uebermannshofen.
1964 Fliegen-Fittig und Glas-Erz auf Silber- und Kupfer-Schiefer von Frankenberg in Heßen.
1965 Lange schmahle Blätter von fein gegitterter Structur, in Schiefer.
1966 Fossilia im Flütt-Sande, aus der Quelle bey Ober-Mönchau in Franken.
1967 Ein schöner grüner Fruchtstein, von Aubrig.
1968 Zwey schöne grüne Fruchtsteine, von Jlefeld.
1969 Fungita plani punctati, von der Aße-Gebürge bey Wolfenbüttel.

1970 Fungitæ et Corallia minores, vom großen Fahlberge, bey Wolfenbüttel.
1971 — — von Havelberg.
1972 — — globulares, von Havelberg.
1973 — — infundibuliformium, sehr rare complete von der Aße-Gebürge.
1974 — — minimi partim globulares, von Albertinenlust.
1975 Lapides calcarei fungis variiis.
1976 Fungites, vom Oesel-Gebürge bey Wolfenbüttel.
1977 — — celullaris.
1978 — — coralliformes, von Havelberg.
1979 — — lamellatus, vndulatus, von Nauen.
1980 — — cellularis cum pediculo.
1981 — — cellulosus, von Havelberg.
1982 — — favagineus.
1983 — — fistulosus.
1984 — — rotundi, von der Aße-Gebürge.
1985 — — striatus.
1986 — — plani lamellati, von Arneburg.
1987 Fungi, aus der Aße-Gebürge.
1988 — — varii, 12 Stück.
1989 — — oder versteinerte Champignons.
1990 Durchschnitte zweyer Fungi im Feuerstein von Mirow.
1991 Fungi coralloides astroitides.
1992 — — coralloides encephaloides, rugis lamellatis et diaphragmate divisis.
1993 — — saxei minores, weiß und grau.
1994 Fungus, von Gothland.
1995 — — cellulosus pisolithoformis, von Havelberg.
1996 — — clavatus, von Thüringen.
1997 — — lapideus montis Randii.
1998 — — in mineram martis mutatus. Ist sehr rar von Hüttenrohde.
1999 — — marinns petrefactus, vom Laagerberg in der Schweiz.
2000 Gesnndheits-Steine, vom Fichtelberge.
2001 Geodes, platte, dreyeckigte und fünfeckigte aus dem Hurenberge.
2002 Geyer-Schnabel. Eine krumme Muschel von Gera.
2003 Eine dito, von Würzburg.
2004 Globuli tofacei Veronenses.
2005 Glossopetræ oder Dentes squali, kleine, aus verschiedenen Gegenden.
2006 — — von Kneitlingen bey Regensburg.

2007 Glossopetræ, kleine, von den Hexenstein bey Zürch.
2008 — — sehr rare, aus Maltha.
2009 Gold-Glimmer, aus Murano in Venedig.
2010 Gold-Glanz, aus Venedig.
2011 Granaten in matrice, reich in Zinn aus Sachsen.
2012 Kleine Granaten in Katzensilber von Lübeck.
2013 Eben dieselben dito, aus Böhmen.
2014 Orienthalische Granaten.
2015 Granaten, aus Norwegen.
2016 Granaten, aus Spanien.
2017 Granaten-Erz.
2018 Granaten, aus Schweden.
2019 Granite aus Schwelna, im Meynungischen.
2020 Gryphites, von Basel.
2021 — — von Bern.
2022 — — von Gera.
2023 — — vom Laagerberge bey Zürch.
2024 — — von Ruppin.
2025 — — von Samptleben bey Wolfenbütel.
2026 — — cum operculo, eben daher.
2027 Versteinerte Gurkenstengel, von Goslar.
2028 Haacken-Steine, von Ruppin, varia, 12 Stück.
2029 — — — von heiligen Damm, bey Rostock.
2030 Achatene Haacken- und Feuersteine verschiedener Couldren und aus verschiedenen Oertern, 24 Stück.
2031 Hammithes oder Oolithus, Roogenstein aus dem Birsa Fluß.
2032 — — von Goslar.
2033 Hirschhorn und Knochen, so in Eisen verwandelt.
2034 Holz in Topho, vom Carlsbade.
2035 Lithoxylon oder versteinert Holz, ein großes Stück.
2036 Versteinert Holz, von Albertinenlust.
2037 — — — von Arendsee.
2038 — — — von der Aße Gebürge.
2039 — — — von Closter Bergen im Magdeburgschen.
2040 — — — von Berlin.
2041 — — — von Billin in Böhmen.
2042 — — — aus den Iser-Fluß in Böhmen.
2043 — — — von Bruck an der Leita in Unter Oesterreich.
2044 — — — von Carlsbad.
2045 — — — von Cassel.
2046 — — — von Champagne.
2047 — — — von Chemnitz.
2048 — — — von Coburg, grünes und schwarzes.

2049 Versteinert Holz, von Dresden.
2050 — — — von Freyberg.
2051 — — — eben daher.
2052 — — — von Freyenwalde.
2053 — — — von Gandersheim.
2054 — — — von Gischin in Böhmen.
2055 — — — von Greitz.
2056 — — — von Halle im Muschelsteine.
2057 — — — von Havelberg.
2058 — — — vom Hurenberge bey Wolfenbüttel.
2059 — — — von Joachimsthal, so daselbst 500 Clafter tief unter der Erde gefunden worden.
2060 — — — von Lauban in der Lausnitz.
2061 — — — von Mönchaurach im Bareuthschen.
2062 — — — von Nauendorf bey Freyberg.
2063 — — — von Nemerow bey Stargard.
2064 — — — von Pillau.
2065 — — — von Pissenrohde im Mannsfeldischen.
2066 — — — aus der Pleisse, sehr fein.
2067 — — — von Ruppin.
2068 — — — von Rußland.
2069 — — — von Salzwedel.
2070 — — — von Siberien.
2071 — — — sehr rares, von Sondershausen.
2072 — — — variæ, 3 Stück.
2073 — — — von Verona.
2074 — — — von Wesenitz.
2075 — — — von Wolfenbüttel.
2076 — — — von Zwickau.
2077 — — — in Achat verwandeltes, von Chemnitz.
2078 — — — — — von Coburg.
2079 — — — — — Star-Holz, von Freyberg.
2080 — — — in Eisen-Mineram verwandeltes; ein groß Stück vom Küfhäuser Berge.
2081 — — — — — aus Hessen.
2082 — — — — — aus den Zittauischen Gesund-Brunnen.
2083 — — — in Kupfer-Erz verwandeltes, vom Ural-Gebürge bey Orenburg.
2084 — — — Kies-Holz aus dem Fichtelberge.
2085 — — — — — von Helgoland.
2086 — — — seu Lignum fossile btiuminosum, von Lauban.
2087 — — — im Sandstein, von Klingen im Sondershausischen, sehr rar.

2088 Versteinert Birken-Maser, von Außig in Böhmen.
2089 Versteinert Birnbaum-Holz, von Diemitz bey Mirow.
2090 Versteinert Büchen-Holz, von Arneburg.
2091 — — — von Chemnitz.
2092 — — — von Coburg geschliffen und polirt.
2093 — — — von Nemerow im Streelitzschen.
2094 — — — Eichen Holz, von Arendsee.
2095 — — — von Bareuth.
2096 — — — von Dresden.
2097 — — — aus dem Moska Fluß hinter Moscau bey Coroschowa.
2098 Versteinert Fichten-Holz, von Arendsee.
2099 Ein groß Stück versteinert Oehlbaum-Holz von Landshut in Schlesien.
2100 Versteinert Weiden-Holz, von Arendsee.
2101 Versteinerte Holz-Rinde.
2102 Schwarz, weiß und gelbbraun gefleckter Horn-Felß-Stein, von Coburg.
2103 Horn-Felß-Stein von Colditz, an der Mulde bey Leipzig.
2104 — — — von Dresden.
2105 — — — von Johann Georgenstadt.
2106 Hyacinthus Europæus.
2107 Eine Hyacinth Druse, aus Meissen.
2108 Hysterolithus, Mauthschenstein, von Buschweiler.
2109 — — — in tabula, von Königslutter.
2110 — — — complett, im Sonnenstein vom Blocksberge.
2111 — — — ein weißer von Menz bey Ruppin.
2112 — — — eine Mautsche, aus Maynz.
2113 — — — crassus perfectissimus, von Braubach im Hessischen.
2114 — — — cum concha Venerea in matrice, von Coburg.
2115 — — — cum vulva minima in matrice, eben daher.
2116 Hysterolithorum matrices, von Braubach im Heßischen.
2117 Eine complete Jacobs-Mantel von Ordenburg im Oesterreichischen.
2118 Jacobs-Mantel, ex Adriatico.
2119 Eine sehr große Jacobs-Mantel, von Ordenburg im Oesterreichischen.
2120 Eine Jacobs-Mantel in weißen Feuerstein, von Leipzig.
2121 Ein Jacobs-Mantel-Deckel, mit Dendriten, von Posdam.
2122 Jaspis, aus Böhmen.
2123 — — von Cunersdorf.
2124 — — von Freyberg.
2125 — — aus Grändstein, bey Waldheim.

2126 Jaspis, von Potsdam.
2127 — — aus Siberien.
2128 — — Vldaviensis.
2129 — — von Wutzenfels bey Zwickau.
2130 In Schichten liegender Jaspis mit Calcedon von Berlin.
2131 Jaspis vom Corallen-Bruch, bey Freyberg.
2132 Jaspis mit aufliegenden Quarz von Annaberg.
2133 Rother Jaspis mit Quarz durchzogen, von Altenberg.
2134 Rother Jaspis, von Schwarzenberg
2135 Rother Jaspis, von Kuttenberge in Böhmen.
2136 Rother Jaspis, von Wüstenbrand bey Chemnitz.
2137 Rother Jaspis, von Osterohde.
2138 Rother Jaspis, aus dem Buda Fluß im Harz.
2139 Rother Jaspis, von Schneeberg.
2140 Rother Jaspis, von Meissen.
2141 Rother Jaspis, aus der Wieseritz im Plauenschen Grunde.
2142 Rothbrauner feiner Jaspis, aus Petershof.
2143 Roth und gelb melirter Jaspis, von Schneeberg.
2144 Roth und weißer Jaspis, aus Rusland.
2145 Roth und grün gestreifter Jaspis, von Schwarzenberg in Sachsen.
2146 Roth und grüner Jaspis, von Erlenbach im Voigtlande.
2147 Roth und gruner Jaspis, von Kosackenberg in Böhmen.
2148 Roth grün und gelb gestreifter Jaspis, von Neisse.
2149 Gelber Jaspis aus dem Queerswalder Steinbruche.
2150 Dunkelbrauner Jaspis, eben daher.
2151 Grün bunter Jaspis, von Harzgerohde.
2152 Grau grünlicher Jaspis, von Petershof.
2153 Dunkelgrüner Jaspis, aus Vielau bey Zwickau.
2154 Grüner Jaspis, von Kosackenberg in Böhmen.
2155 Grüner Jaspis, von Island.
2156 Grüner Jaspis, von Passendorf bey Dresden.
2157 Grüner Jaspis, vom Riesen-Gebürge.
2158 Grüner Jaspis, von Schwarzenbach bey Hof.
2159 Grüner Jaspis, vom Ural-Gebürge in der großen Tartarey.
2160 Grüner orientalischer Jaspis, mit Calcedon durchzogen, seu Heliotropus.
2161 Schwarzer Jaspis, aus dem Harze.
2162 Schwarzer Jaspis, aus Ungarn.
2163 Weißgrauer Jaspis, von einem sehr hohen Berge, hinter Colonna in Rußland.
2164 Ichtyolithus dentis hæmisphærici, Schlangen-Auge von Bern.
2165 Versteinerter Ingber, von Mirow.
2166 Inolithus, Strahlgips, Federweiß aus Riga in Leipzig.

2167 Inolythus, aus Rüdersdorf.
2168 Inolythus, aus Schwanebeck bey Magdeburg.
2169 Inolythus, aus Wernigerohde.
2170 Iudaici lapides, worunter drey mit Stengeln aus den Zacken.
2171 Iudaici lapidis matrix in pyrimacho, von Albertinenlust.
2172 Eindruck eines Juden=Steins, im Feuerstein, eben daher.
2173 Iudaicus lapis, von Arneburg.
2174 Iudaicus lapis, von Berlin.
2175 Iodaicus lapis, von Leipzig.
2176 Gelber und brauner Kalk-Bruchstein, aus der Mittelmark.
2177 Katzen-Auge, von Wernigerohde.
2178 Katzen=Auge, von Zweybrück.
2179 Katzensilber, von Berlin.
2180 Katzensilber, diverse Sorten.
2181 Keile von Ruppinischen Steinen, zwey Stück.
2182 Rohe Ruppinische Kettensteine, 6 Stück.
2183 Rarer Kiesel, aus Heßen.
2184 Sehr harte lamellirte Kiesel, von Treptow an der Rega.
2185 Kiesel aus der Elbe bey Dresden.
2186 Kiesel, von Magdeburg.
2187 Kies-Kugel, aus dem Blankenburgischen Schloßberge.
2188 Kies=Würfel, aus Engelland.
2189 Kies=Würfel, aus dem Voigtlande.
2190 Eine versteinerte Kette vom Closter Wolkenried.
2191 Ein zu Stein gewordener Krebs, seu Gammarus, von Neustadt am Rübenberge.
2192 Ein Krebs, in Topho, vom Carlsbade.
2193 Versteinerte Krabben, aus China.
2194 Kröten-Muscheln, vom Amte Lohenstein.
2195 Königs-Manteljes, von der Insul Rügen.
2196 Versteinerte Königs=Mantel, ex Adriatico.
2197 Kupfer=Schiefer, aus Heßen.
2198 Lagenula rarissima, von Massel.
2199 Lapides varii, 12 Stück.
2200 Lapis Lazuli, aus dem Orient.
2201 Lapis Lazuli, aus Italien.
2202 Lapis phosphorescens Bononiensis.
2203 Versteinertes Laub-Reisig, aus dem Altenburgischen.
2204 Lava, aus dem Vesuv.
2205 Lentes lapideæ seu pectunculæ petrefactæ, von den Alpen.
2206 — — dito — — von Bologna.
2207 — — dito — — aus der Schweitz.
2208 — — dito — — von Soave bey Verona.

2209 Lithobiblion, oder Großer Blätter-Abdruck, im Sandstein von Blankenburg.
2210 *Lithobiblion*, in weißlichen Duckstein.
2211 Lithobiblion, im Kupfer-Schiefer, von Giebichenstein.
2212 Ein sehr sauberer completter Lithuites, oder Bischofs-Stab-Stein.
2213 Sehr rares *Lithophyton*, in einer halben schwarzen Niere, von Illmenau.
2214 *Lumbrici* marini petrefacti, auf weißen Marmor von Uebermannshofen.
2215 Madrepora composita, 2 Stück.
2216 — dito — omnium maxima, von Memmingen.
2217 — dito — fossilis striata ex Hetruria, in Italien.
2218 — dito — petrefacta; Birnförmig von Arneburg.
2219 — dito — simplex turbinata lævis stella concava, aus Gothland.
2220 Madræporæ rami striati, von Blaubeuren.
2221 Marmora und Kiesel, varia, 12 Stück.
2222 Schwarzer Marmor, 1 Stück.
2223 Zwey geschliffene Eyer, von bunten Marmor.
2224 Weiß und Kohlbrauner Marmor.
2225 Mäusefahl brauner Bareuthischer Marmor.
2226 Marmor St. Beaume de Florence.
2227 Benkensteiner Marmor aus dem Hohensteinischen.
2228 Marmor, von Antiochia.
2229 Schwarzer Marmor, von Aegypten.
2230 Gelber Marmor, von Bareuth.
2231 Weißer Marmor, von Braunschweig.
2232 Marmor, von Carara.
2233 Marmor, von Champagne.
2234 Florentiner Marmor, seu Pietra cita dinesca, stellet zerstörte Städte vor.
2235 Florentiner Marmor, worinnen ein Bäumchen, sehr sauber eingefaßt.
2236 Französischer schwarz und gelber Marmor, seu Porto veneræ.
2237 Schön ziegelrother Genueser Marmor.
2238 Griechischer Marmor, mit bunten Flecken.
2239 Weißer Marmor, von Halberstadt.
2240 Hellbrauner und gelblehmigter Marmor, von Halberstadt.
2241 Schwarz und weiß kiesigter Marmor, von Halle.
2242 Italiänischer bunter, gelber und weißer Marmor, 3 Stück.
2243 Italiänischer schwarzer Marmor.
2244 Paille gelber italiänischer Marmor.
2245 Eyergelber Marmor aus Italien, mit kirschbraunen Binden.

2246 Italiänischer schwarzer Marmor mit weißen und lehmgelben Adern seu Portor d'Italie.
2247 Lißabonner Granit-ähnlicher Marmor.
2248 Schwarzer Marmor, von Neustadt-Eberswalde.
2249 Marmor, von Palermo.
2250 Gelbgrüner Salzburger Marmor.
2251 Gelber Schlesischer Marmor.
2252 Dunkelgrauer Marmor, aus Schlesien.
2253 Weiß und schwarzbunter Marmor, aus Schweden.
2254 Rother Schwedischer Marmor.
2255 Grauer Marmor, aus Schweidnitz.
2256 Spanischer Brocatell-Marmor.
2257 Ungarischer rother Marmor.
2258 Grüner Voigtländischer Marmor.
2259 Grüner Marmor von Zante, bey Breslau.
2260 Eine Marmor-Kugel, von Salzburg.
2261 Meconites albus, oder weißer Sonnenstein, von Basel.
2262 Meconites albus Veronensis.
2263 Meconites albus, von Havelberg.
2264 — dito — von Neu Ruppin.
2265 Medusæ Astrophyti Basis ex Ditione Basileensi.
2266 Medusæ Astrophyti rami, aus Zürch.
2267 Medusæ Articuli, Modioli seu Caryophylli aromatici lapidei dicti montis Legeerii.
2268 — — — — ex monte Randio.
2269 — — — — von Schaffhausen.
2270 Ein petrificirter Menschen-Knochen, seu Vertebra, von Epperstädt.
2271 Rother Mergelstein, aus dem Ingermannländischen.
2272 Millefolium aquaticum petrefactum, von Carnstadt.
2273 Millepora varia, 12 Stück.
2274 Millepora, von Arendsee.
2275 — — von Arneburg.
2276 — — von Memmingen.
2277 Millepora spongiosa placodes substantia interna alba achatina, von Giengen.
2278 Millepora subrotunda poris contiguis angulatis farctis, von Gothland.
2279 Versteinerter Mohn-Saamen, von Goslar.
2280 Mörtell-Topf. Ein Pudestischer Stein.
2281 Versteinert Mooß, von Dessau an der Elbe.
2282 Ein schönes Stück versteinert Mooß, aus Frankreich.
2283 Moos auf Topho, von Nieskau bey Halle.
2284 Murex fossilis, von Florenz.

2285 Muscheln und Schnecken, auf einen ockerhaften Eisenstein, von klein Teßin im Meklenburgischen.
2286 Muscheln im dunkelbraunen Eisenstein.
2287 Eine Falt Muschel aus dem Pirnaischen Sandstein-Bruche.
2288 Muscheln vom sehr hohen Läuseberge bey Aix de la Chapelle.
2289 Glatte Muscheln (anomiæ) aus der Dähnischen Kreide.
2290 Muscheln, von Weissenstein, im Heßen-Caßelschen.
2291 Muscheln, *Fragmenta*, von Ober-Mönchau, in Tournau.
2292 Glatte Muscheln im Feuerstein, von Schwarz bey Mirow.
2293 Muscheln auf Eisenstein, von Heidenheim im Schwäbischen.
2294 Muschelstein, von Arendsee.
2295 — — von Arneburg.
2296 — — von Bergfeld im Meklenburgschen.
2297 — — von Berlin
2298 — — rarer marcasitischer, von Blankenburg.
2299 — — vom Blocksberge.
2300 — — von Coburg.
2301 — — von Delp in Bern.
2302 — — von Frankfurt am Mayn.
2303 — — von Gera.
2304 — — von Goslar.
2305 — — von Holzengel.
2306 — — von Königslutter.
2307 — — von Kyritz.
2308 — — mit Coralloides und Astroites, von Leipzig.
2309 — — von Lissabon.
2310 — — von Magdeburg.
2311 — — von Nauen.
2312 — — von Neustadt am Rübenberge.
2313 — — von Opphausen im Querfurtschen.
2314 — — von Petersburg.
2315 — — von Riedersdorf.
2316 — — von Ruppin.
2317 — — von Schalkau im Meynungischen.
2318 — — mit saubern Dendriten, von Sondershausen.
2319 — — von Sophienberg bey Bareuth.
2320 — — von Stargard, seu Truncus Lituitæ transversim rugosus.
2321 — — von Steinthal vor Goslar.
2322 — — von klein Teßin bey Güstrow.
2323 — — von Wismar.
2324 — — vom Zotzenberge.
2325 Ein Muschelstein, von Zürch.

2326 Ein poröser Muschel-Kalkstein.
2327 Verkiesete Musculi, von Marienhagen Amts Lauenstein.
2328 Musculi fluviatiles, im Steine von Steckborne.
2329 Musculites, in Schiefer von Reutlingen.
2330 Innerer gelber Abdruck eines Musculites, von Lissabon.
2331 Musculites, von Frankfurt am Mayn.
2332 — — — von St. Gallen in der Schweitz.
2333 — — — von Lauban in der Ober-Lausitz.
2334 — — — ein recht großer von Lissabon.
2335 — — — von Neufschatell.
2336 — — — von Neustadt am Rübenberge.
2337 Mutschner Kugeln, aus Sachsen.
2338 Mytulites, aus dem Pirnäer Sand-Stein-Bruche.
2339 Mytulus, von St. Gallen.
2340 — — vou Neuf Chatel.
2341 Narren-Kappe, von Chaumont.
2342 Nautilus, vom Laagerberge bey Zürch.
2343 — — von Mannsfeld.
2344 — — von Querfurth.
2345 Nautilus from Scheppey-Ysland.
2346 Nautilus crassus, vom Azelsberge bey Erlangen.
2347 — — — vom Zeisberge.
2348 Nephriticus lapis, von Kotzau aus dem Fichtelberge.
2349 — — — aus dem Riesen-Gebürge.
2350 — — — von Schwarzenbach bey Hof.
2351 Neritæ duæ læves, von St. Gallen in der Schweitz.
2352 Nierenstein, aus dem Buda-Fluß.
2353 Ein brauner glatter Nierenstein, vom Eyselberge bey Wolfenbüttel.
2354 Ein Birnhafter Nierenstein, wie Meßing, von Osnabrück.
2355 Ein rarer Nierenstein, (Ren ferrens) wie eine Gurke von der Aße-Gebürge.
2356 Noës-Ark, von Lissabon.
2357 Nucleus anomiæ, im Feuerstein von Arendsee.
2358 Nux margacea. Marcasit-Kugel von Calenberg.
2359 Nux moschata lapidea rarior, vom Eyselberge.
2360 Nuß-Baum-Marmor, von Giebichenstein.
2361 Eine petrificirte Olive, mit dem Stiele.
2362 Ein Böhmischer Onych.
2363 Oolithus, Hammites oder Roogenstein in mineram martis, vom Martis-Berge in Heßen.
2364 — — von der Aße-Gebürge.
2365 — — von Baldo einem Berge in Italien.

2366 Oolithus, von Berlin.
2367 — — von Engelland.
2368 — — von Gera.
2369 — — von Halle.
2370 — — von Hammersleben bey Halberstadt.
2371 — — von Havelberg.
2372 — — von Laublingen bey Halle.
2373 — — von Stollberg.
2374 — — von Lauenstein.
2375 — — von Magdeburg.
2376 — — von Nußberge vor Braunschweig.
2377 — — von Hammersleben.
2378 — — vom Oeselberge bey Wolfenbüttel.
2379 — — von Rendenburg bey Halle.
2380 Ortoceratites cum tuberculo, von Stargard.
2381 Ortoceratites magnus albus, von Bern bey Heudeugen.
2382 Dunkelgrauer gespaltener Orthoceratites, aus dem Amte Lauenstein im Hannöverschen.
2383 Ortoceratites, von der Aße-Gebürge bey Wolfenbüttel.
2384 — — — von Berlin.
2385 — — — vom Eyselberge.
2386 — — — von Gothland.
2387 — — — von Oedenburg in Ungarn.
2388 — — — von Potsdam.
2389 Os metatarsi completum, aus der Schwarzfeldischen Höhle.
2390 Os petrefactum in lapide, aus der Baumanns-Höhle.
2391 — — — — von Eppeistädt.
2392 — — — — vom Läuseberge bey Aix de la Chapelle.
2393 — — — — von Querfurth.
2394 Ein in Feuerstein verwandelter Knochen.
2395 Ein petrificirter Knochen, von dem bey Ilefeld ausgegrabenen Elephanten-Squelett.
2396 Ossicula, aus dem Knöchelberge im Harze.
2397 Osteocolla, (Os l. cornu) petrefactum, mit großer Höhle.
2398 — — officinarum, von Frankfurt an der Oder.
2399 — — Marchica.
2400 — — von Arendsee, worinnen eine vertrocknete Wurzel sitzt.
2401 — — von Cremmen.
2402 — — von Schöneberg bey Liebenwalde.
2403 Ostracites, Cristagalli dictus, von Ahus in Schweden.
2404 — — — — — — von Pegnitz im Bareuthschen.
2405 — — cum pyrimacho, Ohrensteine von Anneburg.
2406 — — imbricatus, aus der Schweitz.

2407 Ostracites major calcarius cum testa, von Goslar.
2408 — — dito — — — eben daher.
2409 — — minor, von der Aße-Gebürge bey Wolfenbüttel.
2410 — — von Winthertur in der Schweitz.
2411 — — vom Eyselberge bey Wolfenbüttel.
2412 — — von Grossensahlberg bey Wolfenbüttel.
2413 — — von Halle.
2414 — — von Ordenburg in Ungarn.
2415 — — von Zürch.
2416 Ostrea imbricata, vom Eyselberge bey Wolfenbüttel.
2417 Ostrea petrefacta, von Lucklum bey Wolfenbüttel.
2418 Ostreum Basileense.
2419 Ostreum plicatum, von Ahus in Schweden.
2420 Ostreum plicatum fossile, von Pegnitz im Bareuthschen.
2421 Ostreum, im Feuerstein verwandelt von Arneburg.
2422 Ostreum ad Amusiam accidens interiori superficie striata, von Zürch.
2423 Ostreum fossile ex Hetruria Italiæ.
2424 Ostreum rugosum, aus dem Canton Bern.
2425 Ostreum, ab dem Laagerberg bey Zürch.
2426 Patellæ, aus dem Hurenberge bey Wolfenbüttel.
2427 Patellaria, von Massel.
2428 Pecten marcasitaceus s. von Mummergolde, aus Helgoland.
2429 Pecten striatus Tauriensis Italiæ.
2430 Pectines striati flavi marmorei, von Regensburg.
2431 Pectines ventricosior in pyrimacho, von Schwarz bey Mirow.
2432 Pectines, von Mummergold, von Helgoland.
2433 Pectines complett, von Ordenburg im Oesterreichischen.
2434 — — ist Valva eines Königsmantels von Montasia bey Zürch.
2435 — — von Albertinenlust.
2436 — — von Avignano in Piemont.
2437 — — von Baaden.
2438 — — von Bergen bey Magdeburg.
2439 — — von Boll im Würtenbergschen.
2440 — — von Chaumont in der Normandie.
2441 — — von Havelberg.
2442 — — von Nordhausen.
2443 — — von Pfaffenstein bey Regensburg.
2444 — — von Querfurth.
2445 — — von Regensburg.
2446 — — von Schmalkau im Meynungischen.
2447 — — von Weissenberg in Franken.
2448 Pectunculi fossiles in matrice.

2449 Pectunculi, vom Laagerberge bey Zürch.
2450 Pectunculæ petrefactæ majores et minores, von Verona.
2451 Pectunculæ. Numulus Bratensburgensis.
2452 — — von Crembs in Mähren.
2453 — — aus der Schweitz.
2454 Pectunculus albus, mit 33 breiten platten radiis, von Chaumont.
2455 Pectunculus dorso rariorum elevatorum serrato umbona cardinis obliquo fossilis, von Chaumont.
2456 — — fossilis Tauriensis, aus Italien.
2457 — — voll hoher scharfer gezackter radiorum.
2458 — — von Querfurth.
2459 Pectunculites cum matrice, von der Aße-Gebürge.
2460 — — — — — im Sandstein von Berlin.
2461 Pectunculites, von der Aße-Gebürge.
2462 — — — von Arneburg.
2463 — — — von Hemmethal bey Schafhausen.
2464 — — — von Havelberg.
2465 — — — von Unterleimleiter bey Bamberg.
2466 Petrefacta varia, von Friesack.
2467 Petrefactum, das Ungarische Gebürge allhier.
2468 Petrefacta, Müselsteine und Feuersteine ꝛc. 12 Stück.
2469 — — von Potsdam, 3 Stück
2470 — — aus der Dähnischen Kreide.
2471 Porna marina petrefacta rarissima Ahusiensis.
2472 Weißer versteinerter Pfeffer, von Leipzig.
2473 Rarer versteinerter Pfeffer, von Blankenburg.
2474 Versteinerter langer Pfeffer, aus der Schweitz.
2475 Phytolithus stipitum et foliorum schistosus, von St. Jean dans les Cevenes.
2476 Pierre d'Egypte, oder Nieren-Jaspis, aus dem rothen Meere.
2477 Pisa Carolina in Topho incrustata, vom Carlsbade.
2478 Pisolithus, von Gernrohde im Bernburgischen.
2479 — — von Neu-Ruppin.
2480 Pockenstein, von Berlin.
2481 — — von Coppenhagen.
2482 Polythalamium, von Havelberg.
2483 Porcellana petrefacta, von Verona.
2484 Porites, 2 Stück.
2485 Porus elegantissimus maximus, von Massel.
2486 Porus cervinus cum tubulis minimis petrefactis, von Florenz.
2487 Grauer Porphyr, aus Potsdam.
2488 Ein Sand artiger Porphyr, aus Fürstenwalde.
2489 Porphyr aus Allingen am Seestrande.

2490 Product des sogenannten neuen Brunnens zu Carlsbad.
2491 Puddings-thone, aus Engelland.
2492 — — — — von Salisburg.
2493 Pyrithæ multangulares in matrice, vom Peesberge bey Osnabrück.
2494 Pyromachus, von Albertinenlust.
2495 Rädersteine, seu *Entrochi* columnares, von Göttingen.
2496 — — — vom Riesenberge.
2497 Rapæ marinæ, von Tournau in Franken.
2498 Raphani majoris semen petrifactum.
2499 Reisig mit Topho überzogen.
2500 Retepora petrefacta seu Eschara marina Imperati lapidea Gothlandica.
2501 Eben daßelbe dito, vom Hurenberge.
2502 Rubinstein, von Johann Georgenstadt.
2503 Rubinus orientalis.
2504 Sandstein vom Ufer des Finnischen Meerbusens.
2505 Saxum gryseum minutissime a vermiculis exesum ex Insula Hilligland.
2506 Schleffer, von Sonnenberg.
2507 Rother Schieffer, vom Blocksberge.
2508 Weißer sehr curieuser Schieffer, von Petersburg.
2509 Sehr rare Schieffer-Niere, worinnen ein Fisch liegt, von Illmenau.
2510 Schiffmuschel, von Leipzig.
2511 Eine steinerne Schlange. Siliquastrum *Luidii*, von Oxfordshire in Engelland.
2512 — — — — aus dem Hildesheimer Steinbruch.
2513 Kleine Schlangen-Augen, von Maltha.
2514 Schleifstein, vom Sonnen-Wirbel bey Freyberg.
2515 Schmaragd, von Bach bey Regensburg.
2516 — — — von Meissen.
2517 — — — von Mittelberge.
2518 Schmaragdus orientalis.
2519 Schnecken-Erde, ex Turfifodinis Rüschliconensibus.
2520 — — — von Maynz, darinnen etnige 1000 kleine Schnecken. Ein Compact.
2521 Schnecken, im Stein, von Berlin.
2522 Schraubensteine in Eisenstein, von Hüttenrohde.
2523 — — — von Allingen in Bornholm.
2524 Zwey Honigfarbene Schraubensteine, voller Schrauben.
2525 Schwalbensteine, aus Maltha.
2526 Ein kleiner Schwamm-Stein.
2527 Ein schwimmender leichter weißgrauer Stein, von Bornholm.

2528 Serpentin-Stein, von Zöblitz in Sachsen.
2529 Serpentin-Stein, eine Antique aus Italien.
2530 Lichtgrauer Serpentin-Stein, mit Adern aus Schweden.
2531 Solen incurvatus, von Großen-Ehrig im Sondershausischen.
2532 — — — — von Westgrunsen im Sondershausischen.
2533 — — — — in matrice, von Nordhausen.
2534 — — — — major, von Hildesheim.
2535 Solenes incurvati, von Ophausen im Querfurthischen.
2536 Solenitarum massa, von Coburg.
2537 Ein Sonnenstein, vom Auerhahn.
2538 Ein sehr schöner Sonnenstein, vom Blocksberge.
2539 — — — — — aus dem Schalksthal bey Clausthal.
2540 Ein Sonnenstein mit kleinen runden Körnerchen, von Havelberg.
2541 Sonnenstein und andere petrefacta, in sehr weichen Stein, von Allingen in Bornholm.
2542 Spondiolitus, vom Oeselberge bey Wolfenbüttel.
2543 Spongiæ lapis, aus Spanien.
2544 Zwey gelb und roth grieselichte Steine, von Magdeburg.
2545 Ein mit Topho überzogener Stein.
2546 Ein Stein, woraus das bekannte Stein-Oehl gemacht wird, von Mannheim.
2547 Steinfrüchte oder Figuren-Stein, von Freyberg.
2548 Stella marina minima, von Solnhofen bey Pappenheim.
2549 Stigmates, von Freyberg.
2550 Braun gelblicher Stink-Schieffer, aus dem Mannsfeldschen.
2551 Stinksteiu, von Bergfeld.
2552 Ein schwarzer Stink-Stein, von Ingermannland.
2553 Weißer Strahl Gips, von Riga.
2534 Strahl Glimmer, aus Schweden.
2555 Strombitarum congeries, von Lissabon.
2556 Strombitæ, eben daher.
2557 Strombitæ, von St. Gallen in der Schweitz.
2558 Strombi orbibus planioribus, von Bologna.
2559 Strombi fossiles diversi, von Chaumont.
2560 Dieselben von Entersfeld, bey Wien.
2562 Strombi fossiles diversi Thaurinenses.
2562 Strombus ex Verona.
2563 Srrombus granulosus Veronensis.
2564 Strombus in matrice, aus der Schweitz.
2565 Strombus orbibus planis Veronensis.
2566 Strombus striis eminentibus radiatim dependentibus Veronensis.

2567 Fünf und mehr schlechte Steine, so auf einer ockerhaften Fläche fest zusammen gewachsen.
2568 Tellina aspera cancellis alba, aus Chaumont.
2569 Innerer Abdruck eines Tellinæ, ein groß Stück von Lissabon.
2570 Tellinitæ, von Chaumont.
2571 Ein grauer Tellinites.
2572 Terebratula ventricosior, im Feuerstein verwandelt, von Arneburg.
2573 Terebratula striata lacunosa, von Berlin.
2574 Terebratulæ in matrice.
2575 Terebratulæ striatæ, vom Laagerberg bey Zürch.
2576 Glatte Terebratulæ, vom Aße-Gebürge bey Wolfenbüttel.
2577 Terebratulæ, vom Aesterberge bey Weymar.
2578 — — von Arneburg.
2579 — — vom Eyselberge bey Wolfenbüttel.
2580 — — von Hannover.
2581 — — von Neufchatel in der Schweitz.
2582 — — vom Oesel-Gebürge bey Wolfenbüttel.
2583 — — von Opphausen im Querfurthschen.
2584 — — von Potsdam.
2585 — — aus der Schweitz.
2586 — — von Unterleimleiter im Bischofthum Bamberg.
2587 Eine Topas Druse, von Steinkirche bey Strehlen.
2588 Europäischer gelber Topas.
2589 Sächsische Topasen.
2590 Schneeberger Topasen.
2591 Topasen, varia, 30 Stück.
2592 Tophus Balnei Rüschliconensis Helvetiæ.
2593 Tophus calcarius, ausgebrannter mit versteinerten equiseto, von Bornholm.
2594 Tophus, mit kleinen buccinulis naturalibus, zwischen dem Andreasberg und Herzberg.
2595 — — von Arneburg.
2596 — — vom Carlsbaade.
2597 — — von Berlin.
2598 — — von Weymar.
2599 Brunsitter Tophus, von Sondershausen.
2600 Eyer, in Topho incrustata, vom Carlsbade.
2601 Früchte, in Topho incrustata, eben daher.
2602 Zwey Meßer-Schaalen, von Topho, aus dem Schwarzburgischen.
2603 Trochi, von Albertinenlust.
2604 — — vom Aße-Gebürge.
2605 — — von Bareuth.

2606 Trochi, von Hildesheim.
2607 — — vom Laagerberge.
2608 — — von Pfaltingen.
2609 — — von Reutlingen.
2610 — — von Sondershausen.
2611 — — in matrice, von Esperstädt.
2612 Blaue und weiße Trochi, von Willsnanck.
2613 Trochi minimi asperi, von Filling im Würtenbergischen.
2614 Trochitæ elegantissimæ, von Ganderstädt.
2615 — — von Gandersheim.
2616 Ein schöner Trutenstein, von Neuendorf.
2617 Die dicke Hälfte der Trommel Schraube, von Andona.
2618 Tubularia ex agro Ruppinensi.
2619 — — in lapidem arenosum multata, von Stargard.
2620 — — purpurea maris rubri, von Arneburg.
2621 — — — — — — in lapidem mollissimum mutata, von Neu-Strehlitz.
2622 — — varia, 12 Stück.
2623 Tubulariæ pars, von Havelberg.
2624 Tubularienförmige Sandsteine.
2625 Tubuli et pectunculi, im Eisenstein aus Sternberg.
2626 — — cylindroides brunni ac cavi ex littore insulæ Hiligland.
2627 — — marini petrefacti, von Querfurth.
2628 — — — — — von der Aße-Gebürge.
2629 — — vermiculares Basileenses.
2630 — — vermiculares montis *Legerii*.
2631 Tubulus marinus major fossilis ex Helvetia.
2632 Tuber corallinum depressum, von Massel.
2633 Turbo, von Issy.
2634 Turbo, Turris Babylonica dicta fossilis Taurinensis Italiæ.
2635 Turbinites, von Arneburg.
2636 — — von Berlin im Stein.
2637 — — im Sandstein von Frankfurt am Mayn.
2638 Glatte Turbinites, von St. Gallen in der Schweitz.
2639 Turbinites elegantissimæ, von Neustadt am Rübenberge.
2640 — — in matrice, einige 1000 Stück, eben daher.
2641 — — elegantissimus, von Querfurth.
2642 — — von Havelberg.
2643 — — von Leipzig.
2644 — — von Pirna.
2645 — — aus der Schweitz.
2646 — — minoribus lapis prægnans, von Libenau.

2647 Derselbe dito, von Maynz.
2648 Türkis, aus Frankreich.
2649 Unicornu fossile, aus der Baumanns-Höhle.
2650 Unicornu fossile et Ungula, aus der Schwarzfeldischen Höhle.
2651 Vaccinus lapis, sehr rar.
2652 Eine gräulich weiße Valva ex Adriatico.
2653 Vermiculitæ, von der Wierischen Neustadt.
2654 Vermiculitæ corallines, von der Aße Gebürge.
2655 So genanntes versteinertes Wasser, aus Greitz im Voigtlande.
2656 Vertebra, aus den Sandgruben zu Albertinenlust.
2657 Violen-Stein vom Riesen-Gebürge, riecht wie Violen, wenn er warm wird.
2658 — — — vom Wilden Mann.
2659 Ein versteinerter Vogel-Kopf, von Saglätz.
2660 Ein versteinertes Vogel-Nest, aus der Schweitz.
2661 Voluta petrefacta, von Amsterdam.
2662 — — — von Verona.
2663 — — — von Würenloos bey Baaden.
2664 Wickenstein, von Zwickau.
2665 Wicken- und Erbsenstein, von Chemnitz.
2666 — — — — — von Gera.
2667 Wicken- und Bohnenstein, von Landshuth.
2668 Ein großer petrificirter Wolfs-Zahn.
2669 Ein weißer kalkartiger Wurmstein, von Travemünde.
2670 Versteinerte Wurzeln, von Berlin.
2671 Sogenannter Wurzel-Stein, von Wien.
2672 Wurz-Stein, aus Heßen Cassel.
2673 — — — aus dem Hiobs-Baade im Erz-Gebürge.
2674 Versteinerte Pferde-Zähne.
2675 Zeolithus Islandicus.
2676 Zeolithus, von der Insel Feroe.
2677 Steinerne Zuckerstengel, von Gera.

Sectio III.

Viereckig geschliffene, auf allen Seiten fein polirte Stein-Platten.

2677 Aegyptischer Achaat.
2679 Arneburgscher Achaat.
2680 Böhmischer Achaat.
2681 Brauner Mallagaischer Achaat.

2682 Braunrother Mayländischer Achaat.
2683 Alabaster, varia, 4 Platten.
2684 Alabastrium orientale antiquum.
2685 Alabaster, von Goslar.
2686 — — von Harzungen.
2687 — — von Hohenstein.
2688 — — von der Numburg.
2689 — — von Rüdigsdorf.
2690 — — von Sicilien.
2691 — — von Steyerthal.
2692 — — oder der Ameisenstein.
2693 — — — — Buchhelfer.
2694 — — — — Cattun-Stein.
2695 — — — — Fliegenstein.
2696 — — — — gelbspatige.
2697 — — — — gleichstreiffige.
2699 — — — die graue Cyperkatze.
2700 — — — der graue Schlangenstein.
2701 — — — — der grimme Rechter.
2702 — — — die große Bresilgen.
2703 — — — die große Landcharte.
2704 — — — der Jaspis rothe.
2705 — — — — Kististerfer.
2706 — — — die kleine Bresilgen.
2707 — — — — kleine Landcharte.
2708 — — — der neue Mostis am Pfaffenstiege.
2709 — — — — Nußholz-Stein.
2710 — — — — Rindfleisch Stein.
2711 — — — — rothe Alabaster.
2712 — — — — rothe Steyerthal.
2713 — — — — roth gesprenkelte Sächsische.
2714 — — — — rothspaltig.
2715 — — — — Schlackenstein.
2716 — — — — Schön Mädchen-Stein.
2717 — — — — schwarze Alabaster.
2718 — — — die schwarze Cyper-Katze.
2719 — — — der schwarz spaltig.
2720 — — — — Speckstein.
2721 — — — — Strellig Stein.
2722 — — — — Streustein.
2723 — — — — weiße Alabaster.
2724 — — — — weiße Schlangen Stein.
2725 — — — — weißspaltig aus dem Glockenstein.
2726 — — — — Wolkenstein.

2727 Alabaster oder der Zimt Alabaster, von Goslar.
2728 — — — — Zuckerkantenstein.
2729 Eine Amethyst Platte.
2730 Astroites stellis majoribus, von Berlin.
2731 Astroites verus, von Havelberg.
2732 — — — — von Passenthin im Mecklenburgischen.
2733 Chrysopas, von Cosnitz bey Nimptsch in Schlesien.
2734 — — von Glatz.
2735 — — vom Riesen-Gebürge.
2736 Corallia petrefacta, von Gothland.
2737 — — — — von Havelberg.
2738 Coralithus, von Albertinenlust im Mecklenburgischen.
2739 — — von Arneburg.
2740 — — von Blankenburg in der Uckermark.
2741 — — von Freyberg.
2742 — — von Gothland.
2743 — — von Havelberg.
2744 — — von Passenthin.
2745 — — von Ruppin.
2746 — — von Zechlin.
2747 Dendrites, von Bergfeld.
2748 — — von Brück an der Leita im Oesterreichischen.
2749 — — vom Halzengel.
2750 — — aus dem Schwarzburgischen.
2751 Eine Platte von einen gespaltenen und geschliffenen Donnerkeil, von Lauenstein.
2752 Encrini Calenbergensis discus.
2753 Federweiß oder Feder Spath, eine Platte.
2754 Innolithus, Strahlgips, eine Platte.
2755 Feldstein-Platten von Ruppinschen Steinen, varia.
2756 Marmorartige Feldstein-Platten, von Bergfeld.
2757 — — — — von Lucklum bey Wolfenbüttel.
2758 — — — — von Mirow.
2759 — — — — von Passenthin.
2760 — — — — von Rheinsberg.
2761 — — — — von Ruppin.
2762 Fungitarum congeries. aus Fehlow in der Priegnitz.
2763 — — — — von Havelberg.
2764 — — — — von Ruppin.
2765 Fungites, von Arneburg.
2766 — — von Berlin
2767 — — von Passenthin im Mecklenburgschen.
2768 — — von Ruppin
2769 — — von Schrapelau im Querfurtschen.

2770 Fungites cellaris, von Arneburg.
2771 Fungites lamellati.
2772 Fungus corallinus, von Ruppin.
2773 — — — — von Zechlin.
2774 Fungus lamellatus, von der Aße-Gebürge.
2775 — — — von Arneburg.
2776 — — — von Bergfeld.
2777 — — — von Geerswalde.
2778 — — — von Havelberg.
2779 — — — von Rheinsberg.
2780 — — — von Ruppin.
2781 Fungus semipellucidus, von Geerswalde.
2782 Gips-Marmor, rother.
2783 Grauer Gips-Marmor.
2784 Grüner Gips-Marmor.
2785 Gelber Gips-Marmor.
2786 Brauner Gips-Marmor.
2787 Schwarzer Gips-Marmor.
2788 Weißlich grauer, dito.
2789 Drey Platten, dito, verschiedener Couleuren.
2790 Sehr harter Gipsstein, von Seegeberg im Plönschen.
2791 Gipsstein, von Arneburg.
2792 — — von Ruppin.
2793 Granit, aus Magdeburg.
2794 — — aus Havelberg.
2795 — — aus Ruppin.
2796 Armenianischer sehr harter Jaspis.
2797 Sibirischer Jaspis.
2798 Jaspis, von Tortosa, bey Valentia.
2799 Rother Jaspis, von Zwickau.
2800 Kalk Bruchstein, von Rüdersdorf.
2801 Ketten-Stein, von Arneburg.
2802 — — — von Havelberg.
2803 — — — von Mirow.
2804 — — — von Potsdam.
2805 — — — von Ruppin.
2806 Ein weißer Ketten-Stein, vom Riesengebürge.
2807 Ein opac-violetter dito, eben daher.
2808 Kieselsteine, vom Riesengebürge.
2809 — — von Ruppin.
2810 Kupfer-Schlacken, von Rothenburg.
2811 Lapis Lazuli, aus Italien.
2812 Lithoxylon oder versteinert Holz, aus Siberien.
2813 — — von Ruppin.

2814 Madrepora ramosa, von Arneburg.
2815 — — — — von Mirow.
2816 — — — — von Speck bey Mirow.
2817 Massa Cochlearum, von Bornheim bey Frankfurt am Mayn.
2818 Massa Trochitarum et Entrochorum, von Bergfeld.
2819 — — — — von Havelberg.
2820 — — — — von Paßenthin.
2821 — — — — von Ruppin.
2822 — — — — von Speck bey Mirow.
2823 Millepora Havelbergensis.
2824 — — von Ketzlin in der Priegnitz.
2825 — — von Passenthin.
2826 — — von Ruppin.
2827 — — von Staßow, bey Mirow.
2828 Muschel-Marmor von Altdorf, in welchen ein Cornu Ammonis.
2829 — — — von Arneburg.
2830 — — — von Basedau im Mecklenburgschen.
2831 — — — von Berlin.
2832 — — — von Neu-Brandenburg im Mecklenburgischen.
2833 — — — von Bergfeld bey Mirow.
2834 — — — von Ferchland bey Tangermünde.
2835 — — — von Frankfurt am Mayn.
2836 — — — von Gimritz bey Halle.
2837 — — — von Goslar.
2838 — — — von Grohnde in Westphalen.
2839 — — — von Grossen Ehrich.
2840 — — — von Gothland.
2841 — — — vou Halle.
2842 — — — von Havelberg.
2843 — — — von heiligen Damm.
2844 — — — von Hirschberg.
2845 — — — vom Holz-Engel.
2846 — — — von Ketzlin in der Priegnitz mit Trochiten.
2847 — — — von Lindow.
2848 — — — von Lucklum bey Wolfenbüttel.
2849 — — — von Luxemburg.
4850 — — — von Magdeburg.
2851 — — — von Maßel.
2852 — — — von Mainz.
2853 — — — von Müllenbeck, mit Orthoceratiten.
2854 — — — von Neustadt an der Dosse, mit Cornu Ammonis.

2855 Muschel Marmor, von Opphausen bey Halle.
2856 — — — von Passenthin im Mecklenburgischen.
2857 — — — von Potsdam.
2858 — — — von Pyritz in Pommern.
2859 — — — von Querfurth mit Cornu Ammonis.
2860 — — — von Rheinsberg.
2861 — — — eben daher.
2862 — — — eben daher.
2863 — — — von Rüdersdorf.
2864 — — — von Ruppin.
2865 — — — eben daher.
2866 — — — eben daher.
2867 — — — noch eben daher.
2868 — — — von Salzdahl, mit Cornu Ammonis.
2869 — — — von Schweden, mit Cornu Ammonis.
2870 — — — dito, eben daher.
2871 — — — von Schweden, mit Polythalamüs.
2872 — — — eben daher, dito.
2873 — — — von Schöningen im Braunschweigischen.
2874 — — — von Stargard.
2875 — — — eben daher.
2876 — — — von Starsow bey Mirow.
2877 — — — von Straasen bey Fürstenberg.
2878 — — — von Todtendorf bey Magdeburg.
2879 — — — eben daher.
2880 — — — von Wustermark bey Potsdam.
2881 Bundter Muschel-Marmor, von Ruppin.
2882 Coffeebrauner Muschel-Marmor, mit vielstrahligen pectunculiten.
2883 Dunkel grauer Muschel-Marmor.
2884 Fahlgrauer Muschel-Marmor.
2885 Muschel-Marmor, varia, von Ruppin, 6 Platten.
2886 Aschgrauer Bruch-Marmor.
2887 Braun gelber Marmor, mit weißen Adern.
2888 Dunkel brauner Marmor.
2889 Fleisch brauner Marmor.
2890 Fahl gelblicher Marmor.
2891 Gelber Marmor, mit feinen rothen Adern.
2892 Schwarzer Marmor, mit weißen Adern.
2893 Speck-Marmor.
2894 Rother grober Marmor.
2895 Marmor von verschiedenen Couléren, 6 Platten.
2896 Gelber Aegyptischer Marmor, Tortor genannt.
2897 Grüner Aegyptischer Marmor, mit rothbräunlichen Flecken.

2898 Weißer Marmor, von Berlin.
2899 Bundter Marmor, von Berlin.
2900 Schwarzer Brabander Marmor.
2901 Rother Marmor, von Braunschweig.
2902 Weißer Marmor, von Carara.
2903 Derselbe, eben daher.
2904 Kupfer-Kies Marmor, vom Fichtelberge.
2905 Gelber französischer Marmor.
2906 Fleischfarbener Marmor, aus Frankreich.
2907 Weißer Genueser Marmor.
2908 Griechischer weißgrauer Marmor.
2909 Fleischfarbener griechischer Marmor.
2910 Seladon und gelber griechischer Marmor.
2911 Lehmfarbigter Marmor, von Hirschberg.
2912 Schwarzer Jerusalemmer Marmor mit grünen Adern.
2913 Derselbe, eben daher.
2914 Derselbe, eben daher.
2915 Noch eine Platte, dito, eben daher.
2916 Grauer Marmor, von Magdeburg.
2917 Schwarzer Moscowitischer Marmor.
2918 Weißer Paror-Marmor.
2919 Pfälzer grauer Marmor mit schwarzen Adern.
2920 Eine Platte dito, eben daher.
2921 Portor d'Italie, ab Italis: Michio di Sarezza dictum.
2922 Kupfer-Kies Marmor, von Wolfenbüttel.
2923 Fett Marmor, aus Schweden.
2924 Marmor von Andalusien. Brocatello genannt.
2925 — — von Antiochia.
2926 — — aus Aegypten, 2 diverse Sorten.
2927 — — von Bareuth.
2928 — — von St. Beaume bey Florenz.
2929 — — von Benkenstein im Harz.
2930 — — von Bergfeld.
2931 — — von Berlin.
2932 — — von Blankenburg im Harz.
2933 — — von Boulogne.
2934 — — von Champagne.
2935 — — von Crossen.
2936 — — diverse, aus Teutschland, 6 Platten.
2937 — — von Elbingerohde.
2938 — — aus Frankreich.
2939 — — Gothländischer.
2940 — — von Halberstadt.
2941 — — vom Harze.

2942 Marmor, von Jerusalem.
2943 — — noch eine Platte, eben daher.
2944 — — aus Italien, 2 Sorten.
2945 — — noch 4 Sorten, dito, eben daher.
2946 — — von Märitz.
2947 — — von Mirow.
2948 — — von Paros.
2949 — — eine Platte dito, eben daher.
2950 — — noch eine Platte dito.
2951 — — aus der Pfalz.
2952 — — aus Portugall.
2953 — — eine Platte, dito.
2954 — — noch eine Platte, dito.
2955 — — vom Riesengebürge, 3 Sorten.
2956 — — von Rom.
2957 — — eine Platte dito.
2958 — — noch eine Platte dito.
2959 — — von Ruseland bey Blankenburg im Harze.
2960 — — aus Sachsen.
2961 — — eine Platte, eben daher.
2962 — — von Saltzburg.
2963 — — aus Sardinien.
2964 — — eine Platte dito, eben daher.
2965 — — aus Schlesien, 3 Sorten.
2966 — — eben daher, 3 diverse Sorten.
2967 — — aus Schwarzburg.
2968 — — aus Schweden.
2969 — — noch 2 Sorten dito, eben daher.
2970 — — aus Sicilien.
2971 — — eben daher.
2972 — — aus Spanien, 2 Sorten.
2973 — — aus Ungarn.
2974 — — aus Voigtland.
2975 Orthoceratit, vom Amte Möllenbeck.
2976 Eine Platte eines schwarzen Polierstein.
2977 Grauer Porphyr.
2978 Grüner Porphyr.
2979 Rother Porphyr.
2980 Ein schwarzer Probier-Stein.
2981 Roogenstein, aus Gothland.
2982 — — von Laublingen bey Behrenburg.
2983 — — von Passenthin.
2984 — — von Ruppin.

2985 Ein gräulich gestreifter Sandstein, von Everdorf.
2986 Ein Serpenthin Stein.
2987 Sonnenstein, von Ruppin, 2 Dosin Platten.
2988 Speckstein, von Bareuth.
2989 Ein grün punctirter Stein.
2990 Ein harter Blutbrauner Stein, vom Riesen-Gebürge, bey Schweidnitz.
2991 Tophus Thermarum Carolinarum Bohemiæ.
2992 Tubularia vermiculares, von Arneburg.
2993 — — — von Bellin bey Güstrow.
2994 — — — von Berlin.
2995 — — — von Massel.
2996 — — — von Rheinsberg.
2997 — — — von Ruppin.
2898 Turbinites Havelbergensis.
2999 Turbinites, von Ferchland bey Tangermünde.
3000 Sehr heller Welt-Gebäude-Stein, von Ruppin.

Sectio IV.

Viereckig geschliffene auf allen Seiten fein polirte Glaß-Platten, desgleichen Glaß-Brocken, und Glaß Materialien.

3001 Eine Cristall weiße Glaß-Platte.
3002 Eine schwarze dito.
3003 Eine Blutrothe dito.
3004 Eine braunrothe dito.
3005 Eine scharlachrothe dito.
3006 Eine sehr blaßrothe dito.
3007 Eine fleischfarbene dito.
3008 Eine Couleur de Rose, dito.
3009 Eine Seladon Couleur, dito.
3010 Eine grüne gitterigt geschliffene viereckte Platte.
3011 Eine dunkelgrüne dito.
3011 Eine gelbe dito.
3012 Eine paille gelbe dito.
3013 Eine Zimtfarbene dito.
3014 Eine Goldsfarbene dito.
3015 Eine Lehmfarbene dito.
3016 Eine dunkelblaue dito.
3017 Eine ordinair blaue dito.

3018 Eine hellblaue dito.
3019 Eine perlfarbene dito.
3020 Eine aschgräuliche dito.
3021 Noch sechs und Siebenzig Stück Glaß-Compositions-Platten, verschiedener Couleuren.
3022 Geschliffene Steine zu Ohrgehänge, Knöpfe ꝛc. von diversen Couleuren 15 Stück.
3023 Verschiedene Curiosa, von Glaß-Brocken von allen möglichen Couleuren. 120 Stück.
3024 Glaß-Materialien, woraus Glaß gemacht wird: Erde, Steine, Kalk ꝛc. 60 Stück.

Sectio V.

Curiosa.

3025 Ein mit Sturm-Haube, Panzer-Hembde, Hoosen, Stieffeln, und Waffen Harnisch völlig bepanzerter hölzerner Mann, welcher ein Schwerdt von 5 Fuß, 10 Zoll Länge in der Hand hält; so, wie vor einigen Seculis die Soldaten des Grafen von Ruppin zu Felde gezogen.
3026 Ein Sturm Huth und unterschiedene einzelne Ruppinsche Waffen-Rüstung, so in Alt Ruppin im Roff Winkel, in einem Graben (bey deßen Räumung) gefunden worden.
3027 Ein alter rostiger eisener Dolch, 16½ Zoll lang, samt einer breiten meßingenen Kette, von 9 Zoll Länge und ½ Zoll breite; ist Anno 1759 beym Graben, hinter der Amts-Scheune bey Lindow in der Erde gefunden, wird über 300 Jahr geschätzt.
3028 Der Wirbel eines Armbrusts der Hußiten, so bey Erbeutung des Lagers zu Zisca zu Bernau, aufbewahret worden.
3029 Eine große Urne, so jenseits der Havel im Magdeburgischen, 1 Meile von Rathenow, dicht an der Mark ausgegraben, worinnen 2 kleine Trähnen-Töpschens und kupferne Nägel ꝛc.
3030 Eine Urne mit Asche und Knochen.
3031 Eine Urne dito, mit Asche und Knochen.
3032 Ein Heydnisches Trähnen-Töpfchen, welches nebst vielen dergleichen und großen Aschen-Urnen, auf dem adelichen Guthe Wildschütz, 1 Meile von Breslau ausgegraben worden.
3033 Ein weißer mit glänzenden Spath melirter harter, wie ein Mühlstein, runder Feldstein, hat 18 Zoll im Durchschnitt, im Centro ein rundes Loch von 3 Zoll, ist überhaupt nur ¾ Zoll dick, seine eine Fläche ist ein wenig convex, die andere ein wenig concav; ist auf der Neu Ruppinschen Wäsche nach Crenzlin

Ein sehr tief liegend, Anno 1769 ausgegraben und darunter eine Quelle gefunden worden, so daß die Gräber nicht weiter graben konnten, weil sie einsunken; unter diesen Stein lagen vermoderte Mauersteine.

3034 Ein curiöser haarigter Auswachs, aus einer Else.

3035 Ein von Natur lacquirter fast Kelchförmiger Schwamm.

3036 Ein Kien-Ast aus einem Brett oder Balken, den der Blitz von einem Kirchthurm herrunter geschlagen.

3037 Ein Donnerkeil so mit dem Blitze zu Bergen in eine Eiche eingeschlagen, und nach diesen aus selbiger herraus gehauen worden.

3038 Ein künstliches Menschen-Ohr, von Elfenbein.

3039 Die innere Haut des Magens eines Cranigs oder Crone, mit dem darinnen gefundenen Gelde, Knöpfe rc.

3040 Ein Stein aus dem Magen eines Hahns.

3041 Abguß eines menschlichen Blasensteins. ☾

3042 Curiöses Pulver wieder die Viehseuche.

3043 Eine Marque oder Spiel-Tanter aus Isabellfarbigen Mammouths-Knochen.

3044 Ein Huf-Eisen, das unten in der Wurzel einer sehr großen Fichte eingewachsen gefunden.

3045 Ein Fäßlein von Birken-Rinde, worinnen die Russen zu Petersburg den Caviar verkauffen.

3046 Modell des Straßburger Hebammen-Stuhls. 7 Stück.

3047 Een paar alparagatas de Esparto, of een paar Sparten Schoën, een soort, het welcke opeenige Bergen wast, en van de Landmann toe schoën dienen. Ein Paar.

3048 Ein Felsen, in China gearbeitet, von rothen variegirten Speckstein, worauf eine Lava von weißen Speckstein.

3049 Ein steinernes Opfer-Meßer der Wilzer-Wenden bey Ruppin, ist $6\frac{1}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, und in der Mitte der Schneide nur $\frac{1}{4}$ Zoll dick, ist wahrscheinlich noch einmal so lang gewesen, aber beym Rogolen mit der Spade abgestoßen, und ist auf dem Weinberg zwischen Alt- und Neu-Ruppin ausgegraben worden.

3050 Ein noch ganzes complettes steinernes Opfer-Meßer, dito, so etwa 200 Schritte von vorigen aus der Ziegel Erde ausgegraben worden, ist der Form nach, einem Dolche ähnlich, ist $6\frac{1}{8}$ Zoll lang, an der zweyschneidigen Klinge $2\frac{3}{8}$ Zoll breit, unten am kurzen Greif aber nur $\frac{5}{4}$ Zoll breit. Beyde Opfer-Meßer sind jetzt wenigstens 600 Jahr alt, ehe Marggraf Albrecht den Grafen Walther von Arnstein zum Vasallen angenommen und die Grafen von Lindow und Ruppin gestiftet hat.

Sectio

Sectio VI.

Vegetabilia vera, als: Hölzer, Früchte ꝛc.

3051 Acacia Gleditschiana.
3052 Wohlriechende Acacia, aus Carolina.
3053 Acaciæ lignum
3054 Zwey monströse Wurzeln des Acacien-Baums.
3055 Acaciæ siliquæ Aegyptiacæ.
3056 Acer montanum lignum.
3057 Acer Virginianum vel Liquitambus, vom Styrax-Baum.
3058 Agallochum spurium, seu Asphalati ligni species.
3059 Agrifolium crassissimum.
3060 Lignum Aloës crassum, sehr leichte von Sondershausen.
3061 Aloës foliis Iuccæ crassum.
3062 Aloës, 3 verschiedene Sorten.
3063 Amandel-hout, Westindisches.
3064 Ambra Holz, seu lignum Neroli.
3065 Ambra grysea Moluccana.
3066 Anacardium reniforme, aus Ostindien.
3067 Areck Nuß, von Cap de bonne Esperance.
3068 — — — von Ceylon.
3069 Asphalti lignum seu lignum Aloës verum.
3070 Ein von Natur wie eine Schraube gewachsener Ast.
3071 Ein zu einem ganz leichten Schwamm verwandelter Ast.
3072 Gar schön gewachsenes maserichtes Eichen-Ast-Loch.
3073 Aurantii Turcici folia.
3074 Aureum lignum, aus Java.
3075 Baccæ agrifolii, aus Gentckow.
3076 Baumwollen-Blüthen.
3077 Baumwollen-Saamen.
3078 Das innere des Seiden Baums oder sepimenta in fructu Capuk.
3079 Lignum Benzoës odoratum rarissimum.
3080 Dreyerley Sorten Berliner-Blau.
3081 Bintam laut.
3082 Bignonia, aus Rheinsberg.
3083 Verschiedene Baumrinden.
3084 Siberischer Buchweitzen.
3085 Verbdöymtes grünes Büchen-Holz.
3086 Eine, so dün wie ein Blatt gewachsene Baum-Wurzel.
3087 Cacao Nüße, wie sie natürlich zusammen gewachsen, an einander sitzend.
3088 Levantische Coffee-Bohnen, in ihrer Schaale.
3089 Lignum caffé crassum.

3090 Cajus oder Acaju, aus Brasilien.
3091 Campher-Holz, ramus cum cortice.
3092 Canary Holz.
3093 Carobaccinum lignum.
3094 Weißbüchen Maser-Knorren.
3095 Ein neugebohrener Weißbüchen Ast.
3096 Weißbüchen Schwämme.
3097 Weißbüchen Moos.
3098 Carpo balsamum verum.
3099 Caryophylla regia, aus Amboina.
3100 Caryophylli aromatici Plinii.
3101 Aechte Castanien.
3102 Cayotepie hout van Neuw Nedderland seu Nova Boracen.
3103 Europäisches Cedern-Holz.
3104 Cedern-Holz, vom Libano.
3105 — — — van Neuw-Nederland.
3106 — — — von Surinam.
3107 Cocuß Nüße, ohne der äußern Rinde.
3108 — — — in ihrer äußern Haut.
3109 Eine Maldivische Cocuß-Nuß aus Ostindien, kostet daselbst 100 Thaler.
3110 Eine dito, so von einander gesäget ist.
3111 Lignum Colubrinum crassum.
3112 Lignum Colubrinum verum oder Schlangen Holz.
3113 Coni, vom Lerchen Baum aus Ungarn.
3114 Conus Abietis ex qua balsamum Mercurii parant ex Thyringia.
3115 Corall Clusii.
3116 Costus Arabicus.
3117 Cupressi Americanæ fructus.
3118 Cupressi lignum.
3119 Eben-Holz.
3120 Echinus liquiritiæ echinatæ Dioscoridis.
3121 Radix tuberosa, eines Eichbäumchens.
3122 Merigte Eichen-Knollen.
3123 Graue Preußische Erbsen.
3124 Faba St. Ignatii, seu Donca Bohne.
3125 Spanische Bohnen
3127 Faba marina maxima, Parrang major.
3128 Fabæ marinæ, von unterschiedlicher Farb und Größe.
3129 Flores sassafras quibus pro Thea vtuntur in America septentrionali.
3130 Florentiner Lack.
3131 Frangulæ lignum oder Faulbaum-Holz.

3132 Fagi oder Rothbüchen Masern Knorren.
3133 Rothbüchen Schwämme und Moos.
3134 Geraspelt Fernambuck Holz.
3135 Ficus Pisang oder Indianische Feigen Blätter, worauf von den Ceylanern und Malabaren geschrieben wird.
3136 Fructus acori aromatici.
3137 — — Benduch Gryseum.
3138 — — Aporyni Asiatici salicis folio ex cujus pappo præparatur Charta Sinensium.
3139 — — Cardemomy ex Iapan ex quibus oleum cajeputi paratur.
3140 — — Corchori seu Melochiæ Americanæ fructu longiore Tourneforti.
3141 — — Milegetts.
3142 — — Provinciæ.
3143 — — turpethiferi.
3144 — — Vaicum.
3145 Die Frucht von der Baumwolle.
3146 — — vom Palmbaum.
3147 — — vom Tannenbaum.
3148 — — des spanischen Pfeffers.
3149 Eine Frucht ohne Nahmen.
3150 Granadille radix.
3151 Zwey Granat-Aepfel.
3152 Guajacum lignum.
3153 Eine Güchbohne.
3154 Gummi Arabicum.
3155 Hedera arborea. Epheu-Holz.
3156 Hederæ arboreæ buccæ.
3157 Hedney-Beun.
3158 Türkisches Heu.
3160 Holz von grünen Kohl.
3161 Holz von den Pfahlwürmern durchschrootet, so vor einigen Jahren in Holland großen Schaden gethan.
3162 Grünes verböhmtes Elsen- Birken- und Büchen-Holz.
3163 Lignum fossile, gegrabenes von Halle bey Beese.
3164 Indigo. Ist Magisterium herbæ Anil.
3165 — — aus Batavia.
3166 Iuniperi Bermüdiani lignum.
3167 Kali, von Sulze.
3168 Kamoenie-Holz, aus Batavia.
3169 Knoppern, so zum schwarz färben gebraucht werden.
3170 Eine außeroudentliche Korn-Aehre, von Lindow.
3171 Krackmandeln.

3172 Krebs-Wurzeln, vom Blocksberge.
3173 Flaschen-Kürbis, oder Calabazza figurata, von Mallaga.
3174 Ein Türkischer Kürbis.
3175 Lauro-cerasi lignum.
3176 Lavel fructus.
3177 Lilac lignum.
3178 Weißes Lingoa Holz, aus Batavia.
3179 Locus-hout, aus America.
3180 Malochiæ Americanæ froctus longiores.
3181 Mespilus sativa lignum.
3182 Nagalen, Konings-Nagelen. Tincke Radja, ein Ast mit Blätter und Früchten.
3188 Lignum Nephriticum spurium rubrum.
3189 Lignum Nephriticum verum, aquam opalinam reddens.
3190 Nuces aureæ Indorum.
3191 — — Avellanæ.
3192 — — Behen.
3193 — — Carolinæ, wohlriechende.
3194 — — Hierosolymæ oder Jerusalems-Nuß.
3195 — — Hispaniæ.
3196 — — Muscatæ minimæ, mit der Blüthe umgeben.
3197 — — Pineæ, aus Italien.
3198 — — tucici.
3199 Haasel-Nüße, Zwillinge und Dreylinge.
3400 Verschiedene monströse Wall-Nüße.
3401 Eine Welsche Horn-Nuß, von Lissabon.
3402 Das Herz von einem Kirsch- und Pflaumen-Baum.
3403 Holländischer Lack, fyn fyn.
3204 Oleandris folia.
3205 Orleanæ siliqua cum seminibus.
3206 Oxyacantha lignum.
3207 Graßgrünes Paradies-Holz.
3208 Zwey Aeste des Pinastri monstri Viscino.
3209 Pinastri maritimi fructus.
3210 Pinnas of Pingeln, aus der Barbarey.
3211 Pinus, ein Büschel.
3212 Pinus Americana, Palustris patula longissimis et viridibus setis.
3213 Pinus Cedri ex Carolina.
3214 Pistazien in Schaalen.
3215 Polyonum Tartaricum, ou du Sarazin di Siberie,
3216 Lignum Populus tremula.
3217 Ein Ast von der Laub-Esche, voll runder Wulste.
3218 Quassia amara.

3219 Sehr monströse knorrichte Eichen-Aeste.
3220 Eichene Knorren.
3221 Eichene Wurzeln und Schwämme.
3222 Ricinus Americanus.
3223 Rhodium lignum.
3224 Die Roose von Jericho.
3225 Rosmarini Hispaniæ lignum crassissimum cum cortice.
3226 Salicis ligni, 3 Sorten.
3227 Ein Palmzweig von der Palm-Weide.
3228 Zwey monströse Weiden-Zweige, aus Stargard.
3229 Sacharinum lignum. Suyckerkisten hout. Rothes Zucker-Kisten-Holz.
3230 Salmonien-hout.
3231 Sassafrass-Holz.
3232 Stern Anies.
3233 Semen lilio asphodeli, wohlriechend.
3234 Schlaf Aepfel von wilden Roosen.
3235 Schooten und Kerne, von Lissabon.
3236 Verschiedene monströse Tannzapfen.
3237 Tartarus ruber. Rother Weinstein.
3238 Taxus-Holz von der Wurzel.
3239 Grüner Thee, ex Botryde Americana præparirt.
3240 Therebinthinæ lignum.
3241 Thuyæ Americanum lignum.
3242 Wiener Lack.
3243 Wortel-hout ex Batavia.
3244 Yzer hout.
3245 Ein kleines Zimt Bäumchen mit der Wurzel.
3246 Früchte des Zimt Baums mit longitudinellen costis.

Sectio VII.

Hölzer, in viereckigt geschnittenen fein polirten Platten.

3247 Abies conis sursum spectant, oder weiße Tanne, hiesiges Garten-Holz, 4 Platten.
3248 Abies rubra, C. B. rothe oder schwarze Tanne, h. G. H. 4 Platten.
3249 Noch 4 Platten, dito.
3250 Acacia Africana, h. G. H. 4 Platten.
3251 Acacia exotica spinis, 2 maximis, h. G. H. 4 Platten.

3252 Acacia Hispanica, h. G. H. 4 Platten.
3253 Acacia Indica, h. G. H. 4 Platten.
3254 Acacia officinarum, seu Prunus sylvestris, Schleedorn, wild Holz, 4 Platten.
3255 Acacia præcox, baumhafte Schleen, h. G H. 3 Platten.
3256 Acacia Pseudo Rivini, h. G. H. 4 Platten.
3257 Acer campestre et minus, C. B. Räpelthän, w. H. 4 Platten.
3258 Acer maximum Virginianum. Plucknet almagest, h. G. H. 4 Platten.
3259 Acer montanum candidum, C. B. Ahorn. Weißer Ahorn. w. H. 4 Platten.
3260 Noch 4 Platten, dito.
3261 Acer mont foliis tenuissimis et acutissimis. C. *B.* Lähnen, Leinbaum. Breit Löber w. H. 4 Platten.
3262 Vier Platten, dito.
3263 Noch 4 Platten, dito.
3264 Acer Rusticum. Kleon, exotisch Holz, 1 Platte.
3265 Acer simplicior Schwenckfeldii. Fladern, Mallnen, Gänse-Flieder. w. H. 4 Platten.
3266 Acer Spitzbergensis, ist exotisch, 1 Platte.
3267 Agallochum spurium, exotisch Holz. 2 Platten.
3268 *Bois* d'Agassins ou d'Agacins de France, ist exotisch, 1 Platte.
3269 Agrifolium. Hüls-Dorn. Stech Palmen. w. H. 4 Platten.
3270 Vier Platten, dito.
3271 Noch 4 Platten, dito.
3272 Alnus Dod. Else. Erle. w. H. 4 Platten.
3273 Vier Platten, dito.
3274 Noch 4 Platten, dito.
3275 Alnus Ingermanniæ. Else von Petersburg, exotisch. 2 Platten.
3276 Aloës lignum species: 1. exotisch. 4 Platten.
3277 — — — — 2. exotisch. 4 Platten.
3278 — — — — 3. exotisch. 4 Platten.
3279 — — — — 4. exotisch. 4 Platten.
3280 — — — — 5 exotisch. 4 Platten.
3281 Aloës lignum optimum. Graß grünes Paradies-Holz, exotisch 2 Platten.
3282 Amandel-hout, Westindisches, exotisch, 1 Platte.
3283 Bois d'Amarante des Isles, exotisch, 1 Platte.
3284 Ambræ seu Neroli lignum, exotisch, 4 Platten.
3285 Amomum Plinii. Strichnodendros. I. B. Nachtschattenstrauch. h. G. H. 4 Platten.
3286 Vier Platten, dito.
3287 Noch 4 Platten dito.

3288 Amygdalus, Mandel. 2 species. h. G. H. 3 Platten.
3289 Amygdalus dulcis. Süße Mandel auf Pflaume gepfropft. h. G. H. 4 Platten.
3290 Noch 2 Platten, dito.
3291 Anona. h. G. H. 4 Platten.
3292 Noch 3 Platten, dito.
3293 Arbutus folio serrato. C. B. Erdbeerbaum. h. G. H. 4 Platten.
3294 Vier Platten, dito.
3295 Noch 4 Platten, dito.
3296 Armeniaca. Aprikose. h. G. H. 2 Platten.
3297 Aprikose, auf Hunde-Pflaumen gepfropft. h. G. H. 2 Platten.
3298 Asphalatum lignum Indiæ orientalis, exotisch, 3 Platten.
3299 — — — — — occidentalis, exotisch, 2 Platten.
3300 Aurantium lignum ex Batavia, exotisch, 2 Platten.
3301 Aurantium medulla acri. Pommeranze von Mallaga, exotisch 4 Platten.
3302 Vier Platten, dito.
3303 Aurantium medulla acri. h. G. H. 4 Platten.
3304 Noch 3 Platten, dito.
3305 Aurantium medulla dulci. Pomesine oder Appelsine, h. G. H. 2 Platten.
3306 — — — — von Mallaga, exotisch, 4 Platten.
3307 Aurantium Turcicum, türkische Orange mit versilberten Blatte. h. G. H. 4 Platten.
3308 Vier Platten, dito.
3309 Noch 2 Platten, dito.
3310 Benzoes lignum odoratissimum et rarissimum, exotisch, 4 Platten.
3311 Vier Platten, dito.
3312 Noch 4 Platten, dito.
3313 Berberis. Berberitzen oder Saurach. h. G. H. 4 Platten.
3314 Vier Platten, dito.
3315 Noch 4 Platten, dito.
3316 Betula. Birken. Meyen. w. H. 4 Platten.
3317 Vier Platten, dito.
3318 Noch 4 Platten, dito.
3319 Betula Finnlandiæ, exotisch, 2 Platten.
3320 Betula Ingermanniæ. Birke von Petersburg, exotisch 2 Platten.
3321 Bintam-Laut ex Insula Celebes, exotisch, 4 Platten.
3322 Vier Platten, dito.
3323 Noch 4 Platten, dito.
3324 Bosia Linnæi. Yerva. h. G. H. 4 Platten.

3325 Vier Platten, dito.
3326 Noch 4 Platten, dito.
3327 Boxwood from Turkey, exotisch, 4 Platten.
3328 Blau Bresilien Holz, exotisch, 4 Platten.
3329 Braunes Bresilien-Holz, exotisch, 4 Platten.
3330 Rothbraunes Bresilien-Holz, exotisch, 4 Platten.
3331 Weiß Bresilien-Holz, exotisch, 4 Platten.
3332 Bois de Buis, exotisch, 1 Platte.
3333 Buxbaum, spec. 1. h. G. H. 4 Platten.
3334 Buxus, Buxbaum, spec. 2. h. G. H. 4 Platten.
3335 — — — — — 3. h. G. H. 4 Platten.
3336 Calamback ex Batavia, die theuerste Sorte, so dem Golde gleich gewogen wird, 5 Quentl 10 Rthlr.
3337 Campeche-Holz, exotisch, 4 Platten.
3338 Camphoriferæ Iaponiæ foliis Laurinis, exotisch 4 Platten.
3339 Vier Platten, dito.
3340 Noch 4 Platten, dito.
3341 Canary-hout ex Iava majore, exotisch, 4 Platten.
3342 Caprifolium, Zaun-Lilie, seu Periclimenum vulgare germanicum. h G. H. 4 Platten.
3343 Noch 4 Platten, dito.
3344 Bois Carendas des Isles, exotisch, 1 Platte.
3345 Carobaccinum lignum, exotisch 4 Platten.
3346 Carpinus Dod. Ostrya, Hage-Stein oder Weiß-Büche, w. Holz. 4 Platten.
3347 Vier Platten, dito.
3348 Noch 4 Platten, dito.
3349 Carpinus Turcicum. Türkische Weiß-Büche, exotisch 1 Platte.
3350 Castanea sativa, ächte Castanie, exotisch, 4 Platten.
3351 Vier Platten, dito.
3352 Noch 4 Platten, dito.
3353 Castanea sativa, h. G. H. 4 Platten.
3354 Vier Platten, dito.
3355 Noch 4 Platten, dito.
3356 Castanea seu Hippocastaneum folio multifido. Roß-Castanie. h. G. H. 4 Platten.
3357 Vier Platten, dito.
3358 Noch 4 Platten, dito.
3359 Castian-Holz, exotisch, 3 Platten.
3360 Catiate, exotisch, 3 Platten.
3361 Cayaate-hout ex Iava majore, exotisch, 4 Platten.
3362 Cayoë Lacka e Gilolo seu Halmahera, exotisch, 4 Platten.
3363 Noch 4 Platten, dito.
3364 Cayotepie van Niew-York, exotisch, 1 Platte.

3365 Cedar-hout van Niew-York seu Nova Beracea, exotisch, 2 Platten.
3366 Ceder Holz, species 1. exotisch, 4 Platten.
3367 — — — — 2. exotisch, 4 Platten.
3368 — — — — 3. exotisch, 4 Platten.
3369 — — — — 4. exotisch, 4 Platten.
3370 — — — — 5. exotisch, 5 Platten.
3371 — — — — 6. exotisch, 4 Platten.
3372 Bois de Charme de France, exotisch, 2 Platten.
3373 *Bois de* Chêne de France, exotisch, 1 Platte.
3374 Bois de la Chine des Isles, 2 Sorten, exotisch, 2 Platten.
3375 Cerasus racemosa, C. B. gelb Aehlen-Holz, w. H. 4 Platten.
3376 Cerasus sativa. Kirsche species 1. h. G. H. 4 Platten.
3377 — — — spec. 2. h. G. H. 4 Platten.
3378 dito, spec. 3. h. G. H. 4 Platten.
3379 dito, spec. 4. h. G. H. 4 Platten.
3380 dito, spec. 5. h. G. H. 4 Platten.
3381 Clematis Canadensis, h. G. H. 1 Platte.
3382 Cocowood from Iamaco, exotisch 4 Platten.
3383 Noch 3 Platten, dito.
3384 Coeruleum lignum exoticum, 2 Platten.
3385 Coffee Baum. h. G. H. 4 Platten.
3386 Colubrinum lignum verum, exotisch, 4 Platten.
3387 Colutea vesicaria. Falsche Semet-Blätter. h. G. H. 4 Platten.
3388 Vier Platten, dito.
3389 Conatepie, exotisch, 4 Platten.
3390 Vier Platten, dito.
3391 Noch 3 Platten dito.
3392 Bois Corale des Isles, exotisch, 1 Platte.
3393 Corinthen oder kleine Rosinen-Holz, exotisch, 2 Platten.
3394 Bois Cormier de France, exotisch, 1 Platte.
3395 Cornus foem. C. B. Hartriegel, Hartbaum, w. H. 4 Platten.
3396 Cornus hortensis mas: Cornel-Kirsche. Dierlein. h. G. H. 4 Platten.
3397 Corylus sativa. Barth Nuß. h. G. H. 2 spec. 4 Platten.
3398 Barth Nuß auf Celler Nuß gepfropft, h. G. H. 2 Platten.
3399 Corylus sylvestris. Wilde Hasel-Nuß, 4 Platten.
3400 Vier Platten, dito.
3401 Cotinus, bois de *Fustet*, Fisett-Holz oder Fustell, exotisch 4 Platten.
3402 Vier Platten, dito.
3403 Noch 4 Platten.
3404 Cupressus, Cypreße spec. 1. exotisch, 4 Platten.
3405 Vier Platten dito, von der 2ten Sorte.

3406 Vier Platten dito, von der 3ten Sorte.
3407 Cydonia seu Cotonea. Apfell-Quitte. h. G. H. 4 Platten.
3408 Cynosbatos, Hambutte, Wiepke, w. H. 4 Platten.
3409 Cytisus Cæsalp. Falcata incana Rivini. h. G. H. 4 Platten.
3410 Vier Platten.
3411 Bois Dertre de France, exotisch, 1 Platte.
3412 Bois Diset de France, exotisch, 1 Platte.
3413 Bois doux de France, exotisch, 1 Platte.
3414 Eben Holz, erste Sorte, exotisch, 4 Platten.
3415 Dito, 2te Sorte, 4 Platten.
3416 Vier Platten dito, von der 3ten Sorte.
3417 — — — von der 4ten Sorte.
3418 — — — von der 5ten Sorte.
3419 — — — von der 6ten Sorte.
3420 Echolium Rivini, Adhatoda Zeylanens. T. Boerh. h. G. H 4 Platten.
3421 Vier Platten, dito.
3422 Edera quinque foliis Canadensis, Wilder Wein, h. G. H. 4 Platten.
3423 Vier Platten, dito.
3424 Eleagnus foliis lanceolatis. Royen. Wilder Oehlbaum, h. G. H. 4 Platten.
3425 Vier Platten, dito.
3426 Elegasant, Iamaco, exotisch, 4 Platten.
3427 Vier Platten, dito.
3428 Epine Vinette de France, exotisch, 1 Platte.
3429 Bois d'Erable de France, exotisch, 1 Platte.
3430 Euonymus. Spillbaum, Pinnen Holz w. H. 4 Platten.
3431 *Fagus*. Roth-Büche, Wild Holz, 12 Platten.
3432 Zwölf Platten, dito.
3433 Noch 12 Platten, dito.
3434 Fernambuck, 1te Sorte, exotisch, 4 Platten.
3435 — — — 2te Sorte, 4 Platten.
3436 Ficus. Feige, 1te Sorte, exotisch, 4 Platten.
3437 Vier Platten dito, von der 2ten Sorte.
3438 Frangula Faulbaum. h. G. H. 4 Platten.
3439 Noch 4 Platten, dito.
3440 Fraxinus. Taw-Esche. w. H. 4 Platten.
3441 Vier Platten, dito.
3442 Bois Frêne de France, exotisch, 1 Platte.
3443 Gelb Holz der Materialisten, exotisch, 4 Platten.
3444 Vier Platten, dito.
3445 Gelderrse, Virginische, exotisch, 1 Platte.
3446 Glyzyrriza seu *Liquiritia*. Süß-Holz. h. G. H. 2 Platten.

3447 Granadilla. Paßions-Bluhme. h. G. H. 2 Platten.
3448 Bois Grenadier des Isles, 3 Sorten, exotisch, 3 Platten.
3449 Grossularia spinosa sativa. C. B. Stachelbeere. h. G. H. 4 Platten.
3450 Vier Platten, dito.
3451 Guajacum seu lignum vitæ, from Iamaco, exotisch, 4 Platten.
3452 Vier Platten, dito.
3453 Noch 4 Platten, dito.
3454 Hedera arborea, Epheu, w. H. 1 Platte.
3455 Vier Platten, dito
3456 Heidelbaum. w. H. 1 Platte.
3457 Hippophaë foem. Licitium Büttneri. Weiden-Dorn. Sand-Dorn. w. H. 4 Platten.
3458 Vier Platten, dito.
3459 Holz von der Küste von Rio de la Plata, exotisch, 4 Platten.
3460 Vier Platten, dito.
3461 Iaponicum lignum, exotisch, 4 Platten.
3462 Vier Platten, dito
3463 Iesminum. Jesmin, 3 Sorten, h. G. H. 4 Platten.
3464 Vier Platten, dito.
3465 Noch 4 Platten, dito.
3466 Ignota. 4 Platten.
3467 Ipern. w. H 2 Platten.
3468 Iroonwood. Eisen-Holz, exotisch, 4 Platten.
3469 Vier Platten, dito.
3470 Islandicum lignum non natans, 1 Stück.
3471 Iuglans *Linnæi*. Welsche Nuß, h. G. H. 4 Platten.
3472 Iujubæ majores oblongæ C. B. Ziziphus Dod. Rothe Brust-beeren. h. G. H. 4 Platten.
3473 Iuniperus Dod. Wacholder- oder Krammetsbeer. w. H. 4 Platten.
3474 Iuniperus occidentalis. rothe Wacholder, exotisch, 1 Platte.
3475 Iuniperus Virginiensis et Barbadensis *Kajii*. Virginische Ceder. h. G. H. 4 Platten.
3476 Kamoeny-hout, Cammonia e Iava majore, exotisch, 4 Platten.
3477 Königs-Holz, exotisch, 4 Platten.
3478 Laburni fl. luteo spicato radix. h G. H. 4 Platten.
3479 Larix. Lerchen- Leer- oder Lierbaum. h. G. H. 4 Platten.
3480 *Lauro-cerasus Clusii* seu Padus, von Trapezunt. h. G. H. 4 Platten
3481 Laurus. Loorbeerbaum, 2 Sorten, h. G. H. 4 Platten.
3482 Lentiscus vulg. C. *B.* Mastix-Holz, exotisch. 4 Platten.
3483 *Leonurus* flore rubro. h. G. H. 1 Platte.

3484 Ligustrum Lobelii. Bein-Holz oder Rhein-Welde. h. G. H. 1 Platte.
3485 Lilac, Syringa, Spanischer Flieder, 3 Sorten, 4 Platten.
3486 Vier Platten, dito.
3487 Noch 4 Platten, dito.
3488 Limonia acida, von Mallaga, exotisch, 4 Platten.
3489 *Limonia acida*. h. G. H. 4 Platten.
3490 Lingoa hout ex insulis Moluccis Boeroe, bey Amboina, exotisch, 4 Platten.
3491 Vier Platten, dito.
3492 Witte Lingo e Gilolo seu Halmahera insula, exotisch, 4 Platten.
3493 Vier Platten, dito.
3494 Littern-Holz aus der Schweitz, exotisch, 2 Platten.
3495 Locus-hout aus America, exotisch, 2 Platten.
3496 *Bois* de St. Lucie des Isles, exotisch, 1 Platte.
3497 Mahagen, exotisch, 2 Platten.
3498 Mahony seu Magony-Holz, exotisch, 2 Platten.
3499 Malus sativa. Aepfel-Baum, 10 Sorten, hiesiges Garten-Holz. 40 Platten.
3500 Malus Aepfel gepfropft, auf andere Aepfel Sorten, 2 species, h. G. H. 8 Platten.
3501 Bois Marisque seu Marisce de France, exotisch, 1 Platte.
3502 Medera lignum, exotisch, 1 Platte.
3503 Mespilus Africana, exotisch, 1 Platte.
3504 Mespilus sativa, 2 Sorten, h. G. H. 8 Platten.
3505 Mespilus, Mispell auf Weisdorn gepfropft, h. G. H. 4 platten.
3506 Mispell auf Apell Quitte gepfropft, h. G. H. 4 platten.
3507 Mezereum flore purpureo. Pfeffer-Baum, h. G. Holz, 4 Platten.
3508 Morus, Maulbeer-Baum, h. G. H. 3 Sorten, 12 Platten.
3509 Myrthus, Myrthen-Baum, 3 Sorten, h. G. Holz, 12 Platten.
3510 Nephriticum lignum, Gries-Holz. h. G. H. 3 species, 11 platten.
3511 Nooden Holz, exotisch, 1 Platte.
3512 *Bois* Noyer de France, exotisch, 1 platte.
3513 Olea sativa, Oliven-Holz, exotisch, 4 platten.
3514 Oleander. Nerium flore rubescente C. B. h. G. Holz, 4 Platten.
3515 Olivier de Provence, exotisch, 1 platte.
3516 Opulus flore globoso, Tourneforth: Schwelken oder gefüllte Schneeballen. h. G. H. 4 platten.

3517 Opulus Ruell: Wilde Schneeballen, w. H. 4 platten.
3518 Bois d'Orme de France, exotisch, 1 platte.
3519 Oxyacantha Lobelii, Hagedorn, w. H. 4 Platten.
3520 Padus germanica, Elpe oder Aelpe, braun, w. H. 4 platten.
3521 Bois Palescente oder de Pallissandre des Isles, exotisch, 1 platte.
3522 Pareira brava radix, exotisch, 4 platten.
3523 *Persica*. pfirsich-Baum, 3 Sorten, h. G. H. 12 platten.
3524 pfirsich oder Hunde-pflaumen gepfropft, h. G. H. 5 platten.
3525 Pinaster, Kienbaum, Kieffer, w. H. 4 platten.
3526 pflaumkirsche, Engen, h. G. H. 1 platte.
3527 Platanus occidentalis seu Virginiensis Parkinson, h. G. H. 4 platten.
3528 Bois de Poirier de France, exotisch, 1 platte.
3529 Pomum Adami. Swarte Limoen, von Mallaga, exotisch, 4 platten.
3530 Populus alba I. B. Weißer pappelbaum, w. H. 4 platten.
3531 Populus nigra C. B. schwarze pappel, w. H. 4 platten.
3532 Populus nigra Virginiense, h. G. H. 4 platten.
3533 Populus tremula. Espe, Laub-Esche, w. H. 4 platten.
3534 Populus Tremula Turcica, türkische Espe, h. G. H. 4 Platten.
3535 Prunus sativa, 6 Sorten pflaumen-Holz, h. G. H. 4 platten.
3536 Punica, Granat Aepfel, h. G. H. 4 platten.
3537 Pyrus sativa, Birnbaum, 5 verschiedene Sorten, h. G. H. 20 platten.
3538 Noch 4 andere Sorten, dito. h. G. H. 16 platten.
3539 Vier verschiedene Sorten, dito. h. G. H. 16 platten.
3540 Pyrus: Orange d'Esté, auf Aepfel-Quitte gepfropft, h. G. H. 2 platten.
3541 Pyrus sylvestris C. B. Knedeln. Wilde Birn, w. Holz, 4 platten.
3542 Quascia amara, exotisch, 2 Platten.
3543 Quercus. Eiche. w. H. spec. 1. 12 Platten.
3544 Noch von der 2ten Sorte, 12 Platten.
3545 Quercus Hispanica, exotisch, 4 Platten.
3546 Bois de Quayage ou de Quajacs des Isles, exotisch, 1 Platte.
3547 Rhamnus cathareticus, Creuz- oder Wege-Dorn, w. H. 4 platten.
3548 Rhobinia major, exotisch, 2 platten.
3549 Rhodium lignum. Spanisch Roosen-Holz, exotisch, 3 platten.
3550 Rhus, Sumach, Gärber- oder Färber-Baum, h. G. H. 4 Platten.

3551 Ribes nigrum. Ahlbesie, Gichtbeere. h. G. H. 4 Platten.
3552 Ribes offic. seu hortensis. Rothe Johannis-Beere. h. G. H. 4 Platten.
3553 Weiße Johannis-Beere, dito 4 Platten.
3554 Rosa. Roose. 4 Sorten h. G. H. 14 Platten.
3555 Rosa sylvest. fr. majore hispido Raji, T. große Welsche Hambutten. h. G. H. 4 Platten.
3556 Rosewood, aus Neu-Yorck, exotisch, 4 Platten.
3557 *Bois de Rose des Isles*, exotisch, 1 Platte.
3558 Rosmarinus, Rosmarin. h. G. H. 2 Platten.
3559 Spanischer Rosmarin von Mallaga, exotisch. 4 Platten.
3560 Roth Holz, exotisch, 1 Platte.
3561 Rubus vulg. schwarze Brombeere, w. H. 4 Platten.
3562 Rubus idæus. Himbeer. h. G. H. 4 Platten.
3563 Ruta sativa, I. B. Gemeine Garten Raute. h. G. H. 4 Platten.
3564 *Sabina*. Seven-Baum. Sagebohm h. G. H. 4 Platten.
3565 Bois de *Saide des Isles*, exotisch, 1 Platte.
3566 Salix-Weide, acht verschiedene Sorten. w. H. 32 Platten.
3567 Salmonie-hout, ex insulis *Sullabessy*, exotisch, 4 Platten.
3568 *Salvia latifolia Rivini*. Sallbey. h G. H. 4 Platten.
3569 Sambucus vulg. Hollunder, Flieder w. H. 4 Platten.
3570 Santalum rubrum, rother Sandel, exotisch, 4 Platten.
3571 Santilwood seu Santalum flavum, exotisch, 4 Platten.
3572 Bois de *Sapin de France*, exotisch, 1 Platte.
3573 *Sassafrass* radix, exotisch 4 Platten.
3574 *Bois Satine des Isles*, exotisch, 1 Platte.
3575 Schlangen-Holz aus China, exotisch, 2 Platten.
3576 *Sinosloy derewe*, aus Petersburg, exotisch, 4 Platten.
3577 *Sorbus aucuparia*. C. B. Ebresche, Quitze, w. H. 4 Platten.
3578 *Spina alba seu Oxyacantha vulg.* Weisdorn, w. H. 4 Platten.
3579 Staphylodendron. Pistacea sylvest. Pimpernüße, Klätternäte, h. G. H. 4 Platten.
3580 *Succadanna*, Zuckedannen, exotisch, 4 Platten.
3581 Tacamahaca, Balsam-Baum, h. G. H. 4 Platten.
3582 Tameryn-hout. Tamarindus Raji. e Java majore, exotisch, 4 Platten.
3583 Taxus, Even, Euen, oder Eben, w. H. 12 Platten.
3584 Terebenthinæ lignum, Terpenthin-Holz, exotisch, 4 Platten.
3585 Tilia. Linde, 4 Sorten, w. H. 16 Platten.
3586 Tinus prior Clusii, oder Laurus-Tinus Wurzel, h. G. H. 4 Platten.

3587 Thuya Theophr. C. B. Arbor vitæ, Lebens-Baum, h. G. H. 4 Platten.
3588 Ulmus. Rüster, w. H. 12 Pllatten.
3589 Bois Violette des Isles, exotisch, 1 Platte.
3590 Viscum Quernum. Eichen-Kinster, w. H 2 Platten.
3591 Vitis vinifera Weinstock, 3 Sorten, h. G. H. 4 Platten.
3592 Vitis vinifera ex Mallaga, exotisch, 4 Platten.
3593 Wortel-hout ex insula Oebis major, exotisch, 4 Platten.
3594 Yzer-hout e Paulus Yland in de Straat *Batjaar*, exotisch, 4 Platten.
3595 Zucker-Kisten Holz, 2 Sorten, gelbes und braunes, exotisch, 3 Platten.
3596 Zürchel-Baum. Lotus, exottisch, 1 Platte.
3597 Batatas radix, 1 Stück.
3598 *L*ignum Bataviensis, 1 Stück.
3599 *S*pireæ lignum non natans, ein Stück vom Caspischen Meere.
3600 Lignum odoriferum, 3 Stück.
3601 Ein Zacken von Muscaten Nuß Baum.
3602 Malva Virgineana, sehr leichtes Holz wie Schwamm, 2 Stück.
3603 Holz aus den Wüsten Arabien, so im Waßer zu Grunde geht, 1 Stück.
3604 Lacca-Holz, e Gilolo seu Halmahera, 4 Stück.
3605 Lignum Coffée crassum, 1 Stück.
3606 Roth Büchen Masern Knorren, 6 Stück.
3607 Roth-Büchen Schwämme und Moos.

Anhang.

3608 Vier Platten Acacia exotica spinis 2 maximis.
3609 Vier Platten Acer campestre et minus. Rapelthau.
3610 Vier Platten Malus sativa, Apfelbaum.
3611 Vier Platten Mespilus sativa. Mispell.
3612 Vier Platten Morus, Maulbeer-Baum.
3613 Vier Platten vom Myrthen-Baum.
3614 Oleander. Nerium flore rubrescente, C. B. 4 Platten.
3715 Vier Platten von der Elpe oder Ape.
3716 Vier Platten Platanus occidentalis seu Virginiensis Parkinson.
3717 Vier Platten Punica, Granat-Aepfelbaum.
3718 Vier Platten von der Spanischen Eiche.
3719 Vier Platten, Salmonie-hout ex insulis Sullabessy.

Sectio VIII.
Animalia vera.

3620 Affen Bezoar von einem Pavian, ein kostbahres Stück, 100 Rthlr. werth.
3621 et 3622 Verguldete Bezoar-Steine, seu Lapides de Goa, 2 Stück.
3623 Pedra del Porco. Die beste Art, Bezoar, wie eine Schminkbohne, 2 Stück.
3624 Bezoar occidentalis, 1 Stück.
3625 Bezoar orientalis, so der Persische Abgesandte mit nach Moskau gebracht, 1 Stück.
3626 Ein mit Meßing beschlagenes Horn, vom Bezoar-Thiere.
3627 Squelett von einem Biber-Kopf mit 2 vorder und eine Hinterpfote.
3628 Ein Chamaeleon, in Spiritu, aus Mallaga.
3629 Cameel-Haare, aus Aegypten.
3630 Cameel Haare aus dem Flusch des Hockers, in dorso.
3631 Ordinaire Cameel Haare.
3632 Zwey Einhorns-Hörner oder vom Unicornu vero.
3633 Ein Elend-Horn.
3634 Zwey Stück Elfenbein.
3635 Zwey Gemsen-Hörner, von den Alpen.
3636 Drey Gemsen Hörner, aus der Schweitz.
3637 Ein Gemsen-Horn, aus Tyrol.
3638 Haasen-Kopf und Haasen Augen.
3639 Hammel Augen und in der Kinnlade deßelben verguldete Zähne.
3640 Hirsch-Augen und Hirsch Augen-Zähne.
3641 Hirschhörner von einem Dannen Hirsch oder Spießer, 4 Stück.
3642 Steine aus dem Kopf eines Hirsches.
3643 Zwey Blasensteine von einem Hunde.
3644 Ein Hörnchen ohne Nahmen.
3645 Ein Kaninichen Embryon.
3646 Blasenstein von einer Kuh.
3647 Vier Nierensteine von einer Kuh.
3648 Ruppinisches Kuh-Horn, 4 platten.
3649 Drey Platten von Ochsen Horn.
3650 Fünf platten Püffel-Horn.
3651 Drey platten Schildkröten Horn.
3652 Löwen Haare.
3653 Zwey Löwen Zähne aus der Baumanns-Höhle.
3654 Beutel vom Moscus Thiere.

3655 Squelett eines erwachsenen Menschen auf Drath.
3656 Eine complette gegerbte Menschen-Haut von einem Grenadier.
3657 Embrio oder Fœtus humanus von 8½ Monath, in einem bronsirten Sarge.
3658 Embrio oder Fœtus humanus, von 3½ Monath, in einem schwarzen Sarge.
3659 Daßelbe von 3 Monath.
3660 Daßelbe von 3 Monath, in Spiritus.
3661 Drey derselben, von 2 Monath.
3662 Daßelbe einer Linse groß.
3663 Ein mit rothem Wachs injicirtes Herz von einem ungebohrnen Kinde.
3664 Haare, so in ulcere abdominis einer Frau 3 Zoll tief gefunden worden.
3665 Häutlein oder Epidermis cuticula, die durch den Schweis im Fleckfieber sich ablösete.
3666 Knochen und verschiedene anatomisch zergliederte Köpfe und menschliche Theile.
3667 Organum auditus Cassebohmi.
3668 Menschliche Blaasen-Steine.
3669 — — Gallen-Steine.
3670 — — Leber-Steine.
3671 — — Lungen-Steine.
3672 — — Miltz-Steine.
3673 — — Nieren-Steine.
3674 — — Harn-Steine.
3675 Ein Stück Mumie.
3676 Zähne, so 3 Zoll tief in ulcere adominis, einer Frau gefunden worden.
3677 Tibiæ frustum cariosum.
3678 Blasensteine von Ochsen mit silberhaften Glanz.
3679 Blasen- und Nierenstein, vom Pferde.
3680 Haare des Pisonis jubati, von der Hudsons Bay, aus dem Lande der Ilinois.
3681 Ungarisches Püffel-Horn.
3682 Drey Reh Klauen, von kleinen Rehen aus Indien.
3683 Reh-Hörner von verschiedenen Jahren, 16 Stück.
3684 Rhinoceros Hörner und ein Stückchen Haut.
3685 Ein Rhinoceros Zahn, so über 6 Pfund wiegt.
3686 Ein Horn von einem Ungarischen Schaafe.
3687 Bezoar ovillum, ein Stein aus dem Darm eines Schaafes.
3688 Steine aus der Harn-Röhre, Magen, Nabel und Peserick eines Schweines.
3689 Wilde Schweins-Zähne.

3690 Ein ausgestopftes Stachel-Schwein.
3691 Verschiedene sehr lange Stacheln eines exotischen Stachel-Schweins.
3692 Ein junger Scarabæus Rhinoceros.
3693 Een Schildverken, Tatu, Armadillo, Cataphractus, aus Ostindien.
3694 Zwey Indianische Schild-Kröten.
3695 Eine Chinesische Schild-Kröte.
3696 Zwey Ruppinische Schild-Kröten.
3697 Ovum testudinis coctum, von einer Ruppinischen Schild-Kröte.
3698 Cochenille.
3699 Ein Paradies-Vogel, aus Batavia.
3700 Noch ein Paradies-Vogel, eben daher.
3701 Ein Eis-Vogel.
3702 Ein sehr großer Kopf des Nasehorn-Vogels. Tragopanas, Topau, Avis, Rhinoceri, oder gehörnte Indianische Rabe.
3703 Der Kopf eines großen Geyers, aus der Schweitz.
3704 Schnabel des Bradi-Vogels, Rostrum avis Aracari Pisonis.
3705 Schnabel des Toucan Vogels, aus Cayenne.
3706 Zwey Klauen des Stein-Adlers.
3707 Pfauen oder Trappen Federn.
3708 Haselhuhns Federn und Pfoten.
3709 Fasanen-Federn, aus Ostindien.
3710 Ein weißer balsamirter Canarien Vogel.
3711 Flügel des Seidenschwanz-Vogels.
3712 Eine monströse doppelte Gänse-Feder.
3713 Schnabel einer Ente aus dem Mexicanischen See.
3714 Capaunen-Hörner, wovon eins gewunden.
3715 Ungulæ galli digitis obtusis et calcaribus prælongis.
3716 Steine, so in einem Hühner-Ey und der Leber einer Henne gesessen.
3717 Straußen Eyer, 2 Stück.
3718 Schwanen Ey.
3719 Ein Trappen Ey.
3720 Ein Hundert und Sechszig Stück Eyer.
3721 Zwey hangende Vogel Nester des Raminetz-Vogels.
3722 Zwey pendulin-Nester des Litthauischen Rhenitz-Vogels.
3723 Nest eines Rohr-Sperlings.
3724 Stercus Martis bene olens.
3725 Eine Schlange von Ruppin.
3726 Zwey Schlangen-Häute aus Ostindien.
3727 Eine sehr schöne gezeichnete Schlangen-Haut 4½ Fuß lang, aus Mallaga.

3728 Eine Rattell-Schlange oder Klapper-Schlange.
3729 Schlangensteine von Cobras de Cabelow, 12 Stück.
3730 Pſeudo corona anguina.
3731 Viperæ ſpina cum capite.
3732 Heuſchrecken Zähne.
3733 Ein ſquelettirter Laub-Froſch.
3734 Ein Steinbocks-Käfer und diverſe Käfer-Scheeren.
3735 Zwey Würmer der Knyper genannt.
3736 Ein fliegender Wurm mit langen Hörnern.
3737 Nachtvögel und Raupen, 7 Stück.
3738 Holzwürmer von Büchen- und Eichen-Holz, 4 Stück.
3739 Vier ausgeſtopfte Holz-Würmer.
3740 Wurm-Netze aus Büchen-Holz.
3741 & 1742 Ein ſehr großes und 4 ganz kleine Wespen Neſter.

Sectio IX.

Marina vegetabilia vera.

3743 Accarbarium album.
3744 Accarbarium nigrum ramoſum, aus Indien.
3745 Acetabulum marinum, aus Oſt-Friesland.
3746 Adarce mercati.
3747 Adarce vermicularis.
3748 l'Alcion fait en globe.
3749 Alcyonium ex America, iſt ein weicher Schwamm, hat die Form einer großen holländiſchen Matroſen-Mütze.
3750 Alcyonium petroſum vermiculatum.
3751 Alcyonium rubrum Indicum, ſeu Tubularia purpurea.
3752 Alga marina, aus der Weſt See.
3753 Alga marina minor, ſo mit dem Bernſtein am Preußiſchen Ufer gefunden wird.
3754 Alga marina ſaccharifera ſeu Fucus marinus quartus.
3755 Alga marina verá germanici, oder See-Heu.
3756 Aſtroites variæ, 2 Stück.
3757 Aſtroites maturitatis perfectæ, aus dem Grunde des Meeres bey Jamaica.
3758 Aſtroites ſtellis minoribus.
3759 Auris Elephantis, ſeu Oluphants-Oor.
3760 Badiaga, ſeu muscus aquaticus ceratoides ramoſus granulatus pulcherrimus.
3761 Bambus Rohr, giebt einen Echo von ſich.
3762 Catalpa.

3763 *Caulis* cum radicibus, Fuci *Baltei* formes. Reji Catal. Angl. innascens Ostreæ petrefactæ quæ adhæret saxo gryseo rupis ex insula Hilligland.
3764 Coralle boomtjee en Enkel roode, met 3 vrye uitgestrekte en teere bladeren zeer vragy en groot van Malkanderen gespreit, van Sumatras West-Kust. 2 Fuß lang.
3765 Ein großer weißer etwas spongiöser Corall-Baum.
3766 Fahlgelbes Corall-Schwamm Gewächs, deßen blättrige Aeste, fast in forma cornualis gewachsen sind.
3767 Rother Corall.
3768 Weiße, ächt rothe und fahlgelbe Corall Gewächse.
3769 Blumen-Kohl-Corall, seu Madrepora fastigiata seu Savooy-Kool.
3770 Corallen, aus America.
3771 Corallen, aus Jamaica.
3772 Corallen-Baums-Aeste, aus Mallaga.
3773 Corallen-Mutter, aus der Mittelländischen See.
3774 Weiße und gelbe Corallen.
3775 Corallen Moos, aus der Ost See.
3776 Corallen-Moos, der Apotheker.
3777 Purpurrothe Corallen-Röhren.
3778 Tubipora musica, seu Corallen-Röhren.
3779 Corallen-Zinken.
3780 Sechs rothe und schwarze Carellen von Corall um den Hals zu tragen.
3781 Corallia alba marina duo ex America, glatt ohne Glanz.
3782 *Corallia* alba striata.
3783 Corallia duo flavescens album it. brunnum ex America. Die Figur gleicht radici *Sigilli Salomonis*.
3784 Corallia non ramosa.
3785 Corallia stellata brachiata.
3786 Corallii species ex America.
3787 *Corallina* in mytulo nata.
3788 Corallinarum plantarum, 3 Sorten, aus America.
3789 Corallium album Americanum, eines Fingers dick.
3790 Corallium album crassum cum inpressionibus stellaribus florum.
3791 Corallium album porosum maximum muricatum Iamaicæ.
3792 Corallium album porosum minus.
3793 Corallium album ramis hinc inde contiguis.
3794 *Corallium* Americanum astroites.
3795 Corallium rubrum, zusammengewachsene.
3796 Corallium ramosum.
3797 Corallium nigrum crusta naturali ex Mari Americano.

3798 Corallium rubrum, hat strias longitudinales.
3799 Corallium rubrum crassum politum ex Mari Mediterraneo.
3800 Corallium stellatum marinum ex Curaccao, fast wie ein Rhombus.
3801 Corallium, dunkelgrau aus America.
3802 Coralloides planta, ein weißer Cylinder aus America.
3803 Coralloides plantæ teduæ, etwas bräunliche Cylinder, eben daher.
3804 Corneus lapis, mit Corallina bewachsen, aus der See bey Jamaica.
3805 Crambe marina ex China.
3806 Cupressus marina Amboinæ.
3807 Cupressus marina Belgica, ex oris Belgicis, seu Keratophyton Belgicum.
3808 Flustra foliacea.
3809 Fuci marini, verschiedene Arten.
3810 Fucoides rubens purpureus seu Keratophyton violaceum.
3811 Fucus marinus. Ein ineinander gewachsener.
3812 Fucus marinus alter tuberculis paucissimis ex Tourn.
3813 Fucus marinus. Cupresso similis sed proprie a Keratophyton ex Oceano.
3814 Fucus marinus, latiori folio, sine tuberculis, cum pedunculo lignoso et balanis.
3815 Fucus marinus rarus spongiæ formis ex Adriatico.
3816 Fucus, aus dem See zu Lindow.
3817 Fucus telam lineam aut sericeam textura sua æmulans.
3818 Fungi coralloides.
3819 Fungosa et lapidea planta ex Mediterraneo.
3820 Fungus, aus dem Adriatischen Meere.
3821 Fungus albus lapideus, inferne ex lamellis radiatis perpendicularibus constans.
3822 Fungus coralloides, ein plattes sehr schönes Stück.
3823 Fungus coralloides astroites.
3824 et 3825 Fungus coralloides encephaloides, rugis lamellatis et diaphragmate divisis gyris solidis albus elegans, aus Jamaica. Zwey sehr große, wovon der größte 49 Pfund wiegt.
3826 Fungus superne fossulis tectus.
3827 Fungus lapidosus rarissimus.
3828 Fungus minor.
3829 Fungus saxeus primus.
3830 Gorgonia porosa seu, der Löcher-Besen.
3831 Isides, 3 Stück.

3832 Isidis Palma Accarbarium album verucosum, Madrepora ramosa candidi.
3833 Isis hippuris. Die Königs Coralle.
3834 Isis nobilis, eine hellrothe.
3835 Keratophyta Belgica ex oris Catvicensibus, braun und zart, wie Zwirns-Faden.
3836 Keratophyta Africana elegantia.
3837 Keratophyta Capitis bonæ spei.
3838 Keratophyton elegantissimum, eben daher.
3839 Keratophyton belgicum capillaceum.
3840 Kerathophyton majus nigrum, seu Flabellum marinum of Zeewayer.
3841 Keratophyton, aus der West-See.
3842 Keratophyta, gelbe, ziegelrothe und glatte braune.
3843 Keratophyton nigrum, sitzt mit einer flachen Wurzel fest auf der convexen superficie einer Auster.
3844 Lithodendrum calcarium erectum.
3845 Lithophyton purpureum in medio flavum ex Guinea.
3846 Lithophyton totum purpureum rarissimum ex Anguin, bey Guinea.
3847 Lorica marina imperati.
3848 Madreporæ incognitæ, eine Schachtel voll.
3849 Madreporæ ramosæ striis undulatis longitudini.
3850 Madrepora abrotanoides, candida ramulis brevibus obtusis maris rubri.
3851 Madrepora alba, aus dem Adriatischen und Mittelländischen Meere.
3852 Madrepora alba et lutea seu Corallium porosum album,
3853 Madrepora arcola oder der Krose Stein.
3854 Madrepora ex Mediterraneo, 2 Sorten.
3855 Madrepora candida ramosa.
3856 Madrepora florida, weiß fein und braungelb.
3857 Madrepora lacera.
3858 Madrepora ramosa, als Korn-Aehren, mit tubulis striatis besetzt.
3859 Madrepora ramosa, eine Schachtel voll.
3860 Madrepora ramosa cylindrica et plana punctata, eine Schachtel voll.
3861 Madrepora ramosa alba fossulis punctatis tecta.
3862 Madrepora ramosa vndulata, so bey Mallaga gefischt worden.
3863 Madrepora ramosa, oder die Cadix Coralle aus der Meerenge bey Gibraltar.
3864 Madrepora tubularis, eine Schachtel voll.

3865 Madrepora verticulosa alba.
3866 Madrepora virginea.
3867 Marina von einem Corall-Busch aus Mallaga.
3868 Millefollum aquaticum; Muscus marinus et Corallina.
3869 Millepora alcicornis. Zucker-Coralle.
3870 Millepora pollymorpha
3871 Muscus marinus, 5 Stück.
3872 Muscus marinus Batavus, corallinæ species.
3873 Muscus marinus s. Corallen-Moos von Cap de bonne Esperance.
3874 Muscus marinus Corallinus ex Adriatico.
3875 Muscus marinus ex Iamaica.
3876 Weißer See-Mooß, von Zehdenick.
3877 Orseille aus der See bey Africa, woraus der Lackmuß gemacht wird.
3878 Pentadactylos aster spinosus regularis.
3879 Pila marina, aus Frankreich.
3880 — — — aus Italien.
3881 *Plantæ* marinæ molles.
3882 Planta subaquea, von Porna.
3883 Plica Neptuni, darinnen auch andere *Plantæ* marinæ.
3884 Porus Cervinus Imperati seu Eschara ex Mari Mediterraneo.
3885 *Porus* ex Gallia seu Madrepora lata alba, alcis fere similis.
3886 Quercus marina von Kattwich, und ex mare Baltico.
3887 — — — ein großer Busch mit Eicheln, nebst den Stein darauf er gewachsen, aus Hilligland.
3888 — — — ganz mit Madrepora überzogen, aus der See bey Hilligland.
3889 Ramæ arboreæ *Squeletton*.
3890 Ein schwarzer Ostindischer See-Baum, oben braun durchsichtig hornig.
3891 Zwey verschiedene See-Gewächse.
3892 Ein steinernes See-Gewächs.
3893 Ein Stück See-Gewächs in Form eines Hahnen-Kamms.
3894 See-Gewächs auf einer Muschel.
3895 — — — von der Spanischen Küste.
3896 — — — ein Bäumchen mit Früchten.
3897 See-Gras, so auf einem Stein in der Ost-See bey Pillau gewachsen.
3898 Ein Büschel See-Heu.
3899 Schwammigtes See-Moos.
3900 See-Schwämme, ist: Adarce Mercati.
3901 Ein ganz besonderer See-Schwamm, aus Jamaica.

3902 *Sertularia* Imperati, Opuntia marina litteralis et saxatilis e Corsica.
3903 *Sertularia* marina Americana, ist weiß und weich.
3904 *Spongiæ* lapides.
3905 *Spongia* marina, aus Westindien.
3906 Spongia marina Corallina ex Antegoa et Iamaicæ frequens, fahlgelbbräunlich.
3907 Spongia marina Hircina Imperati s. spongia marina Hamburgensis.
3908 *Spongia* marina ramosa forma arborea Imperati ex insula Wangenrougensi.
3909 *Spongia* marina tenuissima Americanæ.
3910 Spongia marina et corallina de insula Sct. Christophori, ist dem Lichen ähnlich, doch dicker und lockerer.
3911 Tamarisculus siccus imperati, 3 Stücke.
3912 Tartarus marinus, um einer Muschel-Schaale, wie mit Corallen bewachsen, von Mallaga.
3913 & 3914 Titanokeratophyta, zwey verschiedene Sorten, 4 Stück.
3915 Titanokeratophyta, von verschiedenen Couleuren, aus Guinea, 4 Stück.
3916 — — — — mit gelben Corall ganz überzogen, aus Ostindien.
3917 — — — — quod *Litophyton* cortice verrucoso albo.
3918 Titanokeratophyton, braune mit Wurzeln aus Batavia.
3919 — — — — gelbbraune mit Wurzeln eben daher.
3920 — — — — flavum, aus Hamburg.
3921 — — — — purpureum. Ein *Flabellum* ex insulis Canariæ.
3922 — — — — In einen versteinerten Schwamm.
3923 — — — — ziegelrothes aus Ost-Indien.
3924 — — — — mit fleischfarbenen Corall überzogen, eben daher.
3925 — — — — ein schwarzer halb mit gelben Corall überzogen.
3926 — — — — ein blaß ziegelrother, aus Ruppin.
3927 Olva tubulosa simplex marina, von Helgoland.

Sectio

Sectio X. Conchylien.

A. Einschaaligte Schnecken.

I. Erd- und Fluß-Schnecken.

3928 De gebande Ajuynschill. Rumph. t. 27. q. p. 92. 93. 2 Stück, 1 $\frac{5}{8}$ Zoll lang.

3929 Turbo terrestris compressus edentulus, ipso ambitu acuto primus. *Lister.* hist. conchyl. lib. I. P. I. S. 8. f. I. 1 Stück $\frac{5}{8}$ Zoll diametr.

3930 *Buccinum* primum terrestre cochleæ forme Iamaicæ. *Lister.* hist. conchyl. libr. I. part. I. sect. 6. 2 Stück von und von 2 $\frac{1}{12}$ Zoll breite.

3931 Serpentuli. Slangetjes. Bel-slak. Rumph. t. 27. c. 1 Stück $\frac{5}{8}$ Zoll breit.

3932 Ein gebandetes Posthorn. *Geve.* p. 23. 26. tab. 3. f. 9. 13. 2 Stück $\frac{11}{12}$ und $\frac{3}{4}$ Zoll breit.

3933 Ein Posthorn mit braunen Banden an der obersten Hälfte braun an der untersten weiß von Batavia. Rumph. p. 92. tab. 27. 2 Stück, 1 Zoll und $\frac{5}{8}$ Zoll breit.

3934 Nerita oris margine simplici. 6 spirarum dorso pulvinata acuto oblique striata et albo et fusco marmorata. Sloane hist. nat. Iamaicæ. tab. 240. fig. 20. 21. 2 Stück bunt $\frac{11}{12}$ Zoll breit.

3735 Cochlea vmbilicata minor subrufa ore circinato et operculato. Lister. hist. conchyl. tab. 55. fig. 51. 2 Stück $\frac{5}{8}$ Zoll breit weiß hellbraun.

3936 Das Ammons Auge. l'Oeil d'Ammon. l'Oeil de bouc. Geve. p. 30. tab. 3. f. 20. a. b. 1 Stück $\frac{3}{4}$ Zoll breit und hoch.

3937 Nerita ore fimbriato, dorso acuto, alba, fasciis 2 fuscis. 1 Stück $\frac{3}{4}$ Zoll breit.

3938 Cochlea leviter vmbilicata, margine valde acuta, clavicula compressione, bidens ex parte tantum columellæ. Lister. hist. conchyl. tab. 90. f. 90. 1 Stück, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, hellbraun.

3939 Cochlea bidens ex parte tantum columellæ margine obtusi ore, claviculo compressa. Lister. hist. conchyl. tab. 83. f. 87. 1 Stück 1 $\frac{1}{12}$ Zoll breit, weiß.

3940 Turbo terrestris compressus, 3tius apertura dentata Iamaicæ. Lister. hist. conchyl. lib. 1 part. 1 sect. 10. 2 Stück, 1 $\frac{1}{12}$ Zoll breit, 1 braunes und ein weißes mit einem hellen Rande.

3941 Cochlea subrufa quatuor dentibus donata, quibus tamen extra duo tantum sinus respondent. Lister. hist. conchyl. tab.

98. fig. 99. 1 Stück über $\frac{3}{4}$ Zoll breit, hellbraun c. 1 fascia alba.

3942 Serpentulus 5 spirarum, dorsi acuti, striatus subflavus 2 fasciis et virgis multis fuscis, von Christianstadt in Norwegen, 3 Stück $\frac{7}{12}$ Zoll breit.

3943 Serpentulus terrestris 5 spirarum, dorsi acuti, striatus albus, virgis fuscis, von Sondershausen, 3 Stück, $\frac{5}{12}$ bis $\frac{5}{8}$ Zoll breit.

3944 Nerita 5 spirarum, ore simplici, apice exerto, sulcata ex fusco virgata, von Mallaga, 1 Stück $\frac{1}{2}$ Zoll breit

3945 Nerita 3 spirarum, ore simplici, striata, coerulea, vom Africanischen Ufer bey Mallaga, 13 Stück, 1 Stück von $\frac{1}{4}$ Zoll und 12 Stück $\frac{1}{8}$ Zoll breit.

3946 Nerita 5 spirarum, ore simplici subtilissime striata albo, fasciis 4 linearum 4 fuscarum, von Lissabon, 1 Stück, $\frac{3}{8}$ Zoll breit.

3947 Urceus membranaceus 5 spirarum flavus, von Batavia. Dargenville. p. 325. 329. tab. 27. num. 2 fig. vlt. 1 Stück.

3948 Cricostoma læve fasciatum, ex fusco variegatum, apertura fere circinata. 4 Stück 2 aus Flandern, 2 von Lissabon, *Lister* tab. 50. von $\frac{1\frac{3}{4}}{1}$ bis $\frac{5}{8}$ Zoll breite.

3949 Cricostoma læve lineis minutim vndulatis brunnis arctissime cinctum ac tectum globosum, aus Flandern, 2 Stück $\frac{7}{8}$ und $\frac{3}{4}$ Zoll breit.

3950 Cochlea vivipara fasciata rugosa. Lister. t. 126. fig. 26. 3 Stück, $\frac{3}{4}$ und $\frac{7}{8}$ Zoll lang.

3951 Turbo lunaris spiris 5. torosis, transversim striatis, in margine inferiore corrugatis splendentibus, aus West-Indien, 1 Stück, $\frac{5}{8}$ Zoll lang.

3952 Cochlea imbrium. Tover slak. Toveraar. Rumph. p. 91. 93 tab. 27. i. 1 Stück, $\frac{5}{8}$ Zoll lang.

3953 Canistrum citrinum, sex orbium, albo ore. Klein §. 147 spec. 4. 2 Stück aus Batavia.

3954 Canistrum flammeum ex rufo. Klein §. 147. spec. 5. 5 Stück $\frac{3}{4}$ bis $1\frac{1}{12}$ Zoll lang.

3955 Le Ruban. Dargenville. p. 232. tab. II. n. 6 Stück.

3956 Cochlea fluviatilis compressa 9na, aus London. Lister. hist. conchyl. lib. 2. part. 1. sect. 3. ic. tab. 41. fig. 38. viele $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{4}$ Zoll breit.

3957 Valvatulæ ex flavo variegatæ, aus einer Land-See in Vorpommern. s. Dorsiferæ Rapolti, viele $\frac{1}{6}$ bis $\frac{1}{3}$ Zoll breit.

3958 Valvatulæ albæ, ex nigro vndatæ vel imbricatæ, von Benaco Italiæ, Gualtieri. t. 4. ll. 8 Stück von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{5}{12}$ Zoll breite.

3959 Sacci et Buccinula varia, von Mallaga, viele $\frac{1}{6}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll lang.

3960 Buccinum fluviatile testa fragili pellucida alba, prima spira admodum elongata et ventricosa, von Friesak. Gualtieri tab. 5. c. c. 3 Stück von $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{4}$ Zoll Länge.

3961 Nerita fluviatilis exigua lævis cerea, valde compressa, 3 spirarum, von Wasser Kräutern am Ruppinschen See, viele $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{12}$ Zoll breit.

3962 Cochlea testa membranacea subflava oblonga mucrone obtuso, anfractibus tribus, vom Grase bey Ruppin, Linnæi Fauna. p 377. §. 1317. Viele Stücke $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{3}$ Zoll lang.

3963 Buccinum minus fuscum 6 spirarum ore angustiore. Lister. angl. tab. 2. fig. 2. viele $\frac{1}{16}$ bis $\frac{1}{3}$ Zoll lang, aber nur von 4 spiris.

3964 Serpentulus fluviatilis exiguus elongatior subfuscus, 5 spiraum teretium umbilicatus, am Ruppinschen See, 1 Stück $\frac{1}{4}$ Zoll lang.

3965 Trochus fluviatilis exiguus pellucidus brunnus splendens, 5 spirarum leviter vmbilicatus, am Grase des Ruppinschen Sees, 1 Stück, $\frac{1}{16}$ Zoll breit.

3966 Foetus cochleæ maximæ fuscæ seu nigricantis fasciatæ. Lister. angl. Tab. 2. fig. 18. 7 Stück, $\frac{1}{8}$ Zoll breit.

3967 Conchylia varia Ruppinensia, sehr viele Stücke, verschiedener Größe.

3968 Trochus fluviatilis exiguus flavus splendens, 5 spirarum leviter vmbilicatus, aus dem Wasser beym Topfstein Bruche zu Klingen im Sonderhausischen, 1 Stück, $\frac{1}{8}$ Zoll breit.

3969 Die kleinsten Bienen-Körbchen, Lister angl. p. 121. tab. 2. fig. 6. viele Stücke, eben daher.

3970 Seminautilus lævis fluviatilis pellucidus albus, aus dem Ruppinschen See, 4 Stück, 2 große 2 kleine.

3971 Cochlea citrina aut leucophæa, non raro vnicolor, interdum tamen vnica, interdum etiam duabus, aut tribus aut quatuor plerumque vero quinis fasciis pullis distincta Aus Greitz im Voigtlande. Lister. angl. p. 116 tab. 2. fig. 3 5 Stück $\frac{1}{8}$ Zoll breit.

3972 Cochleæ terrestres vmbilicatæ, sc. partim cornei coloris spiris 5, partim clavicula depressa ac dorso acuto, albæ et ex brunno fasciatæ, vel et virgatæ spiris, 4. ex Hispania, 4 Stück von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll breite.

3973 Cochleæ terrestres vmbilicatæ sex spirarum, partim ex fusco fasciatæ, ex Belvedere, dem Westl. Theil, Morea. 4 Stück, $\frac{1}{2}$ Zoll breit.

3974 Cochlea terrestris vmbilicata conica trium spirarum, clavicula fere plana, dorso acuto, vel et denticulato, ore Rhomboideo simplici, aus Ostindien, 2 Stück.

3975 Cochlea terrestris Americana, von der Dähnischen Insel *St.* Croix und *St.* Thomas. 1 Stück von $\frac{3}{8}$ Zoll breite; ist schön bunt.

3976 Cochleæ trochiformes, aus Tranquebar in Ostindien. 6 Stück von $\frac{1}{3}$ bis $\frac{7}{12}$ Zoll Breite.

3977 Nerita Ruppinensis trium spirarum parvula. 2 kleine Stück.

3978 Nerita Vortex terrestris s. Nerita planior striata fusca, sex spirarum, vmbilico scalato aut cochleato. 1 Stück, aus Ruppin.

3979 Diconcha sulcata margaritica, (virgis viridibus) Klein p. 145 §. 371 spec. 1. 3 Paar aus der Ruppinschen See und der Temnitz.

3980 Cochlea aborriva seu monstrosa terrestris ex flavo pulla maculis albis, fascia fusca, 6 spirarum clavicula depressa. 2 Stück.

2. Nautili.

3981 Der große Naulilus. Geve. p. I. tab. 1. f. 1. 2. 6 Stück bis $7\frac{1}{2}$ Zoll diametri. 3 Variationes, und 2 durchgeschnittene.

3982 Nautilus vmbilicatus minor atque auriculatus dorso latiore et minus compresso. Lister tab. 550. 2 Stück von $\frac{7}{8}$ und $1\frac{3}{8}$ Zoll.

3. Bulla.

3983 Die bunte Eierförmige Porcellane. Das Kibitz-Ey. Kratzenstein p. 33 ad Regenfuss. tab. 5. fig. 58. 10 Stück fast $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll.

3984 Das Tauben Ey. Chemnitz. Die weiße Meer Nuß. Lesser §. 49. a. 2 Exemplare von $1\frac{1}{8}$ Zoll, aus Batavia.

3985 Die See-Nuß, See-Mandel, See-Haase. Lesser §. 49. k. 22 Exemplare von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll, von Jamaica.

3986 Bulla minor tenuissima levissima fragilissima pellucida lucida alba. 1 Stück von $\frac{5}{12}$ Zoll, vom Africanischen Ufer.

4. Dolia.

3987 Cassida striata striis crassis raris canaliculatis, et extima spira versus orificium gradatim ampliata, castaneo obscuro colore seu helvaceo depicta. Gualtieri tab. 42. a. 1 Stück von 6 Zoll hellbräunlich.

3988 Buccinum Galea. Linn. syst. nat. p. 734. No. 377. 1 Stück von 3 Zoll weiß mit gelben cylindrischen, schmahlern, wenigern Queerreiffen.

3989 Galea vmbilicata, asperius striata, variegata. Klein §. 167. spec. I. no. 14. tab. 4. fig. 74. 1 Stück von $2\frac{3}{4}$ Zoll, weißlich mit abwechselnden kleinen und großen erhabenen Queerstreiffen.

3990 14te Buccinum ventricosum clavicula minus exerta, s. ampullaceum læve aut certe minus asperum. Lister. hist. conchyl. l. 4. s. 13. c. 1. 1 Stück von $2\frac{1}{4}$ Zoll, mit vielen erhabenen schmahlern Queerreiffen, weißlich mit einigen longitudinellen braunen vndis.

3991 Cochlea striata s. olearia, Geplekte Belhooren. Rumph. tab. 27. a. 2 Exemplare $\frac{7}{4}$ bis $1\frac{5}{8}$ Zoll lang.

3992 Das Rebhuhn. Lesser p. 141. §. 57. e. 8 Exemplare von $\frac{7}{4}$ bis $3\frac{1}{2}$ Zoll.

3993 Cochlea pennata altera, Ajuynschill. Rumph. tab. 27. d. 5 verschiedene Exemplare von $\frac{6}{4}$ bis 3 Zoll.

3994 Das Großmaul. Chemnitz. Cochlea patula. Wydmonder, eerste en t'weede soort. Rumph. tab. 27. e. 5 Stück von $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ Zoll.

3995 Rudolphus-hoorn. Erstes Buccinum breviroſtre labro repando crassum. Lister hist. conchyl. libr. 4. sect. 15. cap. 5. 5 Stück von $\frac{5}{4}$ bis 3 Zoll.

3996 Die See-Feige, See-Laute, See Flasche. Lesser §. 56. Rumph. tab. 27. k. 7 verschiedene Exemplare von $1\frac{7}{8}$ bis $3\frac{1}{2}$ Zoll.

3997 Ficus longa et teres ex fusco fasciata. Klein p. 79. §. 208. No. 6. 1 Stück von $\frac{2}{4}$ Zoll hellbraun mit weißen Schuppen und Binden.

3998 Mazzæ striatæ ampullaceæ species. Klein §. 177. 3 Exemplar von $2\frac{1}{2}$ fahlbräunlich.

3999 Mazza lineata. 3 Exemplare von $\frac{6}{4}$ Zoll

4000 Annonyma. 1 Exemplar braun von $\frac{1}{2}$ Zoll.

4001 Rapa een Knoll, de Knoll bel. Rumph. tab. 27. f. 1 Stück von $\frac{6}{4}$ Zoll, ist weiß, dünn.

4002 De geknobelde Knol. 2 Exemplare von $1\frac{2}{3}$ und $1\frac{7}{8}$ Zoll

4003 Cochlea striata altera, de diklippige Olyhoorn. Rumph. tab. 27. b. 6 Exemplare von $\frac{9}{8}$ bis $\frac{9}{4}$ Zoll.

4004 Die Davids Harfe. Chemnitz. Harpa, de grauwe Chrisant, de eerste soort van Harpen. Rumph. tab. 32. k. 7 Exemplare von $1\frac{3}{8}$ bis 3 Zoll.

4005 Die Edle Harfe. Buccinum breviroſtrum cortis latis plicatibilibus et acutis distinctum. Lister tab. 992. fig. 55. 5 Stück oon $1\frac{5}{8}$ bis $\frac{9}{4}$ Zoll.

4006 De kleine Chrisant, Amouretje. de deerde soort van Harpen. tab. 32. m. 4 differente Exemplare von $1\frac{5}{8}$ bis 3 Zoll.

5. Cymbia.

5. Cymbia.

4007 11tes *Buccinum* columella dentata, clavicula vmbllicata aut parum exerta, quibusdam Concha Persica dicta. Lister hist. conchyl. lib. 4. sect. II. cap. 1. 1 Exemplar von 6¼ Zoll Länge, 4½ Zoll Breite.

4008 10tes Buccinum columella dentata, clavicula vmbilicata aut parum exerta, quibusdam Concha Persica dicta. Lister hist. conchyl. lib. 4. sect. 10. cap. 1. 2 Exemplare von 4¾ und 5¼ Zoll.

4009 Buccinum Persicum majus clavicula pulvinata. Lister tab. 794. f. 1. 2 Exemplare ein bräunliches von 3⅞ Zoll und eines weißlich von 3⅛ Zoll.

4010 Cymbium auritum, Buccinum Persicum, ex rufo nebulatum, clavicula profunde sulcata, ejusque margine acuta. Klein §. 219. spec. 3. no. 2. Lister tab. 796. fig. 3. 1 Exemplar von 1⅓ Zoll.

4011 *La* Couronne d'Ethiopie de couleur fauve, d'Argenville, tab. 17. f. 2 *F*xemplare von 4½ Zoll und 2¾ Zoll.

4012 Cymbium coronatum magnum, coloris fusci maculis albis, albidum. Klein §. 219. spec. 4. no. 1. Lister tab. 801. 2 Exemplare von 4⅛ und 3½ Zoll.

4013 Das Seegeltuch. *L*esser § 57. k. fig. 55. seu Buccinum Persicum fasciatum clavicula muricibus coronata. Lister tab. 797 fig. 4. Eine nach der Länge abgeschnittene Hälfte eines Exemplars, so einen Löffel vorstellen soll von 4¾ Zoll.

4014 Die Landcharte. Das Wölkchen. Rhombus maximus, ex rufo vermiculatus, clavicula muricata. *L*ister tab. 747. fig. 41. 2 Exemplare von 3¾ Zoll mit hellweißen Wolken und 3½ Zoll mit bläulich weißen Wolken.

4015 Buccinum *P*ersicum parvum, fasciis rufis, dense depictum. Lister tab. 803. fig. 9. 4 Exemplare von ½ bis ¾ Zoll.

4016 — — — — — — maculis rufis, dense pictum. Lister tab. 803. fig. 10. 5 Exemplare von ½ bis ¾ Zoll.

6. Porcellanae.

4017 Schildpadhoorn, Karet, Concha testudinaria. Concha veneris maxima longissima, maculis ex fusco rufescentibus depicta. Lister tab. 688. fig. 35. it. tab. 689. fig. 36. 3 Stück von 4⅝ von 4¼ Zoll die dunkelste, und 3½ Zoll die helleste.

4018 Das Männichen vom Argus. Lesser § 48. dddd. Concha veneris major angusta ocellis fuscis, super albo ventre quatuor

maculis insignita. Lister t. 705. fig. 54. 5 Stück von 3½ bis 2¾ Zoll.

4019 Venerea cæterarum pretiosissima et admodum rara colore ex paleari albescit, annulis aureis et croceis inæqualibus. Bonani mus. Kircher p. 465. no 263. tab. II. fig 263. 1 Stück von 2⅞ Zoll aus den Nicobarischen jetzt Friedrichs Inseln.

4020 Das Weibchen vom Argus. Regenfus tab. 10. fig. 38. Concha veneris major fusca, cui maculæ fuscæ albis circulis circumdatæ. Lister t. 698. f. 45. 5 Exemplare von 2½ bis 3¼ Zoll.

4021 Der dicke Argus mit kleinen Augen. Porcellana ex viridi rufescens gibbosa Klein § 232. no. 12. Lister tab. 687. fig. 34. 2 Exemplare von 3¼ bis 4 Zoll.

4022 De kleine Argus. Rumph tab. 39. h. Argus minor, pullo indorso ocellis albis confluentibus. Klein § 229. no. 2. c. 2 Exemplare von ⅝ bis ⅞ Zoll.

4023 Arabische Lettres. Rumph tab. 38. m. Porcellana in vtroque latere fimbriata. literata, e freto Sunda. Klein § 231. no. 10. Lister t. 658. f. 3. it. 659. f. 51. 7 Exemplare von ¾ bis 2½ Zoll.

4024 Die gewolkte Achatschnecke. Lesser § 48. IIII. Porcellana brevis, admodum lævis, vndatim nubeculosa, clavicula acuta prominula Klein § 230 no. 26. Lister. tab. 662. fig. 6. 6 Stück von ¾ bis 2 Zoll.

4025 Concha veneris lævis magna subcinerea vel sublivida, in dorso trifasciata. Sloane hist. nat. Iamaicæ. Vol. 2 p. 236 no. 9. Lister tab. 669. fig. 15. 3 Exemplare von 2⅞ bis 3½ Zoll.

4026 Der Maulwurf. Lesser § 48. cccc. Concha veneris magna augusta, ipso ventre et denticulis nigricantibus, dorso albido, 3 fasciis depicto. Lister t. 668. f. 14. 8 Exemplare von 2 bis 2⅞ Zoll.

4027 Die fleischfarbene Porcellan-Schnecke. Lesser § 48. b b b b. Carneola, Bia dading. Rumph. tab. 38. k. 7 Exemplare von 1 bis 2⅞ Zoll.

4028 Porcellana guttata, Kliphoussen. Rumph. tab. 38. a. Concha veneris magna gibbosior latior maculis nigricantibus majoribus donata. Chemnitz, Lister f. 9. f. 29. 13 Exemplare von 2⅛ bis 3⅜ Zoll.

4029 Die Sommerflecken, Chemnitz ad Rumphium. Porcellana lentiginosa. Kakkerlakje. Rumph. t. 38. n. ist foemina. 3 Stück von 1 bis ⅞ Zoll.

4030 De Cap, Caput bonæ spei, de berg-achtige Klipphoorn.

Porcellana brevis montosa. Klein § 230. no. 2 Rumph. t. 38 b. 3 Stück von $\frac{7}{4}$ bis $2\frac{7}{8}$ Zoll.

4031 Groote Slangekop. Rumph. t. 38. e. Caput serpentis majus Klein § 232. no. I. Lister tab. 703. fig. 52. 6 Stück von $\frac{3}{4}$ bis $2\frac{1}{2}$ Zoll.

4032 L'Oeuf d'Argenville. tab. 18. a. Witte Porsellein hoorn of Witte Ey. Rumph. tab. 38. q. 2 Stück von $2\frac{1}{2}$ bis $2\frac{3}{4}$ Zoll.

4033 Porcellana lactea. Lesser § 48. c. de t'weede soort van 't Ovum. Rumph. pg. 116. Ein ganz dünnes Exemplar von $\frac{3}{4}$ Zoll.

4034 De kleine Slangekop. Caput serpentum minus crassum klein § 232. no. 2. b. Rumph. tab. 38. f. 4 Stück von $\frac{7}{8}$ bis $\frac{5}{8}$ Zoll.

4035 Porcellanæ decorticatæ. 3 verschiedene Exemplare von 2 bis $3\frac{3}{4}$ Zoll.

4036 Porcellana triquetra sulcata, longitudinaliter foliata, intus amethystina, foris hepatici coloris, squamis et duarum zonarum articulis albidis picta. Klein § 229. no. 9. Banani musf. Kircher p. 265. n. 262. tab. I. I. fig. 262. 1 Exemplar von fast 3 Zoll.

4037 Die Maus. Chemnitz. Porcellana in vtroque latere fimbriata, ex viridi rufescens gibbosa. Klein § 232. n. 12. Lister tab. 687. f. 34. 4 Stück von Surinam von $\frac{3}{4}$ bis $\frac{5}{4}$ Zoll.

4038 Porcellana admodum lævis, vndatim nubeculosa, dorso gibboso. Klein § 230. no. 27. Lister tab. 663. fig. 7. 2 Stück von $\frac{5}{4}$ Zoll.

4039 Porcellana spiralis lævis, dorso et ore candido, maculis ex rufo et livido dilute nebulata. Gualtieri tab. 16. s. 2 Stück von $\frac{5}{4}$ und $2\frac{3}{4}$ Zoll.

4040 Concha veneris parva subfusca, lævis, elato dorso, bifasciata. Sloane. hist. nat. Iamaicæ. Vol. 2. p. 345. no. 4. Lister t. 670. f. 16. 1 Exemplar von $\frac{5}{8}$ Zoll.

4041 Salz-Corallen, zout korreltje. Porcellana salita. Rumph. tab. 38. l. Lister sect. 9. fig. 40. 4 Stück von $\frac{5}{4}$ bis $\frac{7}{8}$ Zoll.

4042 Die Guineische Münze, die Colic. Chemnitz ad Rumph. Lister t. 709. f. 59. 6 Stück von $\frac{1}{2}$ bis 1 Zoll.

4043 Schlechte blaue Cauris. Porcellana brevis, Thoracica quarta. Klein § 230. no. 7. Rumph. tab. 39. d. 3 Stück von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{6}$ Zoll.

4044 Thoracium oculatum, Witoogjes, Brandvlekjes. Rumph. t. 39. a. Klein § 232. no. 3. 4 Stück von 1 bis $\frac{5}{4}$ Zoll.

4045 Variolæ. Yzerpokjes, het grootste en eerste slag. Rumph. t. 38. o. 20te Concha veneris fasciata. Lister hist. conchyl. lib. 4. sect. 9. cap. 4. f. 20. 2 Stück von $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ Zoll.

4046 Die Masern. Chemnitz ad Rumphium. Porcellana longa, Variola dorso punctato, lateribus maculis variolatis purpureis minoribus. Klein § 229. n. 5. b. 1 Exemplar von $\frac{5}{4}$ Zoll.

4047 Dracæna, in cujus dorso pallide cinereo macula insulæ vel draconi similis. Klein § 232. no. 8. 2 Stück von $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll.

4048 Ovum Casuarii unter Porcellanis longis. Klein §. 229. no. 7. Rumph. p. 118. 2 Exemplare von $\frac{5}{4}$ und $1\frac{1}{3}$ Zoll.

4049 Blauwrugge of *Lyſtje*. Rumph. tab. 39. f. Eilfte *Concha* Veneris fasciata. Lister hist conchyl. l. 4 s. 9. c. 4. f. II. auf dem achten Kupfer. 4 Exemplare von $\frac{7}{8}$ bis $\frac{9}{8}$ Zoll.

4050 Porcellana in vno latere fimbriata, bifasciata, pictura tabescente et quasi detrita. Klein § 231. n. 3 d. *Lister* tab. 679. fig. 26. 4 Exemplare von $\frac{3}{4}$ bis $\frac{5}{4}$ Zoll.

4051 Porcellana fimbriata, ex flavo pallide punctata et nebulata, altero latere candido et punctis pullis distincto. *Gualtieri* tab. 15. a. a. 2 Exemplare von $\frac{7}{8}$ und $\frac{11}{12}$ Zoll.

4052 Isabella. Rumph. tab. 39. g. *Porcellana* brevis cinerea, ventre candido, vtroque capite croceo, dorso nigris lineolis et puncturis deipicto. Klein § 230. no. 24. *Lister* tab. 660. fig. 4. 4 Exemplare von $\frac{7}{8}$ bis $\frac{9}{8}$ Zoll.

4053 Das Sternchen, die gestirnte Porcellan-Schnecke. *Lesser* § 48. h. h. h. Porcellana in vtroque latere fimbriata, Salita, ventre et lateribus flavescentibus. Klein § 232. no. 13. o. Lister tab. 692. fig. 38. 8 Exemplare von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{7}{8}$ Zoll.

4054 *Porcellana* in vtroque latere fimbriata, salita, ventre leviter purpurascente. Klein § 232. n. 13. b. *Lister* tab. 701. fig. 48. 10 Exemplare von $\frac{1}{3}$ bis $\frac{2}{3}$ Zoll.

4055 Porcellana in vtroque latere fimbriata, salita, cinerea infinitis albis punctulis. Klein § 232. n. 13. a. Lister tab. *691*. fig. 39. 9 Exemplare von $\frac{1}{2}$ bis über $\frac{3}{4}$ Zoll.

4056 *Porcellana* in vno latere fimbriata, plumbea aut leviter purpurascens. Klein § 231. no. 12. Lister tab. *656*. fig. 1. 9 Exemplare von $\frac{7}{12}$ bis 1 Zoll.

4057 *Porcellana* brevis crassa ventre subcroceo, tribus fasciis albidis. Klein § 230. no. 28. c. *Lister* tab. *667*. fig. 12. 2 Exemplar von $1\frac{1}{6}$ und $\frac{7}{8}$ Zoll.

4058 De zwarte Katje-*Lesser* § 48. n. n. n. Porcellana brevis, Aselli triplici zona nigra transversali per dorsum album. Klein § 230. no. 10. Lister tab. *666*. fig. 10. 4 Exemplare von $\frac{5}{12}$ bis $\frac{5}{8}$ Zoll.

4059 Porcellana in vno latere fimbriata, lata gibba, maculis fus-

cis distincta. Klein § 231. no. 14. *Lister* tab. 685. fig. 32. 4 Stück von $\frac{7}{12}$ bis $\frac{1}{12}$ Zoll.

4060 Porcellana in vtroque latere fimbriata, Salita dorso subflavo. Klein § 232. no. d. Lister tab. 695. fig. 42. 1 Exemplar von 1 Zoll.

4061 Das rothe Kätzchen. Lesser § 48. m. m. m. Aselli species fasciis aurantii coloris. Klein § 230. ad no. 10. 3 Exemplare von $\frac{5}{12}$ bis $\frac{7}{12}$ Zoll.

4062 Das braune Kätzchen. Lesser § 48. III. *P*orcellana brevis subfusca parva lævis, elato dorso bifasciato. Klein § 230. no. 28. e Lister t. 670. fig. 16. 9 *E*xemplare von $\frac{7}{12}$ bis fast 1 Zoll.

4063 Das bläuliche Kätzchen. Porcellana in vno latere fimbriata, bifasciata, augusta, livida. Klein § 231. no. 3. b. Lister tab. 675. fig. 20. 10 Exemplare von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll.

4064 Das bleyfarbene betröpfelte Kätzchen. *P*orcellana in vno latere fimbriata, sublivida, quasi bifasciata, magnis maculis in lateribus, Klein § 231. no. II. Lister tab. 680. fig. 27. 6 *E*xemplare von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll.

4065 Porcellana brevis lævis, fasciis obscuris et fere obliteratis. Klein §. 230. no. 28. a. *L*ister tab. 665. fig. 9. 5 Stück von $\frac{7}{12}$ und $\frac{8}{12}$ Zoll.

4066 Cyprea Zic zac *L*innæi syst. nat. p. 722. no. 307. *P*orcellana brevis vndosa parva, ventre sub luteo maculoso. Klein §. 230. no. 25. *L*ister tab. 661. fig. 5. 3 Exemplare von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll.

4067 Porcellana brevis fusca Zonis 2. ex albo vndosis, punctis in ventre candido nigris. 2 Exemplare von 1 Zoll.

4068 Argus minor foemina. Regenfus tab. 12. fig. 74. p. 82. 1 Exemplar über $\frac{1}{2}$ Zoll.

4069 Porcellana spiralis lævis angusta fragilis albida, punctis helvaceis signata et obscure fasciata. Gualtieri tab. 16. r. 3 Exemplare von 1 bis $\frac{5}{8}$ Zoll.

4070 Paereltjes. Rumph. t. 39. n. Porcellana brevis, Perlæ, vnguis humani magnitudine. Klein §. 230. no. II. 3 Stück von $\frac{1}{2}$ Zoll.

4071 Die Lauß. Rumph. tab. 39. p. Porcellana brevis, *P*ediculus Anglicus, sine notabili sulco, ex albido rufescens. Klein §. 230. no. 13. c. Lister. t. 707. fig. 57. 6 Exemplare von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{8}$ Zoll.

4072 *P*orcellana fimbriata minor amethystino colore signata, et tribus fuscis maculis in medio dorsi infecta. Gualtieri tab. 15. r. 8 Exemplare von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{3}$ Zoll

4073 Porcellana brevis, Pediculus, striata, dorso sinuato nodis

exasperato, leviter rufescens. Klein §. 230. no. 3. e. *Lister* tab. 706. f. 55. 3 Exemplare von $\frac{1}{2}$ Zoll und drüber.

4074 Nussaatellana fere albida, dorso striato et nodoso, capite vtroque bicorni, Klein § 230. n. 8. e. *Lister*. tab. 710. fig. 61. 4 Exemplare über $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll.

4075 *Porcellana* brevis, Nussatellana fusca, extremis flavescentibus. Klein § 230. no. 8. c. *Lister* tab. 708. fig. 58. 6 Exemplare von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll.

4076 Der Weberspuhl. Porcellana rostrata, leviter striata, utroque capite valde rostrato, valde rara et pretiosa. Klein § 233. no. 2 Lister tab. 711. fig. 65. 1 Exemplar von 1 Zoll.

4077 Het bastaard Wevers-spoeltje of lokje. Lister. tab. 711. f. 64. Der Buckel vom Brasilianischen Meere. Lesser §. 48. h. 5 Exemplare von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{5}{8}$ Zoll.

4078 Die Baurenfliege, das Perlchen, der weiße Kürbis. Porcellana brevis, Gibbi; in dorso angulus transversalis, et in vtraq. extremitate emicans quasi granulum cum adjuncta micula rubra, sensim evanescente. Klein §. 230. no. 14. a. *Lister* tab. 712. fig. 67. 2 Exemplar von 1 Zoll.

4079 Porcellana lævis alba, ex fusco punctata. 2 Exemplare von $\frac{3}{8}$ und $\frac{5}{12}$ Zoll.

4080 Porcellana parva alba, decorticata. 1 Exemplar über $\frac{3}{4}$ Zoll.

4081 Carthagaensche Kliphoorn, mit ganz hellgrauen Rücken, 3 weißliche Binden und wenig braunen guttulis. 1 Exemplar über 1 Zoll.

7. Volutae.

4082 Der gelbe Butterweck, der gelbe Tiger, das Brettspiel. Chemnitz. Lesser §. 52. p. q. Rumph. tab. 31. c. p. 102. 107. 2 Exemplare von 3 bis 4 Zoll.

4083 Voluta musicalis, Muzykhoorn, A. B. C. Boekje, Letterhoorn, Witte Tygers-toot Rumph. tab. 31. d. Lister tab. 773. fig. 19. 3 Exemplare von $\frac{7}{4}$ bis $3\frac{1}{8}$ Zoll.

4084 Eeen ander soort van Witte Tygers toot, die de Characters zeer klein en ydel heeft, naar den *B*oterweg aardende. Rumph. p. 102. 1 Exemplar von $\frac{5}{8}$ Zoll.

4085 De Menniste toot, Cereola, Keerjes. Rumph. ab. 31. e. Lister tab. 754. fig. 2 Exemplare von $\frac{7}{4}$ und $\frac{5}{8}$ Zoll.

4086 De t'weede soort van de Cereola, Keersje of Mennistetoot. Rumph. p. 103. 1 Exemplar von $2\frac{1}{8}$ Zoll.

4087 Der gestreifte Tyger, Wolkhoorn. Rumph. tab. 31. f. Klein § 188. no. 2. Rhombus cylindro-pyramidalis, ex ruso nebulatus, striis capillaceis donatus, clavicula sulcata. Lister tab. 760. fig. 6. 6 Exemplare von $2\frac{1}{4}$ bis 3 Zoll.

4088 Das Herz-Horn. Lesser §. 52. b. b. Marmor hoorntje. Rumph. tab. 32. n. & no. 1. Rhombus cylindro pyrami. dalis reticulatus clavicula nodosa, compressa. Lister tab. 787. fig. 39. 2 Exemplare von $\frac{5}{4}$ und $1\frac{5}{8}$ Zoll.

4089 Das güldene Zeug. Das Klöppel-Küssen. Lesser § 52 y. y. y. Das Haselhuhn. Rhombus major cylindro-pyramidalis, ex rufo vermiculatus. Lister tab. 788. fig. 40. 9 Exemplare von $\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ Zoll.

4090 Das Silber Laacken. Cylinder maculosus. Speeldewerks hoorn. Rumph. t. 32. p. Regensus tab. 8. fig. 25. 3 Exemplare von $\frac{3}{4}$ bis $2\frac{1}{2}$ Zoll.

4091 Die gefleckte Katze. Achaate-toot. Voluta maculosa. Klein § 187. n. 6. Rumph. tab. 32. q. 6 Exemplare von $\frac{5}{4}$ bis fast 2 Zoll.

4092 Asschepoester. Voluta cinerea. Rumph. tab. 32. r. 1 Exemplar von 2 Zoll aschgrau mit 1 weißer Binde und mit olivenfarbenen punctirten Linien.

4093 Voluta spectrorum. Spookje, Achaate-toot. Klein § 187 no. 19. Rumph tab. 32. s. Gualtieri t. 25. s. 1 Exemplar von $\frac{5}{4}$ Zoll.

4094 Die Eichen-Holz-Tute. Lesser § 57. k. Rumph. tab 31. v. Klein § 187. no. 8. a. Rhombus cylindro pyramidalis lineis integris subrufis dense circumdatus. Lister tab. 785. fig. 32. 5 Exemplare von 1 bis $2\frac{7}{8}$ Zoll.

4095 Voluta filis interruptis cincta, spiris claviculæ planioribus, fascia plerumque albida. 4 Stück von $\frac{5}{8}$ bis $\frac{5}{4}$ Zoll.

4096 Das Arakans Garn De eerste gebande Olive-toot. Rumph. tab. 33. w. Lesser § 52. q. q. Rhombus cylindro-pyramidalis, fasciatus et radiatus rostro late nigricante. Lister tab. 786. fig. 34. 5 Exemplare von $1\frac{5}{8}$ bis $2\frac{7}{8}$ Zoll.

4097 Groote Olivenband-toot. Voluta fasciata magna. Schynvoet ad Rumph. tab. 31. num. 5 Klein §. 187. no. 10. e. Gualtieri tab. 20. m. 3 Exemplare von $2\frac{1}{8}$ bis $2\frac{5}{8}$ Zoll.

4098 Der grüne Käse, t'weede gebande Olyvetoot. Rumph tab. 33. x. Rhombus subluteus cylindro pyramidalis, lineis quibusdam punctatis et fasciis vndatis depictus. Lister tab. 780. fig. 27. 6 Exemplare von $\frac{1}{4}$ bis 2 Zoll.

4099 Volutæ fasciatæ t'weede soort. Rumph. pag. 106. unter no. 17. 4 verschiedene Exemplare von $\frac{3}{4}$ bis $\frac{5}{4}$ Zoll.

4100 Voluta fasciata 3tia. Speldewerkskussen. Rumph tab. 33. y. Klein § 187. no. 10. b. Rhombus cylindro-pyramidalis fasciatus et vndatus, clavicula tenui. Lister tab. 786. fig. 35. 4 Exemplare von $\frac{7}{4}$ bis $2\frac{1}{4}$ Zoll.

4001 La Moire. Das Silberstück, der Fliegendreck. Vliegescheetje

Voluta arenata Ima. Rumph tab. 33. z. Klein § 187. no. II. a. 8 Exemplare von $\frac{7}{8}$ bis fast 2 Zoll.

4102 Muggescheetje. Voluta arenata IIda. Rumph. tab. 33. a. a. Klein § 187. no. II. 6. 7 Exemplare von $\frac{2}{3}$ bis 1 Zoll.

4103 Vlooje scheetje. Voluta arenata IIItia. Rumph. tab. 33. no. 2. Klein § 187. no. II. unter a. 3 Exemplare von $\frac{3}{4}$ bis $\frac{7}{4}$ Zoll.

4104 Die Bauren Musik. Die gefleckte Katze. Rumph. tab. 33. b. b. Klein §. 187. no. 12. Rhombus albus cylindro-pyramidalis ex nigro rufescentibus maculis vndatis circumpictus. Lister tab. 779. fig. 25. 26. 5 Exemplare von 1 bis $1\frac{1}{2}$ Zoll.

4105 Der rauhe Cypersbohrer. Rhombus cylindraceus constrictus striis punctatis granulatis. Lister tab. 744. fig. 35. 4 Stück von $1\frac{1}{4}$ bis $1\frac{3}{4}$ Zoll.

4106 De geele Nethoorn. Rumph. tab. 33. no. 3. le Drap orange. d'Argenville tab. 13. d. 1 Exemplar von 2 Zoll.

4107 De Opper Admiraal. Rumph. tab. 34. b. Architalassus primus, le Grand-Admiral. d'Argenville. p. 234. tab. 12. n. Conus Ammiralis summus. *Linæi* syst. nat. p. 213. n. 257. Linnæi mus. *L.* U. R. p. 553. no. 157. 2 Exemplare von $1\frac{5}{8}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll. An welchem letztern, die kleine Schuppen der gelben so fein sind, daß man sie nur beym hellesten Lichte mit bloßen Augen sehen kann.

4108 De West-Indische Admiraal. Rumph tab. 34. e. 6 Exemplare von $\frac{6}{8}$ bis $\frac{7}{4}$ Zoll mit tessellirten Linien im braunen Felde.

4109 Der Vice Admiraal. Rumph. tab. 34. f. Klein § 187. no. h. *Lesser* § 52. l. l. l. 1 Exemplar von 2 Zoll mit kleinen Netzen zwischen den Schuppen.

4110 Geneesche-toot. Rumph. tab. 34. g. Klein § 187. i. 3 Exemplare von 1 Zoll, ist die schönste echte, von 1 Zoll die dunkelste plumbea *Bonani*, und eine von $\frac{3}{4}$ Zoll ist ein Bastard.

4111 Die Reichs-Croone, das Croonen-Horn. Rumph tab. 34. h. i. *Klein* § 188. no. 4. tab. 4. n. 84. Lesser § 52. a a a a. b b b b. 3 Exemplare von $1\frac{7}{8}$ bis $2\frac{3}{4}$ Zoll.

4112 Achaate toot. Rumph tab. 34. k. *Klein* § 187. no. 34. a. 1 Exemplar von $2\frac{1}{2}$ Zoll weiß mit 3 Binden, dunkelbrauner Spectres.

4113 Dieselbe von $2\frac{5}{8}$ Zoll. Der blaurothe Löwengrif. Regensfus tab. II. f. 55.

4114 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll. Der gelbe Löwe. Regensfus tab. II. f. 54.

4115 Dieselbe von 2 Zoll, ist braun mit weißen Flecken.

4116

4116 Dieselbe von 2 Zoll, ist weiß mit braunen Flecken.
4117 Dieselbe von 1⅙ Zoll, ist dunkelbraun mit weiß geschekt.
4118 Dieselbe von ¾ Zoll, ist braun mit weiß gewolkt, mit abgeschliffenen labio externo, und fehlenden spiris internis.
4119 Dieselbe von 1⅔ Zoll, ist braun mit weißen Wolken.
4120 Dieselbe von 1⅔ Zoll, ist weiß mit fahlbräunlichen schattigten spoekjes.
4121 Dieselbe von 1$\frac{7}{12}$ Zoll, schattirt braun, mit weißer Binde.
4122 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, hellbraun mit weißen Wolken.
4123 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, ist weiß mit dunkelbraunen spoekjes.
4124 Dieselbe von 1⅙ Zoll, ist granulirt weiß, mit braunen spoekjes.
4125 Dieselbe von 2⅛ Zoll, gelbe spoekjes, auf weiß.
4126 De Gestreepte Achaat-toot. Rumph tab. 34. l. Rhombus ex rufo nebulatus, lineisque quibusdam intersectis inscriptus. Lister tab. 764. fig. 13. 1 Exemplar von 2⅓ Zoll.
4127 Dieselbe von 1⅞ Zoll, mit sehr wenig lineis stellatis.
4128 Dieselbe von 1⅙ Zoll, hat die meisten lineas stellatas.
4129 Rhombus mucrone trochiformi, nubeculus albus pictus, basi decurrente. s. Zweyte, kleine Sorte der Gestreepte Achaatetoot. Lister tab. 775. fig. 21. 1 Exemplar von $\frac{6}{4}$ Zoll, die blaßeste.
4130 Dieselbe von 1⅜ Zoll, mit ganzen queer Linien, braun.
4131 Dieselbe von 1⅜ Zoll, oliven braun gewolkt. item. Eine von 1⅓ Zoll, dito.
4132 Dieselbe über $\frac{5}{4}$ Zoll, ist braun, mit weißgewolkten 3 Binden, voll tessellirten Linien.
4133 Dieselbe von fast $\frac{5}{4}$ Zoll, ist grisdelin, mit 3 weiß gewolkten Binden und fast kleinen Queer-Linien.
4134 Dieselbe von $\frac{9}{8}$ Zoll, mit kleinen olive gelben Wolken.
4135 Dieselbe von $\frac{9}{8}$ Zoll, ist olive gelb und weiß geschekt.
4136 Dieselbe von 1 Zoll, ist frisch, olivengrau voll weißer Wolken.
4137 Der gelbe Löwe. Klimmende Leeuntoot. Rumph. tab. 34. 34. m. Klein § 187. no. 10. k. Lesser § 52. h. h. h. 1 Exemplar von $\frac{6}{4}$ Zoll, ist blaß, von Surinam.
4138 Daßelbe von 2 Zoll, hat schattirte braune Flecken.
4139 Daßelbe von mehr als $\frac{6}{4}$ Zoll, mit schwarzen Flecken, von Surinam.
4140 Daßelbe von fast $\frac{6}{4}$ Zoll, mit rothen Flecken.
4141 Daßelbe ist über 1 Zoll, mit frische braune Flecken.
4142 Schout by nagt. Isabella, Tulipa s. cucularis et albo ex aurantio maculata, zonisque punctatis nigris distincta. Kratzenstein p. 48. ad Regenfus tab. 7. fig. 9. 10. Lister tab. 177. fig. 24. 1 Exemplar über 2 Zoll mit dunkelbraunen Flecken.

4143 Dieselbe von $1\frac{7}{8}$ Zoll, mit gelben Flecken.
4144 Dieselbe von $1\frac{7}{8}$ Zoll, mit blaßbraunen Flecken.
4145 Dieselbe von $1\frac{2}{3}$ Zoll, mit weißen Flecken, in blaßbraun, und ganz granulirt.
4146 Dieselbe von $1\frac{2}{3}$ Zoll, mit weiße Flecken, in gelb.
4147 Dieselbe von $1\frac{1}{8}$ Zoll, mit weiße Flecken, in braun.
4148 Dieselbe von fast $\frac{6}{4}$ Zoll, ist braun und weiß gewolkt.
4149 Dieselbe von fast $\frac{6}{4}$ Zoll, mit weiße Flecke, in hellbraun, item. Eine dito von $1\frac{5}{12}$ Zoll.
4150 Dieselbe von fast 1 Zoll, ist hellbraun und weiß gewolkt.
4151 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, mit dunkelbraune Flecke, in weiß.
4152 La Guinée. La Speculation. Voluta byssina. Der Parder. Witte Tyger Toot mit Oranje banden. Lesser § 52. b. b. b. d'Argenville p. 234. tab. 12. q. Klein § 187. no. 10. t. Lister tab. 774. 1 Exemplar von $2\frac{1}{8}$ Zoll die weißeste mit den größten Flecken und schönste.
4153 Dieselbe von $2\frac{1}{2}$ Zoll, ist die dunkelste, hat breite stark gelbe Binden.
4154 Dieselbe von $2\frac{1}{4}$ Zoll, hat 6 schmahle blaßgelbe Binden.
4155 Cochlea conoidea candidissima, notulis rufis, interdum nigris aspersa. Gualtieri tab. 22. e. 1 Exemplar von $1\frac{5}{8}$ Zoll, hat 3 kleine punctirte Linien.
4156 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, mit starken butterrothen Flecken.
4157 Ein Tiger mit großen und kleinen brandgelben Flecken, vid. Gualtieri tab. 25. s. 1 Exemplar von $1\frac{2}{3}$ Zoll.
4158 Voluta vndulata, striis transversis, clavicula acuta. 1 Exemplar von $1\frac{3}{8}$ Zoll, von dunkelbraunen vndis longitud.
4159 Dieselbe von $1\frac{1}{6}$ Zoll, voll hellbrauner vndis longitud.
4160 Voluta cylindroidea, clavicula acuta, ex diluto flavo nebulata. 1 Exemplar von $\frac{6}{7}$ Zoll.
4161 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, hat 2 weißgewolkte Binden am deutlichsten.
4162 Dieselbe von 2 Zoll, ist die helleste.
4163 Voluta cylindroidea vndis longitud. tenuibus castaneis. 1 Exemplar von 2 Zoll.
4164 Voluta clavicula acutissima alba, ex fusco reticulata. 1 Exemplar von $1\frac{5}{8}$ Zoll.
4165 Voluta colore cinnamomi. 1 Exemplar von fast $\frac{6}{4}$ Zoll.
4166 Voluta clavicula bullata, subgrisea; fascia vna alba. 2 Exemplare von $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll, sind abgeschliffen, und gleichen einem gräulichen Jaspis.
4167 Dieselbe von $1\frac{7}{8}$ Zoll, ist gelblich grau.
4168 Dieselbe von fast $1\frac{3}{8}$ Zoll ist röthlich grau, halb fahlbraun.
4169 Dieselbe von 1 Zoll, ist blos röhtlich grau.

4170 Voluta subpurpurea, striis majusculis eminentibus. Klein § 187. no. 29. Lister tab. 760. fig. 5. 2 Exemplare von $\frac{7}{4}$ und $\frac{7}{6}$ Zoll.

4171 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, ist fast weiß.

4172 Dieselbe von $1\frac{1}{8}$ Zoll, hat die dunkelste Binde, aber einige Nathen.

4173 Conus Virgo. Italiaanse Vloertje. Italiänischer Estrich. Rhombus lineis latis croceis intersectis circumscriptis, ipso rostro purpurascente. Lister tab. 762. fig. 17. Lesser § 52. z. Klein § 188. no. 10. 1 Exemplar von $1\frac{1}{12}$ Zoll, mit dunkel leberfarbenen Flecken.

4174 Dieselbe von $1\frac{5}{12}$ Zoll, clavicula elevata.

4175 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, clavicula depressa, und 2 starken rothen Binden.

4186 Dieselbe über $\frac{5}{4}$ Zoll, clavicula depressa, und 2 starken rothen Binden, hat das stärkste roth.

4177 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, mit dunkelbraunen Flecken, (rostrum non purpurascit.)

4178 Voluta ex albo et rubro marmorata, ac transversim sulcata. 1 Exemplar von $\frac{5}{8}$ Zoll.

4179 Rhombus parvus cylindro pyramidalis, ex rufo minutissimis maculis reticulatus et fasciatus. Lister tab. 788. fig. 41. 1 Exemplar von 1 Zoll, ist weiß mit 2 Binden von braunen Netzen.

4180 Roode Engelsche Admiraal. Catalog. Belgic. Voluta rubra zona alba fusco maculata, clavicula bullata, ex albo et rubro variegata. 3 Exemplare von fast 1 Zoll bis $\frac{3}{4}$ Zoll.

4181 Voluta flava, 2 brandgelbe Exemplare von 1 bis $\frac{3}{4}$ Zoll, aus Curacao.

4182 Dieselbe über 1 Zoll ist blaßhellgelblich von Curacao.

4183 Dieselbe von 1 Zoll, ist brandgelb, zona maculata obsoleta.

3184 Dieselbe von 1 Zoll, ist Citronen gelb, clavicula bullata.

4185 Dieselbe von $\frac{11}{12}$ Zoll, ist blaßgelb, zona albar. macular.

4186 Voluta striata, clavicula vndulata, grisea vel brunna, zona alba. 1 Exemplar von $\frac{5}{8}$ Zoll. fusca.

4187 Dieselbe von $1\frac{1}{3}$ Zoll, subgrisea, maculis fuscis.

4188 Dieselbe von $1\frac{1}{6}$ Zoll, grisea, maculis fuscis.

4189 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, intense fuscis vndis.

4190 Dieselbe über $\frac{3}{4}$ Zoll, vndis dilute fuscis.

4191 Dieselbe von $\frac{5}{6}$ Zoll, vndis lacteis & fuscis, die innere spiræ sind ausgebrochen.

4192 Voluta striata alba, clavicula vndulata. 1 Exemplar von $1\frac{1}{4}$ Zoll.

4193 Voluta cylindroidea subalba, lineis punctorum dilute hepaticorum tecta. 1 Exemplar von $1\frac{1}{3}$ Zoll.
4194 Voluta conoidea subalba lineis fuscorum punctorum tecta. 2 Exemplare von 1 Zoll und $\frac{5}{8}$ Zoll.
3195 Voluta striata alba. 1 Exemplar von $\frac{1}{2}$ Zoll.
4196 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, in striis granulata.

8. Cylindri.

4197 Die Porphierstein Walze oder Dattel. Lesser § 50 h. h. Regensus tab. 2. fig. 15. *Klein* § 204. no. I. Rhombus major ex fusco vndatus, fasciis nigricantibus, clavicula sulcata. *Lister* tab. 727. fig. 14. 1 Exemplar von $2\frac{1}{2}$ Zoll die weißeste.
4198 Dieselbe von $2\frac{7}{8}$ Zoll, gräulich braun auf weiß, innen crocea, it. Eine von $2\frac{1}{4}$ Zoll.
4199 Dieselbe von $2\frac{1}{4}$ Zoll, mit schwarz braunen Binden, innen weiß.
4200 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll, mit braunen Flecken innen gelb, innen weiß.
4201 Dieselbe von $2\frac{1}{12}$ Zoll, blaß gräulich innen bläulich. vid. Regensus.
4202 Die Mohrin, die Ungarische Wittwe. Die schwarze Dattel. Rumph. tab. 39. no. 2. *Klein* § 204. no. 5. Lister tab. 739. fig. 27. 1 Eemplar von fast 2 Zoll die schwarzeste.
4203 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll von dunkelen queer Reiffen.
4204 Dieselbe von $1\frac{1}{12}$ Zoll, hateine dunkel gefleckte verlohrne Binde.
4205 Ein Seehalm. een *Kuipersboor*, de gestippelde Boor. Lesser § 50. fig. 33. Klein § 101. spec. 4. tab. 2. fig. 48. Rumph t. 30. s. Der erste und dritte Rhombus cylindraceus edentulus, ore strictiore. Lister tab. 736. fig. 30. und tab. 737. fig. 32. 1 Exemplar von $\frac{7}{4}$ Zoll.
4206 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll bräunlich, von dichten braunen stippelchens
4207 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, weiß mit wenig braunen stippelchens.
4208 Die lange dünne seltsame Dattel. Chemnitz. l'Agaron. Adanson p. 64. tab. 4. g. Gansch ongemeene Cylinder. Rumph tab. 39. fig. 9. Klein § 204. no. 19 & 20. Lister f. 9. f. 9. 1 Exemplar von $\frac{5}{4}$ Zoll, aus Batavia.
4209 Dieselbe von fast 2 Zoll, gräulich.
4210 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, braun bunt.
4211 Die kurze dicke Sorte eben dieses Cylinders, von $1\frac{5}{8}$ Zoll lang 1 Zoll dick.
4212 Dieselbe dito, von $1\frac{3}{8}$ Zoll, grau, die dunkelste.
4213 Dieselbe dito über $\frac{5}{4}$ Zoll, hellgrau.

4214 Das Türkische Lager. Gualtier tab. 24. p. 2 Exemplare von $2\frac{1}{3}$ und $2\frac{1}{8}$ Zoll.

4215 Prince begraffenis. Rumph tab. 39. fig. 4. Klein § 204. no. 7. Seba tab. 53. m. 1 Exemplar von $\frac{5}{4}$ Zoll, das helleste.

4216 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, hat die längste Mäntel, kam von Batavia.

4217 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, hat die meisten Mäntel.

4218 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, ist oliven grün, hat die 2 deutlichste Binden.

4219 Kammelotje. Olive forme de Zigzags bruns sur un fond jeaunatre. d'Argenville. tab. 13. s. Rumph tab. 39. fig. 5. Klein § 304 no. 9. 1 Exemplar von $1\frac{1}{12}$ Zoll, oliven grün, hat weitläuftigste Zigzacks, innen violet, von Batavia.

4220 Dieselbe über 1 Zoll, ist oliven grün, hat die feinste Zigzacks, innen violet, von Batavia.

4221 Dieselbe von fast 1 Zoll, ist gelblich, mit unordentlichen Zigzacks, innen violet, von Batavia.

4222 De groote Glimmerjes. Rumph tab. 39. fig. 7. Dactylus, Mica magna, mucrone acute elongato. Klein § 204. no. 16. Bonani mus. Kircher p. 473 no. 365. tab. x x. fig. 363. 1 Exemplar von $1\frac{3}{8}$ Zoll, ganz schwarz, innerlich braun.

4223 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, die dickste, $\frac{1}{2}$ Zoll dick, hat 2 weiße große Flecke, in schwarz braun, innerlich braun.

4224 Dieselbe von $\frac{5}{8}$ Zoll, hat die meiste schwarze Flammen in weiß, innerlich braun, von Batavia.

4225 Dieselbe über 1 Zoll, hat eine Binde und eine dünne Flamme, innerlich braun, von Batavia.

4226 Dieselbe von 1 Zoll, ist in dorso ganz schwarz, innerlich braun, von Batavia.

4227 Dieselbe von $\frac{11}{12}$ Zoll, hat eine weiße Flamme in schwarz und die längste claviculam, innen braun, von Batavia.

4228 Dieselbe von $\frac{1}{12}$ Zoll, gelb, nach hinten weiße Flammen, innen weiß, von Batavia.

4229 Dieselbe von $1\frac{1}{16}$ Zoll, ist blaßgelb. von Batavia.

4230 Dieselbe von $1\frac{1}{8}$ Zoll, gräulich schwarz, innen braun, von Batavia.

4231 Dieselbe von mehr den 1 Zoll, gräulich gelb, innen braun, von Batavia.

4232 Tweede soort van de groote Glimmerjes. Rumph p. 120. 1 Exemplar von $\frac{3}{4}$ Zoll, gelb mit schwarzen Flamchens, innen braun.

4233 Dieselbe von $1\frac{1}{16}$ Zoll, gelb mit schwarzen Flamchens, innen braun.

4234 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, gräulich gelb, klein gespickelt, innen braun, von Batavia.

4235 Dieselbe über 1 Zoll, gelblich weiß, cum flammulis et fascia nigris, innen braun.

4236 Dieselbe von fast [illegible] Zoll, hell klein gespickelt, innen braun.

4237 Dieselbe über 1 Zoll, in olivenfarbe gespickelt, innen braun.

4238 Dieselbe von $\frac{9}{8}$ Zoll, hell gespickelt.

4239 Dieselbe von $1\frac{1}{12}$ Zoll, frisch stark schwarz gespickelt, hat die längste claviculam, innen braun, von Batavia.

4240 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, grau, longit. gestreift, innen braun.

4241 Dieselbe von $\frac{5}{6}$ Zoll, graulich weiß, innen braun.

4242 Dieselbe von $\frac{9}{8}$ Zoll, fast schwarz, innen braun.

4243 Dieselbe von 1 Zoll, weiß, mit dunkelbrauner Binde, innen braun

4244 Dieselbe von fast $\frac{5}{6}$ Zoll, gelblich, vorn schwarz, innen braun.

4245 Dieselbe von $\frac{11}{12}$ Zoll, ist gelblich, innen weiß, clavicula compressa.

4246 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, ist bauchig, oliven braun, innen weiß, clavicula compressa.

4247 De gemeene gemarmerde Dadel. *Klein* § 204. no. 8. Lister t. 731. f. 20. Rumph p. 119. 1 Exemplar von $1\frac{3}{8}$ Zoll, meist grün.

4248 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, hat 2 deutliche gelbe Binden und stark gelbe Flecken, von Batavia

4249 Dieselbe über $\frac{6}{4}$ Zoll, ist stark grün.

4250 Dieselbe von $1\frac{1}{3}$ Zoll, ist gelb vndulirt.

4251 Grauwe Monniken. Dactylis Franciscande fusco nigricans. Rumph. p. 120. Klein § 204. no. 14. *Lister* tab. 718. f. 16. 1 Exemplar von $\frac{1}{6}$ Zoll, die helleste, an selbigen ist labium interius dentatum, und oben gelb.

4252 Dieselbe von $1\frac{2}{3}$ Zoll, ist die dunkelste, mit 2 schwarzen Binden, von Batavia.

4253 Dieselbe von $1\frac{7}{12}$ Zoll, ist heller, mit 2 ganz schwachen Binden, an allen ist labium interius dentatum, und oben gelb.

4254 Cylinder clavicula exerta, scintillis inter vndas. 1 Exemplar von $1\frac{5}{8}$ Zoll, ist braun.

4255 Dieselbe von $1\frac{7}{12}$ Zoll, ist hell olivenfarbig.

4256 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, ist blaßbräunlich, vom Africanischen Ufer.

4257 Dieselbe von $1\frac{1}{6}$ Zoll, hat frisch dunkelbraun.

4258 Dieselbe von $\frac{9}{8}$ Zoll, ist frisch braun.

4259 Dieselbe weiße Sorte von $1\frac{7}{16}$ Zoll, ist gräulich.

4260 Dieselbe dito von 1 Zoll, ist bräunlich.

4261 Dieselbe dito, von $\frac{7}{8}$ Zoll, ist weißlich reticulatus.

4262 Dieselbe dito, von $\frac{5}{6}$ Zoll, mit sehr blaßen reticulo.

4263 Dieselbe dito, von $\frac{5}{6}$ Zoll, ist ganz weiß.

4264 Cylinder vndatus. 1 Exemplar von 2 Zoll.
4265 Dieselbe von $2\frac{1}{12}$ Zoll, nebulatus fasciatus, von Curacao.
4266 Dieselbe von mehr den $\frac{6}{4}$ Zoll, ist innen violet.
4267 Dieselbe von $2\frac{1}{16}$ Zoll, fahlbraun, vndæ, bauchig.
4268 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, bauchig, bläulich, vndæ.
4269 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, vndis densis.
4270 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, vndis aurantiis.
4271 Dieselbe von $\frac{6}{8}$ Zoll, ist hellbraun.
4272 Dieselbe von $1\frac{1}{16}$ Zoll, ist dunkelbraun.
4273 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, vndis rubris, von Batavia.
4274 Dieselbe über $\frac{6}{4}$ Zoll, ist hell und weiß.
4275 Dactylus reticulatus et fasciatus. Klein §. 204. no. 2. *Lister* tab. 728. fig. 15. 1 Exemplar von $1\frac{1}{3}$ Zoll.
4276 Dieselbe von $1\frac{1}{6}$ Zoll, der obere Saum des innern labii, ist paille gelb.
4277 Cylinder colore hepatico s. vinoso, clavicula depressa, labio interno albo dentato. 1 Exemplar von $\frac{1}{4}$ Zoll, vndatus blaß, von Batavia.
4278 Dieselbe von $1\frac{1}{3}$ Zoll, vorn geschupt, blaß, von Batavia.
4279 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, stark braun, mit weißen Schuppen, von Batavia.
4280 Dieselbe von 1 Zoll, weißlich mit braunen Schuppen.
4281 Cylinder fragilis tenuis lævis. 1 Exemplar von fast $\frac{6}{4}$ Zoll, aschgrau, fasciis tessellatis.
4282 Dieselbe von $\frac{4}{3}$ Zoll, vndulatus, fasciis 3 albidis.
4283 Dieselben von $\frac{6}{8}$ Zoll, olivenfarbig, vom labio externo, ist etwas abgebrochen.
4284 Cylinder decorticatus, von $\frac{6}{4}$ Zoll, longitud. braun, vndulirt.
4285 Cylinder coloris castanei, von $1\frac{1}{6}$ Zoll, von Batavia.
4286 Ein aschgrauer, hinten gespikkelter Bastard-Avena, von $\frac{6}{8}$ Zoll.
4287 Cylindri albi parvi, 5 Stück von $\frac{1}{4}$ Zoll, vom Africanischen Ufer.
4288 Cylindri grisei. *Kleine Glimmetjes.* Rumph. p. 120. 2 Exemplare von fast $\frac{6}{8}$ Zoll.
4289 Bastard-Avena; weißlich mit kraus erhöheten fimbria, oben, an columella. 1 Exemplar von $1\frac{1}{9}$ Zoll.
4290 Die blaue Tropfen. Dactylus tessellatus. Rhombus ex parvis puncturis et rarioribus aliquot maculis majusculis depictus, ore subluteo. *Lister* tab. 720 & 721. fig. 5. 6. 7. Rumph. t. 39. no. 6. Klein § 204. no. 10 & 15. 1 Exemplar von $1\frac{1}{8}$ Zoll, hat die längste claviculam, und ist innen am stärksten gelbroth, von Batavia.

4291 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, ist voll kleiner hellbrauner Sprückelchen, innen blaßgelb, der obere Saum columellæ, voll dünner dunkelbrauner lineolarum.

4292 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, hat an clavicula, hell gris de lin, die deutlichste Rib schief über den Rücken, die bläulichsten Flecken.

4293 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, hat die distinctische Flecken, kleinste und weißeste claviculam.

9. Galeae, Cassides, Semicassides.

4294 Der Ochsen-Kopf, die gehörnte Sturm-Haube. Rumph. tab. 23. a. Klein §. 239. n. 1. a. 1 Exemplar von 6 Zoll, mit 8 muricibus und clavicula, 2 Binden, ist mit longit. kleinen Grübchens bedeckt, hat unordentlich braune Flecken, auf weiß, ist innen gelb, auf gelbl. inter dentes albos.

4295 Die rechte Sturmhaube. Der gekieperte Helm. Klein §. 239. no. 3. Rumph. tab. 23. fig. 1. 1 Exemplar von 5 Zoll, hat 10 murices um clavicula.

4296 Die rothe Sturmhaube. Cassis maricata rubra. Rumph. tab. 23. b. Lesser § 53. u. Klein § 239. spec. 2. 1 Exemplar von 3 Zoll.

4297 Dieselbe von $5\frac{3}{4}$ Zoll, labio externo albo, interno croceo.

4298 Dieselbe von $4\frac{3}{4}$ Zoll, labiis ex carneo fasciatis, nodis variis, quibusdam fere sanguineis.

4299 Dieselbe von $3\frac{5}{8}$ Zoll, fasciis labii externi carneis fere obsoletis, fällt äußerlich mehr ins graue, labium externum, ist wieder angewachsen.

4300 Die dickbäuchigte Indianische Sturmhaube Lesser §. 53. o*. de gerlamde *Kasket*. Rumph. tab. 23. no. 2. Lister tab. 1007. fig. 71. Buccinum brevirostrum ventricosum, transversim striatum. 1 Exemplar von 6 Zoll, ist weiß mit blaßfahlbräunlichen Flecken, hat außer clavicula, keine deutliche vndas.

4301 Dieselbe von $4\frac{1}{2}$ Zoll, ist weiß, mit deutlichen blaßbraunen vndis, innen dunkelbraun, oris dentes sind weiß, zwischen schwarzbraun.

4302 Türkisch Papier. Buccinum brevirostrum ventricosum, cancellatum seu reticulatum. 1 Exemplar von 5 Zoll, äusserlich mit dunkelbraunen und deutlichen vndis bedeckt, zwischen bläulich weißer Fläche, innerlich weiß, dentes albi haben am labio externo ein hellbraun Fleckchen, an jeder Seite am labio interno liegen sie in dunkelbrauner Fläche, labium internum bedeckt fibulam nicht.

4303 Dieselbe von $4\frac{3}{8}$ Zoll, äußerlich mit castanien oder röthlichen braunen Wellen bedeckt, innerlich blaßbraun, dentes wie voriges, labium internum bedeckt fibula ganz.

4304 Dieselbe von $2\frac{7}{8}$ Zoll, äußerlich mit castanienbraunen Wellen, ist innerlich weiß, labium internum bedeckt fibulam gar nicht.

4305 *Buccinum breviroſtrum ventricoſum, vndatim depictum, clavicula muricata. Liſter* tab. 1004. no. 69. oder Türkisch Papier. 2 Exemplare von 4 Zoll, sind Zimtbraun, gräulich und bläulich vndulirt, sind in medio dorsi mehr und zwar gräulich weiß gefalten.

4306 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, hat honigfarbene Wellen in weiß, labium internum bedeckt, fibulam gar nicht, fulci sind einander gleich, claviculæ spiræ sind nodosæ, ist innen weiß, labium externum weiß, hat hinten 7 schwarz braune Flecken, durch internum scheint die bunte spira ext. durch.

4307 *Schildpadſtært of Beddeteik.* Die Bastard Harfe. Das braune stachelichte Casket mit Banden. Rumph tab. 24. no. 2. 3. 4. 5. 6. 1 Exemplar von $5\frac{1}{2}$ Zoll, ist weiß mit 4 ganzen Reihen Dornen und braunen clavicula.

4308 Dieselbe von 4 Zoll, ganz weiß, mit 2 Reihen Dornen um clavicula, am labio externo, ist etwas abgebrochen.

4309 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, ist brandgelb, mit vielen weißlichen Binden und bläulichen Stellen, hinten hat sie Wurm Nathen, hat 2 bis 4 Reihen stumpfe Dornen.

4310 Dieselbe von $3\frac{7}{8}$ Zoll, ist dunkelbraun mit vielen schmahlen weißen Binden und 3 Reihen weißer Dornen.

4311 Dieselbe von $3\frac{1}{2}$ Zoll, hat eine braune claviculam, ist: *de gladde Schildpadſtært.* Rumph. tab. 24. no. 3. sc. Variation von no. 2. ist weiß, mit 2 breiten und einigen schmahlen bläulichen s. weißlichen braunen Binden, hat nur am labio externo einen kleinen Dorn.

4312 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, variatio von Rumph. t. 24. no. 2. hat ganz braune claviculam, ist ganz weißbraun mit vielen weißen Binden und 3 Dornen, innen weiß, labium externum, hat innerlich viele kleine dentes.

4313 Dieselbe von $2\frac{7}{8}$ Zoll, livida cum 2 fasciis albis clavicula fusca, und $2\frac{1}{2}$ Reihen Dornen.

4314 Dieselbe von $2\frac{5}{8}$ Zoll, ist bläulich mit 2 weißen Binden, in den breitern laufen 3 röthliche Linien und 3 Reihen Dornen und brauner Clavicula.

4315 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, meist blaßbraun, mit eigentl. 2 weißen Binden, brauner Clavicula coronata longa, und hinten an derselben einige kleine Dornen.

4316 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll, dunkelbraun cum fasciis albis, 2 halben Reihen und 1 einzelnen Dornen, blaßer langer Clavicula coronata.

4317 Dieselbe von $2\frac{1}{2}$ Zoll, blaß zimtfarben, mit weißen Binden und 2 Dornen, aus Jamaica.

4318 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, de gladde Beddeteik. Rumph. tab. 24. no. 3. ist dunkel Zimtfarben, mit weißen Binden.

4319 Dieselbe von $\frac{5}{8}$ Zoll, Zimtfarben mit 2 weißen Binden.

4320 Die zackigte Bastard-Bettdecke Klein § 138. spec. 3. no. 3. Rumph tab. 24. no. 4 Seba tab. 52. no. 19. 1 Exemplar über 2 Zoll, ist weiß, hat 2 Reihen aculeorum, den stärksten vmbilicum fimbria magis crispa cinctum, clavicula, ist höher und mehr coronata.

4321 Dieselbe von fast 2 Zoll, ist weiß, von den 2 Reihen aculeorum ist wenig zu spühren, aber um clavicula sind die aufstehend scharfe Schnäbel desto größer und deutlicher.

4322 Die geknobbelte Bettdecke oder Schildkröten Schwanz. Rumph tab. 24. n. 5. Klein § 138. spec. 3. no. 2. a. 2 Exemplare von 1 und $1\frac{1}{12}$ Zoll, sind blaßbraun, haben innerlich rothe Queerlinien, und Clavicula hat rothe Buckeln, sind äußerlich queer gestreift.

4323 Dieselbe von $2\frac{1}{4}$ Zoll, hat am Rücken eine longit. Nath.

4324 Mancinella alba papillis rubris, intus alba nec lineata. 1 Exemplar von 1 Zoll, apex der meisten papillarum ist weiß.

4325 Le Labarin. Adanson p. 103. tab. 7. b. Buccinum breviroſtrum labrosum crassum ore croceo muricatum, rostro vmbilicato. *Lister* hist. conchyl. tab. 990. fig. 51. 1 Exemplar von $1\frac{3}{8}$ Zoll, weiß, apice fusco, ore subluteo.

4326 *Simpuli* clathrati et vndati species. 1 Exemplar 1 Zoll lang $\frac{7}{12}$ Zoll breit, ist weißlich.

4327 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{11}{12}$ Zoll breit, ist vndosum mit 6 Wulsten umgeben, mit einem gewebten streiffigen Zeuge bekleidet, so auf den Erhabenheiten abgerieben ist, also *Simpulum* vndosum panno vestitum, ist hellbraun.

4328 Die graue Bezoar-Schnecke. *Lesser* § 53. a. Rumph tab. 25. a. Klein § 235. no. 1. Seba tab. 71. no. 11. Buccinum recurvi rostrum ventricosum labro summo laciniato s. muricato. *Lister* sect. 15. fig. 60. 1 Exemplar von $2\frac{7}{8}$ Zoll, ist innerlich am dunkelsten braun, hat einige Näthe.

4329 Dieselbe von $2\frac{7}{8}$ Zoll, ist äußerlich am dunkelsten aschgrau, labium externum am stärksten und hinterwärts am breitesten tessellirt, margo extimus circa claviculam hat nur hinten wenige papillas, clavicula hat 3 fibulas, von Batavia.

4330 Dieselbe von $2\frac{1}{2}$ Zoll, hat weder hinten labio interno noch an

clavicula die geringste fibulam, hat die längste claviculam labium externum, ist ganz schmal und weiß und nur hinten tessellirt bis an die Nath, von Batavia.

4331 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll, ist die weißeste, clavicula hat nur 1 fibulam, labium externum ist schmal, gelb tessellirt, sie hat keine Nath.

4332 Areola. Das Brettspiel, das kleine und große gefleckte Bezoar-Horn. Buccinum recurvirostrum ventricosum grave, magnis maculis rufis fasciatim circumdatum. Lister sect. 15. fig. 69. Rumph. t. 25. b. Lesser § 53. d. 2 Exemplare von 2 und $2\frac{3}{4}$ Zoll.

4333 Das gestreifte Deckbette. Die geribde und gefürchte Casquette. Lesser § 53. z. Klein §. 237. no. 3. Lister tab. 999. fig. 67. 1 Exemplar von $1\frac{7}{8}$ Zoll, ist innen braun, äußerlich brandgelbe Flecken, auf weißl. labium externum, hat hinten dunkelbraune Flecken.

4334 Dieselbe fast 2 Zoll, aureolæ sind braun und deutlich, hinten am labio externo sind die Flecken nur schmal.

4335 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, ist schneeweiß, hat in medio ganz blaße aureolas, und fast keine strias, spiræ claviculæ sind sehr torosæ und setzen sehr ab, summitas columellæ am rostro ist abgebrochen.

4336 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, ist ganz weiß, spiræ claviculæ sind flach ihr unterer Rand nodosus. Alle 4 haben keine fibulam.

4337 Die gestrickte Sturmhaube oder gestricktes Deckbette. Lesser § 221. a a. d d. Klein § 237. no. 2. 5. & 10. Lister tab. 1000. fig. 63. 1 Exemplar von $2\frac{3}{4}$ Zoll, hat deutliche und die größte areolas und keine fibulam.

4338 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, hat 2 fibulas, areolæ sind nach hinten ausgewischt und vorn blaß.

4339 Dieselbe von $2\frac{1}{6}$ Zoll, hat die deutlichste und kleine areolas in hellröthlich weiß.

4340 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, ist ganz weiß, hat nur oben vorn am rostro 4 blaßgelbe areolas.

4341 Dieselbe von $1\frac{5}{6}$ Zoll, ist ganz weiß, und am deutlichsten gestrickt.

4342 Dieselbe von $1\frac{1}{2}$ Zoll, ist schmal, grau, hat gelbe areolas. 3 fibulas.

4343 Das Attalische Kleid. Stormhoed met fyne en scherpe kartelen. Rumph tab. 23. no. 3. Lesser § 53. m. fig. 45. Lister hist. conchyl. tab. 1001. fig. 66. 1 Exemplar von $2\frac{1}{2}$ Zoll, hell, röthlich, weiß, mit Zimtfarben Flecken, dicken labio sinistro und weißer clavicula.

4344 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, hat blaße spitze claviculam, dunkelbraune

Flecken in grau, dünnes weißes, nicht polirtes labium in et externum.

4345 Dieselbe von 2½ Zoll, hat stark braune Flecken in blaßbraun, stumpfe blaße claviculam, dicke gelbliche weiße labia.

4346 Dieselbe von 2⅓ Zoll, hat dunkelbraune halbe Monde in livide und braunen schön absetzend, rothen spitzen apicem, dicke weiß und braun bunte labia.

4347 Dieselbe von ¾ Zoll, ist sehr hell, hat Zimtbraune halbe Monde in ganz weiß, rothen spitzen apicem und 1 longit. tessellirte Linie in dorso.

4348 Dieselbe von 2⅙ Zoll, ist sehr leicht, hat stark braune halbe Monde in livide, und braun schön absetzend, rothen spitzen apicem, ganz schmal labium externum, kein internum.

4349 Dieselbe von 1⅞ Zoll, ist ganz braun oder hechtleberfarben, mit dicken bunten labiis und stumpfer clavicula.

4350 Dieselbe von 2 Zoll, ist ganz weiß, mit dicken labiis und hellbraunen tesseris hinten am labio externo.

4351 Dieselbe von 1⅙ Zoll, hinten c. clavicula weiß, sonst mit röthl. Flecken in Leibfarben und dicken meist weißen labiis.

4352 Dieselbe von 1⅔ Zoll, gelb, mit dicken weißl. labiis und spitzer clavicula.

4353 Schmahle Zoomtjes, Semicassides arctiores, dentibus tantum prope rostrum. Das glatte Säumchen. Gestreiftes Bezoarhorn. Rumph tab. 25. e. *Klein* § 241. no. 2. a. *Lesser* § 53. b. Hebenstreit mus. Richter p. 312. 1 Exemplar von ¾ Zoll, ist etwas dunkel, hat breite Slangetjes und keine seriem nodulorum um d. axi.

4354 Dieselbe von 1⅔ Zoll, ist heller, hat schmahlere Slangetjes in livide und seriem nodulorum um clavicula.

4355 Dieselbe von 2⅜ Zoll, hat eine Reihe nodulos um clavicula, auch blaßbraune (als ausgewischte) vndas, nebst denen longit. ganz feinen mit ganz kleinen braunen Pünktchen besetzten eingeschnittenen Linien, und dicke weiße labia.

4356 Dieselbe von 1⅜ Zoll, hat longitud. blaßbraune Slangetjes. Rumph t. 25. no. 9. p. 84.

4357 Das bauchige Zoomtje. Cassis fimbriata striata, gesteepte Zoomtjes. Rumph tab. 25. d. *Lister* hist. conchyl. lib. 4. sect. 15. cap. 8. Klein § 242. no. 1. 1 Exemplar von 1⅜ Zoll, hat 2 Reihen dentes labii externi und 2 series nodulorum an und um clavicula.

4358 Dieselbe von 1⅓ Zoll, hat 2 Reihen dentes labii externi, und 1 Reihe nodorum um clavicula.

4359 Dieselbe von 1⅜ Zoll, hat 3 arcus, braune Flecke und 1 arcum

nodorum um die Schnecke, 1 Reihe Zähne am dünnen labio externo.

4360 Dieselbe über $\frac{1}{4}$ Zoll, hat kleine braune Flecke, und 1 Reihe nodorum um clavicula, dentes nur oben am labio externo, labia dick.

4361 Dieselbe von $\frac{1}{4}$ Zoll, ist sehr dünn mit dünnen labio, 3 Reihen hellrothen Flecken, keinen nodis, von Batavia.

4362 Dieselbe von fast $\frac{5}{8}$ Zoll, ist hellbraun, hat 2 Reihen Zähne, 2 nodos, 3 Reihen Flecken.

4363 Voluta pennata ore rubente, pinnis nigro fusco albis distincta, apice fimbriato. Klein § 187. no. 33. Rumph. tab. 23. c. 1 Exemplar von 3 Zoll.

4364 Perſicordes Iamaicenſe guttulis perlatis, maculis marginaliter flavis. Petiver Mem. Cur. An. 1708. p. 158. no. 29. Sloane hiſt. nat. Iamaicæ Vol. 2. p. 236. no. 10. 6 Exemplare, von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll, mit 5, 3, auch keinen brandgelben Fleck am labio fimbriato, 4 haben 3 Binden und eine ist ganz weiß.

4365 Caſſis alba nodoſa clavicula fere plana, baſi latiſſima, labio externo punctis fasciato fimbriato, dentato, interno crispo, wie chagrin. 1 Exemplar von $\frac{5}{8}$ Zoll.

4366 De geknobbelde Bellhooren. Rumph. t. 27. no. 1. Buccinum recurviroſtrum muricatum ventricoſum. Liſter tab 1003. fig. 68. 1 Exemplar von $1\frac{5}{8}$ Zoll, bräunlich und weiß kurz mit kurzer weißer clavicula.

4367 Dieselbe von $3\frac{1}{8}$ Zoll, ist blaßbraun, apex dunkelbraun, hat 9 dentes, interne an labio externo, aus dem Adriatischen Meere.

4368 Die buckelichte Purpur-Schnecke. La Grimace. d'Argenville tab. 9. h. Leſſer § 58. eee. Oorhoorns. Haairige Ooren. Rumph. tab. 24. f. Het Naersken. *Klein* § 238. no. 1. 1 Exemplar von $1\frac{1}{2}\frac{1}{8}$ Zoll.

4369 Dieselbe von 2 Zoll, hat das größte labium internum.

4370 Dieselbe von $2\frac{1}{6}$ Zoll, ist de Tweede ſoort van Oorhoorns. Rumph p. 82. Dieses ist ganz weiß.

4371 Plekhoorn. Catalog. Belgicor. Rumph. tab. 49. d. Regenfus tab. 10. fig. 41. Gualtieri t. 51. b. Cochlea faſtigiata maculoſa, plerumque inſtar Mitræ Papalis aurantia et maculis fuscis exornata eſt. *S*eba tab. 73. no. 21 — 26. 1 Exemplar von $1\frac{5}{6}$ Zoll, hat in medio viele ſchmahle ſchiefe gelbe Flecken.

4372 Dieselbe von $1\frac{5}{6}$ Zoll, hat in medio kleine ovale Flecken, und einen offenen vmbilicum.

4372 Dieselbe von $\frac{5}{8}$ Zoll, hat meiſt große Flecken, offenen Nabel, 2 Nathe, iſt die ſchönſte, von Batavia.

4374 Dieselben 3 Stück von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{5}{8}$ Zoll, sind weiß, ingl. mit gelben Flecken.

4375 Dieselbe von 1 Zoll, ist grau ohne Flecken und schmahler.

4376 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, ist gelb, am Rande, spirae. tessellirt, von Mallaga. Alle haben spiras planas s. compressas.

4377 Arcularia major. Das große Kupfer-Hörnchen. Lesser § 58. y y y. Rumph tab. 27. m. Klein § 235. m. no. 6. Lister sect. 15. f. 24. 1 Exemplar von $\frac{1}{1}\frac{3}{6}$ Zoll, weiß, peu de noeuds.

4378 Dieselbe von $1\frac{1}{8}$ Zoll, gräulich und weiß.

4379 Dieselbe von 1 Zoll, ganz weiß.

4380 Dieselbe von $\frac{1}{1}\frac{5}{6}$ Zoll, dunkelbraun, schmal.

4381 Dieselbe von $\frac{1}{1}\frac{5}{6}$ Zoll, hellbraun, mit weißer Binde.

4382 Dieselbe von $\frac{2}{3}$ Zoll, mit brauner Binde in weiß.

4383 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, mit weißer Binde in braun, spiræ setzen wenig ab.

4384 Arcularia minor. Das kleine Kupferhörnchen. Rumph tab. 27. n. Klein § 235. n. it. § 141. spec. 2. no. 2. Lister sect. II. fig. 43-49. Le Siger d'Adanson p. 135. tab. 9. c. c. Hiervon sind 27 Exemplaria, striata darunter sind 10 Admiraale von $\frac{1}{1}\frac{1}{2}$ bis $\frac{5}{8}$ Zoll, sc. die eine oder 2 vor andern striis sich distinguirende tessellirte Linien haben, sind sonst voll anderer auch unterbrochener Linien, weiß mit gelb, orange grau oder braun marmorirt. Die übrigen 17 Exemplare transversim striatæ von $\frac{7}{1}\frac{}{6}$ bis $\frac{5}{8}$ Zoll, sind, obgleich auf 4 Stücken kaum merklich striatæ, weiß mit aschgrau, hell- oder dunkelbraun, gelb, orange, schwarz marmorirt, eine schwarz mit weißen Punkten und eine ganz weiß.

4385 Galea fusca. Klein § 167. spec. 1. no. 4. Cochlea fusca fasciis crebris angustisque prædita, Couvins a piscatoribus Scarbogensibus Anglice dicta. Lister angl. p. 162. tab. 3. fig. 9. 1 Exemplar von 1 Zoll, ist schwarz mit blaßbrauner clavicula.

4386 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, hat die feinsten und dichtesten strias und Queerlinien, ist gräulich braun mit weißer clavicula.

4387 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, ist deutlich von schwarz und weißlich gestreift, alle 3 sind aus dem Texel.

4388 Galea muricata tuberculosa. Wydmondige Pimpeltjes. Buccinum labrosum crassum, columella plana, eaque media bimaculata. Lister tab. 990. fig. 50. Klein § 167. pec. 3. no. 1. Rumph tab. 24. d. 1 Exemplar von $\frac{3}{4}$ Zoll, ist ohne merklichen tuberculis, voll breiter striarum, clavicula alba brevissima, hat 3 schwarze Flecken an columella latissima.

4389 Dieselbe von $1\frac{1}{1}\frac{}{2}$ Zoll, ist ganz weiß von 5 Reihen tuberculo-

rum, clavicula breviſſima, hat 3 braune Fleckchen, an columella plana.

4390 Galea lævis, obſcure faſciata. Davon ſind 2 Exemplare von ¾ und ¾ Zoll, mit deutlicherer faſcia; beyde ſind bräunlich weiß.

4391 Galea capillaceis ſtriis, ex rufo infuſcata. Klein § 167. no. 75. tab. 4. 2 Exemplare von ¾ und ⅝ Zoll.

4392 Galea alba lineis rufis circumdata. Sadot. d'Adanſon pag. 106. tab. 7. d. 1 Exemplar von 1 Zoll mit hellen Linien.

4393 Cucumis craſſus ſubrufus, maculis albis. Klein § 206. no. 2. b. 1 Exemplar von 1⅜ Zoll, iſt ſchmal und honigfarben.

4394 Dieſelbe von 1⅓ Zoll, iſt dicker und hell Leberfarben.

4395 Cucumis craſſus denſe ſtriatus. Klein § 206. no. 2. a. 1 Exemplar von ¾ Zoll, iſt blaß grau, weißlich.

4396 Cucumis faſciis punctatis. Klein § 206. no. 6. 1 Exemplar von ⅞ Zoll, weiß mit wenigen und blaßen ſchwarzen Punkten.

4397 Dieſelbe von ⅞ Zoll, iſt weiß hat mehr und dunklere ſchwarze Punkte.

4398 Ficus ſulcatus vndulatus labio vtroque fimbriato dentato. 2 Exemplare von ⅝ und 1½ Zoll, beyde ſind blaß und hellbräunlich.

4399 Le Samier. d'Adanſon p. 122. tab. 8. o. 1 Exemplar von 1⅜ Zoll, mit weiß, an clavicula mit braunen Fleckchen.

4400 Dieſelbe von faſt 1 Zoll, iſt braun, labio externo fimbriato ac dentato.

4401 Lagena ore ſemilunato, toroides, labio dentato. Klein § 141. ſpec. 1. no. 1. tab. 3. fig. 61. 1 Exemplar von 1⅙ Zoll, mit vielen und ganz ſchwarzen Linien.

4402 Dieſelbe von ⅝ Zoll, mit dunkelbraunen Linien, und labio maxime fimbriato.

4403 Dieſelbe von faſt ⅝ Zoll, hat die wenigſten und helleſten braunen Linien.

4404 Vrceus ſubflavus membranaceus ſtriatus 5 ſpirarum. 1 Exemplar von ⅞ Zoll, olivenfarbig.

4405 Lucifer, der Morgenſtern, das Zackenhorn. Getakte Zwirzens broek. Rumph tab. 49. l. Klein §. 192. no. 1. Leſſer § 60. d. d. d. d. fig. 76. 1 Exemplar von 2⅞ Zoll, iſt ſchwarz mit ſchmahlen weißen Binden.

4406 Caſſis verrucoſa ſecunda. Pimpeltje. Rumph. tab. 24. b. Klein §. 192. n. 3. a. Gualtieri tab. 26. l. 2 Exemplare von 2 und 1⅝ Zoll, clavicula, depreſſa.

4407 Dieſelbe von ¾ Zoll, ſpinis fuſcis.

4408 Dieſelbe von ¾ Zoll, ſpinis albis maximis.

4409 Dieſelbe von ⅞ Zoll, ſpinis breviſſimis.

4410 Der Morgenſtern, die Stachel-Nuß, die große gezackte Maul-

beere. Regenfus tab. 2 fig. 18. Gualtieri tab. 31. f. Rumph tab. 24. c. Klein § 47. spec. 1 tab. 7. fig. 112. 1stens striis intus et extus. 1 Exemplar von $1\frac{2}{3}$ Zoll, hat die meisten strias non interruptas.

4411 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, hat mehr weiße Farbe, von Batavia.

4412 2tens, ore minus patente nec intus striato. 1 Exemplar von fast $\frac{7}{4}$ Zoll, vndulis albis in nigro, von Batavia.

4413 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, ist weiß mit braunen Flecken bandirt.

4414 3tens, tuberculis loco spinarum. 1 Exemplar von $\frac{3}{4}$ Zoll, hat 2 dunkelbraune Binden.

4415 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, hat 2 hellbraune Binden.

4416 Dieselbe von $\frac{1}{2}$ Zoll, mit Binden von schwarzen Flecken.

4417 4tens, Albida, tenuibus striis plane tecta, clavicula elata, labio externo intus striato. 1 Exemplar von $1\frac{2}{3}$ Zoll, labiis intus aurantiis, e mari rubro.

4418 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, labiis intus albis, striis bene incisis.

4419 Die kleine gezackte Maulbeere. Kleine Gerlmonden. Tribulus. Flavosculum. Murex Ricinus. Le Heriſſon blanc à pointes noires et a bouche deutée. Dargenville p. 244. tab. 14. a. Rumph t. 24. e. Klein § 47. spec. 3. Gualtieri tab 28. n. 2 Exemplare von 1 und $1\frac{1}{6}$ Zoll, ore intus dilute violaceo.

4420 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, ore intus albo.

4421 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, ore intus albo, mit 2 langen simplen Dornen, am labio externo und spitzen muricibus.

4422 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, ore intus albo, dentibus in ore simplicibus profunde sitis, und den längsten spitzigsten muricibus.

4423 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, ore intus albo, dentibus in ore simplicibus, muricibus acutis.

4424 Dieselben über $\frac{3}{4}$ Zoll groß, flavescens ore intus flavo, labio externo muricibus et inter tuberculis minimis hos duobus prælongis duplicibus armato.

13. Alatæ.

4425 Bootshacke oder Teufels-Klaue, das Männchen. Rumph tab. 35. a. Lesser § 61. a a a. Vyf Vinger Krab. Klein § 253. no. 1. Lister f. 12. tab. 870. fig. 24. 1 Exemplar von $7\frac{1}{2}$ Zoll, maculis rarioribus

4426 Dieselbe von $5\frac{1}{4}$ Zoll, vndulis fuscis longitud.

4427 Dieselbe von 5 Zoll weiß, mit braun gestreiften Klauen.

4428 Das Weibchen vom Bootshacken oder Teufels Klaue. Rumph tab. 35. b. Lesser § b b b. Klein § 253. no. 2. Seba

tab.

tab. 173. fig. 29. 1 Exemplar von 4½ Zoll, vndulis castaneis longit. torosior et spectabilior, aus Batavia.

4429 Dieselbe von 4½ Zoll, maculis dilute fuscis rarioribus. trocho longiore.

4430 Der Podagra Krebs. Der Scorpion. 3tes Boccinum bilingue digitatum. *Lister* tab. 867. fig. 22. Rumph tab. 36. k. Klein §. 255. no. 6. Dargenville tab. 14. b. *Seba* tab. 82. 1 Exemplar von 4⅞ Zoll.

4431 Het Wyfje van de Podagra kreeft. Schynvoet ad Rumphium tab. n. 1. *Lister* tab. 875. fig. 31. Klein § 255. no. 7. 1 Exemplar von 7¼ Zoll, ist weißer sc. maculis longitud. rarioribus, et digitis longioribus.

4432 Dieselbe über 6⅜ Zoll, maculis longit. densioribus, ist gelber.

4433 Die 7 zackigte Flügel Schnecke, die gefleckte Krabbe mit 7 Zacken. Regenfus p. 26. tab. 4. fig. 45. Lesser § 61. e. e. e. Rumph. tab. 35. e. Lister tab. 866. fig. 21. 1 Exemplar von 4⅞ Zoll, mit starken braunen longitud. vndis, ore interno albo.

4434 Dieselbe von 4 Zoll, ore interno incarnato, vndis externe fuscis, nigris 2. digitis et rostro.

4435 Dieselbe von 3¼ Zoll, maculis fuscis rarioribus, ore interno carneo, labio interno cinereo.

4436 De geele gebuchelde Krab. *Klein* § 255. no. 2. Rumph tab. 35. f. Gualtieri tab 36. a & b. 1 Exemplar von 6⅝ Zoll, met opwards gekromt staande takken.

4437 Dieselbe von 5¼ Zoll, æruginoso colore magis infecta.

4438 Das Weibchen von voriger Krab. Rumph tab. 36. g. Klein § 255. no. 4. 1 Exemplar von 4⅛ Zoll, vndis longitud. nigris, und eine Naht vorn, von Batavia.

4439 Dieselbe von 3¾ Zoll, mit hellbraunen Blumen und vorn mit 1 Naht.

4440 Dieselbe von 2⅞ Zoll, ist gelblich.

4441 Dieselbe von 2⅝ Zoll, vndis longitud. fuscis.

4442 Das Tausend Bein oder Zonnestraal-Krab. Rumph tab 36. i. Klein § 257. no. 1. *Lister* tab. 868. fig. 23. Lesser § 61. n. n. n. 1 ganz ausgewachsenes Exemplar von 4¼ Zoll.

4443 Dieselbe von $3\frac{1}{12}$ Zoll, ist ein jüngeres vielleicht eines Weibchens, welches die vielen striæ in- und äußerlich, desgleichen die vielen Hügel, die auch an clavicula groß sind, bestätigen.

4444 Der kleine Scorpion. Rumph tab. 26. d. Klein § 264. no. 3 & 4. Gualtieri tab. 37. m. *Seba* tab. 72. fig. 13. 14. 1 Exemplar von 1⅙ zoll, albus, suturis brevissimis vndulatis

4445 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, albus, suturis 2. frondosis et reliquis brevioribus.

4446 Dieselbe von fast 1 Zoll, fusca corolla labii externi, junior adhuc imperfectus.

4447 Die 5 zackigte Flügel-Schnecke. Der Gänse oder Pelicans-Fuß. Klein § 84. sp. 1 & 2 tab. 2. fig. 41 & 42. Lesser § 61. g. g. z. z. *Lister* tab. 866. fig. minor. 1 Exemplar von $\frac{7}{4}$ Zoll, digitis longis, weißlich ex mari mediterraneo.

4448 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, gräulich schwarz, labio tenui, digitis brevioribus.

4449 Dieselbe von fast $\frac{6}{4}$ Zoll, bräunlich weiß, labio crasso, digitis brevioribus.

4450 Dieselbe von $1\frac{3}{4}$ Zoll, ist am bläulichsten weiß, digitis brevioribus.

4451 Der Fechter. l'Oreille d'Asne. Pugil. Schermer. Geknobbelde *Lap*-hoorntje. Rumph. t. 37. r. Klein § 251. no. 5. a. Dargenville p. 246. tab. 14. o. *Lesser* § 61. t t. u u. v. v. w. w. hist. conchyl. lib. 4. sect. II. cap. 3. Seba tab. 61. no 1. 1 Exemplar von fast 3 Zoll, het mannetje mit einer Pick, dunkel fahl s. Leberbraun und glasurten apice claviculæ.

4452 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, met een donkerbruin sweert, intus totus aurantius.

4453 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, ist am meisten geribt, zon de Sweert, gräulich.

3454 Dieselbe von $2\frac{5}{8}$ Zoll, der blaßeste, mit glasurten apice claviculæ, und 1 Picke, äußerlich am glättsten.

4455 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll, ist hellbraun, mit hellbrauner Picke und glasurten apice claviculæ, innerlich am stärksten roth, äußerlich glatt.

4456 Dieselbe von 2 Zoll, geribt, weiß und hellbraun geschecht, mit halber Picke.

4457 Kemphaantje, der Fechter. Lesser fig. 79. Rumph tab. 37. no. 5. 11tes Buccinum bilingue digitatum. Lister hist. conchyl. lib. 4. sect. 12. cap. 4. 1 Exemplar über $4\frac{3}{4}$ Zoll, ist incarnat, mit weiß gesprenkelt.

4458 Dieselbe von $4\frac{5}{8}$ Zoll, weiß voll brauner Fleckchen, apice obtuso.

4459 Dieselbe von 4 Zoll, ist ganz weiß mit etwas krummen Schwehrte.

4460 Alata lata. Carcer. Buccinum bilingue, subfuscum, labro crasso, rictu subcroceo, intus striato, muricatum. Lister hist. conchyl. tab. 871. no. 25. Klein § 261. no. 7. tab. 6. fig. 108. *Lister* tab. 844. f. 30. Gualtieri tab. 32. f. 1 Exemplar von $4\frac{1}{2}$ Zoll, ganz weiß und schwarz.

4461 Dieselbe von 4¼ Zoll, ist blaß gelb, labium externum ist abgebrochen, innerlich ist sie weiß.

4462 Dieselbe von 3⅛ Zoll, ist weiß, mit orange gefleckt, innerlich weiß.

4463 Dieselbe von 3⅜ Zoll, ist hellgelblich grau, innerlich weiß, von Jamaica.

4464 Dieselbe von 2⅞ Zoll, ist braun und weiß gefleckt, innerlich incarnat.

4465 Dieselbe fast von 3 Zoll, lividus vndis nigris, intus zona subcarnea.

4466 Dieselbe über 2½ Zoll, ist Zimtbraun mit weiß bunten Flügel, intus zona subcarnea.

4467 Dieselbe über 2½ Zoll, ist dunkelbraun mit weiß bunten Flügel, innerlich zona carnea.

4468 Dieselbe über ¾ Zoll, ist roth, intus zona carnea, von Jamaica.

4469 Dieselbe über 2 Zoll, blaßroth, intus zona carnea.

4470 Dieselbe über 2 Zoll, ist schmahl braun und weiß geschecht, innerlich weiß. Die meisten haben kleine Klammern auf 2 — 3 auf den kleinsten spiris.

4471 Die große geflügelte Stachel Schnecke. Lesser § 61. ee. und ff. Klein § 200. no. 3. unter den Vespertilionibus. id. Klein §. 261. no. 3. Lister hist. conchyl. tab. mut. 863. depict. tab 38. fig. 19. Gualtieri tab. 33 und 34. a. 1 Exemplar von 10 Zoll, cum ala 7½ Zoll breit, spiræ haben starke Zacken, clavicula ist voll kleiner Löcherchen eingefreßen, columella ist blaß rosenröthlich, äußerlich ist diese Schnecke weiß, wie auch der Flügel innerlich.

4472 Eine andere geflügelte Stachel Schnecke. Pugil aureus. Lesser § 61. k. k. Klein § 251. e. Gualtieri tab. 32. b. Lister hist. conchyl. lib. 4. sect. 12. cap. 3. Dargenville p. 246. 252. tab. 15. a. 1 Exemplar von 3¼ Zoll, color extus carneus, intus ruber, clavicula nivea.

4473 Dieselbe von 2½ Zoll, intus et extus dilute carneus, clavicula nivea.

4474 Dieselbe von 2⅜ Zoll, intus et extus carneus, clavicula dilutius carnea.

4475 Dieselbe von 2$\frac{1}{12}$ Zoll, ist weiß, sehr wenig röthlich, labium externum ist abgebrochen.

4476 Die Sommersproßen. Lentiginosa, Sproetjes, kikvorsch. Rumph tab. 37. q. Klein § 259. no. 1. Lister tab. 861. f. 18. Lesser § 60. o. 1 Exemplar von 2¾ Zoll, labio crasso, intus magis ruber.

4477 Dieselbe von 2⅜ Zoll, labio tenui. Die Flecken sind ganz schwarzbraun.

4478 Das weiße Besaans-Seegel. Klein § 61. f. Rumph. tab. 36. m Klein § 139. spec. 5. no. 5. Seba tab. 62. fig. 21. 22. 1 Exemplar von 2¾ Zoll.

4479 Dieselbe von 2⅝ Zoll, hat das meiste gelb, apex claviculæ fehlt.

4480 Dieselbe von 2⅛ Zoll, ist ganz fein longitud. gestreift, weiß voll gelber kleiner Spröckelchen.

4481 Die Taube, der Pult, das volle aufgeblasene Seegel. Lesser § 61. m. Rumph tab. 36. n. Klein § 165. no. 6. tab. 4. fig. 73. Lister tab. 853. fig. 9. Gallinula gibba. Kleinii. 1 Exemplar von 2⅓ Zoll, flava, clavicula et ala alba, ala fere tenui, fibulis circa apicem vix conspicuis.

4482 Dieselbe von 2 1/12 Zoll, braun, nach vorn mit weißen longitud. Zickzacken, ala crassa, clavicula fere Plumbea, fibulis spirarum minimarum striatarum.

4483 Dieselbe über 2 Zoll, braun, voll brauner longitud. Zickzacke, ala crassa, clavicula, plumbea, fibulis circa apicem albis.

4484 Dieselbe über 2 Zoll, ganz weiß und glatt, alba tenuissima, von Batavia.

4485 Dieselbe von 2 Zoll, ist am stärksten gelb, ala tenuissima, zona fusca claviculæ, spiris minoribus clathratis c. fibulis albis, von Batavia.

4486 Dieselbe von 1⅞ Zoll, flava, ventre, clavicula et ala albis, ala fere crasso, fibulis circa apicem plurimis, von Batavia.

4487 Das aufgerollte oder lange Besaans-Seegel. Rumph. tab. 36. o. Lesser § 61. n. Dargenville tab. 9. f. Seba tab. 62. fig. 18. 20. 1 Exemplar von 3⅛ Zoll, labium intus striatum, hat 3 breite fascias.

4488 Dieselbe von 2⅝ Zoll, ist die helleste, mit 4 fasciis.

4489 Dieselbe von 2⅝ Zoll, ist braun mit 4 Binden, cum fibulis um dem apice, labio intus non striato.

4490 Die breite Canarien Schnecke. Rumph. tab. 37. x. Klein § 165. spec. 7. Lister sect. 12. fig. 16. Gualtieri tab. 33. b. 1 Exemplar von 2 Zoll. Canarium fuscum, fibulis in spiris minoribus dentatis, majorum flammis albis.

4491 Dieselbe von 1⅞ Zoll, braun, am stärksteen queer gestreift, vitta tessellata spiræ secundæ labiis ambobus interne striatis.

4492 Dieselbe von 1 1/12 Zoll, weiß, voll feiner longitud. brauner vndulorum und einem neuen Anwachse labii externi.

4493 Dieselbe von ⅘ Zoll, weiß, mit longitud. feinen braunen vndulis und Klammern.

4194 Dieselbe von ⅝ Zoll, brevissimum, mit gelbe Blumen in weiß.

4495 Die knotige Canarien-Schnecke. Canarische Schraubschnecke mit Hügelchen um das erste Gewinde. Lesser § 60. c. c. c.

Rumph. t. 37. t. Klein §. 238. spec. no. 4. a. it. § 152. spec. 9. Lister tab. 855. 1 Exemplar von $2\frac{3}{8}$ Zoll, weiß, ore intus nigro et fusco.

4496 Dieselbe von $1\frac{7}{8}$ Zoll, weiß, mit gräulichen Binden und Flecken, labiis intus flavis, oris fundo fusco.

4497 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, gräulich weiß, labiis intus flavis, oris fundo fusco.

4498 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, gestreift, weiß mit fahl punctirter Binde.

4499 Dieselbe von $1\frac{1}{3}$ Zoll, gestreift, weiß.

4500 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, gelb gesprückelt, bandirt, labio externo intus f sco.

4501 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, gelb gesprückelt, mit Blumen um clavicula.

4502 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, glatt weiß, mit braunen Flecken, vorn und apex grau.

4503 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, glatt, weiß, mit braunen Flecken.

4504 Canarium muricatum lineatum, clavicula et intus labio externo lævibus, interno striato, et flavum est intus, extus album lineis 6 fuscis nigris. Murex rugosus minor et fasciatus. Iussieu p. 132. ad Barrelliera icon. plantar. tab. * 1322. fig. 4. 1 Exemplar über $1\frac{3}{8}$ Zoll, lineis nigris, und mit absetzenden spiris.

4505 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, lineis fuscis, intus dilute flavum, hat vorn 1 Nath.

4506 Gebloemde Kanary. Rumph tab. 37. w. Klein § 138. spec. 3. no. 4. b. it. § 139. spec. 4. no. 2. Lister tab. 990. fig. 51. item sect. 12. fig. 15. 1 Exemplar von $1\frac{1}{12}$ Zoll, schwarz, mit weißlicher Binde, labio ext. intus flavo.

4507 Dieselbe von $1\frac{1}{12}$ Zoll, hellbraun, cum zona alba.

4508 Dieselbe von 1 Zoll, fahlbraun, spiris scalatis.

4509 Dieselbe von $\frac{5}{8}$ Zoll, weiß, spiris striatis, jung.

4510 Gebande Kanary. Rumph tab. 37. v. Buccinum bilingue læve tenue fasciatum, leviter compressum, ore purpurascente. Lister tab. 897. fig. 1. 1 Exemplar von 2 Zoll, weißlich, labio externo, innerlich purpurbraun.

4511 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, braun, labio externo, innerlich purpurbraun.

4512 Dieselbe von $1\frac{2}{3}$ Zoll, blaßbraun, zonis 5 albis, columella intense fusca.

4513 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, gelblich, mit weißen Streiffen.

4514 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, gelblich, cum zonis, 3 albis, ist die flachste und breiteste.

4515 Dieselbe von $1\frac{7}{12}$ Zoll, weiß, um clavicula, absque nodis, und, an columella orangenfarbig.

4516 Dieselbe über $\frac{3}{4}$ Zoll, mit Citronen gelbe Flecken auf weiß, innerlich weiß.
4517 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, blaßbraun, mit 4 weißen Binden, columella subnigra.
4518 Dieselbe von fast 1 Zoll, ist weiß, jung, von Pozzuolo.
4519 Een klein gebandt *Lap*-hoorntje. Rumph tab. 36. no. 6. Canarium fuscum, maculis et zona albidis, intus album, fere gibbosum, spiris nodosis fibulatis, margine claviculæ exstante. Lister tab. 784. fig. 31. Lesser § 60. h h. h. 1 Exemplar von $\frac{3}{4}$ Zoll, ist dunkelbraun, hat die deutlichsten Höcker.
4520 Dieselbe von fast $\frac{7}{8}$ Zoll, ist hellbraun, hat die dicksten Klammern.
4521 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, gelb gräulich, ohne fibulis labium, ist abgebrochen.
4522 Dieselbe von $\frac{4}{8}$ Zoll, paille und gräulich, hat fibulas labium, ist abgebrochen, von Jamaica.
4523 Canarium trochoconicum. 1 Exemplar von $\frac{3}{4}$ Zoll, ist weiß, mit einigen braunen Sprückelchen und abgebrochenen labio.
4524 Canarium striatum coni-vel mazzæ-forme, fere fasciatum, spiris striatis vndatis. Gualtieri tab. 20. o. Rumph tab. *36.* no. 7. 1 Exemplar von $1\frac{7}{8}$ Zoll, zona alba, hinten maculæ nigræ, labio infracto.
4525 Dieselbe von $1\frac{7}{8}$ Zoll, hat in dorso eine Nath, keine Klammern, keinen apicem.
4526 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, ganz blaß gelb, am starksten gestreift und vndulata, ohne Klammern und ohne apice.
4527 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, vorn glatt röthlich, hinten gelb gestreift, clavicula gibbosa.
4528 Samar. 2tes und 3tes Buccinum bilingue striatum. *Lister* hist. conchyl. lib. 4. sect. 12. cap. 2. Rumph tab. 37. y. Klein § 152. spec. 8. Gualtieri tab. 33. c. & d. 1 Exemplar von $\frac{5}{4}$ Zoll, spiris maxime plicatis.
4529 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, spiris levioribus.
4530 Dieselbe über $\frac{5}{4}$ Zoll, Basterd of Wyfje, sine plicis, sine striis et nigredine interioribus, e Batavia.
4531 Die Böhonische Flügel-Schnecke, der schwarze Schlund. *Lesser* § 61. a — d. Lister tab. 851. fig. 6. Rumph tab. 37. s. Klein § 187. n. 14. Seba tab. *61.* fig. 11. 12. 20. 21. 1 Exemplar von $2\frac{1}{8}$ Zoll, gelb, vndis longit. albis fibulis.
4532 Dieselbe von 2 Zoll, an dorso ist vorn viel von der gelben Binde weggewischt, innerlich ist die rothe und schwarze Farbe am stärksten.
4533 Dieselbe von fast 2 Zoll, vndæ flavæ longit. sind schmahl.

4534 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, voll gelber Wolken, spiræ minores sunt striatæ cum fibulis, innerlich blaßroth.

4535 Dieselbe über $\frac{5}{4}$ Zoll, hat das meiste gelb, labio ext. tenui, intus albido.

4536 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, Canarium *Luhuanum*, spiris majoribus nodosis, ore tarcto, superius internæ striato.

4537 Westindische Laphoorn. Rumph tab. 37. no. 4. Klein § 165. spec. 2 1 Exemplar von $2\frac{1}{2}$ Zoll, voll feiner dichter hellbrauner longit. Zickzacke, spiris planis.

4538 Dieselbe von 2 Zoll, spiris scalatis, s. torosis fibulatis, braun longitud. mit weißlich gestreift.

4539 Stompje. Vngula Diaboli imperfecta. Seba tab. 62. fig. 33. 34. Rumph p. 109. 110. tab. 35. c. d. Klein § 191. no. 1 & 3. Gualtieri tab. 26. b. & tab. 30. a. 1 Exemplar von $4\frac{3}{4}$ Zoll, spiris cavis, cingulis torosis gibbere distortis. vndis longitud. fuscis in albo.

4540 Dieselbe von $3\frac{3}{4}$ Zoll, spiris cavis, cingulis torosis, vndis longitud. fuscis in albo.

4541 Dieselbe von $2\frac{7}{8}$ Zoll, spiris cavis, cingulis 2. infimis valde torosis, vndis longit. ex nigro fuscis.

4542 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, spiris cavis, cingulis 2 torosis, vndis longit. ex nigro fuscis in albo.

4543 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, spiris cavis disoloribus, planum, late striatum, subflavum.

4544 Dieselbe von $2\frac{1}{12}$ Zoll, spiris cavis, planum striatum, vndis longit. fuscis latis in albo.

4545 Dieselbe fast von 2 Zoll, læve, fragile, spiris planis, minimis striatis, planum, vndis longitud. fuscis in albo.

4546 Dieselbe von $3\frac{1}{8}$ Zoll, spiris nodosis torosis, transversim plicatum, album scintillis dilute subfuscis.

4547 Dieselbe fast von 4 Zoll, spiris nodosis striatis variegatis, planum grave læve, coloris vinosi.

4548 Dieselbe von $3\frac{3}{8}$ Zoll, spiris nodosis striatis, album, planum læve, grave.

4549 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll, spiris nodosis, gewäßert, planum, læve, nubibus cinerei coloris in albo.

4550 Dieselbe von $1\frac{7}{8}$ Zoll, spiris nodosis, fahlbraune spoekjes in weiß mit weißer Binde.

4551 Dieselbe von fast $1\frac{1}{8}$ Zoll, spiris nodosis, braune sprückelchen in weiß.

4552 De Fransche hoorn. Die gekrönte oder Pyramidenförmige Schrauben-Schnecke. Rumph tab. 49. m. *Klein* § 192. no. 2. tab. 4. fig. 85. Lister tab. 887. fig. 8. it. tab. 888. fig. 9. 1 Exemplar von 9 Zoll, weißlich mit Zacken von $\frac{1}{4}$ Zoll.

4553 Dieselbe von $7\frac{1}{2}$ Zoll, weißlich mit Zacken von 1 Zoll, weiß.
4554 Dieselbe über 7 Zoll, weiß mit Zacken von $\frac{1}{4}$ Zoll, und sehr ausgebrochenen labio.
4555 Dieselbe von $6\frac{1}{2}$ Zoll, gelblich weiß, columella rosenröthlich mit Zacken, von $\frac{1}{2}$ Zoll.
4556 Dieselbe von 6 Zoll, äußerlich und innerlich röthlich mit Zacken, von $\frac{3}{4}$ Zoll, labium ist weit abgebrochen.
4557 Dieselbe von $5\frac{3}{4}$ Zoll, weiß mit größten Zacken, die bis $\frac{5}{4}$ Zoll lang sind.
4558 Dieselbe von 5 Zoll, blaßgelblich mit Stacheln, die bis $\frac{3}{4}$ Zoll lang sind.
4559 Dieselbe von $4\frac{1}{2}$ Zoll, weißlich mit Zacken von $\frac{3}{4}$ Zoll.
4560 Dieselbe von $4\frac{1}{4}$ Zoll, weißlich, punctis fuscis spiræ, 2dæ & 3tiæ, os interne album, apex fehlt.
4561 Dieselbe von $3\frac{1}{8}$ Zoll, weiß, vndis fuscis longit.
4562 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, orange gelb, innerlich weiß.
4563 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, hellbraune vndæ longit. in weiß.
4564 Dieselbe von $2\frac{5}{8}$ Zoll, dunkelbraune starke vndæ longitud. in weiß.
4565 Dieselbe von $2\frac{2}{3}$ Zoll, spiræ cochleatim abgedrechselt.
4566 Dieselbe von $\frac{9}{4}$ Zoll, weiß mit schwarz gesprückelt, cum fibulis spirarum minorum.
4567 Dieselbe von $\frac{9}{4}$ Zoll, weiß stark gestreift.
4568 Dieselbe von $1\frac{7}{8}$ Zoll, vndis fuscis longit. in weiß, hat nur Hügel.
4569 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, 1 Zoll breit, echtes Fransche-hoorn, hat nur Knollen und Klammern, ist stark gestreift, weiß mit grauen Wolken, und 1 weißen Binde, ist ex Amboina.
4570 Dieselbe fast $\frac{7}{4}$ Zoll, weiß, sehr deutlich gestreift.
4571 Dieselbe von $1\frac{2}{3}$ Zoll, bräunlich weiß, cum punctis fuscis & fibulis claviculæ, bäuchig.
4572 Dieselbe von $1\frac{1}{3}$ Zoll, röthlich weiß.
4573 Dieselbe von $1\frac{1}{3}$ Zoll, livide weiß.
4574 Dieselbe von $1\frac{1}{3}$ Zoll, braune vndæ longit. auch claviculæ in weiß.
4575 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, braune Flecken in weiß.
4576 Dieselbe von 1 Zoll, weiß, in spiris braune Flecken.
4577 Dieselbe von 1 Zoll, weiß, spira scalata, rostrum hellbraun.
4578 Dieselbe von 1 Zoll, glusca, clavicula scalata alba.
4579 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, weißlich, spiris scalatis, rostro bräunlich.

11. Murices.

11. Murices.

4580 Die weiße lappige Purpur Schnecke. Murex ramosus. Getakta kaskette, Krulhooren. Rumph. tab. 26. a. Klein § 264. spec. 1. Lesser § 59. n. 1 Exemplar über 3 Zoll, weiß, gestreift, manche striæ sind größtentheils bräunlich, um clavicula läuft eine, aber sehr unterbrochene braune Binde.

4581 Dieselbe von 6 Zoll, ist weiß, mit lauter braunen striis.

4582 Dieselbe von 5 Zoll, ist weiß, voll brauner Streiffen polirt.

4583 Das Brandhorn. Murex minor, de zwarte. Rumph. t. 26. a. Klein § 264. spec. 2. a. Gualtieri tab. 37. g. i. l. Dargenville p. 253. 258 tab. 16. h. Lesser § 60. p. fig. 73. 1 Exemplar von $1\frac{2}{3}$ Zoll, glänzt nicht.

4584 Dieselbe von $3\frac{1}{4}$ Zoll, die schwarzeste, die Krullen stehen dicht beysammen, beyde labia sind innerlich roth, externum intus dentatum.

4585 Dieselbe von $2\frac{2}{3}$ Zoll, nigrum & album, hat längere Krullen, labium externum intus album sulcatum.

4586 Das doppelte Brandhorn, der doppelte Spanische Reuter. Kruns Sallat. Regenfus tab. 1. fig. 6. it. tab. 9. fig. 26. Rumph tab. 26. no. 2. Klein § 264. spec. 2. d. e. tab. 6. fig. 109. Lister tab. 945. fig. 40. 1 Exemplar von $2\frac{1}{4}$ Zoll, braun und weiß bandirt, mit 5 oder 6 Reihen Krullen.

4587 Dieselbe von $1\frac{2}{3}$ Zoll, ist jung, noch meist weiß.

4588 Murex minor. Purpura marmorea. Aldovrand. p. 285. Rumph. p. 86. Klein § 264. spec. 4. 1 Exemplar von $3\frac{1}{2}$ Zoll, hat weißliche graue Banden und hohle murices labii externi.

4589 Dieselbe von $3\frac{1}{3}$ Zoll, hat 6 graue Binden und solides murices labii externi.

4590 Dieselbe von 2 Zoll, hat braune Binden und sehr offenen canaliculum.

4591 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, ist weiß, murices labii externi fehlen noch.

4592 Die Fuß-Angel. Murex frondosus. Brandaris fusus. Lister hist. conchyl. tab. 946. fig. 41. Rnmph p. 86. no. 3. Klein § 264. spec. 2. b. Regenfus p. 50. tab. 7. fig. 6. 1 Exemplar von $3\frac{1}{2}$ Zoll, ist hellbraun, mit weißen striis und mit röthlichen Krullen.

4593 Dieselbe von 3 Zoll, die dunkelste.

4594 Dieselbe von fast 3 Zoll, mit braune Streiffen.

4595 Dieselbe von $2\frac{1}{4}$ Zoll, die helleste, braune striæ in gelblichen, mit purpurfarbenen Krullen.

4596 Dieselbe von $\frac{9}{4}$ Zoll, und breites ovales os, und krummes rostrum.

4597 Murices minores 4de of bleeke soort, is bleekgeel of vuil witt met een breede lip aan den mond, ook een breede stært en daaraan strompe doornen, von $2\frac{7}{8}$ Zoll.

4598 t'Harte hoorntje. Rumph. tab. 26. no. 1. p. 85. Klein § 183. spec. 3. tab. 4. fig. 82. Dargenville p. 253. 257. tab. 16. e. 1 Exemplar von 3 Zoll, hat braune Streiffen und weiße lange Krullen, die bis 1 Zoll lang sind.

3599 Kinkhorn mit hohlen Schnabelförmigen Knoten und Binden. Lefler § 58. t r. u u. Rumph. p. 85. Aldovrand p. 356. le Sirat. Adanson p. 125. tab. 8. t. 1 Exemplar von $2\frac{7}{12}$ Zoll, weiß, mit 2 braunen Binden und 6 longitud. Falten.

4600 Dieselbe von $2\frac{3}{8}$ Zoll, weiß, mit 2 blaßröthlichen Binden und 7 longitud. Falten.

4601 Dieselbe von $2\frac{1}{6}$ Zoll, braun, mit 2 weißen Binden, und 5 longitud. Falten.

4602 Dieselbe von $1\frac{7}{8}$ Zoll, ist schwarz, aus dem Adriatischen Meere.

4643 Dieselbe von $\frac{9}{8}$ Zoll, weiß, mir braunen Banden, labio diffracto.

4604 Dieselbe von $3\frac{1}{4}$ Zoll, ist der Trunculus *Linnæi* marmoreus, ist dick, schwer, weiß, ohne longitud. Falten.

4605 Dieselbe von $3\frac{1}{4}$ Zoll, schwer, weiß, mit 3 starken dunkelbraunen Binden.

4606 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, hellbraun, mit stumpfen muricibus.

4607 Dieselbe über 1 Zoll, weißen rostro tenui recto, sine fimbriis.

4608 Murex plicis quinque acutis clavicula scalata, canaliculo tubuloso, labio vmbonato. Buccina striata alia Zographi. Aldovrand. p. 330. 1 Exemplar von $\frac{6}{4}$ Zoll, hellbraun, vmbo labii ist dem scorpioentje ähnlich.

4609 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, schmutzig weißlich, vom Lissabonschen Ufer.

4610 Dieselbe von fast 1 Zoll, ist die dunkelste, labio diffracto.

4611 Le Cofar. Adanson p. 131. tab. 9. w. Murex costosus quinquangularis. Klein § 266. spec. 2. *Lister* tab. 944. 1 Exemplar von 3 Zoll, ganz weiß, innerlich ganz blaß rosenfarben.

4912 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, clavicula & zona interrupta fuscis.

4613 Dieselbe von $2\frac{5}{8}$ Zoll, das vordere Theil weiß, das übrige blaßbräunlich, innerlich am stärksten rosenröthlich.

4615 Dieselbe von $1\frac{1}{12}$ Zoll, rothen mit weiß, und rothen tessellirten Leisten, alle sind sehr bauchig.

4616 *Purpura* curvirostra muricata crassa marmorea candida.

Gualtieri tab. 31. a. Dargenville tab. 15. k. p. 245. 252. & 252. Banani muſ. Kircher p. 467. tab. m. m. fig. 272. 1 weißes Exemplar von 1⅝ Zoll.

4616 Dieſelbe von 1⅔ Zoll, iſt gelblich, aus Jamaica.

4517 Ein faſt dreyeckiges Kinkhorn. Leſſer § 58. o o. de Verkensbek. Klein §. 266 ſpec. 1. Liſter tab. 941. fig. 37. 1 Exemplar von 7⅛ Zoll lang, bis 3½ Zoll breit, gelb mit weißen Knollen, der plicarum longitudinalium, hat 7 ſpiras claviculæ, ohne der größten ſ. corpore, und ohne perla ſeu ſine apicis.

4518 Dieſelbe von 4⅚ Zoll, labio ad os excavato, dunkelbraun.

4619 Dieſelbe von 3¼ Zoll, ganz blaßweißlich braun, absque ſulco labii interno.

4620 Dieſelbe von 2⅞ Zoll, dunkelbraun, cum ſulco labii interno.

4621 Dieſelbe von 2½ Zoll, hellbraun, cum ſulco labii interno, blaſſer braun.

4621 Dieſelbe von ¾ Zoll, hellbraun, 1 Saum fehlt.

4623 Dieſelbe von 1⅙ Zoll, weißlich braun, 2 Säume fehlen.

4624 Das Fußhorn. De gedroogde of roode gebrande Peer. Rumph tab. 26. b. Klein § 246. ſpec. 3. Dargenville p. 218. 226. tab. 10. b. Regenfus p. 10. t. 2. f. 21. 1 Exemplar von 3½ Zoll, bräunlich gelb, mit 5 Leiſten.

4625 Dieſelbe von 2⅓ Zoll, blaßgelb, mit 4 Leiſten.

4626 Dieſelbe von ¾ Zoll, iſt am höchſten gelb ohne wülſtigen Saum, labii externi, und alſo noch nicht voll gewachſen.

4627 Die trockne Birn mit Haaren. Rumph tab. 26. e. Klein § 266. no. 4. tab. 6. fig. 110. Gualtieri tab. 37. f. Dargenville p. 258. tab. 16. i. Regenfus p. 40. et 42. tab. 6. fig. 60. 1 Exemplar von 3⅜ Zoll, dunkelbraun, cum ſulco interno labii.

4628 Dieſelbe von 3¼ Zoll, heller braun, ſpiris parvis albis, absque ſulco interno labii.

4629 Dieſelbe über 2 Zoll, gelb, clavicula fere alba, cum ſulco interno labii.

12. Purpuræ.

4630 Die Nagel-Schnecke. De blaae Wildemanns Klubbe, der gezackte Schnepfen-Kopf, die Herkules Keule. Die Kufe mit langen Schnäbeln. Leſſer §. 59. k. Rumph tab. 26. n. 4. Liſter tab. 900. fig. 20. Regenfus p. 42. tab. 6. fig. 6. 1 1 Exemplar von 2½ Zoll, ſchwarz, hat große Zacken, wie des Rumphs Figur.

4631 Dieſelbe von ¾ Zoll, iſt weiß, ex adriatico.

4632 Dieſelbe über 2 Zoll, weißlich, hat die längſte Zacken.

4633 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, bläulich oder bräunlich.

4634 Dieselbe von 3 Zoll, ist Holzfarben, hat gar keine Spuhr von Zacken am rostro, ex Adratico.

4635 Dieselbe von $1\frac{5}{6}$ Zoll, ist Holzfarben, hat flache Knoten am rostro, ex Adriatico.

4635 Dieselbe von $1\frac{5}{6}$ Zoll, hat die spitzeste apicem und kleine Zackchen am rostro.

4636 Gedoorende Snippekop. Rumph tab. 26. no. 5. *Lister* tab. 901. fig. 21. *Seba* tab. 78. fig 7. Gualtieri tab. 30. d. Lesser § 59. d. ist der größere mit Dornen und krummen Zacken versehene Schnepfen Kopf von $4\frac{1}{2}$ Zoll, weiß, c. advmbratione 2 brauner Binden, die unterbrochen sind, hat nur kurze Zacken.

4637 Dieselbe von 3 Zoll, schmutzig, weißiche paille Farbe mit 3 unterbrochenen braunen Binden, mit graden und am rostro 2 Reihen kurzer Zacken.

4638 Der Schepper. Der Löffel. Die Schufe oder Kufe. Der Schnepfen-Kopf ohne spinis rostri, striis continuis fuscis. Gualtieri tab. 30. e. Rumph t. 26. f. Klein § 181. spec. 1. tab. 4. fig. 81. Lister tab. 903. fig. 23. Lesser § 59. a. 1 Exemplar von $4\frac{1}{4}$ Zoll, weißlich, mit 3 Reihen Knoten, zwischen jeden 2 grau tessellirter Säumen, caput omnium maximum, longius rostro.

4639 Dieselbe von $4\frac{7}{8}$ Zoll, rostro toto, longitudinem capitis bis superante.

4640 Dieselbe über $3\frac{1}{4}$ Zoll, die 4 bis 5 kleinsten spiræ stehen ganz schief.

4641 Dieselbe von $3\frac{1}{2}$ Zoll, striæ sind am stärksten braun.

4642 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, clavicula scalata, rostro longo spinis denudato, wie alle vorherige.

4643 Dieselbe von $\frac{9}{4}$ Zoll, spiris torosis, 2 Reihen Knoten zwischen jeden 2 Säumen rostro breviore, ist weiß, labiis intus flavis.

4644 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll, ist gräulich weißlich.

4645 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, ist weiß, zonis 2. aurantiis interruptis.

4646 Dieselbe über $\frac{3}{4}$ Zoll, ganz weiß.

4647 Der Spinnen Kopf. Die Purpurschnecke mit 3 Nathen voll spitziger Stacheln. Rumph. tab. 26. g. *Lister* tab. 902. fig. 22. Museo Moscardo p. 212. die 2te Figur. Lesser § 59. l. *Seba* tab. 78. fig. 4. 1 Exemplar von $4\frac{1}{8}$ Zoll, hat 1 Zoll lange Dornen aus Batavia.

4648 Dieselbe von 2 Zoll, hat Dornen $\frac{3}{4}$ Zoll, reichen tiefer als apex.

4649 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, aschgrau, striis evanidis, et 2 ad 3 seriebus, nodorum inter 2 series spirarum brevium, rostro fusco.

13. *Fusus*

13. Fusus de Spil of Tabaks-pyp.

4650 Die Tobacks-Pfeife, die lange Spindel der lange Weber-Spuhl. Klein p. 60. § 175. spec. 1. no. 1. tab. 4. fig. 78. Rumph p. 96. 99. tab. 29. f. Lister tab. 917. fig. 10. Lesser § 51. e e. 1 Exemplar von 6½ Zoll, rostrum ist vom ore an 2⅞ Zoll, bräunlich weiß, deßen rostrum und 7 kleine spiræ Zimtbraun sind, und die 5 kleinsten vndulirt.

4651 Dieselbe von 4¾ Zoll, schön, recht weiß, deßen äußerste Hälfte rostri und 3 kleinste spiræ claviculæ nur bräunlich sind, die 2 größten spiræ claviculæ sind flach, alle übrige kleinere aber vndulirt, uud jeder sinus zwischen 2 tuberculis ist bräunlich.

4652 De stompe Spill, een Zeldzamer soort, grooter dan een gemeene soort. Rumph p. 96. *Gualtieri* tab. 52. l. Dargenville p. 218. 224. tab. 9. b. Regenfus T. I. p. 88. tab. 12. fig. 62. 1 ganz weißes Exemplar von 9⅝ Zoll, striæ stehen viel merklich weiter von einander als an vorigen nemlich 4650 & 4651. rostrum ist grader und gegen seine Größe zu rechnen kürzer sc. vom ore an nur 3 Zoll lang und stärker.

4653 Gladius labro dentato. De getande Spill of Starrepen. Klein p. 60. § 173. sp. 1. tab. 4. fig. 77. Lister tab. 854. fig. II et tab. 916. fig 9. Dargenville p. 218. 226. tab. 10. d. 1 junges vollkommenes Exemplar ohne dentibus oris, von 2½ Zoll.

4654 Dieselbe von 3¼ Zoll, davon die 3 größten spiræ ganz, die 4te ganz glatt, die übrigen stark longitudinaliter striatæ sind.

4655 Der Babylonische Thurm. *Klein* p. 61. § 175. spec. 2. no. 2. e. Rumph p. 97. tab. 29. l. *Lister* tab. 917. fig. II. Regenfus tab. 1. fig. 9. Lesser § 295. § 60. z z. 1 Exemplar von 2⅜ Zoll.

4656 Das Mohrenland, das braune Knobbe Horn, mit weißen und schwarzen Banden. Gebaande Achat Offerhoorn. Klein p. 61. § 175. spec. 2. g. Lesser p. 276. §. 58. g g g g. Regenfus tab. II. fig. 61. Lister tab. 828. le Nivar. Adanson p. 141. tab. 9. ff. 1 Exemplar von 4 Zoll, hellbraun mit 2 weißen Binden.

4657 Dieselbe von 4½ Zoll, ganz dunkelbraun, mit 1 weißen Binde, aber an den kleinsten spiris mit 2 weißen Binden.

4658 Dieselbe von 6¼ Zoll, mit 2 weißen Binden, die hin und wieder in 3 abgetheilt sind, welche in andern innerlich in eine Binde zusammen fließen.

4659 Das Persianische Kleid. Das gebandete Knobbel Horn. Fusus brevis striatus, *Perizonius*. Klein p. 61. § 175. spec. 2. n. 2. h. Lesser p. 278. § 58. q q q q q. Lister tab. 932.

fig. 26. Dargenville p. 226. tab. 10. f. 1 Exemplar von 4 Zoll, Zimtfarben mit doppelt castanien braunen Linien.

4660 Fusus brevis muricatus syracusanus, angularis, sulcis vndosis asper. Klein § 175. spec. 2. no. 3. c. Dargenville p. 220. et 227. tab. 10 l. 1 Exemplar von $\frac{2}{4}$ Zoll, gelblich weiß, voll castanienbrauner unterbrochener breiter Queerlinien, ist schwer.

4661 Buccinum costis melonis donatum, striatum et fulvum. Dargenville p. 220 225. tab. 9. 5. 2 Exemplare von $2\frac{2}{8}$ Zoll, und über $\frac{3}{4}$ Zoll, sind gelb, mit braunen queer Faden belegt, ore intus dentato.

4662 Dieselbe über $\frac{1}{2}$ Zoll, ist braun.

4663 Fuscus brevis striatus spiris 9. granulatis filo constrictis, cinereus von $1\frac{1}{12}$ Zoll, ist dunkel aschgrau.

4664 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, ist heller.

4665 Turben angulatus, colore marmoreo, e cinereo albus. Rondelet. p. 89. Aldovrand p. 353. Bonani mus. Kircher p. 454. tab. y. fig. 75. Gualtieri tab. 52. s. 1 Exemplar von $1\frac{2}{8}$ Zoll, ist ohne allen striis glatt, e cinereo albus.

4666 Fusus brevis muricatus, polygonus, carneus aut subflavus, passim obvius. Klein p. 61. § 175. spec. 2. no. 3. b. Bonani mus. Kircher p. 451. tab. x. fig. 32. Gualtieri tab. 52. o. 1 Exemplar von $2\frac{1}{2}$ Zoll, ist gelblich weiß.

4667 Dieselbe von $\frac{2}{4}$ Zoll, gelblich oder hellbraun.

4668 Dieselbe von $2\frac{1}{6}$ Zoll, ist dunkelbraun, von Batavia.

4669 Buccinum majus canaliculatum rostratum, ore simplici, striis rugisque vndatim signatum mucrone aculeis obtusis & desuper compressis coronato, albidum. Gualtieri tab. 47. b. 1 Exemplar von $3\frac{3}{4}$ Zoll, ist schwer, brandgelb, longitudinell ganz gelinde gefalten, mit muricibus am Unter-Rande der größten spiræ.

4670 Das Marmor Kinkhorn oder der Beutel. Lesser p. 277. § 58. kkkkk. Lister tab. 815. fig. 25. Klein p. 62. § 177. spec. 1. no. 1. Bonani mus. Kircher p. 461. tab. g. g. fig. 194. 1 weiß polirt Exemplar von $5\frac{1}{4}$ Zoll, ist, nach Proportion ihrer Größe, die schwerste unter alle Conchylien, ist ganz ohne allen tesseris.

4671 Die einfache Mohren Binde. Lister tab. 827. fig. 49. a. it. tab. 828. fig. 50 Regenfus tab. 7. fig. II. 1 Exemplar von $\frac{2}{4}$ Zoll, corpus aschgrau, mit der breitesten weißen Binde, ohne Knollen, clavicula knottig, brandgelb.

4672 Dieselbe von 2 Zoll, weiß und sonderlich die Knollen apex und rostrum orange gelb, auch am corpore Knollen.

4673 Dieselbe von $1\frac{2}{8}$ Zoll, ganz aschgrau, auch corpus voll Knollen.

4674 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, dunkelbraun, cum zona alba, ist vndulirt.

4675 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, dunkelorange, nur clavicula vndulirt.

4676 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, dunkelbraun und weißlich, voll Knollen, forma trochoconi.

4677 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, dunkelbraun mit weißer Binde, hat gar keine Knollen

4678 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, forma trochoconi, voll Knollen, hellbraun, cum zona alba.

4679 Dieselbe von $1\frac{1}{3}$ Zoll, die schmahleste voll Knoten, dunkelbraun, cum zona alba.

4680 Dieselbe von $\frac{1}{8}$ bis 1 Zoll, 4 Stück, variarum varietatum.

4681 Lagena ore semilunato. Turben muricatus 4tus. Klein p. 50. §. 141. spec. 1. no. 3. Aldovrand p. 357. Lister tab. 957. fig. 3. *Gualtieri* tab. 49. h. 3 Exemplare von $\frac{3}{4}$ und 1 Zoll, nigra tuberculis albis.

4682 Dieselbe von $\frac{5}{6}$ Zoll, weiß, cum zonis nigris nodosis.

4683 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, weiß, cum nodis nigris.

4684 Dieselben von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{8}$ Zoll, weiß und braun von Pozzuolo, 3 Stück.

4685 Dieselbe von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{8}$ Zoll, weiß und hellbraun, vom Africanischen Ufer, 3 Stück.

4686 *Paddetje*, Paddehoorn. Bia Codoc. Die französische Beutel-Tasche. Ein weißer Kinkhorn. Das gedruckte kleine Casquet mit kurzen stachelichten Knötchen. Hebenstreit M. R. p. 315. Lesser p. 265. § 58. d. d. d. *fig. 66. Lister tab 995. fig. 58. *Klein* p. 50. § 141. spec. 1. no. 5. Rumph tab. 24. g. pag. 82. 1 Exemplar von $2\frac{3}{8}$ Zoll, zonis 3. aculeatis tessellatis, fimbriis parum muricatis.

4687 Dieselbe über $\frac{3}{4}$ Zoll, striis minus nodosis, fimbriis albis aculeatis.

4688 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, ist dunkeler als vorige.

4689 Dieselbe von 2 Zoll, apice diffracto, cum 2 zonis, von großen runden, dunkelbraunen Knollen

4690 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, aus Norwegen, ist Cassis bicornis compressa, longis ac teretibus aculeis. Klein p. 96. § 245. no. 4. Lister tab. 949. fig. 44.

4691 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, etwas schmal und dick, mit runden Säumen.

4692 Dieselbe von $1\frac{2}{3}$ Zoll, die schmahleste, dunkelbraune kleine Knötchen.

4693 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, gelb, mit 2 Reihen Knoten.

4694 Dieselbe von $1\frac{1}{8}$ Zoll, ist weiß kraus. *Buccin c. bossages.* Dargenville t. 9, p.

4695 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, ist weis kraus mit 2 Rinnen. Buccin c. 2 tuyaux fendus. Dargenville tab. 9. r.

4696 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, die breiteste, weiß, zona 4 nodorum magnorum, mit kleinen dentibus oris.

4697 Dieselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, Spontonsform, globuli et nigro fusci, in Reihen.

4698 Dieselbe von $1\frac{7}{8}$ Zoll, Spontonform, weißlich, globulis fuscis, in Reihen.

4699 Dieselbe von $1\frac{1}{12}$ Zoll, Spontonform, zonæ globulorum rubrorum et alborum.

4700 Dieselbe von 1 Zoll, Spontonsform, zonæ globulorum, hellrothe und weiße.

4701 Le Lipin. Adanson p. 125. tab. 8. s. De omgewonden hoorn. Rumph p. 161 oder 162. tab. 49. f. Klein p. 61. § 175. spec. 2. no. 3. a. Gualtieri tab. 52. p. Dargenville p. 219. 226. tab. 10. h. 1 Exemplar von $2\frac{3}{4}$ Zoll, spiris vndulatis, hell- und dunkelbraun gestreift.

4702 Dieselbe von $2\frac{2}{3}$ Zoll, spiræ, sind gleich, ohne Knoten, hell und dunkelbraun gestreift, aus Batavia.

4703 Dieselbe von $2\frac{3}{8}$ Zoll, spiris vndulatis scalatis, braun und weiß marmorirt, ohne queer Linien gestreift.

4704 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, weißlich, mit queer sulcis.

4705 Dieselbe von $2\frac{2}{3}$ Zoll, Buccinum canaliculatum album spiris planis striatis, e Groenlandia.

4706 Das umwundene Achathorn, die Tulpe. Simpulum achatinum. Klein p. 51. § 143. spec. 6. Rumph p. 161. tab. 49. h. Lister tab. 911. fig. 2. Lesser p. 256. § 58. m. Regenfus p. 62. tab. 9. fig. 35. Seba tab. 71. no. 23. 32. 1 Exemplar von $7\frac{1}{4}$ Zoll lang, voll dichter schwarzer Linien und hellbrauner Wolken in weiß.

4707 Dieselbe von 5 Zoll, weiß, mit hellbraunen Wolken und unterbrochenen dunkelbraunen Linien

4708 Dieselbe von 4 Zoll, orange Wolken und orange Linien in weiß.

4709 Dieselbe von $3\frac{1}{4}$ Zoll, aschfarbene Flecken und Linien in gräulich weiß, inwendig erhöhete Queerstreiffen.

4710 Dieselbe von 3 Zoll, hellbraune Flecken und dunkele Linien, in weiß grau.

4711 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, dunkelbraune Flecken in weiß, fast ohne Linien.

4712 Dieselbe von $2\frac{1}{2}$ Zoll, röthlich gelb, lineis tenuibus.

4713 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, dunkel olivenbraun, mit schwarzen Linien.

4714 Das Tritons- Blaas- oder Posaunen Horn. *Klein* p. 43. § 126. spec. 1 et 2. Rumph p. 94. tab. 28. Ionston tab. 10. fig. 4 & 8. *Lister* tab. 959. fig. 12. Seba tab. 81. 1 Exemplar von $10\frac{1}{2}$ Zoll lang, $4\frac{1}{2}$ Zoll breit, 4 Zoll dick, schön dunkel und hell absetzend, schuppigt gemahlt.

4715 Daßelbe von $6\frac{1}{4}$ Zoll, spiræ minores, sind gekörnt, ist hellbraun geschupt, ist die schmalste.

4716 Daßelbe von $7\frac{1}{4}$ Zoll, spiræ minimæ, sind kaum merklich gekörnt, ist mit dunkelbraunen und weißlichen Schuppen fein absetzend gezieret, innerlich bräunlich.

4717 Daßelbe von 7 Zoll, hat keine Spuhr von Körnlein an spiris minoribus, ist ganz schwarzbraun und weiß geschupt und vndulirt, hat innerlich am labio externo die dunkelsten Flecken, ist innerlich milchicht und brandgelb.

4718 Daßelbe von $3\frac{1}{4}$ Zoll, ist dunkelbraun und weiß vndulirt, innerlich weiß, apex roth mit kaum merklichen Knöthen.

4719 Daßelbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, vndis pictum, apice carneo, innerlich weiß, absque maculis nigris ad dentes.

4720 Buccinum læve clavicula producta spiris planioribus, zonis tessellatis plurimis, labio externo dentato, interno superius granulato. Lister tab. 1013. fig. 77. 1 Exemplar von $1\frac{7}{8}$ Zoll, oliven grün, zonis superioribus latioribis.

4721 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, olivenbraun, zona alba latiore, dentibus maxime perspicuis.

4722 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, zona maxime distinctis.

4723 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, weißlich mit hellbraun tessellirten zonis.

4724 Dieselbe von $1\frac{1}{3}$ Zoll, fleischfarben, zonis e rubro tessellatis.

4725 Dieselbe von $1\frac{7}{8}$ Zoll, dunkel tessellirte zonæ in hellbraun.

4726 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, dunkel tessellirte zonæ, in hell oliven grün.

4727 Die Pabst- Krone. *Klein* p. 35. §. 92. spec. 9. no. 1. Rumph p. 96. 99. tab. 29. i. *Lister* tab. 839. fig. 67. Gualtieri tab. 53. i. Dargenville tab. 9. e. Lesser p. 291. § 60. ff. fig. 74. Seba tab. 51. no. 1 — 5. Regenfus p. 2. tab. 1. fig. 1. 1 Exemplar von $3\frac{1}{4}$ Zoll, schön roth.

4728 Die 3te Sorte von der Pabst-Krone. Pseudo strombus, Mitra papalis minima, rubra, albis flammis. *Klein* p. 35. § 92. spec. 9. no. 7. Rumph p. 96. Gualtieri tab. 53. Die 2te i. 1 Exemplar von $1\frac{5}{8}$ Zoll, hat 3 Reihen Nadelstüpflein, von Batavia.

4729 Der Bischofs-Huth. Die Bischofs- Mütze. Die Straußfeder. Lesser p. 292. §. 60. k. k. Regenfus p. 18. tab. 3. fig. 33. *Seba* tab. 51. fig. 8 — 16. Lister tab. 839. fig.

66. Rumph p. 96. tab. 29. k. 1 Exemplar von $2\frac{1}{8}$ Zoll, hat schöne rothe Flecken.

4730 Dieselbe von $4\frac{1}{4}$ Zoll, hat hellrothe Flecken, auch ist apex weißer, aber nicht so dicht voll Flecken als die vorige.

4731 Bastaert-myter. Rumph p. 97. unter No. XI. 1 Exemplar über 2 Zoll lang, gelinde gestreift, durch ganz kleine Nadelstupfchen zwischen Reihen von vielen dunkelbraunen viereckten Flecken, in weiß.

4732 Buccinum breviroſtrum læve, ſinu ad columellam longo augusto profundo. *Lister* tab. 974. fig. 29. Klein p. 36. § 94. spec. 1. Gualtieri tab. 43. t. Dargenville p. 224. tab. 9. ad fig. g. Die erste so neben der Vnique steht. 1 Exemplar von $\frac{9}{4}$ Zoll gelb.

4733 Dieselbe von $2\frac{3}{8}$ Zoll, ist weiß.

4734 Das Thürmchen. Das Bandpenn. Klein p. 74. § 196. spec. 1. b. Rumph p. 98. tab. 29. r. Gualtieri tab. 54. b. c. Lesser p. 293. § 60. n. n. 1 Exemplar von $1\frac{5}{8}$ Zoll, het geele toorentje.

4735 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, het bonte Toorentje.

4736 Das gekörnte Thürmchen. Die Corallen-Schnur. Das *Pater noster*. Klein p. 75. §. 196 spec. 5. Rumph p. 98. tab. 29. v. Gualtieri tab. 53. d. et f. Dargenville p. 219. 225. tab. 9. v. *Lesser* p. 270. § 58. d d d d. Lister f. 5. 51. 1 Exemplar von $\frac{6}{4}$ Zoll, grau, cum zona alba et 2 tessellatis rubris.

4737 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, mit rothen longitudinellen Falten.

4738 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, aschgrau, cum 1. zona alba lata & 2 tessell. rubris.

4739 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, alba cum 2 tessell. rubris zonis.

4740 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, alba cum 2 zonis rubris tessell.

4741 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, rugæ longit. albæ in griseo et zonæ 2 tessell. rubræ.

4742 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, cum zona 1 alba.

4743 Dieselbe von $1\frac{1}{8}$ Zoll, hellbraun, ohne zonis.

4744 Dieselbe von $\frac{1}{12}$ Zoll, tota alba cum zonis 2 rubro tessellatis.

4745 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, hellbraun, ganz ohne Binden.

4746 Das gleichsam mit Faden umwundene geribte Thürmchen. Klein p. 74. § 196. spec. 4. Rumph p. 98. tab. 29. t. *Gualtieri* tab. 53. h. Lesser p. 293. § 60. p. p. 1 Exemplar von $1\frac{7}{12}$ Zoll, weiß, voll feiner cancellirter striarum und ganz brauner Queerfaden.

4747 Dieselbe von 1 Zoll, ganz weiß mit weißen Faden umgewun-

den, dazwischen ganz feine longitudinelle striæ stehen; hat vorn eine Nath

4748 Ein Thürmchen in braune Wolken, in weiß, von $\frac{1}{4}$ Zoll.

4749 Ein gestreiftes Thürmchen, braun marmorirt, in weiß, von $\frac{11}{12}$ Zoll.

4750 Ein glattes gelbes Thürmchen, von $\frac{5}{8}$ Zoll.

4751 Ein braunes Thürmchen, mit braun und weiß gefleckter clavicula, von Pozzuolo, von $\frac{3}{4}$ Zoll.

4752 Ein schwarzbraunes Thürmchen, von Pozzuolo, von $\frac{5}{8}$ Zoll.

4753 Ein Thürmchen v. Africanischen Ufer, weiß clathrata, von $\frac{3}{4}$ Zoll.

4754 Ein braunes Thürmchen vom Africanischen Ufer mit braun und weiß gefleckter clavicula von $\frac{1}{2}$ Zoll.

4755 Turricula alba cum zonis 2 flavis, von $\frac{5}{8}$ Zoll.

4756 Ein dunkelbraunes Thürmchen, von $3\frac{5}{8}$ Zoll.

4757 Turriculæ von $\frac{5}{8}$ bis $\frac{2}{3}$ Zoll, weiß, cnm zonis longitudineller schwarzer kurzer Striche, 4 Stück.

4758 Garagoi alba rugosa. Klein p. 55. § 163. spec. I. tab. 3. fig. 72. Lister tab. 966. fig. 21. Cavet. Adanson p. 114. tab. 8. i. Trochus 6tus. Rondelet p. 92. unter die 6te Figur. 1 Exemplar von $1\frac{7}{8}$ Zoll, ist weiß von Lissabon.

4759 Dieselbe von $\frac{1}{3}$ bis 1 Zoll, von verschiedener Farbe, vom Africanischen Ufer, 8 Stück.

4760 Le Bivet, Adanson p. 123. tab. 8. q. 3ter Trochus. Rondelet p. 92. unter die 3te Figur. Aldovrandi p. 362. unter die 4te Figur. Gualtieri tab. 48. b. c. Linnæi syst. p. 751. no. 473. 1 weißes Exemplar von $\frac{5}{4}$ Zoll.

4761 Dieselbe von fast 1 Zoll, ist bräunlich und weiß.

4762 Dieselbe von fast 1 Zoll, weißlich, cum zonis 2 flavis.

4763 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, weißlich, cum zonis 2 aurantiis.

4764 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, weißlich, cum zons 1 fusca interrupta.

4765 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, grau, cum zona 1 fusca.

4766 Dieselbe von $\frac{5}{8}$ Zoll, weiß, cum zonis 2 fuscis.

4767 Buccinum reticulatum. Linnæi syst. p. 740. n. 411. Gualtieri tab. 44. e. 1 weißes Exemp. von 1 Zoll, cum zona 1 fusca.

4768 Dieselbe von $\frac{5}{6}$ Zoll, fusca cum zona alba.

4769 Buccinum clathratum von $\frac{5}{6}$ Zoll, hat weiß und braune zonæ, labio ext. simplici.

4770 Dieselbe von $\frac{7}{12}$ Zoll, zonæ 2 gryseæ in albo.

4771 Dieselbe von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll, clavicula scalata papillosa weiß, cum 1 fascia fusca, 3 Stück.

4772 Daßelbe von $\frac{1}{4}$ Zoll, glatt, weiß, cum lineis fuscis longit.

4773 Buccinum parvum striatum album striis fusco et albo tessellatis. Gualtieri tab. 44. h. 1 Exemplar von $\frac{3}{4}$ Zoll.

4774 Lagena ore semilunato, brevirostra parva striata aspera, ex

albo et nigro variegata. Klein p. 50. § 141. spec. 1. no. 3. *Lister* tab. 953. fig. 3. 1 Exemplar von $\frac{3}{4}$ Zoll.
4775 Dieselbe von $\frac{5}{8}$ Zoll, dunkelbraun und weiß marmorirt.
4776 Le *Siger*. Adanson p. 135. tab. 9. c c. *Lister* tab. 825. fig. 46. tab. 826. fig. 48. 49. tab. 827. fig. 49. c. Trochus quintus. Rondelet p. 92. unter die 5te Figur. 4 Exemplare von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll, haben braune longitudinelle Zickzacke und etwas bleyfarbene claviculas.
4777 Dieselbe von $\frac{1}{2}$ Zoll, ist ganz weiß, von Pozzuola.
4778 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, hellbraun, cum punctis albis, clavicula tessellata, vom Africanischen Ufer.
4779 Le Iol. Adanson p. 149. tab. 10. b. Lagena ore longo angusto. Klein p. 50. § 141. spec. 2. no. 4. *Lister* tab. 827. fig. 49. b. *Gualtieri* tab. 52. c. 8 Exemplare von $\frac{1}{3}$ bis $\frac{7}{12}$ Zoll, braun und weiß gewolkt und marmoriret.
4780 Buccinum parvum sulcatum læve fragile subalbidum. punctis rufis in fascia dispositis. Gualtieri tab. 43. o. Lister tab. 827. fig. 49. b. 9 Exemplare von $\frac{1}{4}$ bis über $\frac{1}{2}$ Zoll, vndis longitud. fuscis, cum zona tessellata fusca.
4781 Lagena ore semilunato labiis duplicatis, lineis fuscis interruptis von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll, von Pozzuolo und dem Africanischen Ufer, 6 Stück.
4782 Lagena ore semilunato, dentata. Klein pag. 50. § 141. spec. 1. no. 6. Gualtieri tab. 43. n. 3 Exemplare von $\frac{3}{8}$ Zoll, aschfarben braun und weiß gefleckt.
4783 Buccinum parvum pruniforme canaliculatum læve, ex rubro et albido depictum et punctatum. Gualtieri tab. 43. h. 8 Exemplare von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{8}$ Zoll, weiß mit starken schwarzen vndis longit. et reticulis.
4784 Oliva multifasciata. Lister tab. 834. fig. 61. it. tab. 824. fig. 43. Klein p. 83. § 224. spec. 1. et 4. 4 Exemplare von $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll, zonis nigris et albis.
4785 Dieselbe von $\frac{3}{8}$ Zoll, nigra, vndis albis.
4786 Dieselbe von $\frac{3}{8}$ Zoll, nigra, punctis albis.
4787 Dieselbe von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{7}{12}$ Zoll, fuscæ, punctis albis, 2 Stück.
4788 Dieselbe von $\frac{3}{8}$ Zoll, lineæ longitud. fuscæ in albo, sind alle aus Batavia.
4789 Buccinum clavicula scalata l. potius sulcata, spirar. 4. ore semilunato, labio simplici, fuscum costis 3. albis valde elevatis in modum costarum Buccinæ alius speciei. Aldovrand p. 327 fig. 1ma. 2 Exemplare von $\frac{3}{4}$ Zoll.
4790 Dieselbe von $\frac{5}{8}$ Zoll, deren costæ am dicksten sind.
4791 *Le Nisot*. Adanson p. 150. tab. 10. fig. c. 8 Exemplare von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll, allerley schmahle, weiße, hellbraune, bunte ꝛc.

4792 Turbo apertus canaliculatus, oblique incurvatus, striatus, papillis majoribus et minoribus exasperatus, &c. Gualtieri tab. 56. m. n. *B*onani p. 454. tab. 2. fig. 83. 1 Exemplar von $\frac{7}{8}$ Zoll, weiß, fein gestreift, globulis nigris in lineis spiralibus besetzt, clavicula convexa.

4793 *B*uccinum album læve maximum 7. minimum spirarum, a whelke. Lister Animal Angliæ p. 155. tit. 1. tab. 3. fig. 1. 1 Exemplar von $4\frac{1}{2}$ Zoll, äußerlich krauß, innerlich Pommeranzen gelb.

4794 Dieselbe von 4 Zoll, innerlich gelb, ist Buccinum Lusitanicum.

4795 Dieselbe von 3 Zoll, innerlich weiß, corpus ist kürzer und clavicula schmahler als an den übrigen, spiræ sind convexer als an den gemeinen, ist äußerlich bläulich weiß, ist von Grönland.

4796 Buccinum crassum rufescens, striatum et vndatum. *L*ister Animal Angliæ p. 156. tit. 2. tab. 3. fig. 2. *L*ister hist. conchyl. tab. 962. fig. 14. 1 Exemplar von $\frac{7}{4}$ Zoll, ist schmal und weißlich.

4797 Dieselbe von $2\frac{1}{2}$ Zoll, grünlich und bräunlich, von Helsingör.

4798 Buccinum tenue, leve, striatum et vndatum, in summo et maximo orbe fere desunt striæ vndatæ. Lister Animal. Angliæ p. 151. tit. 3. tab. 3. fig. 3. 1 schwarzes Exemplar von $2\frac{7}{8}$ Zoll.

4799 Daßelbe von $2\frac{1}{2}$ Zoll, ist gelblich weiß.

4800 Daßelbe von 4 Zoll, ist weiß, und vom apice bis zur größten Breite stark vndulirt, von da bis rostrum gar nicht.

4801 Le Miran. Adanson p. 50. tab. 4. a. 1 Exemplar von $\frac{5}{4}$ Zoll, dunkelfahlbraun.

4802 Buccinum fuscum, clavicula scalata 7 spirarum, fascia ex albo tessellata, von 1 Zoll.

4803 *B*uccinum maris Anglici. Bytemeisters Bibliothecæ Appendix p. 37. no. 43. tab. II. fig. 43. *L*ister Animal Angliæ p. 158. tit. 5. tab. 3. fig. 5. 1 weißes Exemplar von $\frac{7}{4}$ Zoll, spiris valde distinctis et clavicula productiore, costis minoribns.

4804 Daßelbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, weiß, striis rarioribus.

4805 Daßelbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, braun, costis rarioribus.

4806 Buccinum ventricosum reticulatum, von $\frac{6}{8}$ Zoll, hellbraun, zona alba.

4807 Daßelbe von $\frac{1}{1}\frac{1}{2}$ Zoll, clathratum, dunkelbraun.

4808 Daßelbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, schwarzbraun, clathratum.

4809 Daßelbe von $\frac{5}{8}$ Zoll, hellbraun, zona alba.

4810 Buccinæ striatæ alius Zoographi. Aldovrand p. 330. 1 Exemplar von $\frac{6}{4}$ Zoll, weiß, mit dunkelbraunen Knoten.

4811 Rares *B*uccinum achatinum maculatum dentatum *NB.* in

vmbilico ex India orient. von $2\frac{1}{12}$ Zoll, apice nigro, 7 spirar. fere planar. maculis dilute fuscis in albo, vmbilico dentato.

4812 Der Reißbrey. Chemnitz ad Rumph. Seba tab. 49. fig. 57. 1 Exemplar von $1\frac{7}{8}$ Zoll, hellbraun und weiß.

4813 Purpura curvirostra muricata crassa marmorea candida. Gualtieri tab. 37. a. Dargenville p. 245. 252. tab. 15. k. 1 Exemplar von $\frac{7}{4}$ Zoll, weiß ohne Zacken.

4814 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, weiß, sehr zackig.

4815 Das gebandete Argus-Auge. *Klein* p. 44. § 128. spec. 1. tab. 7. fig. 128. Rumph p. 161. tab. 49. b. Lesser p. 257. § 48 o *. fig. 62. 1 Exemplar von 3 Zoll, ist weißlich, hat hellbraune Binden mit erhöheten weißen Augen.

4816 Rood geknobbelde kinkhoorn, de enkelde Olykoek. Ajax alias Honka. Indorum amuletum bellicum. Klein p. 46. § 134. spec. 2. tab. 3. fig. 59. Rumph p. 95. no. 4 tab. 28. d. *Lister* tab. 1023. fig. 88. Aldovrandi p. 325. die erste Figur. 1 Exemplar von $3\frac{5}{8}$ Zoll, bräunlich, os innerlich weiß.

4817 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, ist meist weiß, ore intus aurantio.

4818 Der doppelte Oehlkuchen, der Hektor, das mit Knöpfen und Knoten versehene Kinkhorn. Klein p. 45. § 134. spec. 1. Rumph p. 95. no. 3. tab. 28. c. Lesser p. 261. § 58. p. p. *Lister* sect. 15. fig. 88. 1 Exemplar von 3 Zoll, blaß- und brandgelb mit großen Hügeln, ist breit.

4819 Dieselbe von $3\frac{1}{8}$ Zoll, ist schmal, gräulich weiß und bräunlich.

4820 Dieselbe von $2\frac{1}{6}$ Zoll, weiß, breit, mit ziemlichen Knoten.

4821 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll, braun, cum 1 zona lata alba, voll egaler kleinen Kügelchen in queer Reihen, ist schmahl.

4822 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, dunkelbraun, cum 1 zona candida, und wenig Hügelchen, spiræ 3 minimæ ohne Klammern.

4823 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, gelb, mit 8 dunkelbraunen schmahlen Binden.

4824 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, corpus gräulich, mit einer blaßen Binde und braunen clavicula, ohne Klammern.

4825 Dieselbe von $1\frac{5}{12}$ Zoll, ist hellroth.

4826 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, dunkelroth, cum zona alba tenui.

4827 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, ganz blaßbräunlich gelblich, cum clavicula, ohne Klammern.

4828 Dieselbe von $1\frac{1}{6}$ Zoll, gelb, cum zona alba.

4829 Dieselbe von 1 Zoll, ist grau.

4830 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, blaßbräunlich, clavicula ohne Klammern.

4831 De gefronste soort van de Hector en de Olykoek met rosynen. Rumph p. 95. Gualtieri tab. 49. i & f. 1 Exemplar von $1\frac{5}{8}$ Zoll, 3 eckt, lineolæ et puncta nigra, in weiß.

4832 Dieselbe von $1\frac{1}{2}$ Zoll, weiß, voll Nadelknöpfchen, apex fehlt.

4833 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, dreyeckt, weißlich, mit 3 Reihen große Knoten.

4834 Froeungen. Regenfus p. 31. tab. 5. fig. 30. Dargenville p. 221. 227. tab. 10. o. 1 hellbraunes Exemplar von $2\frac{1}{2}$ Zoll.

4835 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll, ist ganz weiß.

4836 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, cum rostro et clavicula brevibus, fuscum pilosum.

4837 Dieselbe von $\frac{5}{8}$ Zoll, ist weiß, hat außer dem labio externo keine fimbriam. Clavicula ist an allen depressa und ohne Klammern und ohne merklichen Falten.

4838 Die Noten Schnecke. Die Musick Welle. Musica Gallorum. Klein p. 75. § 198. sp. 2. 4 & 6. tab. 5. fig. 88. Lister tab. 805. fig. 14. it. tab. 806 fig. 15. Iacobæi mus. reg. P. I. sect. 4. no. 26. tab. 1. fig. 26. 1 Exemplar von $2\frac{3}{4}$ Zoll, ein wenig bläulich weiß mit 5 braunen Rostral-Linien.

4839 Dieselbe von $2\frac{5}{8}$ Zoll, gelblich weiß, mit 4 braunen Rostral Linien.

4840 Dieselbe von 2 Zoll, schneeweiß, mit 4 braunen Rostral- und 2 punctirten Linien.

4841 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll, weiß, mit 2 grauen wellenhaften Binden.

4842 Dieselbe von 2 Zoll, innerlich und äußerlich fleischfarben, mit 5 rothbraunen Rostral Linien.

4843 Dieselbe von 2 Zoll, weiß, mit 5 braunen Linien, die mit schwarzen Punkten sehr absetzen.

4844 Dieselbe von $1\frac{7}{8}$ Zoll, conisch ohne alle Knollen, weißlich und zwischen 7 Linien dunkel, innerlich am Rande labii, mit 10 schwarzen Flecken.

4845 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, ein wenig gelblich weiß, graue vndæ über 7 schwache Linien.

4846 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, weiß, mit braunen Flämchen zwischen 3 Linien.

4847 Dieselbe über $\frac{5}{4}$ Zoll, weiß, graue Wolken, über 5 Linien in 2 zonis.

4848 Die Ebräische oder wilde Noten-Schnecke. Klein p. 75. § 198. spec. 3. Lister hist. conchyl. tab. 809. fig. 18. & tab. 812. fig. 21. 1 Exemplar von 4 Zoll, weißlich, lineis et maculor. Ebræor. zona castaneis vndis rostri coeruleis et albis.

4849 Die gezackte Fledermauß. Die wilde Music Das Traumhorn. Klein p. 76. § 200. spec. 1 & 2. tab. 5. fig. 89. Rumph p. 103. no. 7. tab. 32 h. i. Lister tab. 808. fig. 17. Gualtieri tab. 28. fig. 28. fig. f. g. h. v. i. m. Seba tab. 67. 1 Exemplar von $3\frac{5}{8}$ Zoll, langwerpig, e rufo candicans vndis longitud. rufis apice albo.

4850 Dieselbe von $3\frac{1}{4}$ Zoll, ex rufo candicans, zonis 2 ingentium macularum ex rufo fuscarum, partim confusarum.

4851 Dieselbe von $3\frac{1}{4}$ Zoll, aschfarben, mit 3 hinten zusammenlauffenden zonis longitud. Zickzack vndar. und hebräischer Lettern.

4852 Dieselbe von $2\frac{1}{2}$ Zoll, weiß mit schwarzen Troddeln der Cardinals-Hüthe.

4853 Dieselbe von $\frac{8}{4}$ Zoll, ist breit mit langen Zacken und longitud. schwarzgrauen Zickzacken, in Strohgelb

4854 Dieselbe von $\frac{9}{4}$ Zoll, braun verworren Garn und schwarze Flecken in blaß Strohgelb.

4855 Dieselbe von $\frac{9}{4}$ Zoll, longitud. braun, vndæ in gräulich weiß.

4856 Dieselbe von $1\frac{1}{6}$ Zoll, das dunkelste, dicke schwarze Wellen, longitud. in Strohfarbe, von Batavia.

Anhang.

4857 Das Midas-Ohr. Klein p. 37. §. 96. spec. 2. no. 1. tab. 7. f. 122. Rumph p. 107. tab. 33. h. h. Lister tab. 32. fig. 30. Seba tab. 71. fig. 21. 22. 1 Exemplar von 4 Zoll, fleischfarben.

4858 Dieselbe von $3\frac{1}{4}$ Zoll, ist castanienbraun, clavicula crispa.

4859 Das kleine Midas Ohr, von $\frac{7}{8}$ Zoll, weiß, fasciis 3 — 6. fuscis ornata, 3 Stück.

4860 Die Manschetten Schnecke, ein groß recht krauß ausgewachsenes Exemplar von 3 Zoll, ist stark braun

4861 Dieselbe von $2\frac{2}{3}$ Zoll, ist blaßer, bräunlich weißlich.

4862 Cassis, Areola striata, clavicula producta scalara s. cochleata sulcata et columella cochleata vmbilicata, von $1\frac{11}{12}$ Zoll

4863 Tonne ombiliquée à etages. Dargenville tab. 17. n. 1 Exemplar von $1\frac{7}{8}$ Zoll.

4864 Cucumis vndulatus et maculatus. Klein p. 78. § 206. no. 1. tab. 5. fig. 92. 1 Exemplar von $\frac{11}{12}$ Zoll, ganz blaßbräunlich mit feinen schwarzen Strichlein.

4865 Le Dasan. Adanson pag. 35. tab. 2. fig. f. 1 Exemplar von $\frac{3}{4}$ Zoll, hat das größte Loch und 4 braune Flecke, in weiß.

4866 Dieselbe von $\frac{5}{8}$ Zoll, ist weißlich, striis radiatis.

14. Strombi.

4867 De enkelde Trommelschroef. Strombus Tympanorum. *Le* Ligar. Adanson p. 158. tab. f. Rumph p. 100 no. XIII. tab. 30. m. Klein p. 29 § 74. B. 2. d. Gualtieri tab. 58. a. Lister hist. conchyl. tab. 590. fig. 54. 1 Exemplar von $5\frac{1}{2}$ Zoll.

4868

4868 Dieselbe von $4\frac{3}{4}$ Zoll, ist Fuchsbraun.
4869 Dieselbe von 4 Zoll, ist weiß, aus Batavia.
4870 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, ist schneeweiß, aus Batavia.
4871 Turbo duplicatus. Testa turrita. 7te Cochlea marina clavicula tenui & longissima, striata. Lister hist. conchyl. lib. 4. sect. 5. cap. 8. Lister Angl. p. 160. 161. tab. 3. fig. 7. Gualtieri tab. 58. c. Klein p. 23. § 74. B. l. c. 1 Exemplar von $4\frac{1}{2}$ Zoll, aschgrau, ad apicem Fuchsroth.
4872 Dieselbe von $4\frac{1}{4}$ Zoll, costis maxime extantibus, ist fleischfarben.
4873 Dieselbe von $3\frac{1}{2}$ Zoll, ganz blaßbräunlich weiß, costa fere vnica spirarum.
4874 Turbo longus et acutus instar vnicornu. Aldovrandi p. 353. 354. no. 9. Lister Angl. p. 161. tab. 3. fig. 8. Gualtieri tab. 58. e. Lister hist. conchyl. lib. 4 sect. 5. cap. 9. f. t. 593. fig. 61. 1 Exemplar von $3\frac{7}{8}$ Zoll, weiß und fahlbraun marmorirt.
4875 Derselbe von $3\frac{7}{8}$ Zoll, hell- und dunkelbraun, apice albido.
4876 Derselbe von $3\frac{1}{12}$ Zoll, braun und weißlich marmorirt, apice albo effracto.
4877 Derselbe von $2\frac{4}{4}$ Zoll, ist ganz weiß.
4878 Derselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, ist hell- mit dunkelbraun marmorirt.
4879 Derselbe über $\frac{6}{4}$ Zoll, dunkelbraun und weiß vndulirt.
4880 Derselbe von $\frac{6}{4}$ Zoll, weiß mit braunen Flecken.
4881 Le Mesal. d'Adanson p. 159. tab. 10 g. Bonani muss. Kircher p. 451. no. 24. tab. und fig 24. Lister tab. 591. fig. 56. 1 Exemplar von fast 2 Zoll weiß und brandgelb ist die breiteste.
4882 Dieselbe fast $\frac{7}{4}$ Zoll, aschgrau nnd weiß.
4883 Dieselbe über 1 Zoll, ist weißlich, costa acuta et baseos margine acuto rectangulo.
4884 Dieselbe fast 1 Zoll, weiß, margine baseos acuto, l. rectangulo.
4885 Turbo lævis albus acutus et galber. Aldovrandi p. 358. 359. no. 2. Rondelet p. 89. fig. 3tia. Lister tab. 20. fig. 15. Gualtieri tab. 4. o. p. q. 1 Exemplar von $1\frac{1}{3}$ Zoll, aschgrau weiß, cum sulcis 2. ist bey Lissabon gefunden.
4886 Dieselbe von $\frac{1}{2}$ Zoll, weiß, lævis, spiris torosis, vom Africanischen Ufer.
4887 Dieselbe von fast $\frac{1}{2}$ Zoll, spiris planis, fascia lineolis nigris tessellata, vom Africanischen Ufer.
4888 Strombus acularis lævis, Folium tritici. Strombus Indicus rarus et pulcher. Klein p. 27. § 73. A. 10. tab. 7. fig. 117. Bonani muss. Kircher p. 456. no. 109. tab. a a. fig. 109.

1 Exemplar von 2½ Zoll, folium, ist schwarzbraun und windet sich 2½ mahl herrum.

4889 Dieselbe von ⅝ Zoll, folium ist dunkelbraun, und windet sich 2 mahl herrum.

4890 Strombus albidus, labiis dentatis. *Gualtieri* tab. 4. m. Dargenville p. 228. 233. tab. II. l. 1 Exemplar von ⅝ Zoll.

4891 Der Bienen-Korb des Meers. Gualtieri tab. 58. d. Klein p. 33. § 87. no. 3. c. *Lister* tab. 588. fig. 49. Petiver gaz. tab. 27. fig. 2. 1 Exemplar von ¾ Zoll, ist weiß und dick.

4892 Derselbe über ¾ Zoll, ist schmal und bräunlich weiß.

4893 Drittes Turben intra spongias vivens. Rondeletius p. 90. cap. 20. Aldovrandi p. 359. 1 Exemplar von ¾ Zoll, durchsichtig, weiß, dünn, hinter margine oris reflexo und am apice fascia fusca.

4894 Turbo ericotorum, kleine weiße Schraubschnecken. Lesser p. 188. § 51. b b b & c c c. 4 Exemplare von ½ bis über ¾ Zoll, aus Sondershausen, sind daselbst unter den Dornhecken auf den Bergen gefunden worden.

4895 Die unächte Wendeltreppe. Rondeletius p. 89. fig. penultima. Aldovrandi p. 353. fig. 2da. Klein p. 52. § 150. spec. 2. b. Rumph p. 98. no. 24. tab. 29. w. Gualtieri tab. 58. h. *Lister* tab. 588. fig. 51. 8 Exemplare von ⅝ bis 1¼ Zoll, weiße, graue, bräunlich weiße gefleckte und ungefleckte von 8 spiris.

4896 Die ächte Wendeltreppe. Klein p. 52. § 150. spec. 1. Schynvoet ad Rumph p. 161. tab. 49. a. Dargenville p. 229. 233. tab. II. v. *Gualtieri* tab. 10. z z. 1 Exemplar von 2½ Zoll, ein äußerlich ordentliches schönes Stück, ist ganz ohne Fehler.

4897 Dieselbe von 4¼ Zoll, auch ohne Fehler.

4898 Dieselbe von 1 Zoll lang, ⅝ Zoll breit, blaßbraun mit weißen Klammern, ist ganz complett.

4899 Dieselbe von ¾ Zoll Länge und ⅜ Zoll Breite, und 6 spiris, ist weiß bräunlich.

4900 Dieselbe von ⅝ Zoll, ganz weiß, spiræ sitzen dicht an einander, und der Klammern sind doppelt so häufig, und näher nebeneinander, so, daß es eine bisher noch unbekannte variation ist.

4901 Dieselbe ⅝ Zoll lang, ¼ Zoll breit, ganz weiß.

4902 Dieselbe ½ Zoll lang, ¼ Zoll breit, weiß.

4903 Die Pfrieme Die große See-Nadel. Das dicke Tiegerbein Klein p. 26. § 73. spec. 1. A. 1. Rumph p. 100. I. tab. 30. a. Gualtieri tab. 56. i. *Lister* tab. 846. fig. 74. *Seba* tab. 56. fig. 6. 1 Exemplar von 5 Zoll.

4904 Dieselbe von 4⅝ Zoll.

4905 Das dünne Tiegerbein. Die schwarz gefleckte Nadel. *Klein* p. 26. § 73. spec. I. A. 2. Rumph. p. 100. no. II. tab. 30.

b. Lister tab. 841. fig. 69. Museo Moscardo p. 216. figura vltima. 1 Exemplar von $4\frac{3}{4}$ Zoll, striatum hat 22 spiras, striis obliquis spirarum, et rectis fasciæ parvæ coarctata inter spiras et maculis.

4906 Dieselbe über $4\frac{3}{4}$ Zoll, ist lævis, spiris 21 angustioribus.

4907 Dieselbe von $3\frac{3}{8}$ Zoll, ist lævis, spiris 15 latioribus.

4908 Das weißgefleckte Tiegerbein oder Meer Nadel. Klein p. 30. § 74. D. I. c. Rumph p. 100 no. IV. tab. 30. d. *Lesser* p. 179. § 51. f. 1 Exemplar fast 3 Zoll, hat 13 spiræ.

4909 Das umwundene Tiegerbein. Klein p. 26. § 73. A. 2. c. Rumph p. 100. no. III. tab. 30. c. *Lister* tab. 842. fig. 70. Gualtieri tab 57. m. Lesser p. 178. § 51. d. 1 Exemplar von $3\frac{1}{2}$ Zoll, hat 16 spiras.

4910 Daßelbe von $2\frac{2}{3}$ Zoll, hat 15 spiras, hat fasciam sine albo caractere, spiris minoribus striatis, colore hilariore.

4911 Die rauhe Trommel-Schraube. Die Westindische Pabst-Crone. Le Cerite. Adanson p. 155. tab. 10. b. Lister tab. 1025. fig. 87. Lesser p. 186. § 51. 55. *Klein* p. 31. § 78. spec. 5. a. Rumph tab. 30. o. p. 101. no. 15. Gualtieri tab. 57. 9. 1 Exemplar von $3\frac{3}{4}$ Zoll, hat 10 spiras.

4912 Tympanotonos fluviatilis, striatus et muricatus fuscus. Klein p. 30. § 76. spec. I. no. 3. tab. 2. fig. 39. Lister tab. 121. fig. 17. Gualtieri tab. 56. e. 1 braunes Exemplar aus Grönland von 2 Zoll, hat 12 spiras und zwischen den zackigten spiris 4 fila granulata.

4913 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, hat größere Zacken, und inter spiras 1 — 2 fila granulata.

4914 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, hat 9 spiras und 1 weißlich glattes Band, inter spiras, ohne granulis.

4915 Die Pyramide. Der Sinesische Obelisc. Dargenville p. 228. 232. tab. II. f. Gualtieri tab. 56. l. Rondelet p. 89. fig. 1ma. Lister tab. 120. fig. 17. it. tab. 122. fig. 18. 19 et 20. 1 Exemplar von 2 Zoll, spiris granis et nubeculis nigris, labio ext. diffracto.

4916 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, spiris 12, ist schmal, filis granulatis fuscis, superius granulatus, deinde muricatus, labio ext. valde exerto.

4917 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, spiris 10 muricatus, weiß, mit hellbraunen Sprückeln.

4918 Dieselbe von $\frac{5}{4}$ Zoll, spiris 10 muricatus, hellbraun mit Klammern der kleinsten spirarum.

4919 Dieselbe von $1\frac{5}{12}$ Zoll, weiß, granulirt mit Klammern aller spirarum sc. decem.

4920 Dieselbe von $\frac{11}{12}$ Zoll, weißlich, vndis nigris, spiris 9.

4921 Dieselbe von $\frac{5}{6}$ Zoll, spiris 11. hellgrau, fascia alba granulatus.
4922 Dieselbe von $\frac{1}{4}$ Zoll, spiris 6. striis granulatis, hellbraun und weiß.
4923 Dieselbe von $\frac{5}{12}$ Zoll, striis 4 lævis, weiß und braun von Pozzuolo.
4924 Der Enten-Schnabel. Das Schnabelbein. Die schnabelichte Schrauben-Schnecke. Klein p. 31. § 18. no. 3. Rumph p. 100. no. II. tab. 30. k. Lister tab. 1020. fig. 83. Gualtieri tab. 57. d. f h. Dargenville p. 229. 232. tab. II. p. 1 Exemplar von $2\frac{7}{8}$ Zoll, spiris 14. ist weiß und die breiteste.
4925 Dieselbe von $2\frac{3}{4}$ Zoll, weiß, schmal, spiris 11.
4926 Dieselbe von $2\frac{1}{2}$ Zoll, spiris 14. mit Klammern, gräulich und weiß bandirt.
4927 Dieselbe von $2\frac{1}{2}$ Zoll, spiris 14. aschgrau und weiß bandirt.
4928 Dieselbe von $2\frac{3}{8}$ Zoll, spiris 12. fascia et filis fuscis.
4929 Dieselbe von $2\frac{1}{8}$ Zoll, spiris 10. bräunlich mit weißen Klammern.
4930 Dieselbe von $\frac{7}{4}$ Zoll, spiris 12. bauchig, Clocher chinois, bunt fibulis obsoletis.
4931 Dieselbe von $\frac{1}{4}$ Zoll, spiris II. Clocher chinois, schön hell und dunkelbraun und weiß marmorirt, mit weißen Klammern.
4932 Das vorigte Schnabelbein. Der Raben-Schnabel Klein p. 31. § 80. spec. 2. Rumph p. 100. no. 14 tab. 30. n. Gualtieri tab. 57. a. Dargenville p. 229. 232. tab. II. h. Lister tab. 1017. fig. 79. 1 Exemplar über 2 Zoll.
4933 Dieselbe von $1\frac{3}{8}$ Zoll, von 9 spiris, an der größten spira schön schwarz gefleckt.
4934 Die weißgekörnte Schraub-Schnecke. Le Chadet. Adanson p. 157. tab. 10. d. Klein p. 31. § 80. spec. I. tab. 7. fig. 119. Rumph. p. 100. no. XII. tab. 30. l. Lister sect. 15. fig. 80. Gualtieri tab. 56. m. 2 Exemplare von $\frac{3}{4}$ und $\frac{7}{8}$ Zoll, und 11 spiris.
4935 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, und 8 spiris.
4936 Der Pikenier. Die feine Nadel. Die Sell-Nadel. Die dünne Meer Pfrieme. Klein p. 27. § 73. B. I. a et b. d. Rumph p. 100. no. VII. tab. 30. f. Gualtieri tab. 57. n. o. Dargenville p. 228. tab. II. r. s. Lesser p. 179. § 51. k. 1 Exemplar von $2\frac{1}{8}$ Zoll, und 14 spiris duplicatis, cum labio diffracto, striatus, glaucus.
4937 Dieselbe von $1\frac{5}{8}$ Zoll, spiris II. lævis, bitiliss. striis grau mit bräunlich gelblich weißlich schattirt.
4938 Dieselbe von $1\frac{1}{8}$ Zoll, lævis aschgrau, mit weißliche fascia striata, spiris 12.
4939 Dieselbe von $\frac{3}{4}$ Zoll, 6 spiris, lævis mäusefahl, mit dunkeler fascia striata.

4940 Strombus acularis lævis, Orthoceras, testa quasi eburnea, ore angusto semilunari. *Klein* p. 26. § 73. A. 3. *Gualtieri* tab. 56. c. Bonani mus. Kircher p. 456. no. 118. tab. b. b. fig. 118. Dargenville p. 228. tab. II. o. 1 Exemplar von 2 Zoll und 9 spiris margine inferiore maculis brunnis tessellato, ist übrigens bräunlich weiß, ganz gelinde s. obsolet striatus.

4941 Le Miran Adanson p. 50. tab. 4. a. *Pseudo* strombus nodosus inter spiras. Klein p. 35. § 92. spec. 2. tab 7. fig. 121. *Lister* tab. 977. fig. 37. 1 Exemplar von 1⅔ Zoll, und 9 spiris.

4942 Die Fluß-Nadel. Lesser p. 177. § 51. b. Klein p. 27. § 73. A. 7. Rumph p. 101. no. 16. tab. 30. p. *Gualtieri* tab. 6. e. 1 Exemplar von ¾ Zoll, und 9 spiris schwarzbraun.

4943 Dieselbe von ¾ Zoll, und 9 spiris, ist weiß.

4944 Dieselbe von ⅝ Zoll, und 9 spiris, hellzimtgelb.

4945 Dieselbe von ⅝ Zoll, und 9 spiris, hellgrisdelin.

4946 Dieselbe von ¾ Zoll, weiß, rostro recto dentato.

4947 Dieselbe von 7/12 Zoll, weiß, absque rostro.

4948 Sipho striatus flammeus labiis serratis. Klein p. 54. § 154. spec. 2. no. 7. Lister tab. 819. fig. 35. Gualtieri tab. 54. l. 1 Exemplar von 1 Zoll, und 5 spiris, apice summo diffracto, forma eines Pflaumen Kerns, spira 1ma ist ⅔ Zoll breit. Sie ist in schwarzbraun longit. weiß geflammt aus Batavia.

4949 Vn Vis d'une longueur mediocre . . . Dargenville Zoomorphose p. 45. tab. 4 e. Klein p. 38. § 98. spec. 2. tab. 7. no. 123. Bonani mus. Kircher p. 452. no. 45. tab. x. fig. 45. 1 Exemplar von 1⅛ Zoll, und 7 spiris, ist schwarzbraun.

4950 Dieselbe von 1⅛ Zoll, hat 5 spiras, weiß, sulcis longit. fuscis.

4951 Pseudo strombus clathratus, et cancellatus. Klein p. 36. § 92. spec. 12 et 16. Lister tab. 821. fig 40. it. tab. 822. fig. 39. Gualtieri tab. 53. d et f. 1 Exemplar von ¾ Zoll, und spiris 7 clathratus, breit, braun gelb.

4952 Dieselbe von ¾ Zoll, und 6 spiris, cancellatus, schmahler, weiß.

4953 *Strombus* acularis lævis gradatus albus, von ⅞ Zoll, und 14 spiris gradatis, weiß, sehr schmal.

4954 *Strombus* granulatus acularis Cymbricus, ore fornicato. 1 Exemplar von ½ Zoll, und 10 spiris.

4955 Dieselbe von ½ Zoll, und 9 spiris.

4956 Dieselben von ⅜ und über ¼ Zoll, mit 8 und 6 spiris, 2 Stück.

4957 Le *Soni*. Adanson p. 151 tab. 10. f. Aldovrandi p. 361 in der untersten Zeile die 2 erste Figuren. 8 Exemplaria von ¼ bis ⅜ Zoll und 5 spiris, mit abwechselnden weißen und braunen oder schwarzen fasciis, theils granulatis.

4958 Turbinulus 1mus in spongiis vivens luteus maculis albican-

tibus; tabulæ primæ Aldovrandi p. 360. Turbinulus albus denticulatus; tabulæ secundæ primus. Aldovrandi p. 360. 1 Exemplar von $\frac{1}{12}$ Zoll, und 4 spiris planiss. vix discernendis, gelb.

4959 Derselbe von fast $\frac{1}{2}$ Zoll, spiris 4. planis, fahlbraun, schmahler. Beyde sind vom Africanischen Ufer.

Anhang.

4960 *Lepas* magna, vertice integro acuto fusco obliquo, costis eminentibus subimbricatis, e nigro fuscis in albido, intus argenteis, margine plicato, ex Insulis Falckland. 3 Zoll lang, $2\frac{3}{8}$ Zoll breit, fast $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, ovali, inwendig am vertice schwarzbraun, übrigens wie geschlagenes Silber.

4961 Dieselbe $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit und $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, äußerlich weißlich gelbe, vertice fusco, innerlich am vertice dunkelbraun Perlmutter, wie geschlagenes Silber.

4962 Dieselbe 2 Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit und $\frac{5}{8}$ Zoll hoch.

4963 Cassis verrucosa secunda Rumph tab. 24. b. von $2\frac{3}{4}$ Zoll, schwarzbraun mit longitudinellen weißen vndis, voll eingefallener kleinen Grübchen, doch fein polirt.

4964 Dieselbe von $2\frac{1}{3}$ Zoll, ist weiß, hat nur 3 Reihen muricum.

4965 Der Frosch. Gutturnium. Ranula. Kikvorsch. Keulpflogge. Hoogstaart. *Klein* p. 51. § 145. spec. 1. tab. 3. fig. 64. it. Rumph p. 82. tab. 24. h. Lesser p. 260. § 58. l. l. 1 Exemplar von 2 Zoll, spiris 6. ist gräulich und weiß, clavicula subfusca.

4966 Fusus brevis muricatus *Syracusanus*, angularis, sulcis vndosis asper. Klein p. 61. § 175. spec. 1. no. 3. c. Bonani mus. Kircher p. 454. no. 80. tab. z. fig. 80. 1 Exemplar von fast 1 Zoll, hat 10 spiras albidas.

4967 Dieselbe von fast 1 Zoll, hat 10 spiras albas lineis nigris fere obsoletis.

4968 Dieselbe von $\frac{7}{8}$ Zoll, und 10 spiris, ist bräunlich; sind alle von sehr dünner leichter Schaale.

4969 *Fusus* brevis *Syracusano* similis, sinistrorum circumvolutus flavus. 1 Exemplar von $\frac{3}{4}$ Zoll, von 7 spiris, ist hellgelb.

4970 Dieselbe von $\frac{2}{3}$ Zoll, und 7 spiris, etwas dunkeler gelb, sind beyde aus Guinea.

4971 Auris Midæ tenuis fasciata vnidens s. columella tortili, von $\frac{3}{4}$ Zoll, und 5 spiris, ist hell Pfirsichblüthen, mit 2 weißen Binden.

4972 Dieselbe von $\frac{1}{2}$ Zoll, und 5 spiris, ein wenig dunkeler. Item Dieselbe von $\frac{3}{8}$ Zoll.

4973 Saccus papyraceus membranaceus, 4 spirarum, cum zonis 4. ex albo et olivari colore articulatis reciproce, von ½ Zoll, ex flavo et oliva colore, vom Africanischen Ufer.

15. Trochi.

4974 Die See-Tonne. Das Telescopium. Rumph tab. 21. fig. 12. Seba tab. 50. no. 1 — 12. Lister tab. 624. fig. 10. Gualtieri tab. 60. fig. d. et e. Lesser p. 225. § 54. k. 1 Exemplar von 3⅝ Zoll, dunkelbraun, 19 spirarum labio propendulo integro.

4975 Dieselbe von 2⅞ Zoll, ist hellbraun, 14 spirarum, labio propendulo diffracto. Beyde aus Batavia.

4976 Ein großer Trochus maculatus, oder bunte Beginen Drolle. Die große gewolkte Kräusel Schnecke. Die gefleckte Pyramide. Der Meer-Topf oder die topfachtige Schraub-Schnecke. Regenfus p. 25. 26. 28. tab. 4. fig. 42. Lister tab. 617. fig. 3. Rumph p. 74. tab. 21. a. Klein § 65. I. a. p. 23. Grews Rarities p. 133. Gualtieri tab. 59. c. Geve p. 44. tab. 5. fig. 34. 35. 1 Exemplar von 3½ Zoll hoch, 4¼ Zoll breit.

4977 Dieselbe 2⅝ Zoll hoch, 3¼ Zoll breit, grün und dunkelbraun, in weiß marmorirt, 8 spirarum, (spiraliter halb abgedrechselt).

4978 Dieselbe 1⅞ Zoll hoch, 2⅜ Zoll breit, 8 ausgekehlter spirarum, castanienbraune vndæ, stehen radiatim in weiß.

4979 Dieselbe 1⅛ Zoll hoch, 1⅞ Zoll breit, 7 spirar. planar. vndarum castanearum et parum viridium, margine baseos acuto.

4980 Dieselbe ⅝ Zoll hoch, 1⅛ Zoll breit. Groen rood en wit geplekte Toll, aan syn voegen gebobbelt. Rumph p. 75. tab. 21. no. 4. ist margine baseos acuto, spirarum 7. crenato imbricato, maculis viridibus et fuscis in albo marmoratus.

4981 Trochus secundus. Die gekeönte und genabelte bunte Pyramide. Geve p. 47. tab. 6. fig. 43. a et b. Rumph p. 75. tab. 21. c. Lister tab. 619. Gualtieri tab. 61. D D. & e. 1 Exemplar von 2 Zoll hoch und breit, 8 spirarum, spiræ setzen wenig ab, weißfleischfarben mit leberfarb longitud. Binden, ist dick.

4982 Dieselbe ¾ Zoll lang, 1⅛ Zoll breit, gräulich weiß mit dunkelern roth punctirten longit. Binden, der größten spiræ, 9 spirarum.

4983 Dieselbe ¾ Zoll hoch, 1⅛ Zoll breit, hat rothe longit. Binden, in weiß.

4984 Die Papuanische oder langlebende Kräusel-Schnecke. Der Mohrische Tempel. Die Chinesische Pagode. Geve tab. 62-66. tab. 8. fig. 62. 63. tab. 9. fig. 64. 65. 66. Rumph p. 74. tab. 21. d. Klein p. 23. § 66. no. 3. Lister tab. 626. 1

Exemplar von 1⅝ Zoll hoch, 2 Zoll breit, recht dunkel hecht-graue Etagen zwischen den vor Dächern, 8 spirarum.

4985 Dieselbe 1⅝ Zoll hoch, 2 Zoll breit, e fusco distinctissime lineatus seu striatus.

4986 Dieselbe ⅘ Zoll hoch, 1⅞ Zoll breit, chagrin kraus, fast egaler Farbe. Die helleste.

4987 2ter Trochus pyramidalis basi paululum cava sive sinuata. Lister tab. 628. fig. 14. Klein p. 24. §. 66. no. 1. Dargenville p. 213. 216. tab. 8. k. Gualtieri tab. 60. q. 1 Exemplar von ¾ Zoll hoch, ⅘ Zoll breit, sc. ein obsoleter Trochus spirarum 5 sinuosor. costator. imbricat. margine baseos dentato, labioris diffracto, ore compresso, absque vmbilico, ex livido albidus.

4988 Trochus ore angusto et horizontaliter compresso, læviset in spirarum commissuris costula raris papillis seriatim referta circumdatus, et exinde margine dentato obscure albidus. Gualtieri tab. 61. d. f. it. tab. 60. r. 1 Exemplar 1⅜ Zoll hoch, 1⅛ Zoll breit, ist grün besprengt und röthlich schief gestriest, in weiß, innerlich perlaceus.

4989 Der Trichter. Eine mit Buckeln und Knötchen versehene Pyramide. Babylonisches Thürmchen mit Fenstern oder Lucken. Geve p. 56. tab. 7. fig. 55. 56. Rumph p. 75. tab. 21. fig. 7. Klein p. 25. § 66. no. 5. Gualtieri tab. 60 n. 1 Exemplar 1 Zoll hoch und breit, 9 spiras, voll dunkelgrüner gedreheter Faden zwischen weißlichen Hügeln, basi plana alba, voll concentrischer circulairer Furchen.

4990 Ein doppelt gezahnter Chinesischer Bienenkorb. Geve p. 58. tab. 8. fig. 58. a. b. Klein p. 25. § 66. no. 7. d. Rumph p. 75. tab. 21. fig. 2. 1 Exemplar ⅝ Zoll hoch, ¾ Zoll breit, voll Knötchen, weiß voll röthlicher feiner Sprückelchen.

4991 Dieselbe 1 Zoll hoch, ⅞ Zoll breit, ist paertemoert, mit 3 Reihen weißer Knotchen.

4992 Trochus ore angusto et horizontaliter compresso, insigniter vmbilicatus, striis papillosis distinctus ex viridi et zizipbino colore alternatim radiatus. Gualtieri tab 60. o & p. Rumph p. 75. tab. 21. no. 6. Bonani mus. Kircher p. 455 tab. z. fig. 90. 1 Exemplar 1 Zoll hoch, ⅞ Zoll breit, basi alba, hat bräunl. (um apice braune) Flecken, Flecken in blaßgrün, margo baseos, ist wie ein Kamrad gezackt, innen die glänzendste Perl-Farbe.

4993 Dieselbe 1 Zoll hoch, ⅞ Zoll breit, granulirt, mit Hügel, grün und weiß abwechselnd, margine vndato baseos albæ, e viridi maculatæ.

4994 Dieselbe $\frac{7}{8}$ Zoll hoch, 1 Zoll breit, maculæ nigræ in viride margine baseos albæ e viridi maculatæ vndato.

4995 Dieselbe $\frac{7}{8}$ Zoll hoch, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, braune Flecken in grünlich weiß, basi e rubro maculata margine vndato.

4996 Dieselbe $\frac{5}{6}$ Zoll hoch, 1 Zoll breit, versus apicem, braune Flecken in weiß, prope basin albam coronatam, roth.

4997 Le *Kachin*. Adanson p. 187. tab. 12. i. Ein gelblich geribtes Perlemutter Horn. Geve p. 105. tab. 15. fig. 143. Lister hist. conchyl. tab. 622 & 623. fig. 9. 1 Exemplar $\frac{7}{12}$ Zoll hoch, $\frac{5}{6}$ Zoll breit, citronen gelb, innerlich perlaceus.

4998 Dieselbe $\frac{7}{12}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, ist braun, auch am basi fere concava marginis spinosi.

4999 Die bunte gebreitete Pyramide. Geve p. 48. tab. 6. fig. 44. a. b. 1 Exemplar $\frac{7}{8}$ Zoll hoch, 1 Zoll breit, hat schwarze Flecken in grünlich, 7 platte spiras, mit 3 granulirten Schnüren, und klein ausgezackten Rändern, auch baseos, die weiß ist und blaß geblühmt

5000 Alveare membranaceum album 9 spirarum, ore rhomboideo, vmbilico parvo profundissimo. 1 Exemplar $\frac{7}{12}$ Zoll lang, $\frac{5}{12}$ Zoll breit, ist ein bauchiger kurzer Trochus, costis spirar. transversis vmbilicus, ist die dünne hohle axis.

5001 Eine gekörnte und genabelte Pyramide. Geve p. 47. tab. 6. fig. 41. a. b. 42. a. b. Gualtieri tab. 61. e. 1 Exemplar $\frac{5}{6}$ Zoll hoch, $1\frac{1}{12}$ Zoll breit, braune Felder alternatim, in röthlich, in basi radiatim.

5002 Dieselbe $\frac{5}{6}$ Zoll hoch, $\frac{1}{12}$ Zoll breit, rothe radii in grünlich, weiß.

5003 Dieselbe $\frac{7}{12}$ Zoll hoch, 1 Zoll breit, rothe radii in grünlich.

5004 Dieselbe $\frac{7}{12}$ Zoll hoch, $\frac{11}{12}$ Zoll breit, rothe Felder alternatim, in weiß, margine dentato.

4005 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, rothe Felder in röthlich weiß.

5006 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, braune Felder in weiß.

5007 Dieselbe fast $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, braune radii in weiß, basis weiß.

5008 Dieselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, rothe und grünliche Felder, alternatim, basi alba.

5009 Erster Trochus pyramidalis, apertura sive basi leviter tumida. Lister tab. 616. fig. I. Lister Angl. p. 166. tab. 3. fig. 14. Geve p. 69. tab. 9 fig. 72. Rumph tab. 21. fig. 1. Lesser p. 224. 225. § 54. f. et g. 1 Exemplar $\frac{5}{6}$ Zoll hoch, 1 Zoll breit, dunkelbraune Flecken in gelbbräunlich, basi oleaginea & lactea.

5010 Dieselbe fast $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, braune Flecke in Silbergrau, basi grisea.

5011 Dieselbe $\frac{2}{3}$ Zoll hoch, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, hellbraune Flecken in weiß, basi oleaginea.

5012 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, fila contorta, dunkelbraune Flecken in Bleifarbe, basi oleaginea.

5012 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, 7 spirar. striatarum, paerlemoert stahlbrau.

5013 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, halb poerlemoert, Blumen auf Stahlblau.

5014 Dieselbe über $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, Meßing gelb, striatis spiris 6.

5015 Dieselbe über $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, spiris striatis, orange, gelb.

5016 Dieselben $\frac{1}{6}$ Zoll hoch, $\frac{1}{3}$ Zoll breit, spiris 4 striatis, albi. 2 Stück.

5017 Trochus ore ampliore et subrotundo, striatus albidus ex nigro oblique lineatus. Gualtieri 61. n. 2erley Exemplare $\frac{1}{2}$ und $\frac{5}{12}$ Zoll lang, $\frac{1}{4}$ Zoll breit, vom Africanischen Ufer.

5018 Trochuli elegantiores perfecti, 4 Stück, $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, weiß mit schwarzen Feldern, & margine spirarum ex albo et nigro tessellato.

5019 Dieselben 5 Stück, $\frac{7}{8}$ bis $\frac{3}{4}$ zoll hoch, $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{3}$ Zoll breit, grau oder braun, gestreift, apice rubro, sed minimi albo.

5020 Dieselben 6 Stück, $\frac{1}{3}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll hoch und breit, rothe Felder in weiß, margo spirar. ex rubro vel nigro tessellatus, apice albo vel rubro.

5021 Dieselben $\frac{7}{5}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, roth und weiß geblühmt, apice et nodis marginis albis.

5022 Die Architectur oder Perspectiv-Schnecke. Das Wirbelhorn. Das Labyrinth. Die Nabel-Schnecke. Geve tab. 25. fig. 266 — 276. Regenfus p. 40. 43. tab. 6. fig. 61. Seba tab. 40. no. 1. Lesser p. 118. 119. § 42. e. f. g. Lister tab. 636. fig. 24. 1 Exemplar $\frac{5}{4}$ Zoll breit, $\frac{3}{8}$ Zoll hoch.

5023 Dieselbe $\frac{3}{4}$ Zoll, diametri $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, die dunkelste, dunkelbraune, cum linea alba, basis ist Strohfarben.

5024 Dieselbe $\frac{3}{4}$ Zoll breit, $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, Strohfarb, basis weiß, die Zierlichste, doch fehlt circa vmbilicum linea ex fusco et albo articulata.

5025 Dieselbe über $\frac{3}{4}$ Zoll breit, $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, minus ornatus, glatter, Strohfarbe, punctis fuscis raris in zona alba, basis mere vnicolor alba, am Rande auch baseos.

5026 Dieselbe $1\frac{1}{12}$ Zoll breit, $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, krauß, Strohfarben, mi-

nus ornatus, heller braune und größere Flecken am Rande, auch baſeos.

5027 Dieſelbe 1 Zoll breit, $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, iſt ganz weiß.

5028 Das große Sonnen=Horn. Der große Spoor. Rumph p. 73. nota tab. 20. k. Gualtieri tab. 62. e. *Leſſer* pag. 125. § 43. d. fig. 15. Liſter tab. 622. fig. 9. Seba tab. 59. fig. 3. 4. 1 Exemplar faſt 1 Zoll hoch, 2 Zoll breit, 5 ſpirar. margine horizontali inepte per limam dentatus, iſt ein klein wenig grünlich weiß, mit gelblicher fimbria ſpirarum.

5029 Daßelbe $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, 2 Zoll breit, 5 ſpirarum, gelb, baſi albi, mit natürlichen dentibus marginis.

5030 Daßelbe $\frac{7}{16}$ Zoll hoch, 1 Zoll breit, 5 ſpirarum, weißlich, ein wenig Meßing gelblich, margine ſpirarum horizontali promiminente, circulis baſeos 2 nodoſis, 2 ſimplicibus.

5031 Daßelbe $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, margine dentato vmbilicato.

5032 Daßelbe, margine acuto ſpinoſo, apice acuto, circulis elevatis 4 baſeos ſimplicibus extimo et fuſco articulato, absque radiis baſeos obliquis, absque vmbilico, $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, ſpiris mere albis.

5033 Daßelbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, punctis nigris inter ſpinas, ſecundum Linneum in muſ. L. V. R. p. 645. no. 328. diſtincte tubuloſis.

5034 Daßelbe $\frac{1}{6}$ Zoll hoch, $\frac{5}{12}$ Zoll breit, punctis inter ſpinas planas.

5035 Daßelbe, margine ſimplici, fere vndulato, absque vmbilico, $\frac{11}{12}$ Zoll hoch, $1\frac{7}{12}$ Zoll breit, ſpiris dilute aureis, ſed maxima alba.

5036 Daßelbe $\frac{7}{16}$ Zoll hoch, $\frac{5}{6}$ Zoll breit, aureus apice argenteo.

5037 Daßelbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, punctis ſtriar. vndulatarum dilute fuſcis, ſpira maxima, diſtat retorſione a proxima.

5038 Daßelbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, dunkelbraune puncta ſtriarum vndulatarum, in weiß, parum ab initio ſpira maxima retorquetur a proxima.

5039 Der kleine Sporn. Rumph p. 73. tab. 20. i. Klein p. 12. § 36. no. 1. fig. 27. *Liſter* tab. 608. fig. 46. a. Leſſer p. 125. § 43. e. Seba tab. 59. fig. 5. 6. 1 Exemplar $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{9}{8}$ Zoll breit, gelblich weiß, baſis voll circulorum aſperorum.

5040 Der Delphin. Das geflügelte Waldhorn. Die Pagoden=Lampe. Das Bartmännichen. Rumph p. 73. tab. 20. h. Klein p. 13. § 27. no. 2. *Liſter* tab. 608. fig. 45. Seba tab. 12 — 27. Marſuinet p. 52. 55. 56. tab. 8. fig. 14. 1 Exemplare $1\frac{3}{8}$ Zoll hoch, 2 Zoll breit, röthlich bräunlich weißlich, ſtriis ſimplicibus et granulatis, laciniis paucis magnis.

5041 Derſelbe $\frac{9}{8}$ Zoll hoch, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, hat omnium diſtinctiſſimas

strias spinosas et nodosas in voragine vmbilici, ist um clavicula röthlich, weiß, sonst braun und weiß.

5042 Derselbe 1 Zoll hoch, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, um clavicula schwarz geflammte striæ cum laciniis, in weißliche Erdfarben, sonst voll schwarzer striarum spinosarum et nodo granulatarum, in Erdfarben.

5043 Derselbe $1\frac{7}{12}$ Zoll hoch, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, der schwarzeste, von Batavia

5044 Derselbe 1 Zoll hoch, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, mit wenigen langen laciniis, hellbraun, striis granulatis, um clavicula, glatt.

5045 Derselbe 1 Zoll hoch, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, paerlemoert mit den längsten wenigen laciniis striæ simplices.

5046 Derselbe $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $\frac{4}{4}$ Zoll breit, weiß, striæ simplices, laciniæ breves.

5047 Derselbe $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, 1 Zoll breit, laciniæ brevissimæ multæ, spinulæ in margine spirarum, röthlich braun.

5048 Derselbe $\frac{4}{8}$ Zoll hoch, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, weiß, ist ein 5 eck ohne laciniis, hat strias simplices, vmbilici margo est fimbria cylindrica rugosa

5049 Derselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{11}{12}$ Zoll breit, fein, cum vniculo, weiß, voll striarum spinosarum fuscarum laciniis stellatus, clavicula mere plana elegantis picturæ.

5050 Der blaue Nautilus. Valentini. Carina holothuriorum. Qualle Bootje. Rumph p. 68. tab. 20. no. 2. *Lister* tab. 572. fig. 23. Brown Iam. 399. tab. 39 fig. 2. Klein p. 10 § 29. no. 1. Gualtieri tab. 64 o. 1 Exemplar $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, über $\frac{1}{2}$ Zoll breit, clavicula ist blaß violet, spira maxima weiß und glatt, basis violet.

5051 Derselbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{4}{8}$ Zoll breit, clavicula alba, die größte spira maxima weiß und gefalten, basis violet, und ad columellam, weißlich.

16. Cochleæ lunares.

5052 Das grüne Knobbelhorn. Klein p. 39. § 107. spec. 2. Rumph p. 69. 70 tab. 19. a. b. Lister tab. 587. Gualtieri tab. 64. a. Lesser p. 237. § 55. s. s. 1 Exemplar $3\frac{1}{4}$ Zoll hoch und breit, mit großen Knobbeln.

5053 Daßelbe $2\frac{3}{8}$ Zoll lang, bis $2\frac{1}{2}$ Zoll breit mit weiß und schwarzbraun tessellirten Binden, davon eine gelinde geknobbelt ist.

5054 Daßelbe $\frac{9}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, daran die Knobbeln bis auf die Perlmutter weggeschliffen sind.

5055 Das zackigte Knobbelhorn. Gualtieri tab. 62. h. 1 Exemplar $2\frac{1}{4}$ Zoll hoch und breit, dunkel paille mit graden und Schlangenförmigen cingulis und 2 bis 3 Reihen muricibus.

5056 Das gekräuselte Riesen-Ohr. Der große glatte Oehlkrug. Die Schäcke. Der Tiger. *Le* Livon. Adanson p. 185. tab. 12. g. Geve pcg. 75. 76. tab. 10. fig. 73. Lesser p. 229 § 55. c. d. Regensus p. 75. tab. II. f. 57. Lister tab. 640. fig. 30. 1 Exemplar 3 Zoll breit, hat schwarze und gelbliche Zickzacke, ist nicht geschliffen.

5057 Daßelbe 3 Zoll breit, geschliffen, hat schwarze Wellen, in Perlmutter

5058 Daßelbe 2¾ Zoll breit, geschliffen, grünlich mit flammigen schwarzen Flecken und Figuren.

5059 Daßelbe ¾ Zoll breit. Türkischer Bund, wenig geflattert mit etwas Knobbeln.

5060 Daßelbe la Veuve noir tracheté de blanc, mit vertieften bis auf die Perlmutter abgedrechselten, so vertieften Binden ⅜ Zoll breit.

5061 Daßelbe 6/4 Zoll breit, la Veuve, geschliffen.

5062 Daßelbe ⅝ Zoll breit, schwarze Flecken in bräunlich weiß, spiræ, außer der größten sind voll Hügelchen.

5063 Das grüne Silber-Mündchen ohne Nabel. Klein p. 41. §. 117. spec. I. no. 1. 2. 3. Rumph p. 71. tab. 19. fig. 2. 3. 4. Regensus p. 67. tab. 10. fig. 43. 44. *Lesser* p. 232. § 55. y. 1 Exemplar 2 ¾ Zoll lang, ¾ Zoll breit, hat viel grüne spiræ, setzen wenig ab.

5064 Daßelbe 2⅓ Zoll lang, ¾ Zoll breit, fast wie ein Brettspiel, sehr schön gefleckt.

5065 Daßelbe 2⅛ Zoll lang, 6/4 Zoll breit, schwarzbraune longitud. Flammen, in blaßgrün.

5066 Daßelbe 6/4 Zoll lang, über ¼ Zoll breit, ist die *Cochlea* lunaris canaliculata, funiculis cincta. Dargenville p. 203. 206. tab. 6. a.

5067 Cochlea lunaris aspera vmbilicata, 1⅝ Zoll hoch, 1⅜ Zoll breit.

5068 Das grüne Silbermündchen mit einem Nabel, bey welchem spiræ stärker absetzen. Klein p. 41. § 117. spec. 1. Rumph p. 73. tab. 19. fig. 4. 1 Exemplar 2¼ Zoll lang, 2 Zoll breit.

5069 Daßelbe 2 Zoll lang, 6/4 Zoll breit, hat eine schöne grüne claviculam und kleine spiras, und röthlichen apicem.

5070 Daßelbe ¾ Zoll lang, 6/4 Zoll breit, vid. Rumph p. 71. *Geve* p. 114. tab. 17. fig. 161.

6071 Der mit braun und weiß gefleckten Bändern gezierte Silbermund. Regensus p. 3. 8. tab. 1. fig. 12. Aldovrandi p. 393. fig. vlt. *Lister* tab. 393. fig. 40. Dargenville p. 204. 206. tab. 6. f. 1 Exemplar ¾ Zoll lang und breit, hat viele schwarzbraun und weiß tessellirte Binden in blaßgrün, es ist in-

nerlich goldhaft silberfarbig, labro summo albo, ist oben und unten etwas ausgebogen, apex ist blaßpommeranzenfarbig.

5072 Das gereifte goldgelbe Silbermündchen mit weißlichen Flecken. Regenfus p. 18. 85. tab. 12. fig. 70. 1 Exemplar ¾ Zoll lang, 1⅞ Zoll breit, mit starker Hohlkähle zwischen den 6 spiris, weiß und gelb bräunlich geblühmt oder marmorirt, ohne Nabel, innerlich Perlmutter.

5073 Cochlea lunaris lævis depressa, 1 Zoll hoch, ⅝ Zoll breit, Lederfarben mit weißlichen Queerreiffen, der größten spiræ und weißen Blumen derselben, dicht an und um der clavicula, loco vmbilici eine flache Grube, hat innerlich Perlmutter.

5074 Das ächte Cedo nulli oder geperlte Orange-Auge. Regenfus p. 3. tab. I fig. 7. 1 Exemplar ¾ Zoll hoch und breit, ist queergereift, hat 2 Reihen Buckeln, ist orange braun gewolkt in blaßgelb, in basi weiß.

5075 Das geschupte oder geribte Perlemutter Horn. Geve tab. 15. f. 34. 35. 1 Exemplar 1⅜ Zoll hoch, 2 Zoll breit, weiß.

5076 Daßelbe ⅞ Zoll lang, 1⅛ Zoll breit, schön grün und fleischfarben, die schönste.

5077 Daßelbe ⅞ Zoll hoch, 1⅛ Zoll breit, ist braun, mit grünlich und weiß.

5078 Daßelbe ⅞ Zoll hoch, ¾ Zoll breit, schön grün, basis weiß, apex perlaceus.

5079 Cochlea lunaris coronata. Geve p. 106. tab. 14. fig. 144. 1 Exemplar über 1 Zoll hoch, ¾ Zoll breit, ist dunkel mäusefahl, mit durchscheinender Perlmutter.

5080 Trochus viridis pelle equina sc. chagriné. Dargenville tab. 8. i. 1 Exemplar ⅘ Zoll hoch und breit.

5081 Derselbe fast ⅞ Zoll hoch, 1 Zoll breit, ist stark grün und weiß gestreift.

5082 Dieselbe über 1 Zoll hoch, ⅘ Zoll breit, striæ albæ superant virides, sulcus inter spiras caret vndis.

5083 Le Kachin. d'Adanson pag. 187. Der Indianische Bund. Geve p. 104. 105. tab. 15. fig. 142. a. b. 1 Exemplar ⅞ Zoll hoch, ¾ Zoll breit, in basi roth gesprückelt in weiß, übrigens schön grün und weiß, schief über spiras gestreift.

5084 Dieselbe ⅔ Zoll hoch, 1 Zoll breit, gelb und grünlich glänzend.

5085 Dieselbe über ½ Zoll hoch, ⅞ Zoll breit, bräunlich und weiß, die schieffen weißen Wullste auch an basi sind hohl.

5086 Dieselbe ⅞ Zoll lang, ¾ Zoll breit, gelb und grünlich ist die flächste, mit scharfen vndulirten Rande, und roth punctirten Ringen, der weißen basis.

5087 Dieselbe ½ Zoll hoch, ¾ Zoll breit, grün gestreifte und platte spiræ.

5088 Dieselbe fast $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, mit hellgrünen Zickzacken auf platten spiris.

5089 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, halb paerlemoerte Cochlea cælata Bonani sonst grün gestreift.

5090 Dieselbe $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, paerlemoert, mit weißen Rippen.

5091 Der Naßauer. Cochlea petholata. *Klein* p. 40. §. 109. 110. Seba tab 74 fig 17 — 30. Lister sect. 5. fig. 39. Rumph p. 70. tab. 19. fig. d. 5. 6. 7. 1 Exemplar $\frac{7}{4}$ Zoll hoch, 1$\frac{5}{8}$ Zoll breit, ganz dunkelbraun, mit gelber Binde der größten spiræ.

5092 Dieselbe 2 Zoll hoch, fast 1$\frac{2}{3}$ Zoll breit, gelbbraune Wolken in Fleischfarbe, und auch dunkelbraune in fleischfarben tessellirte Binden.

5093 Dieselbe $\frac{6}{4}$ Zoll hoch, 1$\frac{3}{8}$ Zoll breit, gelb castanienbraune Wolken mit weißen Zickzacken in Fleischfarbe.

5094 Dieselbe $\frac{5}{4}$ Zoll hoch und breit, hat dunkelbraun und weiß tessellirte Binden, in dunkel Zimtbraun, und gleiche Blumen an beyden Rändern der größten spiræ in Zimtbraun.

5095 Dieselbe $\frac{7}{8}$ Zoll hoch und breit, hat 8 dunkelbraune und fleischfarben tessellirte Binden, und dunkelbraune Wolken in Fleischfarbe.

5096 Cochlea trochiformis nigra, 4 — 5 spirarum, apice decorticato flavo absque vmbilico. 1 Exemplar $\frac{7}{8}$ Zoll hoch, 1$\frac{1}{3}$ Zoll breit, ganz glatt glänzend, ore intus perlaceo striato, gegen os über ist carmoisin rothe Fläche in basi.

5097 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, über 1 Zoll breit, cum basi est nigra, voll 4 Reihen weißer Punkte apice decorticato flavo. Osilin. d'Adanson.

5098 Dieselbe über $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, torrestriformis, voll dichter schwarzer Zickzacke in Strohgelb, apice decorticato flavo, dente vno in ore.

5099 Der glüende Ofen. Der Goldmund. Klein § 117. spec. 2. tab. 7. fig 126. Rumph p. 71. 99. tab. 19. e. *Seba* tab. 74. fig. 9 — 11. Lesser p. 233. § 55. b. b. Dargenville p. 204. 206. tab 6. D. 1 Exemplar 2 Zoll hoch, 1$\frac{7}{8}$ Zoll breit, schwarzbraune Wolken in schattirt weiß, hat 2 series von Hohlziegeln.

5100 Derselbe $\frac{7}{4}$ Zoll hoch, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, die innere Gluth ist stärker als bey voriger, ist um apice etwas grünlich, sonst ist das Weiße nicht schattirt.

5101 Das granulirte Silbermündchen. Lister tab. 584. fig. 41. *Geve* tab. 16. fig. 150 — 152. *Gualtieri* fig. 64. h. 1 Exem-

plar über 1 Zoll hoch und breit, hat 6 radiatim stehende schwarzbraune Wolken in röthlich weiß.

5102 Daßelbe 1 Zoll hoch, ¾ Zoll breit, blaßbräunlich, mit 3 seriebus erhabener Knobbelchen.

5103 Daßelbe fast 1 Zoll hoch, ¾ Zoll breit, hat 6 braune radiatim stehende Wolken in matt weiß.

5104 Daßelbe ⅞ Zoll hoch, ⅔ Zoll breit, hat 7 schmahle hellbraune radiatim stehende Wolken in weiß, ist stark granulirt.

5105 Daßelbe 1 Zoll hoch, ¾ Zoll breit, ist meist paerlemoert, hat 3 series erhabener Knobbelchen, vorn an basi noch graue longitudinelle Wolken in schön weiß.

5106 Daßelbe fast 1 Zoll hoch, ¾ Zoll breit, hat 2 weiße Binden in weiß und grau.

5107 Das gereiste Silbermündchen ohne Nabel. *Klein* tab. 2. fig. 35. a. b. Gualtieri tab. 63. l. m. 1 Exemplar über ½ Zoll hoch, ¾ Zoll breit, blaßhellbraun, am Zopf sind striæ mit dunkelbraun tessellirt.

5108 Daßelbe ½ Zoll hoch, ¾ Zoll breit, blaßdunkelbraun, hat in medio spirarum eine herrausragende tessellirte striam.

5109 Cochlea terrestriformis, intus perlacea, extus fasciis tessellatis ex fusco et albo tecta. Aldovrandi p. 366 367. tab. 2. fig. 7. Gualtieri tab 63. n. 1 Exemplar ½ Zoll hoch, ¾ Zoll breit, hat die matteste Farbe, 2 tessellirte Binden, hat innerlich strias und keinen Nabel.

5110 Dieselbe fast ½ Zoll hoch, ⅔ Zoll breit, ist die dunkelste, innerlich ohne striis, vmbilicus ganz klein.

5111 Dieselbe über ⅓ Zoll hoch, fast ⅔ Zoll breit, spira 2da halb paerlemoert, hat vmbilicum.

5112 Eine kleine weißgraue etwas nach den rothbräunlichen ziehende genabelte Perlmutter-Schnecke, innerlich Perlmutter Geve p. 78. tab. II fig. 83. a. b. 1 Exemplar ¾ Zoll hoch, 1 Zoll breit, schwarzbraun, striis longit. et obliquis, vnidens, spiræ planæ setzen wenig ab.

5113 Dieselbe über ½ Zoll hoch, ¾ Zoll breit, grau und weiß gesprückelt, um apice Fuchsroth, spiræ planæ setzen stark ab.

5114 Dieselbe ½ Zoll hoch, ¾ Zoll breit, frisch weiß und grau gesprückelt, spiræ planæ setzen stark ab.

5115 Cochlea lunaris minor. Ein grünlich graubuntes Perlmutter Horn. Geve p. 90. tab. 13. fig. 118. Aldovrandi pag. 366. 367. tab. 2. fig. 2. 1 Exemplar ⅝ Zoll hoch, fast ⅝ Zoll breit, ohne vmbilico, spiræ haben schiefe braune Linien, am Rande stark schwarz und weiß tessellirte Binden.

5116 Erster Trochus cochleiformis vmbilicatus edentulus. *Lister* hist.

hist. conchyl. lib. 4. sect. 8. cap. 5. 1 Exemplar $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, ist mit striis umgeben, hat schief blaßbraune Zickzacke, und vmbilicum.

5117 Nerita cineritia virgata, cincta lineis punctatis fuscis. Aldovrand p. 366. 367. tab. 2. fig. 15. 1 Exemplar $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit.

5118 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, gelblich, von Mallaga.

5119 Dieselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, schwarz gewolkt in weiß, genabelt.

5120 Rothgeblühmte Cidaris Persica. $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{1}{4}$ Zoll breit, hellbraun mit roth und weiß gesprückelt, hat unten am Rande der spirarum einen gezwirnten Ring, hat vmbilicum, oben sind spiræ mit pulvillis belegt.

5120 Dieselbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, roth in weiß gesprückelt, hat einen flachen Ring an jeder spira, oben sind spiræ mit pulvilis belegt.

5120 Dieselbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{7}{16}$ Zoll breit, weiß, mit 3 blaßbraune Flecken in weiß.

5121 Dieselbe $\frac{1}{8}$ Zoll hoch, über $\frac{1}{4}$ Zoll breit, fahlbräunlich und eingekerbter Randwulstchen mit 4 Zimtfarbenen Flecken.

5122 Dieselbe $\frac{1}{8}$ Zoll hoch, über $\frac{1}{4}$ Zoll breit, weiß, mit 5 leberfarbenen Flecken.

5123 Cricostoma striis granulatis. Klein p. 12. § 35. no. 2. Lister hist. conchyl. lib. 4. sect. 8. cap. 8. 1 Exemplar $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{7}{12}$ Zoll breit, mit gezwirnten Wulstchen rund um dicht bedeckt, inter 4 spiras eine Hohlkehle, schwarzen Fleckchen in weiß, innerlich gestreifte Perlmutter.

5124 Nerita subrubra maculis albicantibus. Aldovrand p. 366. 367. tab. 2. fig. 8. 1 Exemplar $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, hat innerlich strias in Perlmutter, hat auriculam in axi ad vmbilicum, depressam claviculam, schwarzbraun und weiß tessellirte Binden der spirarum, ist hell Chocoladen braun.

5125 Cochlea lunaris, leviter scalata, margine baseos acuto, vmbilicata, intus perlacea. Röthlich braune Balken lauffen radiatim in weiß nach apicem, auch weiß und braun tessellirte Binden in margine spirarum, $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{7}{12}$ Zoll breit.

5126 Trochuli, vom Africanischen Ufer, 12 Stück, die größte $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{11}{12}$ Zoll breit, striatus albus, voll scharlachrother Puncte. Die übrigen $\frac{1}{2}$ bis über $\frac{1}{4}$ Zoll breit, sind grau und braunbunt, auch darunter granulati, theils mit tessellirten Binden.

5127 Trochiformes granulari fusci e rubro, 2 cum 5 radiis latis albicantibus. 2 Stück, $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, die 2te, $\frac{1}{8}$ Zoll hoch, $\frac{1}{4}$ Zoll breit, genabelt.

5128 Trochiformes perlacei vmbilicati, vom Africanischen Ufer, 9 Stück, $\frac{1}{6}$ Zoll hoch, $\frac{1}{3}$ Zoll breit, darunter eine mit ausgeschweiften spiris.

5129 Trochuli plani *Listeri* basi elata. Lister tab. 651. fig. 48. tab. 652. fig. 49. 50. tab. 650. fig. 46. Bonani no. 208. 209. 210. Geve tab. 19. fig. 185 — 191. b. 10 Exemplare von allerley Variationes, sonderlich 2 roosenrothe mit und ohne Binde, geflammte, weiße, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll breit, und halb so hoch.

5130 Trochiformis vmbilicatus, 6 spirarum coarctatarum, $\frac{1}{6}$ Zoll hoch, über $\frac{1}{4}$ Zoll breit, bräunlich weiß.

17. Neritæ.

5131 Der Weißling. Klein p. 21. § 59. spec. 1. a. Rumph p. 76. t. 22. f Seba tab. 41. fig. 20. *Lister* sect. 5. no. 22. tab. 571. 1 Exemplar fast 1 Zoll hoch, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, ganz weiß und glatt.

5132 Derselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, fast $\frac{5}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, ist weiß, glatt, clavicula ist schmahler und länger als an voriger.

5133 Derselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, $\frac{1}{3}$ Zoll breit, ist weiß, glatt, clavicula raget nicht herraus.

5134 Albula striata candida levis, spiris sulco distinctis, aus Batavia, $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit.

5135 Mamma Albula, vmbone ad umbrato circa claviculam, colore stramnineo, vmbilico tortili ad claviculam penetrante, $\frac{11}{12}$ Zoll hoch, 1$\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, color fällt ins aschgräuliche.

5136 Dieselbe $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, 1$\frac{3}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, hellpaillefarben.

5137 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, dunkelpaillefarben.

5138 Mamma braun gestreift, a basi ad apicem in weiß, mit kleinen weißen vmbone um clavicula, $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, über 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit.

5139 l'Ecore d'Orange, Dargenville p. 209. $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, ist ganz Pommeranzen farbig.

5140 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, weiß, mit großen fast ausgewischten orangefarbenen Flecken.

5141 Nerita alba, reticulo nigro, obducta, s. Aeliani Nerite, Aldovrandi p. 366. fig. Ima. *Lister* tab. 604. fig. 28. Dargenville p. 209. 212. tab 7. fig. 3. Geve tab. 23. fig. 241. a. b. 1 Exemplar über $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, hat das stärkste oder gröbste Netz.

5142 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang $\frac{5}{8}$ Zoll breit, hat das feinste und dichteste Netz, forma Albulæ.

5143 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, über $\frac{1}{2}$ Zoll breit, die helleste globöseste clavicula, fast flach.

5144 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, über $\frac{1}{2}$ Zoll breit, die aller dunkelste, so daß die gelbe Maschen im dicken schwarzen Netze, nur Schuppen vorstellt, clavicula ist sehr flach.

5145 Nerita radiis capillaribus nigris, $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, ist grau, forma Albulæ.

5146 Dieselbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, ist globöser, dunkeler, clavicula sehr flach und gelblich.

5147 Nerium brunnum hispidum Catwicense, $\frac{2}{3}$ Zoll hoch, $\frac{9}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, ist mit einer Zimtfarbenen krausen Rinde bedeckt, os ist fast dreyeckigt.

5148 Valvata sulcata alba. Rumph p. 78. VI. 1 Exemplar $\frac{9}{16}$ Zoll hoch, fast 1 Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit. Labium oris externum hat innerlich dentes, internum hat 3 lange 2 kleine dentes, und ist krauß und bräunlich.

5149 Der gelbe Eyer Dotter. Lesser p. 43. § 47. i. Geve tab. 27. fig. 292. Lister tab. 565. fig. 12. Rumph p. 76. tab. 22. a. 1 Exemplar $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, aus Batavia.

5150 Nerita Aeliani. Rondelet p. 94. cap. 25. Lister tab. 560. fig. 6. Gualtieri tab. 67. v. 1 Exemplar $\frac{5}{4}$ Zoll hoch, $2\frac{1}{8}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, Zimmtbraun.

5151 Dieselbe fast $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, über 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, die dunkelste, clavicula livida.

5152 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, clavicula alba, fascia vna mere alba. l. et 4. rostralibus.

5153 Dieselbe fast $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{11}{12}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, clavila livida.

5154 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, ist weiß, cum fasciis tessellatis et 1 rostrali.

5155 Canrena. Eine Nerite mit Castanienbraunen Flecken. Klein p. 15. §. 39 spec. 1. no. 7. Geve tab. 27. fig. 294. 301. 303. Rumph p. 76. tab. 22. c. Linæi syst. nat. p. 776. no. 623. Linæi mus. L V. R. p. 674. no. 383. 1 Exemplar $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{1}{3}$ Zoll breit, dicht voll castanienbrauner en quinconce stehender Flecken.

5156 Dieselben 2 Stück, eine von $\frac{1}{2}$ Zoll Höhe, $\frac{11}{12}$ Zoll Länge und $\frac{2}{3}$ Zoll Breite, die andere $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, sind viel heller als erstere, und haben nur 5 series macularum castanearum fere quadratarum, und sind die eigentlichsten Canrenæ.

5157 Carena fasciis 2 subfuscis et 4 seriebus macularum castanearum fere quadratarum, 2 Stück, eine $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{11}{12}$ Zoll lang,

$\frac{3}{4}$ Zoll breit, die andere $\frac{5}{12}$ Zoll hoch, $\frac{7}{12}$ Zoll lang, fast $\frac{1}{2}$ Zoll breit, fasciæ stark braun, fractura magna ad axin in ore.

5158 Een Gespikkelde Dooyer. Le Fanel. Adanson p. 176. tab. 13. c. *Klein* p. 15. § 39. no. II. it. § 40 no. 3. Lister tab. 564. fig. II. *Gualtieri* tab. 67. fig. no. 3. it. tab 67. n. r. q. 1 Exemplar $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, clavicula compressa scalata.

5159 Dieselbe $\frac{2}{3}$ Zoll hoch, fast 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, hellbraune lineolæ in weiß.

5160 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, dunkelbraune lineolæ in weiß und bläulich.

5161 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, hat vorn weiße braune und livide Queerlinien, aus Batavia.

5162 Dieselbe $\frac{7}{12}$ Zoll hoch, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, mit dunkelbraunen lineolis, aus Batavia.

5163 Dieselbe $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, maculæ hepaticæ in b. flavo et livido.

5164 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, über $\frac{1}{2}$ Zoll breit, maculis rufis in albo.

5165 Dieselbe $\frac{1}{3}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit, starke hellbraune Puncte.

5166 Dieselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{5}{12}$ Zoll lang und breit, mit hellbraunen Zickzacken.

5167 Cochlea marina rufescens, fasciis maculatis, maxime ad imos orbes distincta. Lister Angl. p. 163. tit. 10. tab. 3. fig 10. Geve tab. 317. 1 Exemplar $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, ist hell, blaßbräunlich, und hat dunkelbraune Strichlein, um clavicula.

5168 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, aschgrau, hat fasciam flavam circa claviculam, plumbei coloris.

5169 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, ist gelblich und aschfarben, cum fascia flava fusco tessellata.

5170 *Platystoma* ore simplici vndatum lineis rufis. Klein p. 14. § 39. no. 5. *Lister* tab. 567. fig. 17. it. tab. 561. fig. 7. Dargenville p. 212. tab. 7. t. *Geve* tab. 27. fig. 302. 1 Exemplar $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{12}$ Zoll breit, hat braune Wellen.

5171 Dieselbe fast $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, hat gelbe Wellen.

5172 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch und lang, $\frac{5}{12}$ Zoll breit, hat ganz blaße Wellen.

5173 Dieselbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, radiis sulcatis, ist blaßbräunlich.

5174 Dieselbe $\frac{1}{3}$ Zoll hoch, über $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{5}{12}$ Zoll breit, ist weiß.

5175 Dieselbe $\frac{1}{3}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{5}{12}$ Zoll breit, livide ad claviculam gefalten.

5176 Nerita vmbilicata, fasciis 3 tessellatis in oleacino subtilissime pennata. Geve tab. 27. fig. 297 — 298. Bonani no. 200. Klein § 39. h. 4 Exemplare von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{8}$ Zoll Höhe, $\frac{1}{2}$ Zoll Länge und $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll Breite, aus Guinea.

5177 Platystoma vmbilicata, margine spirarum tessellato, ore simplici, clavicula productiore, vom Africanischen Ufer, $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, fast $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, ist hellgrau.

5178 Dieselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit, hellbraun.

5179 Dieselbe $\frac{1}{3}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit, hellgrau, fasciis tessellatis, clavicula depressiore.

5180 Dieselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, fast $\frac{1}{2}$ Zoll lang, fast $\frac{1}{3}$ Zoll breit, braun, margine spirarum albo, clavicula depressiore.

5181 Dieselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{3}$ Zoll breit, blaßbräunlich.

5182 Nerita fere globosa ore simplici, vmbilico fere tecto, fascia alba, lineis fuscis quasi aratro ductis. 2 Exemplare eine $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, fast $\frac{1}{2}$ Zoll lang und breit, die andere ist über $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit.

5183 Dieselbe fast $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{1}{3}$ Zoll lang, $\frac{1}{4}$ Zoll breit, mit einem weißen Deckel.

5184 Dieselbe über $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit, schlecht, leberfarben, fascia alba.

5185 Cochlea marina vmbilicata, candida, punctis et maculis croceis interruptis fasciata. Gulatieri tab. 67. t. 1 Exemplar $\frac{7}{12}$ Zoll hoch, $\frac{11}{12}$ Zoll lang, fast $\frac{3}{4}$ Zoll breit, hat einen offenen vmbilicum.

5186 Nerita striata fasciata clavicula producta acuta, absque vmbilico, von Helgoland. 1 Exemplar $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit.

5187 Nerita minor coerulea it. litterata s. Letterhoorntje von *Kattwick* Belgiæ, 5 Stück genabelte, schwarze, graue, gelbe und weißliche.

5188 Neritæ *Scotici* littoris. *Lister* Angliæ tab. 3. fig. 11. 12. 13. Klein ostracol. p. 12. § 34. spec. I. 1. 3. a. b. c. d. tab. 1. fig. 25. 26. 7 Stück von $\frac{3}{8}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll, sc. fasciatæ, 1 cum Zikzak, weiße, grüne, braune und 1 gelbe.

5189 Onychfarbene halbe Mond- oder Schwimmschnecke. Kratzenstein ad Regenfus tab. 3. fig. 34. Geve tab. 28. fig. 305. 309. a. b. Rumph p. 77. tab. 22. fig. 1. 1 Exemplar $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, fast 1 Zoll breit, aschgrau, schief radiatim gestreift.

5190 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, fast $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, bräunlich weiß, oculo nigro, recht flach.

5191 Dieselbe $\frac{7}{12}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, Strohfarben.

5192 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, fast 1 Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, perlfarben, mit weißen halone.

5193 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, aschfahl, mit bleyfarbenen halone, aus Batavia.

5194 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, hellleberfarben.

5195 Dieselbe $\frac{5}{12}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{12}$ Zoll breit, weiß.

18. Valvatæ.

5196 De oprechte Maanhoorn. Die geflochtene Valvata. Geve tab. 23. fig. 239. 240. Rumph p. 79. tab. 22. fig. 3. Klein § 39. 3. c. 1 Exemplar $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $1\frac{1}{4}$ Zoll lang, über 1 Zoll breit. *Superficies externa* ist einem geflochtenen Korbe ähnlich, os ist beyderseits dentatum, valva ist granulata, apice plano. Sie ist weiß und schwarz tessellirt.

5197 Die schwarze tief gefurchte Valvata. *Geve* tab. 23. fig. 240* a. b. Gualtieri tab. 66. c. c. Klein p. 14. § 39. no. 3. d. Rumph p. 78. tab. 22. n. Lesser § 46. a. a & b. b. 1 Exemplar $\frac{1}{2}$ Zoll hoch und lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, ist grau und weiß.

5198 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, fast 1 Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, ist schwarz und weiß.

5199 Die schwarz geribde Nerite. Zwarte geribde Doyer of Maanhoorn. Klein p. 14. § 39. no. 3. c. Rumph p. 78. IV. tab. 22. m. Gualtieri tab. 66. o. et x. *Lister* tab. 597. fig. 9. Geve tab. 23. fig. 237. a. b. 1 Stück, $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit.

5200 Dieselbe $\frac{5}{12}$ Zoll hoch, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, ad claviculam lineis obliquis nigris.

5201 Dieselbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, glänzend.

5202 Dieselbe $\frac{1}{3}$ Zoll hoch, $\frac{9}{16}$ Zoll lang, $\frac{7}{16}$ Zoll breit, meistens schwarz.

5203 Dieselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{5}{12}$ Zoll lang, $\frac{1}{3}$ Zoll breit, ist hell.

5204 Nerita profunde sulcatus, et nigro albo et purpureo variegatus. Lister tab. mut. 596. no. 7. Sloane hist. nat. Iamaicæ Vol. II. p. 238. no. 8. Rumph p. 77. III tab. 22. l. Kratzenstein ad Regenfuss p. 66. 70. tab. 10. fig. 39. 1 Exemplar fast $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, über $\frac{1}{2}$ Zoll breit, lineæ macularum obliquæ.

5205 Dieselbe fast $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{12}$ Zoll breit, hat viele lunulas.

5206 Dieselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, fast $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit, mit röthlichen Schatten der schwarzen Flecken.

5207 Nerita canaliculata punctis flavis. Dargenville p. 208. 212. tab. 7. r. Gualtieri tab. 66. p. Lister tab. 597. fig. 9. Klein p. 17. § 43. 2. e. 1 Exemplar $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, schwarze Flecken auf schmutzig weißen Ribben.

5208 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{11}{12}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, mit schwarzen Flecken in gelblich weißen Grunde.

5209 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{11}{12}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, voll schwarzer Zickzacke in weiß.

5210 Dieselbe $\frac{1}{3}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll lang und breit, hat das dunkelste Zickzack.

5211 Das Chamaeleon. Linæi syst. nat. p. 779. no. 644. Linæi mus. L V. R. p. 681. no. 398. Lister tab. 595. no. 1. Geve tab. 23. fig 235. a. b. *Kratzenstein* ad Regensus p. 17. tab. 3 fig. 26. 1 Exemplar über $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, hat braune rostra in 3 seriebus.

5212 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, hat 3 Binden rother, zwischen 4 Banden brauner Flecke, ist hinten am labio interno cariöse.

5213 Dieselbe über $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, gelb, mit 1 weißen Balken und schwarzen Zickzacken.

5214 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, fast 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, gelb, mit 4 Binden von schwarzen kurzen Zickzacken und weißen clavicula.

5215 Nerita la Quenotte. Nerita Dens sanguineus. Dargenville p. 208. 211. 212. tab. 7. h. o. Dargenville Zoomorphose p. 33. tab. 3. c. 1 Exemplar $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{9}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, dicke schwarze Zickzacke, clavicula e nigro punctata

5216 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{7}{6}$ Zoll lang, $\frac{5}{6}$ Zoll breit, schwarze Zickzacke mit rothen Gelenken.

5217 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, hat braune Zickzacke.

5218 Valvata modice striata, e piceo et albo valde marmorata, clavicula crasse et modice protuberante, valva granulata, sæpius dentata cum labio externo. Gualtieri tab. 66. m. Dargenville p. 208. 211. tab. 7. e. 1 Exemplar $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, über $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, krauß, clavicula weiß.

5219 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, ist meist glatt, vorn wenig cariöse.

5220 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, ist die blaßeste.

5221 Dieselbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, hat die tiefsten strias.

5222 Le Dunar. Adanson des Coquilles du Senegal p. 188. t.

13. a. Gualtieri tab. 66. g. Klein p. 17. § 43. 2. c. f. Lister tab. 596. fig. 6. it. tab. 597. fig. 10. 1 Exemplar $\frac{7}{8}$ Zoll hoch, $\frac{6}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, ist die helleste und glatteste.

5223 Dieselbe $\frac{5}{6}$ Zoll hoch, $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $\frac{13}{12}$ Zoll breit, die dicke lineolæ nigræ, setzen mit den weißen stark ab.

5224 Dieselbe $\frac{2}{3}$ Zoll hoch, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, 2 starke dentes, an einem Ende labii externi.

5225 Een rechte Wydmond. Editor ad Rumph p. 79. tab. 22. no. 8. Aldovrandi p. 366. 367. tab. I. fig. 3. 4. Ionston de Exangu. aquat. tab. II. lineæ vltimæ fig. 2da. Lister tab. 600. fig 17. Geve tab. 23. fig. 229. 1 Exemplar $\frac{7}{12}$ Zoll hoch, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, ist weiß, mit dicken schwarzen Blumen, wird nach hinten allmählig bis $\frac{1}{4}$ Zoll schmahl, clavicula ist ganz flach, labium internum granulatum, reicht schief bis an claviculam.

5226 Das Alpen Gebürge, it. Spitzbergen. Lesser p. 139. § 46. pag. 140. § 46. e. e. Geve tab. 22. fig. 217. a. b. Rumph p. 77. tab. 22. i. Klein p. 15. § 39. no. 15. Gualtieri tab. 66. c. f. 1 Exemplar $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $1\frac{1}{3}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, die helleste mit distincten grauen Gebürgen.

5227 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{7}{6}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, voll kleiner weißer Blicke in grau.

5228 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, die dunkelste, wegen 3 dunkelgrauen unterbrochenen Binden.

5229 Dieselbe $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, fast 1 Zoll breit, die helleste, aber schwarz punctirt, in blaßbräunlich.

5230 Nerita marina, e piceo et albido, punctis fasciis et maculis fasciata et signata. Gualtieri tab. h. Rumph tab. 22. i. 1 Exemplar $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{6}$ Zoll breit, cinerea characteribus nigris trifasciata.

5231 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, nigris parvis maculis trifasciata et transverse punctis vndulata.

5232 Dieselbe $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, sagittis nigris trifasciata et vmbris cinereis transverse vndulata.

5233 Valvata cinerea, zonis 3 nigris interruptis per vndas albas, labiis edentulis. 2 Exemplare eine von $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, fast $\frac{6}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, die andere $\frac{2}{3}$ Zoll hoch, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{11}{12}$ Zoll breit.

5234 Valvata lævis clavicula fere plana, flavescens, zonis 3 albis, quæ maculis nigris acutis tessellatæ sunt, dentibus 3 in medio valvæ. 1 Exemplar $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, blaßgelb, zonis lacteis, vorn gräulich.

5235 Dieselbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, bräunlich, gelb, gelblich punctirt, aus Batavia.

5236 Nerita ex fusco purpurascens, tribus fasciis æqualibus variegatis eleganter depictus. *Lister* tab. 602. fig. 20. het Poelorontje. *Klein* p. 15. § 39. no. 14 it. p. 16. §. 42. no. 2. a. tab. 1. fig. 29. a. b. Rumph p. 77. tab. 22. k. 1 Exemplar $\frac{2}{3}$ Zoll hoch, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, hat 4 schön rothe Binden, innen gelb.

5237 Dieselbe $\frac{2}{3}$ Zoll hoch, $\frac{9}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, hat 3 kirschrothe Binden, innen stark gelb.

5238 Valvata alba cum Zodiaco. Linnæi mus. *L.* V. R. p. 678. no. 392. Dargenville p. 209. 211. tab. 7. n. 1 Exemplar $\frac{2}{3}$ Zoll hoch, $1\frac{1}{3}$ Zoll lang, fast 1 Zoll breit, signis zodiaci nigris.

5239 Dieselbe $\frac{9}{16}$ Zoll hoch, $\frac{11}{12}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, hat olivenfarbene signa zodiaci.

5240 Valvata clavicula plana, ex incano ps anterius interspersо aurantia et 3 valvæ dentibus, posterius valde arcta. 1 Exemplar $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit.

5241 Valva dentata, maculata et reticulata. *Geve* tab. 24. fig. 250. bis 265. Klein p. 20. § 55. spec. 7. no. 4. it. p. 21. § 57. sp. 2. tab. 2. fig. 33. 34. *Lister* tab. 604. fig. 28. Aldovrandi p. 366. 367. tab. 1. fig. 11. 13. Dargenville p. 209. 212. tab 7. fig. 3. 1 Exemplar fast $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{12}$ Zoll breit, dentata.

5242 Dieselbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, punctis albis in nigro, radiis claviculæ albis, zona dimidia alba, valva dentata.

5243 Dieselbe $\frac{1}{3}$ Zoll hoch, $\frac{7}{12}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, lineis capillaribus vndulatis nigris et punctis albis, valva dentata.

5244 Dieselbe $\frac{1}{5}$ Zoll hoch, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit, hat ein schwarzes Netz mit bräunlichen Schuppen, valva dentata alba.

5245 Dieselben 10 Stück, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{7}{12}$ Zoll lang, bacillis albis.

5246 Dieselbe $\frac{1}{3}$ Zoll lang, radii vndati nigri, in weiß.

5247 Dieselbe $\frac{3}{8}$ Zoll lang, hat 2 weiß und dunkel tessellirte Binden, in blaß hellbraun.

5248 Dieselben 9 Stück, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{5}{12}$ Zoll lang, Valvatæ punctatæ diversi coloris, earum 3 cum Zonis.

5249 Zwey abgeschliffene Stücke von Vitta maculata et reticulata. Klein p. 20. § 55. spec. 7. no. 4. sind $\frac{1}{2}$ Zoll lang.

5250 Drey Valvatæ fluv. exot. $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{8}$ Zoll lang, deren eine roth mit weißen Flecken.

5251 Valvata figuræ nautili planioris ore rotundo, vtrinque angulato e livido flavescens, labio externo fimbriato, 2 Stück,

das eine ist $\frac{1}{8}$ Zoll hoch, $\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{3}$ Zoll breit, das andere $\frac{1}{12}$ Zoll hoch, über $\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{4}$ Zoll breit.

19. Opercula.

5252 Der Nabel und Deckel vom Knobbelhorn oder Riesen-Ohr. Klein p. 102. § 269. Rumph p. 69 70. tab. 20. a. Musei Wormiani p. 72. 73. Olearii Gottorff Kunstkammer p. 70. tab. 33. fig. 6 & 12. Gualtieri tab 70. a. 1 Stück $3\frac{3}{8}$ Zoll lang, 3 Zoll breit, 1 Zoll hoch, fast $\frac{1}{4}$ Pfund schwer, ist in parte convexa, fleischfarben mit weißen Fluße, die braune Haut der flach concaven Seite ist an vielen Orten Fleckenweise abgestoßen, an der Schnecken Linie schwarz.

5253 Derselbe 1 Zoll hoch, $2\frac{7}{3}$ Zoll lang, $2\frac{1}{4}$ Zoll breit, pars convexa, weiß und blaßbräunlich, pars parum excavata, braun, u. i. Schnecken Linien.

5254 Derselbe $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $2\frac{2}{3}$ Zoll lang, $2\frac{3}{8}$ Zoll breit, in der etwas hohlen Fläche, ist der cochleatim gewundene orbis, von $1\frac{3}{8}$ Zoll glänzend weiß.

5255 Der granulirte, (gleichsam mit Körnern und Knötchen besetzte) und geperlte Venus-Nabel. Chemnitz ad Rumph. Gualtieri tab. 70 h. i. Klein p. 103. § 269. sp. 4. a Rumph p. 72. tab. 20. d. 1 Stück ist fast $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, $1\frac{3}{8}$ Zoll breit, cariöse bräunlich weiß.

5256 Derselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, weiß, papillis gaudet.

5257 Derselbe $\frac{1}{8}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, linea vtrimque spirali, granulis alterutrinque vix eminentibus.

5258 Der Venus-Nabel oder Deckel von der Cochlea sulcata nigra. Rumph p. 70. Valentini musei museorum tomi 2. tab. æn. 35. fig. 18. 1 Stück $\frac{1}{12}$ Zoll hoch, über 1 Zoll lang, fast 1 Zoll breit, die flache Seite, der convexen Hälfte, cum linea spirali, ist weiß, die andere Hälfte inegal und theils fahlbräunlich.

5259 Derselbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, über 1 Zoll lang, fast 1 Zoll breit, pars convexa ist weiß, concava cum linea spirali, weiß, doch zeigen einige kleine Sprückelchens, das die braune Haut abgerieben ist.

5260 Dieselbe $\frac{1}{3}$ Zoll hoch, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, fast $\frac{3}{4}$ Zoll breit, die flache Seite ist hellbraun, convexa weiß, apex und der halbe Rand, fahlgrau.

5261 Derselbe fast $\frac{1}{5}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit, pars plana cum spirali linea, ist schwarzbraun, convexa weiß mit schwarzen apice und grauen Hälfte des Randes.

5262 Der Mittelländische Venus-Nabel. Rumph p. 72. tab. 20. c. e. Klein p. 103. § 269. sp. 3. Lapis St. Magaritæ seu

Oculus St. Luciæ. *Gualtieri* tab. fig. e. f. Pomet hist. des drogues tom. 2. p. 232. fig. 60. 1 Stück $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{11}{12}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, hat das stärkste roth.

5263 Derselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{11}{12}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, ist blaßer roth.

5264 Derselbe $\frac{1}{6}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, roth schattirt leberfarben.

5265 Derselbe fast $\frac{1}{8}$ Zoll hoch, $\frac{7}{12}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, blaß leberfarben, vom Africanischen Ufer.

5266 Dieselben 5 Stück, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{8}$ Zoll lang, eine weiß, die andere blaß leberfarben, ex littore Sardiniæ, bey Cagliari.

5267 Der schwarze Venus Nabel. Klein p. 102. § 269. spec. 2. Rumph p. 72. tab. 20. b. Gualtieri tab. 70. l. m. 1 Stück über $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, über $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, in apice blind schwarz, sonst krauß.

5268 Derselbe über $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, glänzend schwarz Auge, cutis fusca detrita.

5269 Derselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{12}$ Zoll breit, schon glänzend schwarz Auge, dabey grau.

5270 Derselbe $\frac{1}{6}$ Zoll hoch, über $\frac{1}{2}$ Zoll lang und breit, bräunlich schwarz, durchgehends voll Körnchen.

5271 Derselbe $\frac{1}{8}$ Zoll hoch, $\frac{5}{12}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit, blaßbraun und weiß, cutis fusca detrita.

5272 Derselbe $\frac{1}{8}$ Zoll hoch, $\frac{7}{16}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit, Zimmtbraun.

5273 Deckel von der kleinern Sorte, Nassauer. Gualtieri tab. 70. l. m. 1 Stück, $\frac{1}{6}$ Zoll hoch, über $\frac{1}{2}$ Zoll lang und breit.

5274 Derselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll-breit, oben hellgrau, der habe Rand bräunlich, die andere Hälfte weiß.

5275 Derselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, ist oben etwas dunkeler grau, als voriger.

5276 Derselbe $\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, pupilla ist grün, der halbe Rand ist braun, die andere Hälfte weiß.

5277 Die Castanien Auster. Deckel der rechten Purpur-Schnecke. Ein hornartiger Deckel. N. Grew's Mus. p. 141. 142. tab. 12. fig. 1. 2. *Gesner* p. 144. 145. *Lesser* p. 497. § 141. *Pomet* hist. des drogues, tom. II. Die erste der 60 Figuren. 1 Stück, $\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $\frac{9}{4}$ Zoll lang, $1\frac{2}{3}$ Zoll breit, innen schwarzbraun und feine vndæ.

5278 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll hoch, $\frac{9}{4}$ Zoll lang, $1\frac{5}{8}$ Zoll breit, innen merklich heller mit den gröbsten vndis.

5279 Dieselbe $\frac{3}{8}$ Zoll hoch, über 2 Zoll lang, $1\frac{1}{8}$ Zoll breit, innen die helleste mit feinen vndis.

5280 Die wohlriechenden Meer Nägel. *Gualtieri* tab. 70. g. Pomet des drogues 4to Vol. 2. p. 234. fig 60. Lesser 498. § 141. w. 5 Stück, 1 bis $1\frac{1}{6}$ Zoll lang, $\frac{1}{4}$ bis über $\frac{1}{4}$ Zoll

breit, zimtbraun, sind wie Horn, haben über die Länge aus- und inwendig sichelförmige Queerstreifen.

5281 Sichelförmiger, am convexen Rande gezackter Deckel. Lesser p. 243. § 57. o. fig. 56. Aldovrandi p. 346. 2 Exemplare einer ist $\frac{4}{5}$ Zoll lang, $\frac{1}{6}$ Zoll breit, ist in medio queer zerbrochen, der andere ist $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{6}$ Zoll breit, ist noch ganz und unverletzt.

5282 Operculum Cochleæ Aliekruyk aut Couvins dictæ. Lister Angl. p. 162. tit. 9. Lister tab. 585. fig. 43. Klein p. 43. § 121. spec. 3. no. 1. Swammerdammi Biblia natura, Tom. prior. Lugd. Bat. 1731. fol. p. 183. Tom. II. pag. 24. tab. 9 fig. 19. operculi fig. 18. Cochleæ ipsius. 2 Stück $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ Zoll breit, schwarzbraun, ganz dünn, breit oval, nur an einem Ende eine stumpfe Spitze. Sind bey Christiana in Norwegen mit ihren Schnecken, die dort Snegler heißen gefunden worden.

5283 Deckel des Trochi primi seu maculosi. Rumph p. 74. tab. 21. a. b. 1 Exemplar von $\frac{3}{4}$ Zoll diametri, ist durchsichtig braun.

5284 Operculnm fere rotundum tenuissimum pellucidum centro ad marginem, vom Africanischen Ufer. 2 Exemplare das eine ist über $\frac{1}{4}$ Zoll diametri, das andere über $\frac{3}{4}$ Zoll diametri, ist an einer Seite umgebogen.

5285 Operculum Cochleæ vmbilicatæ. Rondelet p. 105. Aldovrandi p. 397. Gualtieri tab 70. p. Rumph p. 76. Cochleæ tab. 21. a. 1 Exemplar $\frac{1}{12}$ Zoll dick, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, formis dimidiati cordis, die eine Seite ist glänzend weiß, mit erhabenen Rande der gekrümten Hälfte und gezahnten graden Rande, die andere Fläche ist blaßbräunlich weiß, sc. margo rectus et leviter dentatus, curvus costatus.

5286 Operculum callorum oblongum. Klein p. 103. § 271. no. I. Rumph p 122. tab. 40. h. 3 Exemplare sind $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{4}$ Zoll breit, innen glänzend weiß, fast Perlmutter artig, an einem Theile des Randes klein gezahnt. Die innerliche superficies ist ein wenig concav, die äußerliche flach, oder ein wenig convex, auch weiß oder kaum merklich bräunlich.

B. Zweyschaaligte Schnecken.

5287 Mytuli septentrionales oder Kieler Muscheln. Der Blaubart. Die Mießmuschel. 1 Paar gereinigte fast undurchsichtige schwarze violette, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang. Lesser testac. p. 412. § 92. d. Lister hist. nat. Animal Angliæ p. 182, 183. tab. 4. fig. 28.

5288 1 Paar dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, fast bloß gestrahlte schmale.
5289 1 Paar dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, fast bloß gestrahlte breite.
5290 1 Paar dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, weißliche mit bräunlichen Strahlen, breite.
5291 1 Paar dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, cum arcubus et radiis, schmal.
5292 1 Paar dito, 1$\frac{5}{8}$ Zoll lang, cum arcubus et fere absque radiis, schmal.
5293 5 Paar dito, junge Brut, $\frac{3}{8}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll lang, mit ihrem periosteo, darunter eine von $\frac{5}{8}$ Zoll noch ihren byssum hat.
5294 1 Paar dito, Indigofarbene, außer 2 ganz violetten Binden, gestrahlt von Helsingoer, ist 2$\frac{1}{8}$ Zoll lang.
5295 1 Paar dito, hell castanienbraune Mytuli, $\frac{1}{2}$ bis 1 Zoll lang, von Christiania in Norwegen.
5296 1 Paar hellbrauner Mytulus cum periosteo, $\frac{5}{8}$ Zoll lang.
5297 1 Valva Mytuli ægrotantis cum exostosi cava internæ, 2$\frac{1}{8}$ Zoll lang.
5298 Mytulus maximus. 1 Valva 4$\frac{7}{8}$ Zoll lang, aus Mallaga, vide Aldovrandi exsangium p. 515. figura.
5299 Mytulorum oræ Africanæ pullorum valvæ, 5 so $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{12}$ Zoll lang sind.
5300 Mytulus, 1 Paar 1 Zoll lang, dunkelbraun aus dem Griechischen Meere, bey Nicaria.
5301 Musculus acutus vulgaris major, circa cardines gibbus, tandum glottoides, Kleinii Ostracoll. p. 127. § 130. a. Rumph Amboinse Rariteit Kammer p. 151. tab. 46. b. 1 Paar vom Periosteo gereinigte, 2$\frac{7}{8}$ Zoll lang, mit braunen punctis und blaßern arcubus.
5302 1 Paar dito, vom Periosteo gereinigte, 2$\frac{7}{8}$ Zoll lang, stärker punctirt, oder geblühmt mit braunen Rande.
5303 1 Paar dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, mit 1 breiten und 1 schmalen arcu, und grauen schmalen vorder Rande, von da umgeschlagenen Periosteo.
5304 1 Paar abgeschliffene dito, 3 Zoll lang, die blaßeste, perlf. und mit blaßen arcubus.
5305 1 Paar dito, 3 Zoll lang, mit 3 stark braunen (dazwischen vorn 1 weißliche in der Mitte 2 perlfarbene) arcubus abwechselnd.
5306 1 Paar dito, 3 Zoll lang, hat 4 braune, mit bleyfarbenen abwechselnde, arcus.
5307 1 Paar dito, 2$\frac{7}{8}$ Zoll lang, die dunkelste voll brauner arcuum.
5308 Le Fonet. Adanson p. 212. tab. 15. d. De Eende-mossel. p. 127. § 330. 2. Lister tab. 356. n. 194. 1 Paar abgeschliffen, mit krummen cardine, kleinzahmten convexem innern Rande, inwendig braun, auswendig glänzend grün, vorn gestrahlt und wenig braun, 1$\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit.

5309 Concha adunca. Musculus parvus subfuscus, capillaceis striis. Klein p. 73. § 431. 3. tab. 12. no. 78. 79. Lister tab. 356 f. 194. 1 Valva von einer Seite, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, 4 arcus setzen stark ab, $\frac{1}{3}$ der äußern superficiei ist weiß, die andere $\frac{2}{3}$ superficiei, beym convexen Rande, gelb, innerlich weiß mit etwas grün.

5310 1 Valva dito, kaum $\frac{1}{2}$ Zoll breit, von einer Seite $\frac{3}{4}$ Zoll lang, deren 2 arcus stark absetzen und weiß sind, $\frac{1}{3}$ der äußern superficiei am geraden Rande ist weiß, $\frac{2}{3}$ am convexen Rande ist schön grün.

5311 Mytulus arctissimus, longitudinaliter striatus, forma fere Pholadis. 1 Paar $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, hellbraun, olivenfarbig.

5312 Das Leistchen. Die seltene Papuanische buckelichte Mieß Muschel. Martini Cab. Nat. Berol. 773. p. 129. no. 316. 1 Paar 3 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, ohne Sonnenstrahlen, jede Valva ist in eine erhabrne diagonal Linie etwas zusammen gebogen, auf deren einer Seite der größere flachere Theil der äußern superficies bläulich blaßgrau, die innere glänzend dunkelbraun, auf der andern der aufwärts stehende Theil der superficies aus- und inwendig weiß ist.

5313 1 Valva des Musculi Papuani, dito, $2\frac{1}{12}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, Castanien braun, mit weißen Sonnenstrahlen.

5314 1 Valva dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, schön Corallroth, mit weißen Sonnenstrahlen.

5315 1 Paar Mytuli radiis alte sulcatis, pinnæ formis, 1 Zoll lang, $\frac{7}{12}$ Zoll breit, weiß.

5316 1 Paar Pinna magna tota squamata ex Carolina. Lister tab. 372. fig. 213. ist $9\frac{1}{2}$ Zoll lang, $5\frac{3}{4}$ Zoll breit, ist olivenbraun. Fragm.

5317 1 Paar Pinna lata. Rumph p. 154. tab. 46. l. aber ohne Schuppen, fast voll queer Arcus, fast 5 Zoll lang, $3\frac{1}{2}$ Zoll breit, hat auch vom spitzen Ende, bis auf $\frac{1}{3}$ der Länge etwas erhabene strias longitudinales, aus Batavia.

5318 1 Valva der Ofa lata de la mar, of Zeeblick, ist 10 Zoll lang, bis $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, gelblich Erdfarben mit queer Runzeln halb durchsichtig, am spitzen Ende stehen 3 knotige etwas erhabene striæ longitudinales, auf der äußern Seite, aus Mallaga.

5319 6 Fragm. Eines honigfarbenen halbdurchsichtigen Hamdoublers $\frac{2}{4}$ bis 3 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ bis 2 Zoll breit, aus Jamaica.

5320 1 Paar Pinna incurvata alba. Rumph tab. 46. n. Gualtieri tab. 79. f. ist wie ausgebleicht Wachs hornfarbig, halbdurchsichtig mit seitwerts gebogenen schmalen spitzigen Ende, fast $5\frac{1}{4}$ Zoll lang, bis $2\frac{7}{8}$ Zoll breit, hat einige sehr unterbrochene schwarzbraune dicke Strahlen.

5321 Pinna incurvata striis elatis et raris &c. Gualtieri tab. 79. b. Rondelet p. 52. 1 Paar ist $4\frac{1}{2}$ Zoll lang, bis $1\frac{7}{8}$ Zoll breit, hat 10 hervorragende dunkelbraune radios, in blaßer braun, und viele feine queer arcus.

5322 Pinna tenuis striata muricata. Lister tab. 370. no. 215. Sloane Iamaic. Vol. 2. p. 254. Gualtieri tab. 78. c. 1 Paar $2\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, enorm dünn, pellucide weiß glänzend, ist aus Jamaica.

5323 Die Steinscheide. Die Stein-Muschel. Die Pholade. Lister tab. 427. fig. 268. Sloane hist. Iamaic. Vol. p. 263. no. 7. tab. 241. fig. 22. 23. Klein ostracol. pag. 166. § 411. spec. 3. no. 1. Rondelet p. 49. 5tes Kupfer. Gualtieri tab. 90. d. 1 dunkeles schwarz braunes Paar, $1\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll hat innerlich eine dünne und daher gräuliche Perlmutter, die ein wenig grünliches hat.

5324 Ein hellbraunes Paar dito, $3\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, inwendig Perlmutter, aus Jamaica.

5325 Die St. Jacobs Muschel, Pilgrims-Muschel. Ungleichschaalige bunte Kammmuschel mit gleichen Ohren. Regenfuß p. 10. tab. 2. fig. 19. Lister tab. 163. fig. 1. Klein p. 130. § 340. no. 1. 2. 3. Gualtieri tab. 98. a. b. it. tab. 99. a & b. Olearii Gottorfische Kunstkammer, p. 66. tab. 32. fig. 1. 2. 1 Exemplar 4 Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, ist circa cardinem dunkelroth tessellirt, und mit 1 Blutstropfen, ist Valva convexa.

5326 Dieselbe $3\frac{1}{4}$ Zoll lang, $3\frac{3}{4}$ Zoll breit, ist circa cardinem dunkelroth tessellirt, und am Rande dunkelrothe halbe Monde.

5327 Dieselbe $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, $4\frac{1}{4}$ Zoll breit, mit 5 Blutstropfen.

5328 Dieselbe $3\frac{3}{4}$ Zoll lang, $4\frac{1}{4}$ Zoll breit, ist des Regenfuß p. 47. 50. tab. 7. fig. 33.

5329 Dieselbe $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, $3\frac{7}{8}$ Zoll breit, in medio weiß geblühmt, in dunkelroth.

5330 Dieselbe $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, $3\frac{3}{4}$ Zoll breit, in medio weiß geblühmt, in blaßroth, ist eine Capsand Schaale.

5331 Dieselbe 3 Zoll lang, $3\frac{1}{4}$ Zoll breit, hat 4 rosenrothe Bande, und circa cardinem dunkelrothe Blumen, innen eine breite dunkelrothe Rand-Binde.

5332 Dieselbe $2\frac{5}{8}$ Zoll lang, 3 Zoll breit, ist zimtfarben, mit wenig gen dunkel kirschbraunen halben Monden.

5333 Dieselbe $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, innen glänzend weiß wie Perlmutter, äußerlich versus cardinem, weiß geblühmt in stark Zimtbraun, versus marginem Zimtbraun vndulirt.

5334 Dieselbe 2 Zoll lang, $\frac{2}{4}$ Zoll breit, innerlich weiß, äußerlich blaßbräunlich.

5335 Dieselbe $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $1\frac{2}{3}$ Zoll breit, ist äußerlich gelblich, innerlich weiß.

5336 Dieselbe $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $1\frac{5}{8}$ Zoll breit, ist innen und außen schwarz.

5337 Dieselbe $\frac{9}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, ist innen und außen weiß, sämmtlich aber Valvæ convexæ.

5338 Dieselbe $3\frac{1}{4}$ Zoll lang, 4 Zoll breit, ist Pecten convexo planus imbricatus super plicis subtiliter striatus et rugosus albus. Bonani no. 8. *Klein* p. 130. § 340. no. 3.

5339 Dieselbe $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, valva convexa weiß, plana röthlich, innen weiß. 1 Paar.

5340 Dieselbe $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{2}{3}$ Zoll breit, 1 Zoll tief, valva convexa ist äußerlich auch innerlich in weißen vmbo, Zimtbraun, valva plana außen schwarzbraun, innerlich dunkel zimtbraun, in medio weiß. Lister tab. 168. 5.

5341 Dieselbe $\frac{7}{4}$ Zoll lang und breit, ist innen weiß, äußerlich Zimtbraun, auf der valva plana auch schwarze Gebürge oder Zickzacke.

5342 Dieselbe 4 Zoll lang, $4\frac{5}{8}$ Zoll breit, außen blaßbräunlich, innen weiß, ist valva alba so wie alle folgende bis no. 5351.

5343 Dieselbe $3\frac{5}{8}$ Zoll lang, $4\frac{1}{8}$ Zoll breit, außen start gelbbraun, innen am Rande blaß kirschbrauner Vmbo.

5344 Dieselbe $\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit, ist Kratzenstein tab. II. fig. 53. äußerlich in grieß und dunkelbraun geblühmt.

5345 Dieselbe $1\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, äußerlich auf den Wulsten schön dunkel kirschbraun tessellirt, darinnen 3 hellere wulstige radii, innen weiß.

5346 Dieselbe $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $1\frac{5}{8}$ Zoll breit, ist äußerlich dunkelbraun, innerlich weiß mit braunen Rande.

5347 Dieselbe $1\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, schwarz.

5348 Dieselbe über $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $1\frac{3}{8}$ Zoll breit, blaßröthlich, 3 der radiorum sind weiß, mit 3 rothen und 8 halben Monden.

5349 Dieselbe $\frac{5}{4}$ Zoll lang und breit, äußerlich weiß und schwarz geblühmt in gries, innen weiß mit schwarzbraunen Rande.

5350 Dieselbe $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, ganz blaßröthlich. Jeder erhabene radius hat wenig rothe halbe Monde.

5351 Dieselbe $\frac{4}{5}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, die dünnste, halb pellucide, innen weiß, äußerlich röthlich weiß, am Rande rothe halbe Monde.

5352 Die kleine Strahlmuschel, die Jäger-Tasche, de Vliegende Schulp. Rumph p. 144. tab. 44. a. Klein Ostracol. pag. 130. § 341. spec. II. 1. Gulatieri tab. 74. l. Lesser p. 353. § 69. a a a. Lister hist. conchyl. lib. 3. P. I. sect. I. cap. 3. no. II. 1 Paar $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{9}{4}$ Zoll breit. Die convexere Schaale ist weiß, die flächere hat 3 arcus von schwarzbraunen starken Flecken gegen den cardinem hin.

5353

5353 Die Herzogliche oder Königs-Mantel. *Kratzenstein* p. 40. 42. tab. 6. fig. 59. *Seba* tab. 87. no. 6. Dargenville pag. 300. 305. tab. 24. i. Lesser pag. 356. § 70. m. Gualtieri tab. 74. f. Rumph Rarieteet Kammer p. 141. tab 44. b. *Klein* ostracol. p. 131. § 341. z. c. 1 Paar $\frac{9}{4}$ Zoll lang, $2\frac{1}{8}$ Zoll breit, äußerlich dunkelbraune Wellen in weiß. Eine valva hat unweit dem cardine einige rothe tesseras, ist mehr knotig als schuppig.

5354 Dieselbe 1 Paar dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang und breit. Die wulstigen radii sind mit 3 Reihen Schulpchen imbricirt. Unweit dem cardini sind schwarze Flecken auf den radiis, dazwischen von diesen 3 ganz weiß sind.

5355 1 Valva dito, fast $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{9}{4}$ Zoll breit, die dunkelste mit geknöteten simple erhabenen radiis, innerlich schön Coffeebraun.

5356 1 Paar dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $1\frac{5}{6}$ Zoll breit, dunkelbraun mit weißlichen Wolkchen, hellbraunen Kragen und mit wulstigen radiis, ist bey Lissabon gefunden, ist ein Bastaard Bonte mantel. Rumph tab. 44. c.

5357 1 Paar dito, 2 Zoll lang, $1\frac{5}{6}$ Zoll breit, blaß und dunkel Zimtbraun marmorirt, mit hellbraunen Kragen innen und äußerlich, und simplen wulstigen radiis.

5358 1 Paar Bastaart bonte mantel, dito, $1\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, die dünneste und flachste von kurzen imbricibus, auf simplen kleinwulstigen Strahlen, eine Schaale ist äußerlich fahlbraun, die ander Fleischfarben besprengt.

5359 Yslandse, Bonte of roode Mantel aus dem Eismeere. Gualtieri tab. 33. fig. r. 1 Paar 3 Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit. Die eine Valva hat äußerlich 4 kirschbraune und 1 rothe Binde, auch vorn 3 weiße Strahlen in kirschbraun, die andere Valva hat $1\frac{1}{2}$ rothe kleinere Binden in weiß. Innerlich haben beyde am Rande eine orange Binde.

5360 Yslandse Mantel, dito, 1 Paar $2\frac{7}{8}$ Zoll lang und breit, beyde Valvæ haben 5 Binden, eine hat schwarze in roth, die andere rothe in weiß.

5461 Yslandse Mantel, dito, 1 Paar $2\frac{1}{8}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ Zoll breit, hat äußerlich 4 Binden, braune in gelblich, auf der einen gelbliche in weiß, auf der andern Valva, innerlich ist jene, ganz blaßbräunlich, diese ganz weiß.

5362 Yslandse Mantel, dito, 2 Valvæ, eine hat äußerlich 2 weiße Binden in schön roth, am Rande weiß, $2\frac{1}{8}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ Zoll breit. Die andere weiß mit 3 röthlichen Binden nach cardinem hin, innerlich weiß und röthlich, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, über 1 Zoll breit.

5363 Roode Mantel, dito, von Wardoehuus Norwegiæ, Ostfinmar-

ken am Eismeere, durch Pater Hell mitgebracht, $5\frac{1}{8}$ Zoll lang, 3 Zoll breit. Eine Valva ist äußerlich beym cardine weiß, die andere Hälfte hat 3 weiße Binden in roth, innerlich ist sie schön hellroth mit 1 weißen Fleck als laquirt. Die andere Valva hat äußerlich 7 weiße Binden in roth, ist innerlich weiß, und am Rande hellroth.

5364 Moscowitische Bonte mantel, dito, aus dem weißen Meere, 1 Valva $3\frac{1}{8}$ lang und breit, hat äußerlich 4 rothe Binden in weiß. Inwendig ist sie schön hellroth mit blaßern Rande.

5365 De Koraal-dublett. Die Corallen Muschel. Klein Ostracol. § 341. no. 5. a. Rumph p. 160. tab. 48. 7. 8. Bonani mus. Kircher pag. 448. tab. 1. fig. 132. Gualtieri tab. 99. c et d et post d. Lister hist. conchyl. lib. III. Pars I. sect. I. cap. 3. no. 74. 1 Paar $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit. Die eine Valva ist röthlich braun mit blaßen arcubus unterbrochen, hat 9 vndulirte gestreifte breite Strahlen. Die andere hat 9 stärker vndulirte gestreifte breite Strahlen mit Knoten oder Warzen. Die Queer-Arcus, sc. röthlich braune, gräulich weiße und dunkelkirschbraune wechseln mit einander ab.

5366 Die dickgestreifte kleine Kamm-Muschel, Adama doublett. Kratzenstein p. 3. 7. tab. I. fig. II. Gualtieri tab. 73. f. 1 Paar $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, 2 Zoll breit. Eine Valva ist $\frac{1}{2}$ Zoll, die andere $\frac{1}{8}$ Zoll tief. Beyde sind äußerlich schön roth und schließen genau zusammen. Der Rand ist innerlich roth, sonst ist inwendig die eine Valva weiß, die andere Zimtbraun.

5367 Eine kleine Strahl-Muschel mit ungleichen Ohren De West Indische of Bastaard-Bonte Mantel. Klein ostracol. p. 131. § 341. no. 3. Lesser testac. p. 353. § 69. w. w. Gualtieri tab. 73. d. 1 Valva fast $\frac{5}{4}$ Zoll lang und breit, hellroth

5368 Eine Valva dito, $1\frac{1}{4}$ Zoll lang, $1\frac{1}{3}$ Zoll breit, stark roth, hat weiße Flecken beym Schloße, ist innen ganz weiß.

5369 Pecten tenuis, schön roth mit weißen und braunen Flecken und auf den Falten muricirt, innerlich Zimtbraun, aus Amboina. 1 Valva $\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit.

5370 Pecten tenuis variegatus ex griseo et croceo, innerlich grau. 1 Valva $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $1\frac{3}{8}$ Zoll breit.

5371 Pecten tenuis s. Koningsmanteltje. 1 Paar $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $1\frac{1}{3}$ Zoll breit, blaß hellroth.

5372 Dieselbe $\frac{5}{8}$ Zoll lang, gelb voll weißer Flecken, innen weiß.

5373 Pecten tenuis, mit 20 glatten wulstigen radiis, äußerlich und innerlich schwarz und weiß und wenig röthlich variegirt, flach. Lister hist. conchyl. lib. 3. Part. sect. 1. cap. 4. fig. 9. 1 Valva $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit.

5374 Pecten tenuis niger, mit 19 wulstigen radiis lævibus, ist in- und auswendig schwarz. 1 Valva $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit.

5375 Dieselbe mit 26 krausen wulstigen radiis, aus Bahama. 1 Valva $1\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit.

5376 *Pecten* tenuis s. Koningsmanteltje. 2 Valvæ $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $1\frac{1}{8}$ Zoll breit, äußerlich mit grau und weiß marmorirt, innerlich ist eine schwärzlich, die andere weißlich, und haben 19 glatte wulstige radios.

5377 Dieselbe 1 Valva $1\frac{1}{12}$ Zoll lang und breit, weiß mit maculis nigris und 19 wulstigen radiis, innerlich weiß und schwarz gewolkt und besprückelt, aus Amboina.

5378 Dieselbe 1 Valva $1\frac{3}{8}$ Zoll lang, $1\frac{1}{3}$ Zoll breit, hat 19 wulstige radios, ist äußerlich röthlich gewolkt in weiß, innerlich weiß.

5379 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, strohgelb, hat 20 wulstige radios.

5380 1 Valva dito, fast 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, weiß mit blaßgrau, hat 20 wulstige radios.

5381 1 Valva dito, 1 Zoll lang und breit, braun marmorirt in weiß, hat 20 dünne erhabene radios, innerlich bräunlich und weiß.

5382 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, hat 19 wulstige radios, äußerlich Zimtbraun und weiß marmorirt, innerlich bräunlich und weiß.

5383 1 Valva dito, über $\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit, hat 19 glatte wulstige radios, äußerlich hat sie dunkelbraune lange Wolken, innerlich ganz weiß.

5384 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit, hat 20 glatte wulstige radios, äußerlich 3 lange weiße Wolken in roth, aus Amboina.

5385 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, sehr flach, hat 19 wulstige radios die äußerlich umwechselnd, einer 6 hellrothe, der andere 6 kirschrothe Flecken, in weiß haben.

5386 1 Valva dito, über 1 Zoll lang, kaum 1 Zoll breit, ist sehr flach, ist bräunlich weiß, hat 11 stark wulstige radios, davon äußerlich 6 nur 3 schwarzbraune Flecken haben, dazwischen hellroth sind, innerlich ist sie fahlbräunlich, aus Amboina.

5387 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, hat 19 wulstige radios, ist äußerlich gelblich, versus cardinem schwarzbraun in weiß gefleckt, innerlich versus cardinem weiß, sonst blaßgelb.

5388 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit, über $\frac{1}{4}$ Zoll tief, hat 20 wulstige radios, 2 kleine ungleiche Ohren, weiß mit hellbraunen Flecken tessellirt.

5289 1 Valva dito, sc. 1 rothe $\frac{1}{12}$ Zoll lang, und 3 dunkelbraune mit weißen Flecken, $\frac{7}{12}$ bis $\frac{5}{8}$ Zoll laug, vom Africanischen Ufer.

5390 Pectunculi alii auricularum variantes. Aldovrandi p. 505. Regenfus p. 75. tab. 2. fig. 59. 1 Valva $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll

breit, hat 19 wulstige radios, ist äußerlich Zimtbraun mit drey weißen langen Wolken, hat innerlich fast Perlmutter Glanz.

5391 1 Valva dito, $\frac{2}{3}$ Zoll lang und breit, wie vorige, doch ist das weiße schwacher.

5392 1 Valva dito, $\frac{2}{3}$ Zoll lang und breit, äußerlich dunkelbraun, hat einige doppelte weiße Queerstrichlein, sind alle drey aus Amboina.

5393 *Pecten* obtusis auriculis, hat 18 wulstige radios interstitiis latis, ist äußerlich mit striis punctatis, innerlich mit ganz dünner Perlmutter bedeckt, $\frac{9}{4}$ Zoll lang und breit, äußerlich und innerlich fleisch- oder rosenfarbig und weiß gewolkt.

5394 1 Valva dito, $2\frac{1}{8}$ Zoll lang, fast $\frac{9}{4}$ Zoll breit, äußerlich blaßleberfarben, innerlich weiß.

5395 Pecten variegatus æqualiter auritus striis circiter 18. majusculis donatus. *Lister* hist conchyl. tab 179 no. 16. Sloane hist. of Iamaica Vol. II. p. 256. no 2. 1 Valva $1\frac{1}{6}$ Zoll lang und breit. Die Ohren sind kaum zu merken, ist voll dunkelrother Fleckchen, auf weiß.

5396 1 Valva dito, $\frac{9}{8}$ Zoll lang und breit, voll schwarzer Wolken in weiß.

5397 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit, voll weißer Fächer in schwarz.

5398 1 Valva dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{11}{12}$ Zoll breit, voll hellbrauner Wolken in weiß.

5399 1 Valva dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang und breit, ist dunkelbraun mit wenige Wolken in fahlblaßbräunlich.

5400 1 Valva dito, $\frac{5}{6}$ Zoll lang und breit, hat weiße Wolken in dunkel Zimtbraun.

5401 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, hat weiße Fächer in braun.

5402 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, hat weiße Puncte in hellbraun, sind sämtlich aus Jamaica.

5403 Pecten maculatus margine rotundo, auribus inæqualibus magnis striatis &c. Wytasch *Klein* p. 132. § 341. no. 13 Bonani mus. Kircher p. 441. tab. i. fig. 12. Aldovrandi p. 503. fig 6. et 7. 1 Valva $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{11}{12}$ Zoll breit, gelb.

5404 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit, ist weiß.

5405 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, ist weißlich.

5406 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, ist mäusefahl.

5407 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, ist dunkel zimtbraun.

5408 1 Valva dito, $\frac{7}{12}$ Zoll lang und breit, hat braune Puncte in weiß.

5409 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, hat röthliche Puncte.

5410 1 Valva dito, $\frac{1}{2}$ Zoll lang und breit, ist orange gelb.

5411 1 Valva dito, fast ½ Zoll lang und breit, hat 5 Zacken des Randes, ist fahlbraun.

5412 1 Valva dito, ⅞ Zoll lang und breit, ist röthlich, sind sämmtlich vom Africanischen Ufer.

5413 Pectinum Wytaschjes eorundem Valvæ sed majores ac no. 5403 — 5412. 1 Valva ¾ Zoll lang, 1⅞ Zoll breit, fahlbräunlich weiß, mit 5 gräulichen arcubus evanescentibus und braunen punctis, hat 5 breite und darunter 3 schmahle wulstige radios, und dazwischen strias radiatas.

5414 Valva dito, 1⅛ Zoll lang, ⅚ Zoll breit, ist äußerlich durchgehends mit striis radiatis besetzt, und hat 5 breite wulstige radios, und dunkelbraune Flecken in weiß.

5415 1 Valva ⅚ Zoll lang und breit, ist flach, die allerflachste, hat 5 doppelte breite wulstige radios, und dazwischen strias radiatas.

5416 Die breit gestreifte Kamm-Muschel. Pecten auricularum figura differens. Aldovrandi pag. 502. fig. 1. et 2. Kratzenstein ad Regenfuss p. 3. 6. 7. tab. 1. fig. 30. 31. Klein ostracol. p. 132. § 431. no. II. tab. 9. fig. 29. Gualtieri tab. 73. h. et tab. 74. a. b. c. 1 Valva ¾ Zoll lang und breit, grau ohne striis.

5417 1 Valva dito, ¾ Zoll lang und breit, schwarz, striatus zwischen den wulstigen radiis.

5418 Pecten hochgewölbt, stark, mit 9 wulstigen glatten radiis, dazwischen gestreift braun. 1 Valva ¾ Zoll lang und breit, innerlich weiß, äußerlich hellbraun, beym Rande ein rothbrauner arcus, nach dem Schloße hin weiß und dunkelbraun variegirt.

5419 1 Valva dito, fast 1 Zoll lang und breit, braun, unweit dem Rande ein hellgrauer arcus.

5420 Pecten longior et arctior. 1 Valva ¾ Zoll lang, ½ Zoll breit, blaßgelblich mit großen hellbraunen Flecken, aus Amboina.

5421 1 Valva dito, 1½ Zoll lang, ⅞ Zoll breit, gelb voll weißer mit schwarz schattirten Flecken.

5422 1 Valva dito, ⅞ Zoll lang, fast ¾ Zoll breit, schwach dunkel Kirschbraun gewolkt.

5423 1 Valva dito, ⅔ Zoll lang, ½ Zoll breit, dunkel kirschbraune Wolken in weiß.

5424 1 Valva dito, ¾ Zoll lang, fast ⅝ Zoll breit, fahlbräunlich.

5425 1 Valva dito, ⅝ Zoll lang, ½ Zoll breit, hat weiße schmahle Queer Wolken in verschoßen bräunlich.

5426 Eine kleinere Sorte von der Raspe, Rasp-doublett oder Eis-Doublett. Raddula. Rumph p. 142. no. 4. Aldovrandi p. 448. 449. ist a. Klein ostracoll. p. 135. § 348 spect. tab. 9. fig. 32. 33. Lister hist. conchyl. tab. 176. fig. 13. Gual.

tieri tab. 74. e. c. tab. 88. ff. 1 Paar über $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, äußerlich von minutissimis imbricibus, recht scharf.

5427 1 Paar dito, $2\frac{1}{8}$ Zoll lang, $1\frac{2}{3}$ Zoll breit, in medio der Breite theilen sich die etwas häckerigen wulstigen radii, jede Parthey läuft nach ihrer Hälfte des vorder Randes.

5428 1 Paar dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $1\frac{1}{8}$ Zoll breit, die feinen wulstigen und ganz gelinde imbricirten radii lauffen nicht gerade, sondern ziemlich Schlangenförmig.

5429 Die eigentliche Eis-Dublett oder Raspe. Klein p. 135. § 350. spec. I. Aldovrandi p. 504. die letzte Figuren. Rumph pag. 142. tab. 44. d. Gualtieri tab. 88. f. Bonani mus. Kircher p. 445. no. 69. tab. m. fig. 69. Dargenville p. 301. 304. tab. 24. e. 1 Paar über $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, hat 20 wulstige strias imbricatas.

5430 5 junge Valvæ, dito, vom Africanischen Ufer, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{4}$ bis fast $\frac{1}{2}$ Zoll breit.

5431 Die Königs-Mantel. Klein pag. 132. § 341. no. 17. Aldovrandi exanguium p. 501. 504. fig. Ima. oben, und sub. tit. Pecten varius der erste in der untersten Reihe. Bonani mus. Kircher p. 441. tab i. fig. 15. 1 Valva $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $1\frac{1}{8}$ Zoll breit, äußerlich roth mit purpurfarbenen und weißen Flecken und weißl. vorder Rande, innerlich weiß.

5432 1 Valva dito, $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, weiß, mit blaßröthl. Sprückelchen.

5433 1 Valva dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, hellroth.

5434 1 Valva dito, $\frac{9}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, weiß mit hellroth marmorirt.

5435 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, weiß mit purpur, wenig gesprückelt, it 1 röthl. und 1 purpurner vmbo am Rande.

5436 1 Valva dito, $\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, vorn 2 ganz blaßröthliche vmbones in weiß.

5437 1 Valva dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, roth und beym Schloße braun in weiß stark geschecket.

5438 1 Valva dito, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, zwischen 4 weißen radiis stehen jedesmal 2. 3. oder 4 roth und weiß tessellirte wulstige radii.

5439 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, über $\frac{1}{2}$ Zoll breit, die vordere Hälfte ist roth, nach dem Schloße hin roth und weiß geschecket.

5440 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, über $\frac{1}{2}$ Zoll breit, ist ganz roth.

5441 1 Valva dito, über $\frac{1}{2}$ Zoll lang, fast $\frac{1}{2}$ Zoll breit, zwischen 3 weißen radiis stehen jedesmal 3 oder 4 roth und weiß tessellirte wulstige radii.

5442 1 Valva dito, über $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, zwischen 3 weißen radiis lauffen jedesmal 3 dunkelbraunetessellirte wulstige radii.

5443 Pecten tenuis longior superficie clivos. 1 Valva $\frac{4}{5}$ Zoll lang, fast $\frac{3}{4}$ Zoll breit, weiß.

5444 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, roth gefleckt in weiß.

5445 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, stark roth gefleckt in weiß.

5446 Die Compas Muschel. Die fliegende Muschel. Der Sonnenweiser. Lesser testac. p. 340. § 67. fig. 89. Klein p. 134. § 343. 344. tab. 9. fig. 30. Rumph p. 144. tab. 45. a. b. Gualtieri p. 73. b. 1 Paar $1\frac{7}{8}$ Zoll lang, über $\frac{7}{4}$ Zoll breit, die 1 Valva ist äußerl. Leberfarben.

5447 Ostrea major sulcata inæqualiter, vtrimque ad marginem denticulata. Lister tab. 193 et 194. Klein ostracolog. p. 125. § 323. tab. 8. fig. 21. Lister de Cochl. Angliæ p. 176 — 181. tab. 4. fig. 26. 1 Valva 5 Zoll lang, bis $3\frac{3}{4}$ Zoll breit, $\frac{5}{4}$ Zoll hoch, äußerlich convex. Aeußerlich mit brandgelb und gräulichen arcubus vndulatis als mit Schuppen bedeckt, ist Ostreum vulgare squamosum cet. Gualtieri tab. 102. aus Christiania in Norwegen.

5448 1 Valva dito, $4\frac{3}{4}$ Zoll lang, bis 3 Zoll breit, äußerlich gelblich und vorn die Blätter grau, ist Ostreum rostratum. Gualtieri tab. 102. d.

5449 1 Paar dito, $\frac{9}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, die convexe Schaale ist äußerlich weiß, valva plana fahlbraun, ist Ostreum vulgare maximum cet. Listeri.

5450 1 Paar $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, valva convexa ist äußerlich blaßgrünlich, valva plana ist äußerlich hellbräunlich, ist Ostreum vulgare striatum cet. Gualtieri tab. 102. fig. 6.

5451 Die Wilde Auster. Die Portugisische Auster. Scanderbec. Venster doublett. Lesser testat. p. 435. § 107. d. Bonani mus. Kircher p. 444. tab. l. fig. 55. Gualtieri tab. 97. b. it. tab. 102. c. Klein ostracol. p. 124. § 321. spec. 8. Lister tab. 205. fig. 39. 1 Paar $\frac{7}{4}$ Zoll lang und breit, aus dem Tajo bey Lissabon, ist innerlich und äußerlich Perlmutter. Valva convexa ist äußerlich stark und gelinde purpurbraun.

5452 Der Deckel zur Portugiesischen Auster oder der Vensterdoublett, Scandebec genannt. Ist über $\frac{6}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, ist Valva planior perforata, in- und äußerlich Perlmutter durchsichtig.

5453 1 Valva convexa dito, $2\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, purpurbraun in weiß.

5454 — — — — $1\frac{5}{8}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, ist weiß.

5455 — — — — $\frac{7}{4}$ Zoll lang und breit, fahlbraun, mit dunkelbraunen vmbone am Rande und dicken wulstigen radiis.

5456 — — — — $\frac{6}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, $\frac{5}{8}$ Zoll tief, ir-

regulair paralellogrammum, hat 3 breite purpurbraune arcus in weißlich.

5457 1 Valva convexa dito, $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit schwärzlich braun auch gelblich, mit dicken wulstigen radiis sonderlich beym Rande.

5458 — — — — $1\frac{3}{8}$ Zoll lang, bis $\frac{5}{4}$ Zoll breit, ist Bernstein farben, ziemlich flach.

5459 — — — — $\frac{6}{4}$ Zoll lang, bis $\frac{5}{4}$ zoll breit, schwarz und weißlich.

5460 — — — — $\frac{7}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, $\frac{3}{8}$ Zoll tief, in- und äußerlich schwarz, hat äußerlich beym Vorderrande wulstige radios.

5461 — — — — 1 Zoll lang und breit, weiß, die dünneste durchsichtigste.

5462 Die rechte Perlmutter Muschel. Das Hunds-Ohr. Lister tab. 221. fig. 56. it. tab. 222. fig. 57. 58. Bonani mus. Kircher p. 438. tab. h. fig. I. Laurenz Mus. reg. Dan. Part. I. sect. 4. fig. 18. Gualtieri tab. 84. g. 1 Valva $3\frac{1}{2}$ Zoll lang und breit, hat äußerlich 6 weiße radios, zwischen 2 von diesen liegt jedesmal ein kaum merklicher, als ausgewischter radius.

6463 1 Valva dito, $8\frac{3}{4}$ Zoll lang, $7\frac{5}{8}$ Zoll breit, deren äußerliche Schaale sitzt nur noch bey und am Vorderrande, wo sie Zimmt-braun ist, ohne Merkmahle der weißen radiorum.

5464 1 Valva dito, $4\frac{1}{4}$ Zoll lang, $4\frac{7}{8}$ Zoll breit, noch ganz unversehrt, daran äußerlich die zwischen Strahlen eben so weiß, doch etwas schmahler sind als die 6 gewöhnlichen.

5465 1 Valva dito, $5\frac{1}{2}$ Zoll lang und breit, ist paerlemoert.

5466 — — — $\frac{7}{4}$ Zoll lang und breit, äußerlich paerlemoert, aus Jamaica.

5467 Der gezackte Hahnenkamm. Das Schweins-Ohr. Klein p. 125. § 325. spec. 3 et 5. Rumph p. 156. tab. 47. c. it. tab. 47. d. Gualtieri tab. 104. c et e. it. tab. 103. c. Adanson p. 201. tab. 14. c. 1 Paar 2 Zoll lang über 3 Zoll breit, äußerlich bleyfarben mit violet, mit einigen Röhren muricirt. Hinten sitzt eine junge Valva an den muricibus fest.

5468 1 Paar dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, zimtbraun, hinten sind wenige murices tubulosi, an diesen sitzt 1 Paar junge Hahnen-kamm.

5469 1 Valva dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, die Falten oder dentes sind äußerlich matt orange gelb, die übrige äußerliche superficies, womit sie am Felsen festgesessen, ist grade flach, doch ziemlich rauch und weiß.

5470 1 Paar $\frac{6}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, ist braun, die Hälfte der Unter-

ter-Schaale hat an etwas fremdes festgeseßen, und hat einige murices, daran sind vorn die dentes oder Falten, in angulo recto herrauf gebogen.

5471 1 Valva dito, über $\frac{6}{4}$ Zoll lang, über 1 Zoll breit, in medio gewölbt weiß, am Vorderrande mit 6 purpurbraunen dentibus bebrähmt.

5472 3 Valvæ variæ dito, die eine ist $1\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{6}{8}$ Zoll breit, die andere $1\frac{3}{8}$ Zoll lang, bis $\frac{6}{8}$ Zoll breit, die dritte $\frac{5}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, sind weißlich, haben vorn am Rande dentes, an den Seiten des Schloßes eine Reihe ganz kleiner Grübchen, wie viele der nordlichen Austern.

5473 1 Paar $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, weiß mit schwarzbraunen dentibus, am Rande fast rund herrum. vid. Gualtieri tab. 104 g.

5474 6 Valvæ von Chamæ trachæa plicata nona Kleinii p. 150. § 382. no. 9. Lister tab. 210. fig. 44. $\frac{1}{2}$ bis 1 Zoll lang, $\frac{5}{12}$ bis $\frac{7}{8}$ Zoll breit, ihre Form ist $\frac{1}{5}$ eines orbis, doch sind die 6 erhabene radii ein klein wenig krumm. Eine Valva ist ganz weiß, aber auf den 5 übrigen valvis albis, liegen auf den radiis, castanienfarbene Strichlein.

5475 1 Paar dito, mit 1 angewachsenen jungen Valva, ist fast 1 Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, hat starke dunkelbraune Flecken auf den 4 wulstigen radiis.

5476 1 Paar dito, ist fast 1 Quadrant, hat 7 wulstige mit dunkelbraunen Strichlein in weiß bemahlte radios am cardine der einen Valvæ sißt eine grade ovale mit feinen dunkelbraunen radiis in weiß bemahlte Fläche ist $\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit.

5477 Ostreum læve rostratum Iamaicense parvum cet. Klein p. 124. § 321. spec. 6. Lister lib. 3. Part. I. sect. 2. cap. 2. 1 Paar 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, äußerlich bräunlich weiß, innerlich weiß, wie Perlmutterfarb.

5478 Le Garin. Adanson p. 200. tab. 14. b. Lister hist. conchyl. tab. 197. fig. 32. Klein p. 126. § 325. spec. 8. Aldovrandi p. 495. 1 Paar $\frac{7}{4}$ und 2 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll breit, ist ziemlich eingebogen. Die kurze äußerlich convexe Valva ist äußerlich dunkelbraun und voll gestreifte Schuppen, innerlich weiß. Die große äußerliche concava Valva ist äußerlich weiß, mit wenig bräunlichen, innerlich schwarzbraun, doch beym Rande herrum weiß.

5479 Das Füllhorn. Die Rots Dublett. Die Muscaten-Blüthe. Le Iataron. Adanson p. 205. tab. 15. Klein p. 126. § 327. spec. e. Rumph tab. 48. fig. 3. Seba tab. 89. no. 9. 1 Valva 2 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, mit einer charniere ist die

größte Valva und zwar caudata, squamosa, sinuosa, weiß, hinten mit Kirschroth angewischt.

5480 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{3}$ Zoll breit, rugosa cauda incurvata, die vorder Hälfte äußerlich gelb, sonst weiß mit der charniere.

5481 Die Rots Dublett mit krummen apice uud schieffen Schloße sc. deren Rücken longitudinell als zusammen gekniffen ist, superficies in et externa ist Corallen roth, sonderlich schön inwendig. Sloane hist. nat. Iamaicæ Vol. II. p. 255. no. 4. tab. 241. fig. 8. 9. 2 Valvæ die eine ist 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit. Die andere $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, sind Corallen roth und aus Jamaica.

5482 1 Valva dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, ein scharfes jugum montium macht aus der äußerlichen superficie 2. deren convexe, deren plicæ mit striis besetzt ist.

5483 Concha Gryphoides, oblonga rugis et striis vndatim et profunde sulcatis aspera, albida. Gualtieri tab 101. 1 Valva $\frac{7}{6}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, ist weiß voll Schuppen.

5484 Dieselbe $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $1\frac{5}{8}$ Zoll breit, ründlich voll hellbraun, sonderlich beym Rande. Gualtieri tab. 101. fig. d et e.

5485 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{6}$ Zoll breit, $\frac{7}{8}$ Zoll tief, äußerlich runzlich gelblich.

5486 — — — $1\frac{1}{3}$ Zoll lang, $1\frac{1}{6}$ Zoll breit, albida, imbricata.

5487 — — — $\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, albida, imbricibus purpureis.

5488 — — — $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, punctulis exstantibus aspera, subpurpurea. Daran sitzt eine röthliche gestreifte Wurmröhre und eine weiße Valvula.

5489 Spondylus muricatus minor. Klein p. 136. § 356. spec. 3. no. 2. Dargenville p. 274. Kratzenstein ad Regensfuss p. 28 tab. 4. fig. 44. 1 Paar 1 und $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, äußerlich blaß violet, voll Schuppen.

5490 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, ist als zusammen gekniffen, daher sie 2 äußerliche Flächen hat, plana ist weiß, convexa mit brandgelben Schuppen besetzt.

5491 Die Rots Doublett. Klein p. 126. § 327. spec. I. e. Rumph tab. 48. fig. 3. 1 Paar zusammen $1\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, fleischfarben und gräulich weiß.

5492 1 Paar dito, zusammen $\frac{7}{4}$ Zoll lang, bis $1\frac{3}{8}$ Zoll breit, ist weiß, einige murices nur wenig bräunlich. Die flachere Valva hat vom Schloße an bis $\frac{1}{3}$ der Länge, 2 kirschbraune starke krumme radios

5493 1 Valva dito, $1\frac{7}{8}$ Zoll lang, fast $1\frac{5}{8}$ Zoll breit, ist weiß, doch sind die meisten flachen murices, sonderlich gegen das Ende bräunlich.

5494 1 Valva dito, 2 Zoll lang und breit, ganz blaßbräunlich. Die murices sind am Ende zuweilen astig. Am krummen apice sind 2 kurze braune krumme radii.

5495 Eine Doublette von 2 ganz ungleichen glatten Valvis. Die oberste ist Birnförmig mit gekrümten apice, ist äußerlich convex $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit. Die andere Valva ist breiter, äußerlich concav, gleichet einem irregulairen Quadrate.

5496 Actinobolus rostratus, striis asperis et majoribus. Klein p. 148 § 376. spec. 7. tab. 10. fig. 51. 1 Valva $\frac{5}{4}$ Zoll lang und breit, ist ein Viereck, daran 2 Ecken abgerundet sind, ist weißlich, hat 10 erhöhete gezackte krumme radios, außer 3 glatten dazwischen, die alle aus einer Ecke nach den Rand laufen. Dazwischen ist der Grund voll Grübchen.

5497 1 Valva dito, 1$\frac{1}{12}$ Zoll lang und breit, äußerlich Schneeweiß, hat 8 erhöhete gezackte krumme radios, innerlich bräunlich, am Rande Castanienbraun.

5498 1 Valva dito, $\frac{7}{12}$ Zoll lang und breit, ist fast Circelrund, hat 15 wulstige queer arcus, darüber eben so viele krumme Strahlen von rothen Pünktchen vom krummen cardine in weißem Grunde nach den Rand hinlaufen. Ist innerlich weiß.

5499 Das Menschen Herzmuschel. Das Venus-Herz. Klein p. 137. § 361. spec. I. a et c. tab. 10. fig. 39. It. Lister tab. 318. fig. 155. *Lister* tab. 319. fig. 156. It. tab. 370. fig. 157. Rumph p. 132. VI. tab. 42. e. 1 Paar 2$\frac{1}{2}$ Zoll lang, 2$\frac{1}{8}$ Zoll breit, weiß, beyde Valvæ sitzen zusammen.

5500 1 Paar dito, 1$\frac{2}{3}$ Zoll lang, 1$\frac{1}{3}$ Zoll breit, beyde Valvæ sitzen zusammen, sind weißlich und gleich der Figur 39 tab. 10. Kleinii.

5501 — — — 1$\frac{7}{12}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, Valvæ sitzen nicht aneinander, sind weißlich und ist Cardissa simplex margine dentato. Klein § 361. spec. 1. a.

5502 Das Vögelein. Das gefleckte Vögelchen. Der Pflugschaar. Die flügelförmige Meer Muschel. Le Chanon ou l'hirondelle. Adanson p. 213. tab. 15. f. Lesser p. 420. § 97. a. *Klein* ostracol. p. 121. § 306. spec. 3. tab. 9. fig. 38. Gualtieri tab. 94. a. b. Rumph p. 152. VI. tab. 46. g. 1 Paar paerlemoert $\frac{9}{8}$ und $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{9}{4}$ Zoll breit.

5503 1 Valva dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, 3$\frac{1}{6}$ Zoll breit, dunkelgräulich leberfarben, am Rande sind die Enden einiger weißlicher radiorum.

5504 — — — $\frac{6}{4}$ Zoll lang, 3 Zoll breit, ist die flachere Valva, auf dem langen Ohre sitzt ein brauner Balanus.

5505 — — — $\frac{9}{8}$ Zoll lang, 2$\frac{3}{8}$ Zoll breit, hat äußerlich einige tessellirte radios.

5506 Mytulo pectunculus, Berberoides rarior. *Klein* p. 136. § 258. tab. 8. fig. 13. *Lister* tab. 224. fig. 59. 1 Valva ist

$2\frac{3}{4}$ Zoll lang und $\frac{5}{4}$ Zoll breit, äußerlich schwarzbraun und brandgelb nach der Länge gestreift, innerlich Perlmutter.

5507 Die Srock-Auster. *Klein* p. 122. § 316. no. 1. tab. 8. fig. 17. Rumph p. 154. tab. 46. o. 1 Paar über 2 Zoll lang, bis $\frac{7}{4}$ Zoll breit, vorn schiefrund äußerlich weiß. Die flachere Valva hat erhabene unterbrochene radios, die ein wenig convexere ist äußerlich glatt, hat beym Schloße an deßen einer Seite eine Oefnung oder sinum von $\frac{1}{4}$ Zoll, innerlich sind sie weiß, mit kirschbraunen Flecken.

5508 Das Crucifix. Der Pohlnische Hammer. Der Indianische Dolch. Der Meß Hammer. Die Creutz Dublett. Lister tab. 219. fig. 54. Klein p. 121. § 309. no. 1. tab. 8. fig. 14. Rumph p. 158. X. tab. 47. B. Seba tab. 19. fig. 4. *Lesser* p. 392. § 83. b. Hebenstreit mus. Richter p. 290. 1 Paar $3\frac{3}{4}$ Zoll lang, $4\frac{3}{4}$ Zoll breit, schwarz, nur ein wenig bräunlich.

5509 Die Flagge oder der Stieffel. 1 Paar $3\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ bis $\frac{7}{4}$ Zoll breit, dunkel purpurbraun, inwendig ist der viereckte Sitz des Thieres Perlmutter.

5510 1 Paar dito, $2\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ bis 1 Zoll breit, ist dunkelbraun auch beym Schloße weiß, schulfrig, sehr mürbe und zerbrechlich.

5511 Die Arche Noä. Der Kasten Noä. Das Schifchen. Le Robet ou l'Anadara. Adanson p. 248. tab. 18. g. Rumph tab. 44. i. 1 Paar $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, weiß, mit 38 wulstigen flachen radiis, ist eine Art Bastaard Arken.

5512 1 Paar Robet. Adanson p. 248. tab. 18. f. $1\frac{1}{3}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, weiß, hat nur 26 rund wulstige radios, ist eine Art *B*astaard-Arken.

5513 1 Paar Pecten granosus. Rumph tab. 44. k. Ist eine Art Bastaard-Arken hat nur 26 flache wulstige radios, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit. Die radii der abgerundeten Seite sind tessellirt, an der zugespitzten Seite meist glatt.

5514 1 Paar de rechte Noaehs-ark. Rumph tab. 44. p. la Mussole. Adanson p. 250. tab. 18. ist $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $2\frac{6}{4}$ Zoll breit, weiß, mit ganz hellbraunen vndis.

5515 1 Valva dito, bis 1 Zoll lang, $2\frac{5}{8}$ Zoll breit, weiß und gräulich weiß mit braunen vndis.

5516 1 Paar dito, ist über $\frac{5}{4}$ Zoll lang, über $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, weiß.

5517 — — — ist $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $2\frac{1}{3}$ Zoll breit, weiß, mit hellbraunen vndis.

5518 1 Paar Balanus Bellonii tenuiter striatus. Klein p. 168. § 415. no. 2. tab. II. fig. 69. 70. Sloane hist. nat. Iamaic. Vol. II p. 258. X. Ist fast $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, dunkelbraun, gegen cardinem zu gräulich weiß, reticulatim striatus.

5519 1 Paar dito, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit. Margo ist vorn recht deutlich finuirt, aus- und inwendig dunkelbraun.

5520 1 Valva Conchæ rhomboides nostræ. Aldovrandi p. 460. Musculus polyleptoginglimus parvus subluteus angustus, leviter striatus. Lister tab. 365. fig. 205. Ist $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, äußerlich schön Coffeebraun, reticulatim striatus, fast ovaler Figur.

5521 1 Valva Anomalo-cardia effusa, Pectunculus subfuscus, ex latere productus, pedi humano inferiori similis. Klein p. 144. § 368. no. 35. Lister tab. 347. fig. 185. Bonani mus. Kircher p. 445. tab. m. fig. 78. Ist bis $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $1\frac{3}{8}$ Zoll breit, ist ein irregulair 5 Eck, äußerlich weiß, mit halb ausgewischt braun, striis reticulatis, innerlich weiß, $\frac{1}{3}$ marginis violet.

5522 1 Valva dito, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, fast 1 Zoll breit, ist an den Ecken abgerundet, also fast oval, schön braun, mit 1 weißen Sonnenstrahl, reticulatim striatus.

5523 1 Valva, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, äußerlich dunkelbraun, reticulatim striatus, junior natu von 5518.

5524 1 Valva dito, bis $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{5}{6}$ Zoll breit, das dem cardini nähere Seiten-Ende ist spitz, war dunkelbraun, reticulatim striata, ist äußerlich halb abgeschauret weiß.

5525 — — — $\frac{1}{3}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, äußerlich reticulatim striata, ganz schwarzbraun mit 1 weißen Sonnenstrahl, natu junior von no. 5518. mit abgerundeten Ecken.

5526 *Spondylus* s. Ostrea Gaideropode. Bonani mus. Kircher p. 441. tab. i. fig. 20. 21. *Gualtieri* tab. 99. e. Lister tab. 208. fig. 42. 1 Paar $2\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit. Aeußerlich hat die flachere Valva die Farbe trockener Pommeranzen, die andere auch am Rande sonst hellgelb, innerlich weiß, mit fahl orange Rande. Hat äußerlich grobe wulstige radios.

5527 1 Valva dito, $1\frac{5}{8}$ Zoll lang, $1\frac{2}{3}$ Zoll breit, ist der 2te *Spondylus*. Listeri lib. 3. *Pars* I. sect. 3.

5528 Die Betters-Mantel. Die Lazarus Klappe. Die stachelichte Auster oder Esels-Huf. Le *Guron*. Adanson p. 203. tab. 14. f. Aldovrandi p. 496. Lister tab. 206. fig. 40. *Klein* p. 126. § 327. spec. 1 b et c. Dargenville p. 274. tab. 19. g. It. pag. 280. tab. 20. m. 1 Paar $1\frac{7}{8}$ und $2\frac{3}{8}$ Zoll lang, 2 und $1\frac{1}{8}$ Zoll breit. Aeußerlich Castanienbrau, am Rande weiß melirt, hat bräunlich weiße, sonderlich beym Rande bis $\frac{5}{8}$ Zoll lange, breite vngues, und Valva convexior, gegen das Schloß hin, hellbraune Schuppen.

5529 1 Paar dito, $2\frac{1}{8}$ Zoll lang, über 2 Zoll breit, ist von theils ungleich gebogenen weißlichen breiten Nageln oder Schuppen kraus, hat dunkelbraune 3 bis 5 fache dünne Strahlen, zwischen den

weißlichen Lappen oder Schuppen, auch schwarzbraune Fleckchen in weißem Felde, beym Schloße der flachern Valvæ.

5530 1 Paar dito, 2 und $2\frac{1}{3}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ und $2\frac{1}{8}$ Zoll breit, hat zwischen den weißen geschupten Strahlen je 7 bis 9 dunkelbraune dünne radios, die continui und nicht unterbrochen sind.

5531 1 Paar dito, $1\frac{7}{8}$ und $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ Zoll breit. Aeußerlich ist auf der flachern Valva das Feld beym Schloße dunkelbraun, und vorn herrum, je zwischen 2 weißen lappichten Wulsten laufen 3 bis 5 schmahle dunkelbraune radii. Die convexere Valva ist die äußerlich helleste, die halbe Fläche nach dem Schloße hin ist weiß schluffrig und voll kleiner Dornen, und die feinen wulstigen radii drehen sich am deutlichsten an und um den spitzigen cardine als Schnecken Linien herrauf.

5532 — — $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ und $2\frac{1}{8}$ Zoll breit. Die, je 3 bis 6 zwischen 2 wulstige, mit langen weißen Schuppen oder Lappen besetzten radiis, lauffende schmahle schwarzbraune radii sind auf der convexern Valva oft unterbrochen, so daß sie wohl 7 Queer Linien vorstellen. Auf der flachern Valva ist das weiße Feld beym Schloße mit schwarzbraunen Blumen radiatim bemahlet.

5533 — — $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, 2 Zoll breit. Die flachere Valva ist irregulair einer ovalen Spade ähnlich, voll schmahl wulstiger brauner radiorum. Die convexere Valva hat fast in medio einen longitudinellen herrausstehenden schluffrigen Rücken, der 2, in einer etwas stumpfen Winkel gegen einander stehenden Hälften der äußern superficiei formiret, deren größere flach und gelinde höckerig ist, welche am Felsen festgeseßen, die andere kleinere Hälften der äußern superficiei hat fast die Farbe der flachern Valvæ, doch ist sie helle, ist voll mäßiger Dornen mit einigen breiten leibfarbenen Schuppen.

5534 1 Valva dito, 2 Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, hat äußerlich 2 bis 7 schmahle braune radios, je zwischen 2 weiß belapten Wulsten. Das weiße Feld beym Schloße ist mit braunen Puncten besetzt. Dicht bey diesem ist ein Paar junge angewachsen.

5535 1 Valva dito, fast $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, vid. Klein p. 126. § 327. spec. I. c. Dargenville p. 274. tab. 20. i. Sie hat außer den übrigen kürzern, am Rande 7, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll lange horizonthal stehende flache murices, die am Ende breiter als am Anfange sind, und einem Beine mit seiner Pfote ziemlich gleichen; diese sind mit der vordern Fläche der Valvæ verblichen dunkel Rosenroth. Die hintere Fläche am Schloße ist weiß. Auf dieser ist ein $\frac{5}{8}$ Zoll langer zwey astiger Porus cervinus imperati ramosior et angustior angewachsen.

5536 Spondylus regius. Linnæi syst. nat. p. 690. no. 128. 1 Paar 2 und $1\frac{7}{8}$ Zoll lang und breit, äußerlich weiß mit braunen

Strichlein, und hat $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll lange weiße Dornen. Auf der einen Seite der convexeren Valva ist ein cylindrisches Stücklein einer weißlich ästigen Madrepora angewachsen. Die flachere Schaale ist ganz voll kleinen braunen Strichlein. Die convexere ist fast ganz weiß.

5537 1 Paar dito, $1\frac{3}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, die Dornen sind $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll lang, ganz blaßbräunlich, stehen beym Rande. Aeußerlich sind Valvæ weiß, mit wenig schwarzbraunen Düpflein beym Rande, unweit dem cardine röthlich, auf der convexern Valva ist fast in medio ein breites großes Stück der weißen ästigen punctirten Madreporæ angewachsen.

5538 1 Paar dito, $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $1\frac{1}{8}$ Zoll breit. Die convexere Valva ist nach dem Schloße hin sehr eingedrückt und weiß. Die flachere ist auch weiß, doch nach dem Schloße hin mit aschfarben variegirt.

5539 Spondylus Gæderopus Linnæi muſ. L. V. R. p. 510. no 78. Dargenville p. 274. 280. tab. 20. l. 1 Paar $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, äußerlich mit ganz dünnen nur $\frac{1}{12}$ bis $\frac{1}{6}$ Zoll langen Dornen besetzt, weiß, doch nach dem Schloße hin mit schwarzen Fleckchen. Mitten am Schloß ist $\frac{1}{8}$ Zoll großer röthlicher Fleck. Der convexeren Valvæ, am cardine erhabener Triangel, ist schief gedrehet, hinter solchen ist cardo auch $\frac{1}{8}$ Zoll groß röthlich. Sonst ist die convexere Schaale äußerlich weiß mit gleichen Dornen und ganz vorn mit 6 bis 7 lamellis imbricirt, nach dem Schloße zu ist sie flach und glatt, wo sie am Steine geseßen.

5540 1 Paar dito, $\frac{6}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit. Stellet fast eine Tabatiere mit flachen Deckel vor, der auf eine convexere Schaale schießt. Die convexe Valva ist regulair, äußerlich hellbraun, mit wenig violet melirt, sitzt voll gleicher kleiner und bis über $\frac{3}{8}$ Zoll langer Stacheln, beym Schloße weiß mit hellroth besprengt. Die andere Valva ist ganz flach, nur der hinterste und eine Seiten-Theil biegt sich fast in scharfen angulo recto herrauf, macht eine besondere Seitenwand von gleicher Farbe der andern Valvæ, diese wird aber vom Ohre an ganz allmählich kürzer, so daß sie vorn ganz verschwindet. Der vorbenannte Deckel ist ganz flach, gelblich weiß und hat am Steine geseßen.

5541 1 Paar dito, $\frac{5}{8}$ und $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ und $1\frac{1}{8}$ Zoll breit, die flachere Valva ist mit ganz kurzen nur an einer Seite bis $\frac{1}{4}$ langen weißen Dornen besetzt, aber die convexere Valva ist an beyden Seiten zusammen gedrückt, das ein Viereck vorstellt, und ohne spinis ist, daher sie $\frac{3}{4}$ Zoll tief ist, sonst sind spiræ häufiger und länger, die längsten von $\frac{1}{2}$ Zoll, und röthlich, auch hat sie sehr breite imbrices.

5542 Die blutrothe Lazarus Klap. Rumph tab. 48. no. 1. Seba tab. 89. no. 10. 11. *Lister* hist. conchyl. tab. 206. et 207. no. 40. et 41. *Gualtieri* tab. 101. a. *Lesser* p. 434. § 106. f. Kratzenstein ad Regensus p. 61. tab 9. fig. 30. 1 Valva 2½ Zoll lang, ¾ Zoll breit, ganz dicht bedeckt mit 2 dunkel und hell-blut oder kirschrothen breiten Binden, auch mit wulstigen radiis, deren 8 mit liegenden roth und wenigen weißen Klauen besetzt sind.

5543 1 Valva dito, 2 Zoll lang, ¾ Zoll breit, blut- oder kirschroth mit etwas gedruckten weißen aufgeblasenen umbone über dem Schloße, äußerlich ist die Farbe durchgehends egal dunkel, die Klauen und imbrices sind kaum etwas heller und liegen nicht auf die Schaale.

5544 1 Valva dito, 1⅔ Zoll lang, 6/4 Zoll breit, ist Ostreum muricatum aurantium. Klein p. 126. § 327. f. Ist sehr flach, hat keine murices, margo ist ungleich. Inwendig sind zweyerley Wurmröhren.

5545 1 Valva dito, ¾ Zoll lang, 6/4 Zoll breit, äußerlich orangefarben, schief, flach doch ungleich mit fein wulstigen tuberculösen radiis.

5546 1 Valva dito, ¾ Zoll lang, 6/4 Zoll breit, äußerlich schön Corallen roth, mit ungleich hügelichter Fläche und fein wulstigen tuberculösen radiis.

5547 1 Valva dito, 9/8 Zoll lang und breit, ziemlich flach doch hügelich mit fein gewulsten radiis, deren stärkere mit purpurnen tuberculis tessellirt sind, in ganz purpurner Fläche.

5548 Die Orgel-Pfeiffe. Die Meßerscheide. Dactylus. Die Nagel- oder Finger-Muschel. *Solen* bivalvis curvus maximus et minor. Klein p. 164. § 407. no. 3. *Linnæi* syst. nat. p. 672. § 25. 1 Paar 1 Zoll lang, 6¾ Zoll breit.

5549 Dieselbe, 1 Paar, ¾ Zoll lang, 5¼ Zoll breit.

5550 Dieselbe, 1 Paar, ½ Zoll lang, über 3 Zoll breit, beyde Valvæ hangen noch zusammen.

5551 *Solen* bivalvis major subfuscus rectus. Klein pag. 63. § 407. no. 1. 1 Paar über ¾ Zoll lang, 5/4 Zoll breit, von der epiderme befreyet.

5552 1½ Paar dito, 5/8 Zoll lang, über 4 Zoll breit. Eine Valva ist queer durchgebrochen und das Thier drein.

5553 Solen lævis candidus fragilissimus. Gualtieri tab. 95. d. Linnæi mus. L. V. R. p. 473. no. 13. 1 Paar ½ Zoll lang, 2¾ Zoll breit, ist braun gefleckt oder marmorirt.

5554 1 Paar dito, ½ Zoll lang, 2¾ Zoll breit, testa ist etwas weniges lædiret, und das Thier drein.

5555 2 Valvae dito, ½ Zoll lang, 2⅝ und 2½ Zoll breit, weißlich.

5556 Solen bivalvis rectus brevior, ex purpura radiatus. Klein p. 164. §. 407. no. 2. Rumph tab. 45. m. Linnæi syst. p. 672. § 23. Linnæi muf. L. V. R. p. 472. § 12. 1 Paar 7/8 Zoll lang, 3 2/3 Zoll breit, hat noch feine epidermidem.

5557 Poolsch mes, Tellina cultriformis. Rumph p 147. V. tab. 45. f. Gualtieri tab. 90. e. Linnæi syst. p. 673 § 27. Linnæi muf. L. V. R. p. 474. § 15. 1 Paar 2/3 Zoll lang, 2 3/8 Zoll breit, fahlbraun gefleckt in weißlich.

5558 Solen foemina, la Manche de couteau la femelle, c'est à dire le plus petit. Dargenville p. 301. 305 tab. 24. m. m. 1 1/2 Paar, 5/8 Zoll lang, 2 1/6 Zoll breit, mit röthlich braunen Flecken. Die eine Valva ist eingerißen, leberfarben, 1/2 Zoll lang, 2 Zoll breit.

5559 Der purpurne Sonnenstrahl. De Zonnestraal van Beguala, de groote Tour de Braa. Klein p. 164. § 409 spec. 1. Lister tab. 422. fig. 266. Rumph p. 147. IV tab. 45. e. Gualtieri tab. 91. b. 1 Paar 7/8 Zoll lang, 5 1/8 Zoll breit, mit ihrer epidermide.

5560 1 Paar dito, 6/8 Zoll lang, 3 1/2 Zoll breit, vom epidermide gereiniget.

5561 1 Paar dito, 1/4 Zoll lang, 7/6 Zoll breit, hat nur 2 1/2 weiße Strahlen, sind alle aus Batavia.

5562 Die Pelorische Gienmuschel. Le Golar. Adanson p. 257. tab. 19. b. Lister tab. 416. fig. 260. Klein p. 167. §. 413. spec. 7. Ionston tab. 14. fig. 1. Gesner fig. 135. Lesser p. 411. § 91. c. fig. 127. 1 Valva 1 3/8 Zoll lang, 3 1/4 Zoll breit, grau oder schwärzlich.

5563 1 Valva dito, 5/4 Zoll lang, 2 3/4 Zoll breit, incarnat, und 2 weiße Sonnenstrahlen, am Rande herrum weißlich.

5564 Chamæpholas coeruleus. Blau Stein-Muschel aus Holland. Lister tab. 436. fig. 279. It. in append. tab. 2. fig. 7. Lister Angliæ p. 192. tab. 5. fig. 38. Klein p. 165 § 411. spec. II. 1 Valva 1 5/8 Zoll lang, 2 3/4 Zoll breit, schwarz, mit einer eingedruckten queer Rippe.

5565 1 Valva dito, aus Ostfriesland, 1 5/8 Zoll lang, 2 7/8 Zoll breit, gelblich weiß mit wenig grau, hat am Schloße einen langen schmahlen Queerzahn.

5566 Pholas, 3 Paar, so durch den Profeßor Pater Hell, zu Wardoehnus gefunden worden. 1 Paar 3/4 Zoll lang, 1 2/3 Zoll breit, das 2te Paar 1 Zoll lang, 1 3/8 Zoll breit, das 3te Paar, 3/4 Zoll lang, 1 1/12 Zoll breit, sind weiß ohne Glanz. 1 Paar ist in 2 Stück zerbrochen, vid. Lister t. 428. fig. 269. Lister angl. p.

191. tab. 5. fig. 36. Klein p. 167. § 413. spec. 5. Gualtieri tab. 91. d.

5567 Concha longa vniformis II. Chamæpholas angusta parva sinu vtrinqne leviter muricato. *Lister* 426. f. 297. Klein p. 167. § 413. spec. II. Lister Angl. p. 172. tab. 4. fig. 21. 4 Paar ¼ bis ½ Zoll lang, ½ bis 1 Zoll breit, weiß.

5568 Concha longa biforis, soleniformis, chama subfusca angustissima. *Lister* tab. 420. fig. 264. Klein p. 164. § 409 spec. 2. tab. II. fig. 66. 1 Valva ein ganz junges Exemplar, ¼ Zoll lang, ¾ Zoll breit, ganz weiß.

5569 Transperante witte Schinkjes. Tellina inæquilatera, altero latere insigniter producto et sinuoso &c. Gualtieri tab. 88. t. 4 ganz junge Valvæ ¼ bis ⅓ Zoll lang, ½ bis ⅔ Zoll breit, weißlich, noch transperant, vom Africanischen Ufer.

5570 Concha quasi rhomboides, in medio cardine vtrinque circiter tribus exiguis denticulis donata. Lister Angl. p. 171. tab. 4. fig. 20. 1 Paar ⅝ Zoll lang, 1 Zoll breit, hellolivengrau.

5570 Die eigentliche Perlen-Auster oder Muschel. Mater perlarum sterilis, oder 4te Pecten margaritifer. *Lister* hist. c. lib. 3. part. 2. sect. 1. cap. 1. von außen anzusehen auf dem 4ten Kupfer, von innen auf den 5ten. Lister tab. 223. fig. 57. testa prona it. tab. 224. fig. 58. testa supina. Klein p. 123 § 319. spec. 2. 4 sechsjährige Valvæ mit reinen Perlen 2½ bis 2¾ Zoll lang, 2 bis 2¾ Zoll breit, haben einzelne reine große und kleine Perlen.

5571 Eine siebenjährige Valva dito, 3 Zoll lang und breit, hat innerlich einen Wrack oder Auswuchs.

5572 Eine fünfjährige Valva dito, 2½ Zoll lang und breit.

5573 Eine vierjährige Valva 2½ Zoll lang und breit, äußerlich sitzen 4 und mehr junge dran.

5574 1 Paar vierjährige dito, 2½ Zoll lang, 2 Zoll breit, weiß, mit rothen dünnen Strahlen, äußerlich sitzt auf 1 Valva schwarze retepora auch wenige schubben of Nageln.

5575 Eine dreyjährige Valva convexior, 2¾ Zoll lang, 2 Zoll breit, äußerlich sonderlich vorn voll schubben of nagelen.

5576 1 Paar zweyjährige dito, 2¼ Zoll lang, 2 Zoll breit, äußerlich sitzt auf einer Valva schwarze, auf der andern weiße retepora.

5577 1 Paar junge aus Amboina, ¾ Zoll lang, 2 Zoll breit, äußerlich hellzimtbraun, mit weißlichen etwas geschupten Strahlen.

5578 1 Paar dito, ⅘ Zoll lang, 1⅛ Zoll breit, äußerlich schwarzbräunlich mit weißlichen Strahlen.

5579 1 Paar dito, ⅘ Zoll lang und breit, äußerlich gelb.

5580 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit, äußerlich braun mit weißen Strahlen.

5581 1 Paar dito, 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, äußerlich weiß mit schwarze Strahlen.

5582 Ostreum binis apophysibus longis conjunctis pellucidum. Lister tab. 225. 226. fig. 60. 61. *Klein* p. 124. § 321. spec. 9. Seba muf. 3. tab. 90. Linnæi syst. p. 703. no. 705. 1 Paar $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, weißlich durchsichtig mit unzählbaren radiis.

5583 1 Valva dito, 2 Zoll lang und breit, striata, schwarz, semipellucida.

5584 Schwarze Portugiesische Austerschaalen, 3 convexe Valvæ von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{5}{4}$ Zoll.

5585 Weiße dito, 3 convexe Valvæ von $\frac{3}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll.

5586 Gelbe dito, 3 convexe Valvæ von $\frac{3}{4}$ bis 1 Zoll.

5587 *Le* Fatan. d'Adanson p. 231. tab. 17. r. 1 Valva $2\frac{7}{8}$ Zoll lang, $3\frac{3}{4}$ Zoll breit, $\frac{3}{4}$ Zoll tief, ist mit weißen und ganz hell leberfarben arcubus bedeckt.

5588 Chama fusca lata planior Anglica. *Lister* tab. 415. fig. 259. *Lister* Angliæ p. 170. tab. 4. fig. 19. *Klein* p. 170. § 421. spec. 3. Gualtieri tab. 90. a. 1 Valva über 2 Zoll lang, über $3\frac{1}{2}$ Zoll breit, orangegelb und weiß äußerlich, innerlich weißlich mit schwärzlichen Wolken.

5589 Tellina inæquilatera, obscure striata, sinuosa, ex cinereo subalbida, intus rosea. Gualtieri tab. 89. g. Linnæi syst. p. 675. no. 40. *Linnæi* muf. L. V. R. p. 480. no. 25. Eine in 3 Stücken zerbrochene Valva $2\frac{7}{8}$ Zoll lang, $3\frac{1}{4}$ Zoll breit, überaus dünn und flach von Schaale, hat feine dem Rande paralell laufeude strias die weiß grau und röthlich abwechseln.

5590 *Le* Vagal. Adanson p. 232. t. 17. f. t. Lister tab. 395. fig. 242. it. tab. 397. fig. 236. Klein p. 157. § 392. sp. 8. t. 10. f. 56. Gualtieri tab. 86. d. Sloane Vol. II. p. 264. no. 2. 1 Paar 2 Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, ganz weiß, mit feinen, sonderlich am Rande deutlichen arcubus und noch feinern radiis.

5591 1 Paar dito, $1\frac{2}{3}$ Zoll lang, $1\frac{1}{2}$ Zoll breit, eben so wie voriges Paar, äußerlich aber steht ein roth Fleckchen auf dem vmbone.

5592 Tellinæ, arcubus versus vmbonem fere obliteratis. Aldovrandi p. 519. no. 3. 1 Valva $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit.

5593 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $1\frac{1}{12}$ Zoll breit, aschfarben, vmbone nigro, sind beyde am Ufer zu Lissabon gefunden worden.

5594 Tellina lævis subflava, plana tenuis, vtrinque a rostro sinuosa. *Lister* tab. 300. fig. 137. *Klein* p. 162. § 401. spec. 14. Gualtieri tab. 88. b. 1 Paar 2 Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, weiß-

lich, ist stark gereift und innerlich mit breitem Rande, beydes nach des Gualtieri Figur.

5595 Chama striata Bahamensis. 1 Valva $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit.

5596 1 Valva dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, ist am schmahlern Ende innerlich schwarzbraun, äußerlich mit vielen radiis ganz bedeckt, weiß.

5597 1 Valva dito, $\frac{9}{8}$ Zoll lang, $1\frac{5}{8}$ Zoll breit, aus Batavia.

5598 1 Valva dito, $\frac{7}{12}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, bräunlich, aber margine dentata, sehr dünn.

5599 Concha rugosa Tellinæ formis &c. *Listeri* Appendix ad p. 190. Historiæ animalium Angliæ Altera Editio hinter Ioh. *Goedartium* de Insectis. Londini 1685. in gr. 8. titulo 36. 1 Paar $\frac{5}{8}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, ganz weiß.

5600 Transperante geribde Venus zonder hair. f. Quadrans membranaceus pellucidus plicatus rugosus corneo colore. *Gualtieri* tab. 88 d. Dargenville p. 282. 285. tab. 21. k. 1 Paar $\frac{9}{8}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, sehr dünn, zerbrechlich, in 20 queer Falten zusammen gedruckt, cum ano et vulva hornfarbig, aus Batavia.

5601 Der Entenschnabel. Eendebek eeuwig duurende Gaper. Klein p. 166 § 413. spec. 1. Rumph p. 149 II. b. tab 45. n. Lister Angl. p. 192. tab. 5. fig. 38. Lesser p. 407. § 89. e. *Gualtieri* tab. 91. d. 1 Paar 1 Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, so dünn als Papier, weißlich durchsichtig, mit verschiedenen verlohrnen arcubus.

5602 Das gelbe Blatt. Die blattförmige Tell Muschel. Klein p. 162. § 402. sp. 1. b. tab. II. fig. 64. Rumph p. 148. X. tab 45. k. Hebenstreit mus. Richter p. 278. Lesser p. 402. § 87. y. fig. 121. *Lange* testac. p. 72. genus 3. 1 Paar $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ Zoll breit, gelb.

5603 Pectasunculus, Hammetje, das Schinkchen. Klein p. 161. § 401. sp. 4. e. Lister tab. 382. fig. 225. it. tab. 398. fig. 287. Rumph p. 148. XI. tab. 45. l. Gualtieri tab. 88. t. Lesser p. 402. § 87. z. 1 Valva $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $2\frac{3}{8}$ Zoll breit, mit 1 weißlichen Sonnenstrahl ist kaum merklich gegittert, sonderlich innerlich.

5604 1 Paar dito, $\frac{7}{12}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, schön dunkel Couleur de Rose, beyde sind aus Batavia.

5605 — — über 1 Zoll lang, $\frac{9}{4}$ Zoll breit, ganz blaßfleischfarben.

5606 — — 1 Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, fleischfarben.

5607 — — 1 Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ Zoll breit, weiß.

5608 1 Valva dito, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, dünn, noch jung, mit weißen deutlichen Sonnenstrahl.

5609 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, weiß, innerlich röthlich und sehr dünn.

5610 1 Paar dito, über $\frac{1}{2}$ Zoll lang, über 1 Zoll breit, weiß, vom Africanischen Ufer.

5611 Die Roosen Muschel. Roos doublet. Klein p. 161. § 401. spec. 3. d. Lister tab. 405. fig. 251. Rumph p. 148. IX. tab. 45. i. Lesser p. 397. § 87. c. Gualtieri tab. 89. g. 1 Paar fast $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{9}{4}$ Zoll breit, fleischfarben mit blaßern und saturirtern arcubus und sehr feinen striis radiatis.

5612 Das weiße Roosen Blatt. Lesser p. 375. § 75. c c. Gualtieri tab. 77. l. Sloanae T. 2. p. 264. no. 2. 1 Paar 1 Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, ist glatt geschliffen.

5613 1 Paar dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, hat noch äußerlich seine arcus.

5614 Tellina æquilatera, lævis, albida, in cardine purpurascens. Gualtieri tab. 77. n. Lister tab. 405. fig. 250. Bonani muf. Kircher p. 443. tab. k. fig. 43. Rondeletius pag. 8. 4 tothe Valvæ $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ bis 1 Zoll breit.

5615 4 Paar und 8 Valvæ dito, weiße und ganz blaßröthlich weiße, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ bis 1 Zoll breit, vom Africanischen Ufer.

5616 1 Paar witte transperante Roosdoubletjes, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, ganz weiß durchsichtig, aus Batavia.

5617 1 Valva dito, über $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{11}{12}$ Zoll breit, äußerlich Coffeebraun mit dunkeln arcubus, innerlich violettbraun, margine intus dentato.

5618 Concha parva subrotunda, ex parte interna rubens. Lister Angl. p. 175. tab. 4. fig. 25. Aldovrandi p. 519. no. 1. 2. vltima scilicet. Gualtieri tab. 77. g. 3 Paar und 4 Valvæ $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll lang, fast $\frac{5}{8}$ bis $\frac{5}{6}$ Zoll breit, äußerlich mit arcubus ungleich abgetheilt.

5619 Pectunculus tenuis subruber, minutissimis striis vndatis exaratus. Lister t. 339. f. 176. Petiver Phil. Trans n. 299. n. 299. Mem. 1708. p. 222. n. 24. Sloane V. II. p. 260. no. 25. Klein p. 159. § 397. spec. 8. 1 Paar $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, äußerlich weiß, innerlich roth.

5620 1 Valva $\frac{5}{12}$ Zoll lang, bis über $\frac{1}{2}$ Zoll breit, weiß, mit 2 rothen Seiten-Strahlen.

5621 2 Valvæ dito, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ Zoll lang über $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll breit, äußerl. braun, innerlich roth.

5622 Le Felan. Adanson p. 227. tab. 17. h. Gualtieri tab. 71. d. 6 Valvæ $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{8}$ Zoll diametri, ganz weiß, und äußerlich mit concentrischen arcubus besetzt, sonderlich nach dem Rand hin, innerlich ganz glatt, vom Africanischen Ufer.

5623 Die körnichte oder gekörnte Eyen-Muschel. Codok. Adan-

son p. 223. tab. 16. c. *Lister* tab. 337. fig. 174. Klein p. 160. § 399. spec. 4. Rumph tab. 43. h. *Gualtieri* tab. 77. h. Lesser test. p. 384. § 80. d. 1 Paar $\frac{3}{4}$ Zoll lang, fast $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, weiß mit fleischfarbem halben Schloße.

5624 1 Paar dito, $1\frac{1}{3}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, weiß, innerlich blaß Schwefelgelb.

5625 4 Valvæ dito, über $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ bis über $\frac{1}{2}$ Zoll breit, weiß, vom Africanischen Ufer.

5626 Tellina circinata, agraphos, pallide admodum rufescens, lata ex altera parte sinuosa. Klein p. 157. § 392. spec. 8. tab. 10. fig. 56. *Lister* tab. 395. fig. 242. 8 rothe und 3 weiße Exemplare $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{8}$ Zoll breit, aus Jamaica.

5627 6 Valvæ pullæ dito, vom Africanischen Ufer, $\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{16}$ Zoll breit, alle weiß.

5628 Tellina lævis triquetra alba. Gualtieri tab. 77. m. 8 Valvulæ pullæ $\frac{1}{6}$ bis $\frac{1}{3}$ Zoll lang, $\frac{1}{6}$ bis $\frac{5}{12}$ Zoll breit.

5629 Tellina æquilatera, lævis albida, ex fulvido obscure cincta. Gualtieri tab 77. g. Lister hist. conchyl. tab. 252. fig. 86. 7 Valvæ $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{3}$ bis $\frac{5}{8}$ Zoll breit, weiße, it. mit schwarzbraunen und gelblichen Binden.

5630 8 Valvæ pullæ albæ partim adhuc pellucidæ dito, $\frac{1}{6}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll breit, vom Africanischen Ufer.

5631 Pectunculus planus albidus, intus leviter flavescens. Lister hist. conchyl. tab. 265. fig. 101 Gualtieri tab. 71. b. Klein p. 156. § 392. spec. 3. Linnæi syst. p. 680. no. 75. 1 Paar $2\frac{1}{8}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, ganz weiß, äußerlich abgeschliffen.

5632 1 Paar dito. $2\frac{7}{8}$ Zoll lang, $3\frac{1}{6}$ Zoll breit, äußerlich voll arcuum, so margine paralell sind, innerlich gelblich, am Rande weiß.

5633 1 Valva dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, weiß, dünn, durchsichtig, aus Batavia.

5634 Chamelæa striata tenuis. *Lister* tab. 249. fig. 83. Klein p. 153. § 386. no. 4. *Gualtieri* tab. 82. a. 1 Paar 2 Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, fast weiß.

5635 1 Paar dito, $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, hat mehr orangegelb, sonderlich an der graden Seite.

5636 Die runde Buchstaben Muschel oder Bastart Strickmuschel. Lister tab. 246. fig. 80. Klein p. 151. § 385. spec. 2. *Gualtieri* tab. 77. c. Rumph p. 139. tab. 43. c. 1 Paar $1\frac{3}{8}$ Zoll lang, $1\frac{5}{8}$ Zoll breit, hat inwendig am Rande kleine braune Puncte.

5637 Concha marina valvis æqualibus æquilatera, notabiliter vmbonata et oblique incurvata &c. *Gualtieri* tab. 75. f. 1 Valva $\frac{7}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, ganz weiß, aus Batavia.

5638 Venus Ziczac . . . Cyclas vndata. Klein p. 129. § 336.

spec. 5. Lister hist. conchyl. tab. 301. no. 142. Linnæi syst. p. 689. no. 119. 1 Paar $\frac{7}{8}$ Zoll lang und breit, ganz weiß.

5639 1 Paar dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang und breit, hellbraun. Beyde Valvæ sitzen noch zusammen.

5640 Die geschopfte Muschel. Lesser p. 238. § 76. k. Gualtieri tab. 76. e. Lister hist. conchyl. tab. 302. fig. 143. Klein p. 160. § 399. sp. 3. Rumph p. 140. IX. tab. 43. e. 1 Paar 2 Zoll lang und breit, ganz weiß.

5641 Die Lipp Dublett. Das Waffel Kuchen-Eisen. Rumph p. 140. X. tab. 43. f. Lister tab. 336. a. fig. 172. Gualtieri tab. 75. c. Lesser p. 388. § 81. k. 1 Paar $2\frac{1}{8}$ Zoll lang, $2\frac{2}{3}$ Zoll breit, äußerlich weiß, innerlich blaßgelblich an beyden Enden des Schloßes fleischfarben.

5642 Chama inæquilatera sinuosa membranacea, arcubus obscuris, albæ figuræ. Gualtieri tab. 89. b. 1 Paar fast $\frac{6}{4}$ Zoll lang, über $\frac{7}{4}$ Zoll breit.

5643 Chama æquilatera vmbone prominente, margine dentato, striis intus radiatis, extus in vno latere radiatis in altero arcuatis. 1 Valva $\frac{7}{4}$ Zoll lang und breit.

5644 Anomalo-cardia effusa. Pectunculus maximus subfuscus, leviter sulcatus, margine interiore dentato. Lister tab. 240. fig. 77. Lister lib. 3. fig. 173. Aldovrandi p. 471. fig. 1. Gualtieri tab. 82. c. d. e. Rumph tab. 47. no. 1. 1 Valva $2\frac{3}{4}$ Zoll lang, 3 Zoll breit.

5645 1 Valva dito, $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, 3 Zoll breit, hinten schwarz, vorn weißlich.

5646 1 Valva dito, $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, blaßbräunlich, vorn weiß, mit halben Strahlen.

5647 — — — $2\frac{1}{2}$ Zoll lang und breit, fasciis albidis et fuscis alternatim.

5648 — — — $2\frac{1}{4}$ Zoll lang und breit, braun, mit 1 weißlichen fascia tenui.

5649 — — — $\frac{8}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{6}$ Zoll breit, 5 fasciæ nigræ in carneo colore.

5650 — — — 1 Zoll lang, $\frac{9}{8}$ Zoll breit, 3 schwarze fasciæ, in schwarz.

5651 1 Paar dito, $1\frac{7}{8}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, ex fusco lividæ, sind sämmtlich aus St. Domingo.

5651 Die Band-Muschel. Eine gleichseitige dickschaaligte gestreifte Gien-Muschel. Regenfuss et Kratzenstein p. 11. 14. tab. 2. fig. 22. Gualtieri tab 72. 9. Lesser p. 343. § 68. m. it. p. 344. § 68. fig. 91. Klein p. 141. § 364. spec. 2. a. 1 Valva

$2\frac{1}{8}$ Zoll lang, $\frac{9}{4}$ Zoll breit, weiß mit braunen longitudinellen Strichlein, und cariösen Löchlein äußerlich.

5653 1 Valva dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $1\frac{2}{3}$ Zoll breit, am dunkelsten, weil die dunkelbraune lange Flecken am dichtesten stehen.

5654 1 Valva dito, $1\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, mit 4 gelben queer Wellen, von St. Domingo.

5655 1 Valva dito, $1\frac{5}{12}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, hat 4 durchbrochene Wellen, von dunkelbraunen longitudinellen Strichlein, aus St. Domingo.

5656 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $1\frac{1}{12}$ Zoll breit, mit eben so dunkelbraunen dicken Strichlein in weiß.

5657 1 Valva dito, über $\frac{3}{4}$ Zoll lang, fast 1 Zoll breit, voll hellbrauner kleiner longitudineller Strichlein.

5658 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit, mit 1 hellbraunen arcu in weißlich, ist der 7te Pectunculus polyleptoginglymus. *Lister* hist. conchyl. lib. 3. Part. 2. sect. 2. cap. 2.

5659 1 Paar dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang und breit, weiß voll hellbrauner longitudineller Pfeilchen, innerlich ein großer dunkelbrauner Fleck, in weiß.

5660 1 Valva dito, $\frac{6}{4}$ Zoll lang und breit, äußerlich blaß leberfarben, vid. Gualtieri tab. 82. d.

5661 1 Valva dito, 1 Zoll lang und breit, dunkelleberfarben.

5662 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, weißlich.

5663 Eine bergichte Tell Muschel. *Lesser* test. p. 372. § 75. g. fig. 107. 1 Valva $\frac{7}{12}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, ist glatt.

5664 1 Valva dito, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, fast $\frac{5}{8}$ Zoll breit, hat viereckte schmahle rostfarbene Flecken zwischen weiß, ist glatt.

5665 1 Valva dito, $\frac{1}{2}$ Zoll lang und breit, mit rostigen Bergen in weiß, und feinen arcubus.

5666 1 Valva dito, $\frac{5}{12}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, und 2 Valvæ dito, $\frac{3}{8}$ Zoll lang, fast $\frac{1}{2}$ Zoll breit.

5667 Remies. Chamelæa circinata sive concentrice sulcata. *Klein* p. 151. § 385. spec. 5. a. Rumph p. 140. XIII. tab. 43. i. Lister tab. 289. fig. 125. it. tab. 261. fig. 97. Lister Angl. p. 174. 175. tab. 4. fig. 24. Lister lib. 3. fig. 121. Gualtieri tab. 76. f. *Lister* tab. 281. fig. 119. it. tab. 288. fig. 124. Lister hist. conchyl. tab. 265. fig. 101. it. 281. no. 19. 1 Paar $\frac{9}{4}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, äußerlich voll circulairer glänzender striarum.

5668 1 Paar dito, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, äußerlich abgeschliffen, innerlich ein wenig gelblich am Schloße ein fleischfarben Fleckchen.

5669

5669 1 Paar dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang und breit, voll matter circulairer striarum.

5670 1 Paar dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1$\frac{1}{8}$ Zoll breit, ist mit der braunen epidermide äußerlich umgeben, von Wardoehnus, durch den Pater Hell.

5671 Chama æquilatera, transversim striata subalbida cet. Gualtieri tab. 75. o. 1 Paar von Helsingör $\frac{11}{12}$ Zoll lang, 1 Zoll breit.

5672 4 Valvæ und 1 Paar dito, vom Africanischen Ufer, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ bis $\frac{3}{4}$ Zoll breit.

5673 Die Tiegerzunge. Klein p. 151. § 385. no. 4. it. p. 141. § 365. no. 6. Lister tab. 260. fig. 96. Rumph p. 140 tab. 43. g. Lesser test. p. 384. § 80. c. 1 Paar 2$\frac{1}{8}$ Zoll lang, 2$\frac{3}{8}$ Zoll breit, weiß, mit wenig bräunlich an einer Seite äußerlich.

5674 Chama æquilatera, transversim striata, ex fulvido rubescens. Gualtieri tab. 75. s. Lister Angl. pag 175 tab. 4. fig. 25. 1 Paar 1$\frac{7}{8}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, innerlich Saffrangelb, äußerlich weißlich.

5675 Die Zulaneische Buchstaben Muschel. Xulaneesche Letterschulpjes. Klein p. 161. § 401. spec. 5. it. p. 157. § 393. no. 4. t. II. f. 59. Lister tab. 378. fig. 221. it. tab. 379. fig. 222. it. tab. 380. fig. 223. it. tab. 381. fig. 224. Gualtieri tab. 88. q. Adanson p. 229. tab. 17. n. 1 Paar glatte $\frac{7}{8}$ Zoll lang, fast $\frac{3}{4}$ Zoll breit, mit lividem Rande.

5676 1 Paar dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, mit fast lividen vmbone.

5677 — — $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, mit livider Binde und vmbone.

5678 — — $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, mit braune Zickzacke.

5679 — — $\frac{3}{4}$ Zoll lang, über 1 Zoll breit, mit weißliche Pfeilspitzen in braun, und braune Pfeilspitzen in weiß.

5680 1 Valva dito, 1 Zoll lang, 1$\frac{3}{8}$ Zoll breit, hat am Rande braune Zickzacke.

5681 — — — $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, mit 1 zona braun Zickzack.

5682 — — — $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, mit weiße und dunkelbraune Zickzacke.

5683 — — — $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, mit braune Troddeln.

5684 — — — $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, voll brauner Zickzacke.

5685 — — — $\frac{2}{3}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, hat am Rande braune Zickzacke.

5686 — — — $\frac{2}{3}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, ist weiß, hat violette Berge am vmbone.

5687 1 Valva, vmbone convexiore, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, äußerlich am vmbone ganz blaßbraun, sonst auch innerlich weiß.

5688 1 Paar geribte oder voll arcuum concentricorum, 1 Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, äußerlich voll gelber Zickzacke.

5689 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, hat weiße Pfeile in blaßpurpur.

5690 1 Valva dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $1\frac{1}{3}$ Zoll breit, mit blaßpurpurne Zickzacke.

5691 1 Valva dito, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{11}{12}$ Zoll breit, mit ganz blaßbraune Zickzacke.

5692 1 Valva dreyeckig flach, dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, dunkelbraun, M. und A. in weiß, vid. Lister hist. conchyl. tab. 375. fig. 216. et tab. 376. fig. 218.

5693 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, mit wenig dunkelbraunen Pfeilspitzen, in weiß.

5694 Concha Molæna Athenæi. De gladde Gaper of Iapansche Speeldoublett. Klein p. 153. § 387. spec. 1. a. Rumph p. 138. tab. 42. g. Gualtieri tab. 76. c. Lister hist. conchyl. tab. 305. fig. 138. 1 Paar $\frac{6}{4}$ Zoll lang, über 2 Zoll breit, angulo cardinis obtuso, et valva alba.

5695 Dieselbe Chama genuina, angulo cardinis recto et vulva furva. 1 Paar $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, weiß, vulva plumbea.

5696 1 Paar dito, $1\frac{1}{3}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, ganz blaßgelblich, vulva furva.

5697 1 Paar dito, $1\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, weiß, kaum merklich gesprückelt, und mit braunen Flecken an weißer vulva.

5698 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $1\frac{5}{8}$ Zoll breit, breit äußerlich braun, und ins livide fallende vulva, aus Batavia.

5699 Die rothgefleckte Achat-Muschel. Le louret. Adanson p. 230. tab. 17. p. Regenfuss p. 52. 53. tab. 8. fig. 17. Gualtieri tab. 86. i. Lister tab. 270. no. 106. Klein p. 155. § 387. no. 16. 1 Valva $1\frac{3}{8}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ Zoll breit, hat braune Zickzacke.

5700 1 Paar dito, $1\frac{1}{6}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, gesprückelt und 2 Sonnenstrahlen, von großen Flecken, gelbbräunlich, in weiß.

5701 1 Paar dito, $1\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{9}{4}$ Zoll breit, ganz weiß, mit 2 Sonnenstrahlen von dunkelbraunen Flecken.

5702 1 Paar dito, $\frac{9}{4}$ Zoll lang, über 3 Zoll breit, rein, mit 2 dunklern radiis, fast einem Damenbrett ähnlich.

5703 1 Valva dito, $2\frac{3}{8}$ Zoll lang, $3\frac{1}{4}$ Zoll breit, die vordere Hälfte hat noch Epidermidem.

5704 1 Valva dito, $1\frac{11}{12}$ Zoll lang, $2\frac{5}{8}$ Zoll breit, nach dem Schloße hin weißer, die Flecken sind nicht viereckt.

5705 1 Valva dito, 1 Zoll lang, 1⅜ Zoll breit, ist die dunkelste an Farbe der Flecken.

5706 1 Valva dito. 1/12 Zoll lang, ¾ Zoll breit, hat die dunkelste Flecken der 2 Strahlen.

5707 Camadia. Venus Chione. Pectunculus gravis lævis subfuscus radiatus. Lister tab. 268. fig. 104. Klein p. 154. § 387. spec. 3. b. *Lesser* testac. p. 378. § 76. i. * * fig. 110. Gualtieri tab. 86. a. Linnæi syst. p. 686. no. 100. *Linnæi* musſ. L. V. R. p. 500. no. 58. 1 Paar 2½ Zoll lang, 3¼ Zoll breit, die dunkelste, denn sie ist noch mit Epidermide bedeckt, aus dem Adriatischen Meere.

5708 1 Valva dito, 2¾ Zoll lang, 3⅜ Zoll breit, hellbraun mit schwärzliche Sprückelchen, aus Martinique.

5709 — — — 2½ Zoll lang, 3⅙ Zoll breit, gelblich braun gegittert, aus Martinique.

5710 — — — 2½ Zoll lang, 2¾ Zoll breit, weiß mit gelb gesprückelt, aus Martinique.

5711 1 Paar dito, ⁶⁄₄ Zoll lang, 2 Zoll breit, hellbraun, schön fein gegittert.

5712 — — — 1⅜ Zoll lang, ¾ Zoll breit, sehr convex, eine Valva weiß, die andere beym Rande weiß, sonst gelb, mit radiis.

5713 — — — ¾ Zoll lang, ⁶⁄₄ Zoll breit, sehr convex, wenig arcus, gelblich, sehr glatt.

5714 Eine gestreifte und runzelichte Tellförmige Muschel, von dicker und bräunlicher Schaale. Lesser testac. p. 404. § 88. e. Rumph p. 140. tab. 43. k. Langii testac. p. 73. genus 4. *Klein* p. 152. § 385. spec. 8. a b. 1 Paar ⁷⁄₄ Zoll lang, 2½ Zoll breit, hat über 60 Ringe, ist schön blaßbraun, mit dunklern Sonnenstrahlen.

5715 1 Paar dito, 1⅞ Zoll lang, 1⅝ Zoll breit, voll Ringe, sehr blaßbraun, mit weißlichen Sonnenstrahlen.

5716 — — — 1 1/12 Zoll lang, ⁷⁄₄ Zoll breit, voll Ringe, sehr blaßbraun, mit weißlichen Flecken, und brauner Vulva.

5717 Die Perspectiv-Muschel oder griechische A Muschel. Das Türkische Lager. Die Landschafts-Dublette. Regenfuſs p. 2. 4. tab. 1. fig. 34. Rumph p. 139. tab. 42. k. Klein p. 154. § 387. no. 4. a. d. Lister tab. 262. fig. 98. 1 Paar 1 Zoll lang, 1⅓ Zoll breit, mit schwarze dicke spitze Seiten.

5718 1 Paar dito, ⁶⁄₄ Zoll lang, ⁷⁄₄ Zoll breit, mit große braune nach unten gezähnete Zickzacke.

5719 — — — 1⅜ Zoll lang, ⁶⁄₄ Zoll breit, hat große schwarze nach unten gezähnete Zickzacke.

5720 — — — 1⅜ Zoll lang, 1 5/12 Zoll breit, hat braune schattirte Häuser und Thürme.

5721 1 Paar dito, $1\frac{1}{3}$ Zoll lang, $1\frac{5}{12}$ Zoll breit, hat feine ſchwarze, unten gezackte Fiedelbogen.

5722 — — — $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, hat braune dicke, zuſammenlaufende Aen.

5723 Die ächte Venus-Muſchel mit Haaren. Rumphii editor p. 160 tab. 48. no. 4. Klein p. 155. § 389. ſpec. 4. Liſter tab. 307. fig. 146. in Petiver Gazophylac. tab. 31. fig. 9. Gualtieri tab. 76. d. Leſſer teſtac. p. 418. § 96. fig. 134. 1 Paar $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, abgeſchliffen.

5724 1 Paar dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, mit einigen ganzen und Anfange der 2ten ſerie Stacheln, hängt zuſammen.

5725 — — — $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, mit doppelten Reihen Stacheln, hängt zuſammen.

5726 — — — $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, hängt zuſammen, mit doppelten Reihen Stacheln. Sechs ganze Stacheln ſind ſehr lang.

5727 Chama cordiformis inæquilatera, altera parte ſtriata, altera lævi, intus dentata ſubalbida. Gualtieri tab. 83. i. 1 Paar $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, ganz weiß, hat radior. ſubtiliſſimorum rudera prope vmbonem; iſt ſinuöſe bey der ſchmahlen Seite, und ſetzt ſuperficiem in vulva in angulo recto ſtark ab, wie auch alle übrige.

5728 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $1\frac{1}{6}$ Zoll breit, iſt bräunlich weiß.

5729 — — — $\frac{2}{3}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, mäuſefahl, ſchwärzlich punctirt, mit einen Sonnenſtrahl.

5730 — — — $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{11}{12}$ Zoll breit, gräulich ſchwärzlich punctirt, mit einen Sonnenſtrahl.

5731 — — — $\frac{5}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, bräunlich punctirt.

5732 — — — $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $1\frac{5}{6}$ Zoll breit, braun punctirt in weiß, hat radiorum ſubtiliſſimorum rudera prope vmbonem.

5733 Das alte gerunzelte Weib. Anus rugoſa. Leſſer p. 387. § 81. i. Cloniſſe. Adanſon p. 216. Gualtieri tab. 85. a. it. tab. 88. *Liſter* tab. 277. fig. 114. it. tab. 278. fig. 115. tab. 279. fig. 116. Klein p. 146. § 374. ſpec. 3. tab. 10. fig. 48. 49. Regenfuſs p. 48. 49. 51. tab. 7. fig. II. 1 Valva $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, bräunlich gelb.

5734 1 Valva dito, $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $1\frac{2}{3}$ Zoll breit, ganz weiß, ohne radiis, von Wardoehnus.

5735 1 Paar dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, braun. Coſtæ ſind bey Valva voller tuberculorum oder Warzen. Valvæ hängen noch zuſammen, ad vmbonem ſind viele feine radii.

5736 — — ſo nicht mehr zuſammen hängt, 1 Zoll lang, faſt $\frac{5}{4}$ Zoll breit, deren Rippen ad vulvam ganz dünn werden. Iſt weiß mit hellbraun beſprengt.

5737 1 Paar dito, so nicht mehr zusammenhängt, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{6}$ Zoll breit, ist hellbraun, mit etwas schwarzen Flecken.

5738 1 Valva dito, fast 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, ganz weiß, außer ad rimam sind einige schwärzliche Flecke, ist voll fein gestrahlter striarum, hat 10 fein erhabene Rippen.

5739 — — — $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, ist gelb gesprückelt in weiß.

5740 4 Valvæ dito, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ bis über $\frac{1}{2}$ Zoll breit, weiße und gelbliche.

5741 Die Runzel Muschel. Lesser p. 379. § 76. m. Lange testac. p. 70. genus 2. spec. 3. Lister tab. 281. fig. 119. Klein p. 146. § 374. spec. 4. 1 Valva $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, mit orange- und bleyfarbenen Flecken.

5742 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, weiß und loca aurantia et plumbea.

5743 — — — $1\frac{1}{12}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, gräulich und bräunlich weiß.

5744 — — — 1 Zoll lang, $1\frac{1}{6}$ Zoll breit, ist schwarz und gelb.

5745 — — — $\frac{5}{6}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, mit abwechselnde aschgraue und hellbraune Binden.

5746 — — — $\frac{3}{4}$ Zoll lang, und breit mit blaßbraune Sprückelchen in weiß.

5747 — — — $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, blaßbräunlich gesprückelt, mit 3 stärkern Sonnenstrahlen.

5748 — — — über $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, hellbraun.

5749 — — — über $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, bräunlich weiß.

5750 — — — $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{7}{12}$ Zoll breit, hat ganz blaßbräunliche Sonnenstrahlen in weiß.

5751 — — — $\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, hat 2 weiße Sonnenstrahlen in blaß gesprückelt bräunlich.

5752 — — — $\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, ganz weiß.

5753 — — — $\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{3}$ Zoll breit, aschgrau, voll schiefer arcuum.

5754 — — — über $\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{3}$ Zoll breit, blaßbräunlich voll erhabener arcuum.

5755 Die Buchstaben oder Letter Muschel. Die Strick Doublette. Die Japanische Matte. Lesser p. 404. § 88. g. fig. 123. Rumph p. 139. tab. 43. b. Lister tab. 399. fig. 338. it. tab. 400. fig. 239. Gualtieri tab. 86. e. f. n. 1 Paar $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, äußerlich in gräulich weiß, sind wenige kleine schwache Punkte.

5656 1 Paar dito, 2 Zoll lang, $3\frac{1}{8}$ Zoll breit, äußerlich mit dicht durch einander laufenden Zickzacken bedeckt, die beym Rande schwarz, nach dem umbo hin braun sind.

5757 1 Paar dito, $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, äußerlich ganz blaß-bräunlich mit schwarzen uud blaß punctirten Linien und Caracteren bedeckt.

5758 1 Paar dito, $\frac{5}{4}$ zoll lang, $2\frac{1}{8}$ Zoll breit, äußerlich braune große Zickzacke, die in einem radio rangirte anguli derselben, haben einen Knoten.

5759 1 Paar dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, hat auch äußerlich schwarze kleine Pünktchen in blaßzimtbräunlich, hat auch ganz feine kaum merkliche strias radiatas, aus Batavia.

5760 1 Paar dito, 1 Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, äußerlich sind außer dem weißen vmbone nach den Rand hin braune Zickzacke und ein zimtbraunes Feld bey vulva.

5761 1 Valva dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, ist ganz blaßbraun, hat hellere Sonnenstrahlen, beyderseits mit etwas stärker braunen Fleckchen besetzt.

5762 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{8}{8}$ Zoll breit, ganz blaßbraun und merklich befleckt.

5763 1 Valva dito, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $1\frac{1}{8}$ Zoll breit, hellbraun, ohne Lettern oder Pünktchen.

5764 1 Paar und 2 Valvæ dito junge Brut von Japanische Matten, $\frac{3}{4}$ und $\frac{2}{3}$ Zoll breit, mit braunem Netze bedeckt, vom Africanischen Ufer.

5765 1 Paar und 1 Valva dito, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Zoll breit, seitwärts mit braunen Figuren, auch wohl 1 Sonnenstrahl.

5766 1 Paar dito, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, dunkel, ad vmbonem livide.

5767 1 Paar und 1 Valva dito, $\frac{1}{4}$ und $\frac{5}{8}$ Zoll breit, hellbraun.

5768 1 Paar und 1 Valva dito, $\frac{1}{2}$ Zoll breit, weiß.

5769 Circomphalos, Tellina parva, ex rufo maculata, paululum cava, striis fasciatis valde aspera. Lister tab. 396. fig. 243. Klein p. 147. § 374. spec. 9. tab. 10. fig. 50. 1 Valva $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, ist ganz weiß von Wardoehnus.

5770 Concha quasi rhomboides, in medio cardine vtrinque circiter tribus exiguis denticulis donata. Lister Angl. p. 171. tab. 4. fig. 20. 1 Paar $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, weiß, arcus sind ad vmbonem schon ziemlich vergangen, aus Helsingoer.

5771 Die kleine Runzel Muschel. Bavarezzi seu Arabesque, aus dem Adriatischen Meere. Lesser p. 424. § 103. f. Regenfuss tab. 7. fig. 12. Klein p. 152. § 385. no, 16. tab. 10. fig. 54. Lister tab. 282. fig. 120. Gualtieri tab. 75. o. 1 Paar 1 Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, hat innerlich 2 schwarze Flecken.

5772 1 Paar dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, fast 1 Quadrat, weiß voll arcus, mit zimtbraunen Sprückelchen, so 3 Sonnenstrahlen formiren.

5773 Chamelæa circinata, fusca, densa fasciata, eleganti quadam

pictura vndulata, variatio major subfusca, pictura pallidiore. 1 Paar 1 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit.

5774 1 Paar dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $1\frac{1}{3}$ Zoll breit, hat 2 Sonnenstrahlen.

5775 1 Valva dito, über $\frac{1}{2}$ Zoll lang, über 1 Zoll breit.

5776 Le Pegon. Adanson p. 228. 17. m. Gualtieri tab. 86. f. 1 Paar $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, gelblich, mit 2 helle Sonnenstrahlen.

5777 1 Paar dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, ad vmbonem weiß, am Rande gelb.

5778 1 Paar dito, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, weiß, am Rande graue Zickzacke.

5779 Tellina inæquilatera, minutissime striata, nonnullis lineis seu rugis albidis circumdata &c. Gualtieri tab. 89. h. Lister tab. 268. fig. 104. Klein p. 154. § 387. spec. 3. b. 1 Paar $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{6}$ Zoll breit, blaßbräunlich, mit 4 dunkleren radiis, aus Batavia.

5780 1 Paar dito, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, weißbunt mit den breitesten 4 radiis, beyde vmbones machen einen weißen Stern, aus Batavia.

5781 1 Paar dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, gelblich, mit den blaßesten 4 radiis, aus Batavia.

5782 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $1\frac{5}{12}$ Zoll breit, gelb, ohne Sprützeichen, ohne radiis, ist Concha Galades Rondeletii, p. 31.

5783 Concha margaritifera, aus dem Fluße Wiesen bey Basel. 1 Paar 2 Zoll lang, $4\frac{1}{4}$ Zoll breit, äußerlich schwarz, innerlich Perlmutter.

5784 Der Sonnenstrahl. Klein p. 158. § 395. spec. a et b. Rumph tab. 147. VIII. tab. 45. h. Aldovrandi p. 520. fig. 4. Linnæi syst. p. 647. no. 35. Linnæi mus. L. V. R. p. 477 no. 21. 1 Paar $1\frac{1}{3}$ Zoll lang, $2\frac{1}{4}$ Zoll breit, äußerlich blaßhellgelblich, mit blaßen röthlichen Strahlen.

5785 1 Paar dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, äußerlich 2 breite starke Saffrangelbe Binden, am Rande.

5786 1 Paar dito, $1\frac{1}{3}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, ist äußerlich mit ganz mattgelben Caraktern, zwischen weißen Sonnenstrahlen besetzt.

5787 1 Paar dito, $1\frac{5}{6}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, hat radios rufos, in weiß, a cingulo albo interruptos.

5788 1 Paar dito, $1\frac{1}{6}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, fasciæ rubræ, unterbrochen fast radios albos.

5789 1 Paar dito, 1 Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, radiis integris absque fasciis coloratis.

5790 1 Paar dito, 1 Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, weißliche radii in dunkelroth.

5791 1 Paar dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $1\frac{1}{3}$ Zoll breit, arcus striati sind nicht

distinct, sondern mehr vmbratiles, hat blaue und bläuliche Sonnenstrahlen, in weiß, die innerhalb durchscheinen.

5792 2 Paar und 6 Valvæ dito, $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{1}{4}$ bis über 1 Zoll breit, rothstrahlige und weiße auch ohne Strahlen, vom Africanischen Ufer.

5793 Roos-Doublett. Spaanse Juffer of Staaldoublett. Klein p. 161. §. 401. spec. 3. d. Rumph p. 148. IX. tab. 45. i. Lister tab. 405. fig. 251. Gualtieri tab. 89. i. Kratzenstein p. 54. 58. tab. 8. fig. 22. 1 Paar $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, äußerlich weiß, innerlich Meßing, gelb ohne Strahlen.

5794 1 Paar dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $2\frac{5}{8}$ Zoll breit, äußerlich 3 gräuliche fasciæ in weiß, radii sind nur beym vmbone, innerlich 4 deutliche ganz rothe Sonnenstrahlen in weiß.

5795 1 Paar dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, äußerlich schön, 3 weiße Strahlen in incarnat, innerlich sind solche mit Meßing gelb, ganz dick belegt.

5796 1 Valva dito, über $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, äußerlich 3 rothe Sonnenstrahlen in blaßgrau, durch 1 weiße Binde unterbrochen, innerlich mit halb durchsichtig gelb ziemlich bedeckt.

5797 Tellina circinata, eggraphos, seu litterata, major reticulata. Pegon. Adanson p. 228. tab. 17. m. Klein p. 158. § 393. no. 9. Gualtieri tab. 86. e. Lister hist. conch. tab. 400. fig. 239. 1 Paar $2\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{9}{4}$ Zoll breit, glatt, voll einander laufender brauner Zickzacke in blaßbraun, arcus transversales sind nur vmbratiles. Beym Rande ist 1 dunkelbrauner arcus, innerlich ist sie weiß.

5798 1 Paar dito, $\frac{6}{8}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ Zoll breit, weißlich oder ganz blaßbräunlich mit 2 gräulichen arcubus beym Rande, dicht voll recht distincter Bogen-Reiffen, und hat nur mit wenigen braunen Flecken adumbrirte Sonnenstrahlen, sonst aber ist die vordere Hälfte voll ganz schwarzbrauner Zickzacke. Innerlich ist sie weiß.

5799 Die Säge. Saatje. Eine kleine ungleichseitige Tell-Muschel. Lesser testac. p. 398. § 87. g. Klein p. 160. § 397. spec. 10. tab. 11. fig. 61. Lister tab. 338. fig. 175. Gualtieri tab. 88. o. it. tab. 89. d. Linnæi syst. p. 682. no. 84. 85. Linnæi mus. L. V. R. p. 494. no 50. 51. 1 Paar angulo cardinis fere recto, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{6}{8}$ Zoll breit, weiß.

5800 1 Paar dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, über $\frac{5}{4}$ Zoll breit, glatt geschliffen, weiß, mit 2 grauen radiis.

5801 1 Paar dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, weiß cum fascia incarnata lata, am Rande tenui, beym cardine halb incarnat.

5802 1 Paar dito, $\frac{7}{12}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, glatt geschliffen, 4 dunkel

dunkel incarnate Binden, ad cardinem weiß, innerlich halb dunkel incarnat.

5803 1 Paar dito, ⅝ Zoll lang, 1 Zoll breit, hellaschgrau, ad cardinem 2 dunkele Binden, innerlich dunkelviolet.

5804 1 Paar dito, $\frac{7}{12}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, hat 7 schmahle aschgraue Binden, in weißlich, innerlich dunkelviolet.

5805 1 Paar dito, ⅜ Zoll lang, ⅝ Zoll breit, hat 5 aschgraue Binden in weißlich grau, innen eben so.

5806 1 Valva dito, ⅝ Zoll lang, 1 Zoll breit, hat 4 weiße Sonnenstrahlen in blaßroth, innerlich fahl.

5807 1 Valva dito, ⅝ Zoll lang, $\frac{11}{12}$ Zoll breit, weiß, die Hälfte voll schwarzen radiis, innerlich meist violet.

5808 1 Paar angulo cardinis obtuso dito, über ¾ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, hellbraun mit 3 bis 4 blaßen Sonnenstrahlen, cardine Corallroth, vom Ufer bey Lissabon.

5809 1 Paar dito, ⅝ Zoll lang, 1⅙ Zoll breit, heller als vorige, mit manchen dunklern Sonnenstrahlen, am cardine kaum merklich Corallenroth, eben daher.

5810 1 Paar dito, ⅔ Zoll lang, ¾ Zoll breit, weißlich.

5811 1 Paar dito, ½ Zoll lang, 1 Zoll breit, aschgrau, mit wenigen weißen Sonnenstrahlen.

5812 1 Valva dito, Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, grau, mit 3 weißen Sonnenstrahlen und orange Binden, innerlich violet.

6813 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, aschgrau geblühmt, mit einer grauen Binde und 2 breiten weißen Sonnenstrahlen, innerlich halb grau, halb weiß.

5814 1 Valva dito, über ½ Zoll lang, 1$\frac{1}{12}$ Zoll breit, weißlich, innerlich 2 große violette Flecken in weiß, ist Tellinarum species 2da zoographi. Aldovrandi p. 518.

5815 1 Valva dito, ½ Zoll lang, ⅚ Zoll breit, dünn, hat 2 braune Sonnenstrahlen in sprücklich weißlich, der Rand hat keine Zähne.

5816 1 Valva dito. $\frac{7}{12}$ Zoll lang, ¾ Zoll breit, äußerlich 5 graue Binden, in weiß, innerlich 3 violette Sonnenstrahlen in weiß.

5817 3 Paar und 3 Valvæ dito, junge Bruht, angulo cardinis obtuso, vom Africanischen Ufer, ⅙ bis ⅜ Zoll lang, ⅓ bis ⅔ Zoll breit, fahlbraun mit weißen Sonnenstrahlen, auch weiß, die 2 größten haben einen Corallrothen Punct in cardine.

5818 Kleine Zaagjertjes, angulo cardinis fere recto, aus Jamaica. 4 Valvæ ⅙ bis ⅓ Zoll lang, ⅜ bis ⅝ Zoll breit, mit abwechselnden schwarz, grau und weißen Binden, deutlich voll striarum radiatarum, ohne allen Sonnenstrahlen.

5819 6 Valvæ dito, ⅛ bis ⅓ Zoll lang, ¼ bis ⅔ Zoll breit, haben äußerlich durchscheinenden Fleck, äußerlich weiß mit blaßgrauen

Binden, 2 bis 3 Sonnenstrahlen, und nur vorn merklichen striis radiatis.

5820 Die Chagrin doublette. Die Katzen- oder Robben-Zunge. Klein p. 160. § 399. spec. 2. a. Rumph p. 147. VII. tab. 45. g. Gualtieri tab 76. b. Lister testac. p. 401. § 87. r. Linnæi syst. p. 674. no. 34. Linnæi mus. L. V. R. p. 476. no. 20. 1 Paar 1 3/8 Zoll lang, 1 7/8 Zoll breit, margo ist an beyden Seiten deutlich vorn sehr wenig denticulirt. Innerlich ist glatt weiß glänzend, äußerlich voll seine ganz kleine schubbetjes mit purpernen cardine, und halben Sonnenstrahlen nach dem Rande hin.

5821 Die Lipp Dublett. Das Waffelkuchen Eisen. Klein p. 151. § 385. sp. 3. a. Rumph p. 140. X. tab. 43. f. Gualtieri tab. 75. c. Linnæi syst. p. 687. no. 109. Linnæi mus. L. V. R. p. 502. no. 63 1 Paar 2 7/8 Zoll lang, 3 1/3 Zoll breit, ganz weiß, innerlich ist der Rand voll ganz kleiner Zähne, sie ist dick und ziemlich schwer, innerlich ist sie ein wenig gelblich, außer dem Rande.

5822 Circumphalos crebris fasciis Iamaic. Klein p. 147. § 374. spec. II. Lister hist. conchyl. tab. 278. fig. 115. Gualtieri tab. 85. l. Sloane hist. Iamaic. Vol. II. p. 260. no. 22. 1 Paar 5/4 Zoll lang, 1 5/6 Zoll breit, innerlich ist das Schloß orangefarben und 1 bräunlicher Fleck.

5823 1 Paar dito, 5/4 Zoll lang, 1 5/8 Zoll breit, innerlich ist das Schloß ganz weiß.

5824 Chamelæa diversimode striata, in latum expansa. Lister tab. 313. fig. 149. it. tab. 346. fig. 183. Klein p. 153. § 386. sp. 9. Rumph p. 132. IV. tab. 42. d. Gualtieri tab. 72. e. f. 1 Paar striis dissimilibus nehmlich die ordentlichen 1 1/6 Zoll lang, 1 1/3 Zoll breit, ganz weiß.

5825 1 Valva dito, 11/12 Zoll lang, 1 1/8 Zoll breit, an eine Seite wenig braune Blumen.

5826 1 Valva dito, 11/12 Zoll lang, 1 Zoll breit, ganz weiß, aus Batavia.

5827 1 Valva, 3/4 Zoll lang, 7/8 Zoll breit, ganz dunkelbraun bunt auch innerlich.

5828 1 Paar dito, 3/4 Zoll lang, 1 Zoll breit, voll circulairer Wulste, an deren statt aber stehen an der Seite der vulvæ wulstige radii und schwarze Flecken, da übrigens hellbraune Fleckchen in gelblich stehen, vid. Bonani mus. Kircher p. 443. tab. k. fig. 42.

5829 1 Valva dito, 3/4 Zoll lang, 1 Zoll breit, ist wie die vorige aber weiß, mit hellbraunen Gewitterstrahlen, und hat keine schwarze Fleckchen. Innerlich ist das Schloß mit Felsen harten Meer-Leime verkleistert.

5830 Die Haspel. Die Weisse. Die gedrehete Auster. Die krumme Arche Noä. *Lesser* test. p. 438. § 110. h. fig. 137. Rumph p. 158. XII. tab. 47. k. *Klein* p. 122. § 312. 313. tab. 9. fig. 16. *Gualtieri* tab. 95. b. 1. 2. 3. 1 Valva 1 bis $1\frac{3}{8}$ Zoll lang, über $\frac{5}{8}$ Zoll breit, grau mit gräul. weißen Gegenden.

5831 Pecten bullatus een soort van Bastaard-Arken. Rumph p. 143. XII. tab. 44. n. Linnæi syst. p. 673. no. 31. Lesser test. p. 396. § 86. a. Klein p. 144. § 376. no. 31. Lister tab. 342. fig. 179. 1 Valva $\frac{4}{5}$ Zoll lang, $1\frac{1}{3}$ Zoll breit, so dünn als Pappier, radii ragen kaum herraus, am deutlichsten am Rande, ist weißlich, aber vmbo ist starr, radii kaum merklich äußlich Kirschbraun, innerlich aber deutlicher, sonderlich latus effusum. Diese Schaale hat auch überaus feine queer strias.

5832 Le Lisor. Adanson p. 231. tab. 17. q. Gualtieri tab. 85. h. Klein p. 143. § 367. no. 12. 1 Valva 1 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, braun.

5833 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, matt orange und weißlich marmorirt.

3834 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, matt orange mit ganz weiß marmorirt.

5835 1 Valva, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $1\frac{1}{8}$ Zoll breit, weißlich, voll brauner Fleckchen.

5836 *Le* Pirel. Adanson p. 227. tab. 17. k. Gualtieri tab. 85. l. 1 Paar $1\frac{5}{8}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, äußerlich voll dünner striar. radiatar. innerlich weiß und nach der Mitte blaß gelblich.

5837 1 Paar dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, äußerlich weiß mit kleinen braunen Fleckchen in 2 nur adumbrirten Sonnenstrahlen, innerlich weiß, vom Ufer bey Lissabon.

5838 1 Paar dito, 1 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, äußerlich in blaßgelblich schön, voll schwarzgrauer Blumen und Zickzacke, ex Adriatico.

5839 Die Sand-Tell Muschel. Zand dublet. Lesser p. 402. § 77. b b. fig. 122. Rumph p. 145. I. tab. 45. c. Klein p. 159. § 397. spec. I. 1 Paar $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ Zoll breit, weiß mit blaßbraunen Sonnenstrahlen.

5840 1 Paar dito, $1\frac{3}{8}$ Zoll lang, 2 Zoll breit, blaßbräunlich mit weißlichen Sonnenstrahlen. Unter der Vulva sind beyde Schaalen, etwa durch einen Krebs eingekniffen.

5841 1 Paar dito, $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ Zoll breit, purpurbraun, mit weißen Sonnenstrahlen.

5842 1 Paar dito, $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, weiß, mit 5 violetten arcubus und blauen vmbone, innerlich violet braun.

5843 1 Paar dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $1\frac{7}{8}$ Zoll breit, abgeschliffen weiß, ad vulvam purpurbraun.

5844 Tellina Gari. Eine ungleichseitige Tell-Muschel. *Klein* p.

160. § 401. spec. 1. Rumph p. 146. III. tab. 45. d. Dargenville p. 290 292. tab. 22. i. Lesser p. 401. § 87. v. *Linnæi* syst. p. 674. no. 36. *Linnæi* mus. L. V. R. p. 478. no. 22. 1 Paar $1\frac{1}{12}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, äußerlich glänzend blaßviolet, mit dunkel violetten Sonnenstrahlen, nach dem umbonem hin am weißlichsten.

5845 Pecten coccyneus. 1 Valva $1\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, ist, nach umbonem hin weißlich, aus Amboina.

5846 Koningsmanteljes, vom Africanischen Ufer, 16 Valvæ $\frac{1}{4}$ bis $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{1}{6}$ bis $\frac{7}{12}$ Zoll breit, theils rothe, theils braun bunte.

5847 Anomalo cardia effusa, *Pectunculus* subfuscus ex latere productus et pedi humano inferiori similis. Lister tab. 347. fig. 185. Klein p. 144 § 367. no. 35. Gualtieri tab. 90. das 2te V. Linnæi syst. p. 692. no. 134. 1 Paar $\frac{1}{2}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, innerlich weiß, mit wenigen dunkelbraunen radiis, äußerlich hellbraun mit hellern Schuppen. Die Seite ad anum ist weißlich.

5848 1 Paar dito, über $\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, innerlich weißlich, äußerlich braun mit knotigen und theils schuppigen wulstigen radiis.

5849 *Le* Jéson. Adanson p. 215. tab. 15. Klein p. 144. § 367. no. 34. *Lister* tab. 347. fig. 184. 1 Paar $\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, ohne schubberjes, äußerlich weiß mit schwarzen Flecken, wie Hermelin oder Tyger. Auf der einen Valva ist die erhabenste Gegend nach umbonem hin, die äußerste Haut ist abgeschauret.

5850 1 Valva dito, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, fast 1 Zoll breit, ist äußerlich weiß, die Hälfte an einer Seite der Diagonal-Linie hat die wenige radiatim stehende Wulste, dicht braun befleckt.

5851 Die rothe Erdbeere. *Lesser* p. 396. § 85. i. Seba tab. 86. no. 12. Gualtieri tab. 83. a. Lister lib. 3. fig. 151. *Lister* tab. 315. fig. 151. Klein p. 138. § 363. no. 3. a. Rumph p. 142. VI. tab. 44. f. 1 Paar 2 Zoll lang, $\frac{7}{4}$ Zoll breit, hat nur beym Rande rothe erhabene lunulas auf den Wulsten.

5852 1 Paar dito, $1\frac{7}{8}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, ist außer dem umbone voll rother erhabener lunularum.

5853 Die weiße oder gelbe Erdbeere. *Klein* p. 137. § 361. spec. 3. Rumph p. 142. VII. tab. 44. g. Lister tab. 315. fig. 152. Gualtieri tab. 83 e. Lesser p. 395. § 85. g. 1 Paar $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $\frac{9}{8}$ Zoll breit, weiß, voll feiner imbricum, innerlich 1 gelber Strahl.

5854 1 Paar dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, weiß, ganz ohne imbricibus.

5855 1 Paar dito, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{9}{8}$ Zoll breit, weicht gar merklich von

vorigen rechten Frago albo ab, auch ist sie äußerlich hellbraun, und nur am Rande weiß, ganz ohne imbricibus.

5856 *Concha cordiformis inæquilatera*, striis magis latis et complanatis non semper imbricatis albida. Gualtieri tab. 83. b. Klein p. 142. § 367. spec. no. 4. *Lesser* p. 396. § 86. a. fig. 118. Bonani mus. Kircher p. 446. tab. n. fig. 91. 1 Valva $1\frac{1}{12}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, äußerlich voll brauner Flecken in weiß, innerlich weiß, mit einem großen brandgelben Flecke.

5857 1 Valva dito, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $1\frac{1}{8}$ Zoll breit, äußerlich weiß, voll orange gelber Flecken, innerlich weiß.

5858 1 Valva dito, 1 Zoll lang, fast 1 Zoll breit, äußerlich dunkelbraune Flecken in weiß, innerlich weiß.

5859 Das doppelte Venus-Herz. *Klein* p. 137. § 361. spec. 2. Rumph p. 142. tab. 44. h. *Gualtieri* tab. 83. c. 1 Paar $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, weiß.

5860 1 Paar dito, 1 Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, weiß.

5861 Isocardia striata. Pectunculus orbicularis, quasi duplicatus, ex altero latere prælongis latisque dentibus conspicuus. Klein p. 140. § 343. spec. 4. k. Lister tab. 330. fig. 167. 1 Valva $\frac{5}{4}$ Zoll lang, über $\frac{3}{4}$ Zoll breit, weiß.

5862 Die Meer Nuß. *L'*Ajar. Adanson p. 222. tab. 16. b. Klein p. 139. 363. no. 4. b. Gualtieri tab. 71. i. et l. it. tab. 83. d. Bonani mus. Kircher p. 446. tab. o. fig. 96. 1 Valva 1 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, orange rothe Flecken in weiß, $\frac{1}{3}$ striæ transversæ.

5863 1 Valva dito, 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ Zoll breit, gelbe Flecken in weißlich, $\frac{1}{3}$ striæ transversæ.

5864 1 Valva dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, orange rothe Flecken $\frac{1}{4}$ striæ transversæ.

5865 1 Valva dito, $\frac{3}{4}$ Zoll lang, $\frac{11}{12}$ Zoll breit, braune Flecken, $\frac{1}{3}$ striæ transversæ.

5866 1 Valva dito, $\frac{7}{12}$ Zoll lang, $\frac{3}{4}$ Zoll breit, mit orange Flecken ganz besetzt.

5867 1 Valva dito, $\frac{1}{2}$ Zoll lang, über $\frac{1}{2}$ Zoll breit, kleine orange rothe Flecken, ganz voll striarum transversarum.

5868 7te *Pectunculus* striatus striis a rostro tantum diductis, lævis. Lister tab. 334. fig. 171. *Lister* Angliæ p. 189. tab. 5. fig. 34. *Gualtieri* tab. 71. f. Klein p. 139. § 363. no. 3. i. *Lesser* p. 361. § 71. m. 1 Valva $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, schwarz.

5869 1 Paar dito, 1 Zoll lang, $1\frac{1}{8}$ Zoll breit, weißlich, ist Nux maris Adriatici.

5870 1 Valva dito, über 1 Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, fuchsbräunlich.

5871 1 Valva dito, $\frac{7}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, dunkelbraun.

5872 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $\frac{2}{3}$ Zoll breit, mit hellbraune und weißliche arcus.

5873 — — — $\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, weiß.

5874 — — — $\frac{1}{3}$ Zoll lang, $\frac{5}{12}$ Zoll breit, weißlich und gräulich.

5875 — — — über $\frac{1}{4}$ Zoll lang, fast $\frac{3}{8}$ Zoll breit, weißlich, mit dunkelbraunen arcu.

5876 — — — $\frac{1}{4}$ Zoll lang, $\frac{1}{3}$ Zoll breit, hellbraun, mit einem dunkleren arcu.

5877 Eine strahlförmige Muschel mit breiten flachen Strahlen. Lesser p. 360. 361. § 71. l. Klein p. 159. § 397. spec. 9. Lister tab. 338. fig. 175. it. Lister hist. conch. tab. 375. fig. 216. it. tab. 376. fig. 218. Petiver gaz. nat. tab. 18 fig. 4. 1 Valva $\frac{7}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, äußerlich an der langen Seite bläulich.

5878 1 Valva dito, $\frac{5}{8}$ Zoll lang, $1\frac{1}{3}$ Zoll breit, weiß, an der langen Seite außen gräulich, innen orange gelb.

5879 — — — über 1 Zoll lang, fast $\frac{5}{4}$ Zoll breit, weiß, äußerlich an der langen Seite orange und gräulich, innen orange.

5880 — — — $\frac{7}{8}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, weiß, äußerlich und innerlich an der langen Seite orange und gräulich.

5881 — — — $\frac{5}{6}$ Zoll lang, 1 Zoll breit, weiß, vmbo und ein naher arcus und die lange Seite äußerlich bläulich, auch da am Rande innerlich dunkelblau.

5882 Concha striata, intus lævis est foris striata pectinum modo in ambitu serrata. Rondelet p. 21. cap. 19. Gualtieri tab. 71. m. Linnæi syst. p. 681. no. 78. 1 Valva $\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, blaßbräunlich.

5883 1 Valva dito, $\frac{5}{6}$ Zoll lang, fast 1 zoll breit, grau schwarz mit weiß wenig marmorirt.

5884 1 Valva pulla, $\frac{2}{3}$ Zoll lang, $\frac{5}{8}$ Zoll breit, blaßbräunlich marmorirt, mit gezahnelten Rande.

5885 — — — $\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{5}{12}$ Zoll breit, voll arcuum concentric. bräunlich mormorirt, innerlich mit gezähnelten Raude.

5886 Die Carthageensche Kamdoublett. Der weiße Pcetuncel mit Banden und Linien, von 20 wulstigen radiis. Klein p. 144. § 367. no. 26. et no. 27. *Lister* tab. 329. fig. 166. it. tab. 331. fig. 168. *Bonani* mus. Kircher p. 446. tab. o. fig. 94. *Gualtieri* tab. 71. m. *Linnæi* syst. p. 681. no. 78. Kratzenstein ad Regenfufs p. 54. tab. 8. fig. 23. 24. 1 Valva $2\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, Isabellfarben.

5887 1 Valva dito, $2\frac{7}{8}$ Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, weiß, mit grau besprengt, mit orange Binden.

5888 1 Valva dito, über $2\frac{3}{4}$ Zoll lang und breit, weiß mit orange und dunkelbraunen Binden.

5889 1 Valva dito, $2\frac{5}{8}$ Zoll lang und breit, gelb mit blaßen und wenigen schmahlen stark orangen Binden.

5890 — — — $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, $\frac{9}{4}$ Zoll breit, gelb mit blaßen und 2 stark orangerothen breiten Binden.

5891 — — — $\frac{9}{4}$ Zoll lang und breit, die dunkelste, braun mit dunkelbraunen Binden.

5892 — — — $\frac{9}{4}$ Zoll lang, $2\frac{3}{8}$ Zoll breit, gelb mit 1 breiten und 1 schmahlen ganz dunkelbraunen Binde, und dazwischen weiß.

5893 — — — $\frac{9}{4}$ Zoll lang und breit, ganz weiß.

5894 — — — $\frac{9}{4}$ Zoll lang und breit, hat 3 breite graue, und dazwischen 3 schmahlere blaßbraune Binden.

5895 — — — 2 Zoll lang, $2\frac{1}{8}$ Zoll breit, blaßgelblich mit grau gesprenkelt.

5896 — — — $1\frac{2}{3}$ Zoll lang, fast $\frac{7}{4}$ Zoll breit, hellgelbe und 1 dunkelbraune Binden, und mit dunkelgrau etwas besprengt, aus den Canarischen Inseln.

5897 Eine Dornmuschel, Cardium echinatum, mit struppichten Strahlen, auf welchen aber die Stacheln abgebrochen. *Lesser* p. 366. § 71. o. o. Linnæi syst. p. 679. no. 63. Linnæi mus. *L.* V. R. p. 486. no. 36. Gualtieri tab. 72. b. Klein p. 143. § 367. no. 22. *Lister* tab. 321. fig. 158. 1 Valva 3 Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, Isabelfarben.

5898 1 Valva dito, 3 Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, gräulich.

5899 1 Valva pulla dito, über 1 Zoll lang, $1\frac{1}{4}$ Zoll breit, weißlich, ist am Ufer bey Lissabon gefunden worden.

5900 Eine Igel-Muschel oder Stachel-Muschel. Isocardia striata. *Pectunculus* echinatus. Klein p. 139. § 363. h. tab. 10. fig. 40. *Lister* tab. 324. fig. 161. Lister Angl. p. 188. tab. 5. fig. 33. Lesser p. 365. 366. § 71. l l. Gualtieri tab. 72. c. 1 Paar $2\frac{1}{8}$ Zoll lang und breit, hell Eichen Holzfarben.

5901 1 Paar dito, $2\frac{3}{8}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, ist dunkeler Eichen Holzfarben.

5902 Eine seltene Nagelschulp. Carthageense Nagel doublet. Die rothe und weiße Erdbeere. Klein p. 138. § 363. no. 3. c. it. p. 144. § 367. no. 27. Lister tab. 323. fig. 160 it. tab. 331. fig. 168. Rumph p. 160. tab. 48. no. 9. Bonanni mus. Kircher p. 446. tab. o fig. 93. Linnæi syst. p. 679. no. *66*. *Linnæi* mus. L. V. R. p. 487. no. 38. 1 Valva 3 Zoll lang, $2\frac{3}{8}$ Zoll breit, äußerlich carmoisin rothe Flecke, innerlich hellroth sonderlich sub vmbone.

5903 1 Paar dito, $2\frac{3}{8}$ Zoll lang, $2\frac{1}{8}$ Zoll breit, äußerlich fleischfarbene Flecke in weißlich, innerlich dunkelroth, sonderlich sub vmbone.

5904 1 Valva dito, $1\frac{1}{3}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, äußerlich fleischfarbene Flecke in weiß, innerlich hellroth, sonderlich sub vmbone.

5905 Anomalocardia effusa, Pectunculus angustior oblongus rufescens striis imbricatis. Klein p. 144. § 367. no. 27. Lister tab. 331. fig. 168. 1 Paar 3 Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit, weiß mit Fuchsroth befleckt. An einer Seite mit kleinen weißen muricibus, an der andern mit Queer-Wulstchen incidirt.

5906 Bonte Carthageense doublett. Klein p. 144. § 367. no. 23. Lister tab. 322. fig. 159. it. tab. 342. fig. 179. Sloane Nat. hist. Iamaicæ Vol. II. p. 259. spec. 16. Rumph p. 142. tab. 44. e. 1 Valva $\frac{7}{4}$ zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, weiß, mit schön rothen Rande.

5907 1 Paar dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, $\frac{6}{4}$ Zoll breit, ziemlich voll muricum, vorn ganz blaßbräunlich, nach hinten weiß und purpurbraune Flecken.

5908 1 Valva dito, $\frac{6}{4}$ Zoll lang und breit, weiß und blaßbraun gescheckt, an den Seiten voll muricum, innerlich weiß, sub vmbone Coffeebraun.

5909 — — — $\frac{6}{4}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, weiß, hat vorn 2 blaßrothe breite arcus.

5910 — — — $1\frac{1}{3}$ Zoll lang, $\frac{5}{4}$ Zoll breit, weiß, mit blaßrothen Flecken.

5911 — — — $1\frac{3}{8}$ Zoll lang, $\frac{8}{8}$ Zoll breit, hellbraun, nach hinten mit weiß marmorirt.

5912 — — — $1\frac{1}{12}$ Zoll lang und breit, matt weiß, aus Batavia.

5913 — — — 1 Zoll lang, $\frac{7}{8}$ zoll breit, weiß mit mattbraunen wolkigen Bogen.

5914 — — — $\frac{7}{12}$ Zoll lang und breit, weiß mit bräunlich marmorirt.

5915 Die geribde Venus-Muschel. Die Blätter Schulpe. Le Kaman. Adanson p. 243. tab. 18. b. Rumph p. 160. tab. 48. fig. 6. Lesser p. 364. § 71. b. b. Hebenstreit mus. Richter p. 284. Klein p. 138. § 363. no. 2. *Lister* tab. 327. fig. 164. Gualtieri tab. 72. d. 1 Valva $3\frac{3}{4}$ Zoll lang, $2\frac{1}{8}$ Zoll breit. Nur hinten am vmbone ist ihre Höhle zu sehen.

5916 1 Valva dito, 2 Zoll lang, $2\frac{7}{8}$ Zoll breit, ist seitwerts beßer ausgebreitet als vorige, auch sehen die Rippen vorn förmlicher aus, und sind nach hinten abgeschauret, wo man ihre Höhle sehen kann.

5917 Die Hohlziegel, die Nagel Muschel. Klein p. 149. § 382. no. 2. it. p. 150. § 382. no. 4. Lister tab. 351. fig. 189. it. tab. 190. Gualtieri tab. 92. a. b. c. d. e. f. et g. Regenfuss p. 68. 72. tab. II. fig. 48. Linnæi syst. p. 691. no. 130. Linnæi mus. L. V. R. p. 512. no. 81. 1 Paar $2\frac{3}{8}$ Zoll lang, $4\frac{7}{8}$ Zoll breit, weiß.

5918 1 Paar dito, $\frac{7}{4}$ und 2 Zoll lang, 3 Zoll breit, ist röthlich, sonderlich an einer Seite, vngues weiß.

5919 1 Paar dito, 2 Zoll lang, $2\frac{1}{12}$ Zoll breit, kaum ein wenig gelblich weiß.

5920 1 Paar dito, $\frac{7}{12}$ Zoll lang, $1\frac{1}{8}$ Zoll breit, weiß.

5921 1 Paar dito, $\frac{7}{4}$ Zoll lang, fast 3 Zoll breit, weißlich, vid. *Lister* tab. 353. fig. 190.

5922 1 Valva, $5\frac{1}{8}$ Zoll lang, $9\frac{1}{2}$ Zoll breit, von 5 bis 7 Rücken oder jugis radiatis, wiegt 2 Pfund 10 Loth.

5923 Der Pferde-Huf. Der Pferde Fuß. Die Perspectiv-Dublette. Klein p. 150. § 383. no. 1. Lister tab. 350. fig. 188. Rumph p. 131. tab. 42. c. *Gualtieri* tab. 93. c. Lesser p. 405. § 88. k. fig. 124. Regensuſs p. *69. 73.* tab. 10. fig. 49. 1 Paar $3\frac{3}{4}$ Zoll lang, $5\frac{5}{8}$ Zoll breit, und beyde Valvæ zusammen $5\frac{5}{8}$ Zoll tief, mit weißen Bouquets und rothen Flecken besetzt, unverletzt.

5924 1 Paar dito, $2\frac{5}{8}$ Zoll lang, $3\frac{1}{4}$ Zoll breit, ist voll weißer krauser herrausragender Bouquets.

5925 1 Paar dito, $1\frac{7}{8}$ Zoll lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit, hat mehr rothe Flecken, und nur ganz kleine *murices*.

5926 Steenscheede. Steen mossel. Klein p. *165.* § 411. no. *9.* *Lister* tab. 434. fig. 277. Bonani mus. Kircher pag. 447. tab. p. fig. 105. g. 1 Valva $1\frac{7}{8}$ Zoll lang, fast $5\frac{1}{2}$ Zoll breit, weiß, mit radiis imbricatis ganz bedeckt.

5927 1 Valva dito, $1\frac{1}{12}$ Zoll lang, $3\frac{3}{4}$ Zoll breit, weiß, nur halb mit radiis imbricatis bedeckt, hat *6* durchdringende Löcher am cardine, aus Batavia.

5928 — — — $1\frac{1}{8}$ Zoll lang, $3\frac{1}{8}$ Zoll breit, weiß, nur am schmalen Ende fehlen radii imbricati, aus Batavia.

C. Patellæ et Tubuli et varia Marina vera Animalia.

5929 Alcyonium petrosum. 1 Stück.

5930 Dentalia Elephant. 3 Stück.

5931 Der Elephanten Rüßel. 1 Stück.

5932 Entales. 6 Stück.

5933 Hoornslangetjes. 2 Stück.

5934 Eine Lehm Bouteille.

5935 Operculum callorum. 1 Stück.

5936 Oscabrion Carolin. 1 Stück.

5937 Phryganium. 4 Stück.
5938 Solen fissus anguin. 2 Stück.
5939 Tubuli arenosi. 12 Stück.
5940 Tubuli cylindroides brunni ac cavi, aus Hilligland. 2 Stück.
5941 Tubulus flavus. 1 Stück.
5942 Zwey groß gewundene Tubuli.
5943 Tubuli vermiculares, aus der See zwischen Hamburg und Holland.
5944 Tubuli vermiculares, aus Jamaica.
5945 Tubuli vermiculares minores adnati lapidi spongiæ. 2 Sorten.
5946 Tubuli vermiculares, so sich im Morast am Steine hängen. 16 Stück.
5947 Tubuli vermiculares, von Hilligland.
5948 Tubuli vermiculares, von Wasser-Motten, aus Friesack.
5949 Weiße Schlangenförmig gewundene Tubuli.
5950 Tubuli vermiculares varii. 20 Stück.
5951 Tubulorum vermiculorum congeries ex Mari Mediterraneo.
5952 Wurm ad radicem. 1 Stück.
5953 Le Vermet, d'Adanson. 1 Stück.
5954 Le Cabochon. 1 Stück.
5955 Calyptra cum tubulo, innerlich seitwärts.
5956 Calyptra flavescens.
5957 Catinus lactis.
5958 Crepidula.
5959 Fissura. Visch-huyf.
5960 Haliotis asinina.
5961 Haliotis cinerea.
5962 Haliotis dense striata.
5963 Haliotis flava.
5964 Haliotis granulata.
5965 Haliotis Guineensis.
5966 Haliotis planior.
5967 Haliotis rugosa.
5968 Haliotis sulcata.
5969 Haliotis tuberculata.
5970 Haliotis viridis.
5971 Mitella Sinensis.
5972 Oil de Rubis.
5973 Patella Amboin.
5974 Patella Capitis bonæ spei.
5975 Patella cinerea.
5976 Patella cypria.
5977 Patella cypria striata.

5978 Patella depressa.
5979 Die doppelte Stern *Patelle*.
5980 Patella hungarica.
5981 Patella imbric. Tranquebar.
5982 Patella integra.
5983 *Patella* lacera.
5984 Patella Libot e Mallaga.
5985 Patella, aus dem Mulde Fluß.
5986 *Patella*, aus Jamaica.
5987 Patella, von Lissabon.
5988 Patella, von Surinam.
5989 Patella ovalis.
5990 Patella porcellana.
5991 *Patella* punctis miniatis.
5992 Patella reticulata.
5993 Patella reticulata cinerea.
5994 *Patella* saccharina.
5995 Patella, Sinesisch Dach.
5996 Patella striis nigris.
5997 Patella testudinaria.
5998 Patella perforata elatior alba, vmbone ac tessellis purpureis, nata prope Canton Chinæ, 1 Zoll lang, bis ⅔ Zoll breit, ¼ Zoll hoch.
5999 Patellæ variæ, 4 Stück.
6000 Noch 4 Stück, dito.
6001 Acu marina.
6002 Augen von Aale, Barsche, Bleye, Gründlinge, Güster, Hechte, Heringe, Karautzen, Plötzen, Schleye ꝛc.
6003 Caput Medusæ ein ganzes unter einer gläsernen Glocke, auf einen Teller von Mahony Holz.
6004 Capitis Medusæ fragmenta.
6005 Cargaries oder ein See-Wolf.
6006 Chelæ cancrorum officinales, von Astaco marino seu Anglico.
6007 Dentes Cochleæ opercularis.
6008 Conchæ Anatiferæ, Scotiæ animal.
6009 Enten-Muscheln, is plenti fulli stinkigte Timberschips.
6010 Cornu marinum cum balanis adnatis.
6011 Ein kleiner Delphin.
6012 Dentalia ex Iamaica.
6013 Dentalia ex mare sicculo.
6014 Dentales striati albi.
6015 Echini varia, 3 Stück.
6016 Sehr seltene flache Echini.
6017 Dentes echini marini.

6018 Echinometra digitata rotunda.
6019 Echinus marinus. See-Igel. De gemeene Zee-Appel.
6020 Echinus marinus albus, zwey dünnschäligte.
6021 Echinus marinus major compressus albidus, aculeis minoribus brevibus et 5 radiis rosæ instar &c.
6022 Echinus marinus major elatus, rotundus aculeis gracilibus, subviridibus glabris, Herisson ou *Pomme* de Mer.
6023 Echinus marinus mammillaris, aus Batavia.
6024 Echinus marinus mammillaris gryseus subviridibus parvus.
6025 Echinus marinus niger.
6026 Echinus marinus parvus cum spiculis.
6027 Echinus marinus parvus niger, mit grauen Pickeln.
6028 Echinus marinus parvus planus, mit 5 Blätter-Figuren.
6029 Echinus marinus sanatilis (oval, mit weißen Pickeln) verschiedener Größe, 4 Stück.
6030 Echinus marinus sulcatus.
6031 Echinus marinus, mit blaßolivenfarbenen Stacheln.
6032 — — — mit blaßpurpurbraunen Stacheln e mari albo.
6033 — — — mit 5 violetten Streiffen.
6034 — — — mit grünlich weißen Stacheln.
6035 — — — mit vielen Stacheln, die mit Nadelförmigten Pickeln besetzt sind.
6036 — — — mit violetblauen Stacheln.
6037 Ein weißer und ein grünlicher dito.
6038 Echins-Stacheln.
6039 Exostosis, an der Ribbe eines Bleyes.
6040 Squelettirte Frösche.
6041 Die Haut einer See-Maus.
6042 Die Haut eines Ostindischen Meer-Thieres.
6043 Hippocampus.
6044 Ein completter Humber oder See-Krebs, nebst einigen Scheeren.
6045 Norwegische kleine Krabben.
6046 Besondere Krebs-Schaalen und Scheeren.
6047 Krebs-Steine, 5 Sorten.
6048 Mus Marinus seu Ovum Rajæ.
6049 Der Ohr-Knochen von einem See-Hunde.
6050 Ein Orbus-Fisch.
6051 Eine große Schwarzburgische Perl.
6052 Zwey bis drey tausend Stück kleine ächte Perlen aus Ostindien.
6053 Funfzig Stück mittel große unreife Perlen.
6054 Ein fliegender See-Fisch.
6055 Piscis marinus exsiccatus, eine Art Remoræ.
6056 *Piscis* marinus oder Stincus marinus.
6057 *Polypen* oder stellæ integræ crinitæ barbatæ.

6058 Säge eines jungen Meer Fisches.
6059 Säge eines Säge-Fisches. Squalus rostro longo cuspidato, osseo plano vtrinque dentato.
6060 Diverse See-Spinnen, 4 Stück.
6061 Stacheln des Fisches die den See-Hunden Tollos ähnlich sind.
6062 Steine von Barsche, Carpen, Plötzen, Schell-Fisch, Welß ꝛc.
6063 Stella fissa astropecten irregularis.
6064 Stella fissa coriacea acutangula hispida.
6065 Stella fissa coriacea acutangula lutea vulgaris.
6066 Stella fissa coriacea quinque fida lutea vulgaris.
6067 Stella fissa pentaceros, darinnen 2 kleine Muscheln.
6068 Stella fissa pentaceros planus.
6069 Stella fissa pentadactylus aster oculatus.
6070 Stella marina integra vermiformis lumbricalis corpore Sphæroides.
6071 Stella marina maris Adriatici.
6072 Stella marina quinquangularis ex mari Baltico.
6073 Stella marina quinquangularis radiis curvis.
6074 Stella marina scolopendroides.
6075 Stella marina, von 12 Strahlen.
6076 — — — von 14 Strahlen.
6077 Stellæ marinæ minoris echinatæ purpureæ radii, und Theile von Polypen.
6078 Ein Taschen-Krebs.
6079 Vva marina ex Gallia seu Savaga Ostreorum Listeri.
6080 Vva marina baccis minimis ex mari mediterraneo.
6081 Vesica marina rarior.
6082 Vitulus aquaticus.
6083 Wallfisch-Haar.
6084 Wallroßzahn so über 6 Pfund wiegt.
6085 Ein Waßer Käfer.

Ex Bibliotheca Jos. Paul. nobil. de Cobres,
Sacr. Rom. Imp. Equit. Sacr. Ord. Meli-
tens. mediæ Crucis Donati, & Agentis
Academ. Caes. Leopold. Natur. Curios.
& Societ. Berolin. Dantisc. & Halens.
Socii honorarii.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Feldmann, ...

Catalogue du Cabinet des Curiosités naturelles consistant en Mineraux, Petrifications, Pierres, Bois, Platines polies, Coquilles & autres pieces trés rares du feu Docteur en Medicine & Physicien Bernhard Feldmann de Ruppin dans la Marche Electorale de Brandebourg lequel Cabinet sera vendu en entier vers le 1mier Mars 1782. au plus offrant ... = Verzeichniß des von dem verstorbenen Doctore und Creys-Physico Feldmann zu Neu-Ruppin nachgelaßenen Naturalien-Cabinets an Mineralien, Steinen, Petrefactis,

[Berlin] [1781]

H.nat. 108
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10075300-4
VD18 15296342